



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

**LEHRBERICHT
ZUM STUDIENJAHR
2004/2005**

Technische Universität Dresden

Lehrbericht zum Studienjahr 2004/2005

Gesamtverantwortung: Prorektorin für Bildung

Redaktion: Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung
und Controlling

Vorwort der Prorektorin für Bildung

Der hier vorgelegte Lehrbericht für das Studienjahr 2004/2005 zeigt: Es ist der Technischen Universität Dresden unter schwierigen Bedingungen gelungen, ein qualitativ hochrangiges, differenziertes Lehrangebot bereitzustellen, das im Berichtszeitraum nichts von seiner Attraktivität eingebüßt hat. Dies zeigt zunächst die Entwicklung der Studierendenzahlen. Im Wintersemester 2002/2003 (Stichtag ist jeweils der 1. Dezember) waren insgesamt 30 466 Studierende an unserer Universität immatrikuliert, im Dezember 2003 waren es 33 066 und zu Beginn des Berichtszeitraums im Dezember 2004 34 575 Studierende. Verfolgt man die Entwicklung ein wenig weiter zurück, so zeigt sich, dass an der TU Dresden im Dezember 2004 rund 13 000 Studierende mehr immatrikuliert waren als 10 Jahre zuvor – eine Herausforderung gigantischen Ausmaßes für alle Beteiligten, die Lehrenden wie die Studierenden.

In der Gestaltung unseres Lehrberichtes sind wir nicht frei. Die wesentlichen Gliederungspunkte werden durch die Sächsische Lehrberichtsverordnung vorgegeben. Dementsprechend gliedert sich dieser Lehrbericht in einen Textteil (Kapitel 1 bis 7) und einen zweiten Teil mit umfangreichen statistischen Dokumentationen. Der Textteil schließt ab mit einer zusammenfassenden Stellungnahme zu den Lehrberichten der Fakultäten und Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtungen. Diese Berichte nehmen nach unserer inzwischen bewährten Praxis in der Auslegung der Lehrberichtsverordnung einen gleichrangigen Platz neben dem hier vorgelegten Bericht der Gesamtuniversität ein.

Im Studienjahr 2004/2005 hat sich erstmals in der Geschichte der neu aufgestellten Technischen Universität Dresden der Anstieg der Studienanfängerzahlen nicht fortgesetzt. Mit 7 872 Studienanfängern lag die Anzahl der neu Immatrikulierten um 6,4 % unter dem Vorjahresstand. Dies ist einerseits Konsequenz der Entscheidung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, die Ausbildung der Juristen mit dem Abschluss „Staatsexamen“ an der Universität Leipzig zu konzentrieren, und andererseits der Zunahme lokaler Zulassungsbeschränkungen. Im Berichtszeitraum gab es 27 zulassungsbeschränkte Studiengänge mehr als im Vorjahr. Weiter angewachsen ist die Zahl der ausländischen Studierenden sowohl unter den Studienanfängern als auch unter allen Studierenden.

Bei der Weiterentwicklung ihres Studienangebots orientiert sich die TU Dresden an drei Zielen. Die Studierenden erwerben grundlagenorientiertes Fachwissen und Fachkompetenzen auf der Höhe der Entwicklung der jeweiligen Disziplinen; sie werden zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigt, und sie erwerben fächerübergreifende Kompetenzen unter Einschluss der so genannten Schlüsselkompetenzen. Wir betrachten den Prozess der Schaffung des Europäischen Hochschulraums, für den seit 2003 eine verbindliche Willenserklärung der deutschen Bundesländer vorliegt (sie wurde im Februar 2006 in landesrechtliche Regelungen in Sachsen überführt) als Herausforderung und Chance für eine aktive Studienreform.

Zum Ende des Berichtszeitraums war mit der Einrichtung des Bachelor-Studiengangs der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und sieben weiterer Bachelor-Studiengänge an der Philosophischen Fakultät (zwei Studiengänge hatten bereits 2004 begonnen) die Überführung der klassischen Magister-Studiengänge in die zweistufige Studienstruktur abgeschlossen. Ebenfalls im Sommersemester 2005 wurde die Aufhebung des Diplom-Studiengangs Chemie und die Einrichtung des Bachelor-Studiengangs Chemie zum folgenden Wintersemester beschlossen. Die ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten konzentrierten sich im Berichtszeitraum zunächst auf die Etablierung nicht-konsekutiver Master-Studiengänge zusätzlich zu den ingenieurwissenschaftlichen Diplom-Studiengängen; zeitgleich begann der Prozess der Modularisierung und der Einführung von Leistungspunkten

nach dem European Credit Transfer System. Von den Studiengängen, in die im Studienjahr 2004/2005 erstmals immatrikuliert wurde, möchte ich insbesondere die englischsprachigen Master-Studiengänge „Computational Engineering“ sowie „Rehabilitation Engineering“ und „Hydro Science and Engineering“ hervorheben.

Die TU Dresden hat ihre Angebotspalette im Bereich weiterbildender Studiengänge und Studienangebote wiederum erheblich erweitert. Dies geschah durch Etablierung neuer weiterbildender Master-Studiengänge – so z. B. der im Sommersemester 2005 beschlossene Masterstudiengang „Medical Radiation Sciences“ – aber auch durch eine breite Palette von Kurs- und Coachingangeboten, die gemeinsam mit TUDIAS sowie der Dresden International University und den An-Instituten der TU Dresden angeboten wurden. Multimediale Angebote spielen im Weiterbildungsbereich eine besondere Rolle; deren Integration in möglichst viele Studiengänge und Studienangebote ist das Ziel der Multimedia-Strategie der TU Dresden, die im Berichtszeitraum verabschiedet wurde.

Die TU Dresden hat auch im Studienjahr 2004/2005 ihre Internationalisierungsbemühungen weiter verstärkt. Sie umfassen zunehmend neben der Förderung von Studierendenmobilität auch die Unterstützung der Mobilität von Lehrenden. Im Mittelpunkt der Bemühungen des Akademischen Auslandsamts um eine optimale Betreuung der ausländischen Studierenden stand die Bündelung von Einzelmaßnahmen zu einem integrierten Betreuungsprojekt „Propädeutikum“, das Aufbau, Schulung und Betreuung eines studentischen Tutorennetzwerkes für alle Fakultäten sowie die Durchführung zentraler Einführungs- und Beratungsveranstaltungen für die ausländischen Studierenden umfasst. Dabei sollen die ausländischen Studierenden bei der Organisation ihres Studiums und der Orientierung im Studienfach umfassend beraten werden. Eine wichtige Rolle im Internationalisierungskonzept spielen binationale Studiengänge; im Studienjahr 2004/2005 bot die TU Dresden in 17 Studiengängen die Möglichkeit des Erwerbs eines Doppeldiploms auf der Basis von Kooperationsvereinbarungen mit ausländischen Hochschulen an.

Absolventenarbeit ist ein Feld, in dem die TU Dresden im akademischen Jahr 2004/2005 ihre Aktivitäten intensiviert. Komplementär zur Vernetzung mit den „Ehemaligen“ wurden die Projekte zur Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler weiter ausgebaut. Ein wichtiger Schritt zur besseren Verknüpfung von Schule und Universität gelang mit dem im September 2005 aus der Taufe gehobenen Projekt „Schüleruniversität“, das besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern ein Studium vor dem Abitur ermöglicht. Absolventenarbeit und Schülerarbeit lassen sich beide im Kontext des Konzepts „Lebenslanges Lernen“ einordnen, zu dessen Realisierung die TU Dresden einen engagierten Beitrag leistet.

Dresden, im Oktober 2006



Prof. Dr. phil. habil. Monika Medick-Krakau

Inhaltsübersicht

1	Weiterentwicklung des Studienangebotes	1
1.1	Weiterer Ausbau und Flexibilisierung des Studienangebotes	1
1.2	Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums	2
1.3	Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien	3
1.4	Weiterbildende Studiengänge und wissenschaftliche Weiterbildung	5
2	Internationalisierung	8
2.1	LEONARDO DA VINCI an der Technischen Universität Dresden	8
2.2	Studienvorbereitende Sprachkurse, Internationale Dresdner Sommerkurse	9
2.3	Steigerung der Attraktivität für ausländische Studierende	9
2.4	Auslandsmobilität der Dresdner Studierenden	13
3	Studienbewerber/Studienorientierung	18
3.1	Entwicklung der Informations- und Beratungsnachfragen	18
3.2	Vorträge und Präsentationen	19
3.3	Projekte zur Studienorientierung	20
3.4	Beratungsangebote für Studierende	21
3.5	Qualitätsmanagement in der Studienberatung	22
3.6	Absolventenarbeit	22
4	Bewerber, Studienanfänger und Studenten	24
4.1	Bewerber und Studienanfänger	24
4.2	Entwicklung der Gesamtstudentenzahlen	26
4.3	Entwicklung in den Numerus-clausus-Studiengängen und -fächern	26
4.4	Entwicklung des Anteils weiblicher Studierender	29
4.5	Herkunft der Studierenden (= Ort des Abiturerwerbs)	30
4.6	Beurlaubungen vom Studium gemäß § 16 Sächsisches Hochschulgesetz	30
4.7	Exmatrikulationen und Studiengangswechsel	32
4.8	Studium mit dem Ziel der Promotion	32
5	Prüfungsgeschehen	34
5.1	Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife	34
5.2	Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen	36
5.3	Hochschulprüfungen	37
5.4	Hochschulabschlussprüfungen	40
5.5	Regelstudienzeit/Fachstudiendauer	48
5.6	Hochschulzwischenprüfungen	49
5.7	Promotionen	56
6	Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre	60
6.1	Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre	60
6.2	Evaluation und Akkreditierung	62
6.3	Absolventenbefragungen (Absolventenstudien)	63
6.4	Lehrpreis	63
7	Zu den Lehrberichten der Fakultäten und Fachrichtungen	64

8	Tabellen und Übersichten	
8.1	Studenten	1
	Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen	
	Die Situation in Fächern mit lokalem NC	3
	Die Situation in Fächern mit bundesweitem NC	8
	Immatrikulierte Promotionsstudenten	9
	Förderung von weiblichen Graduierten	11
	Exmatrikulations- und Wechselstatistik	13
	Herkunftsverteilung	15
	Studienanfänger, Studierende in der Regelstudienzeit, Kopf- und Fallzahlen nach Fakultäten und Studiengängen	
	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	17
	Philosophische Fakultät	33
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	65
	Fakultät Erziehungswissenschaften	97
	Juristische Fakultät	119
	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	129
	Fakultät Informatik	145
	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	155
	Fakultät Maschinenwesen	165
	Fakultät Bauingenieurwesen	181
	Fakultät Architektur	191
	Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	201
	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	211
	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	229
	Biotechnologisches Zentrum	239
	Zentrum für Internationale Studien	247
8.2	Prüfungen	257
	Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2002/2003 - Überblick	259
	Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre nach Fakultäten und Studiengängen	260
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fakultäten	301
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik	305
	Hochschulzwischenprüfungen	306
	Hochschulabschlussprüfungen	317
	Promotionen	330
	Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur erfolgreich abgelegten Prüfung	
	Hochschulzwischenprüfungen	335
	Hochschulabschlussprüfungen	343
	Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen	355
	Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen	356
	Notenverteilung in Prüfungen	
	Hochschulzwischenprüfungen	357
	Hochschulabschlussprüfungen	366
	Prädikate bestandener Promotionen	376
	Erläuterungen der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik	381

1 Weiterentwicklung des Studienangebotes

1.1 Weiterer Ausbau und Flexibilisierung des Studienangebotes

Auch im Studienjahr 2004/05 wurde das Angebot der TU Dresden im Bereich der grundständigen Studiengänge einschließlich der Bachelor- und nicht-konsekutiven Master-Studiengänge weiter ausgebaut und profiliert. Dieser Prozess umfasste neben der inhaltlichen Neukonzipierung und Änderung bereits eingerichteter und etablierter Studiengänge die Entwicklung und Einrichtung neuer Studienangebote. Zunehmend fanden dabei neben interdisziplinären Bezügen die Modularisierung des Lehrangebots und die Einführung von Leistungspunkten Berücksichtigung. Die bereits in den Lehrberichten der vorangegangenen Studienjahre festgestellte Tendenz, dass neben den traditionellen einstufigen Studiengängen Konzepte konsekutiver Studienangebote entwickelt und umgesetzt werden, fand auch im Berichtszeitraum ihre Fortsetzung. Die TU Dresden versteht Modularisierung, ECTS-Leistungspunktesystem und Einführung der gestuften Studienstruktur nicht nur als eine organisatorische Aufgabe, sondern vor allem auch als inhaltliche Weiterentwicklung der Studienangebote und Reformierung der Lehre. Wesentlicher Baustein des europäischen Hochschulraums ist die gestufte Studienstruktur mit Bachelor- und Masterstudiengängen. Das Rektoratskollegium hat sich auch im Studienjahr 2004/05 wiederholt mit der Umsetzung der Reformen im Rahmen des Bologna-Prozesses befasst und die Fakultäten zu einer zügigen Umsetzung der Modularisierung der Studienangebote und zur Einführung von Leistungspunktesystemen sowie zur Umstellung des Studiensystems aufgefordert. In der konsequenten Modularisierung des Studienangebotes und der systematischen Einführung konsekutiver Studiengänge wird auch eine Möglichkeit gesehen, trotz Stellenstreichungen die Attraktivität des Lehrangebotes zu erhalten. In diesem Kontext wurde im Berichtszeitraum auch die Diskussion über die Umsetzung der Bologna-Deklaration und die Entwicklung einer Strategie der Universität fortgesetzt.

Die Umstellung des traditionellen Magisterstudiengangs auf das zweistufige System, wobei der Schwerpunkt zunächst auf der Einrichtung von Bachelor-Studiengängen liegt, wurde im Berichtszeitraum abgeschlossen. Im Wintersemester 2004/05 wurde der Studienbetrieb in den Bachelor-Studiengängen Medienforschung/Medienpraxis und Soziologie aufgenommen. Die ursprünglich gleichfalls zum Wintersemester 2004/05 vorgesehene Einrichtung des Bachelor-Studiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften konnte jedoch nicht realisiert werden, da das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) der Einrichtung dieses Studiengangs zunächst seine Zustimmung verweigerte. Erst Ende November 2004 erteilte das SMWK der TU Dresden die Genehmigung, ab dem Wintersemester 2005/06 in diesen Studiengang zu immatrikulieren, sofern bis dahin eine Akkreditierung beantragt ist. Im Sommersemester 2005 wurde die Aufhebung des traditionellen Magisterstudiengangs mit allen seinen Haupt- und Nebenfächern vom Senat beschlossen und vom SMWK genehmigt. Damit erfolgten an der TU Dresden für den Magisterstudiengang zum Wintersemester 2005/06 keine Immatrikulationen mehr in das erste Fachsemester. Gleichzeitig wurde im Sommersemester 2005 die Einrichtung der Bachelor-Studiengänge Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Philosophie und Politikwissenschaft zum Wintersemester 2005/06 beschlossen.

Die Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie hat im Berichtszeitraum die Umstellung des Diplomstudiengangs Chemie auf das zweistufige Studiensystem vorbereitet. Im Sommersemester 2005 wurden die Aufhebung des Diplomstudiengangs Chemie und die Einrichtung des Bachelor-Studiengangs Chemie zum Wintersemester 2005/06 beschlossen. Ein konsekutiver Masterstudiengang soll folgen.

Insbesondere bei den traditionellen ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengängen zeigte sich im Berichtszeitraum, dass hier auch weiterhin noch Diskussionsbedarf besteht. So wurde der erst zum Wintersemester 2003/04 parallel zum Diplomstudiengang Mechatronik eingerichtete konsekutive Bachelor-Master-Studiengang Mechatronik nicht wie vorgesehen realisiert. Vielmehr wurde im Sommersemester 2005 die Wiederaufhebung des Bachelor-Studiengangs beschlossen. Weniger Zurückhaltung besteht bei der Etablierung nicht-konsekutiver Master-Studiengänge zusätzlich zu den ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengängen. So wurde der seit dem Wintersemester 1998/99 im Rahmen des vom DAAD geförderten Master-plus-Programms angebotene Master-Studiengang Electrical Engineering modularisiert und an die Strukturvorgaben der KMK angepasst, damit er als nicht-konsekutiver Master-Studiengang parallel zum Diplomstudiengang Elektrotechnik vorwiegend für ausländische Studierende angeboten werden kann. Der vormals konsekutive Master-Studiengang Mechatronik wurde in einen nicht-konsekutiven Master-Studiengang geändert, der nun zunächst ergänzend zum Diplomstudiengang angeboten wird. Beschlossen wurde im Studienjahr 2004/05 vom Senat auch die Einrichtung eines nicht-konsekutiven Master-Studiengangs Produktionstechnik, der auch im Rahmen des DAAD-Projektes zum Export deutscher Studiengänge ins Ausland in Vietnam angeboten werden soll. Weiterhin wurde im Berichtszeitraum die Einrichtung des nicht-konsekutiven Master-Studiengangs Deutschlandstudien beschlossen, der Bestandteil einer Kooperation der TU Dresden mit der Universität Sofia im Rahmen eines DAAD-Projektes am ZEDES Germanicum Sofia ist.

Neben der Einrichtung neuer Studiengänge wurden im Berichtszeitraum auch Änderungen der Studiendokumente für die Studiengänge Abfallwirtschaft und Altlasten, Geodäsie, Hydrologie, Mathematik, Mechatronik, Medizin, Physik, Psychologie, Technomathematik, Wirtschaftsmathematik sowie die fünf grundständigen Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften beschlossen.

Da von dem ursprünglich für das Wintersemester 2003/04 vorgesehenen Ausbildungsbeginn in den englischsprachigen Master-Studiengängen Computational Engineering sowie Rehabilitation Engineering aufgrund der relativ spät erfolgten Genehmigung der Studiendokumente Abstand genommen werden musste, wurde der Studienbetrieb in diesen beiden Studiengängen nun im Wintersemester 2004/05 aufgenommen. Begonnen hat auch der Studienbetrieb in dem bereits 2003 vom Senat beschlossenen vorwiegend englischsprachigen Master-Studiengang Hydro Science and Engineering. Wirksam wurden mit dem Wintersemester 2004/05 die neu gefassten Studiendokumente für den Bachelor-Studiengang Molekulare Biotechnologie und den Master-Studiengang Molecular Bioengineering sowie den Diplomstudiengang Soziologie, der damit konsequent nach den Strukturvorgaben der KMK modularisiert und mit einem Leistungspunktesystem versehen wurde. Mit den im Rahmen der Akkreditierungsverfahren neu gefassten Studiendokumente für den Bachelor-Studiengang Molekulare Biotechnologie und den Master-Studiengang Molecular Bioengineering erfolgte auch eine Anpassung an die aktuellen Strukturvorgaben der KMK für Bachelor- und Masterstudiengänge. Geänderte Studiendokumente wurden mit dem Wintersemester 2004/05 für die Studiengänge Computational Logic, Informatik, Medieninformatik, Softwaretechnik und Internationale Beziehungen wirksam.

1.2 Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums

Das Fernstudium nach dem Dresdner Modell ist weiterhin fester Bestandteil des Studienangebotes und des Ausbildungsprofils der TU Dresden. Die Möglichkeit einer sinnvollen Verbindung von Beruf und Studium in Form einer berufsbegleitenden Studiengestaltung macht dieses Studium für Aus- und Weiterbildung besonders attraktiv. Es ist bemerkenswert,

welch anhaltend großes Interesse ihm nach wie vor entgegengebracht wird. Angeboten wurde das Fernstudium im Berichtszeitraum wieder in den Studiengängen Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Es ist in allen drei Studiengängen sehr gut angenommen worden. Bezüglich der Studienrichtungen zeichnete sich zwischenzeitlich im Studiengang Maschinenbau jedoch eine Konzentration auf 5 der bisher angebotenen 9 Studienrichtungen ab. Diesem Trend folgte die Fakultät Maschinenwesen insofern, dass sie sich bei Angebot und Durchführung des Fernstudiums im Studiengang Maschinenbau auf die Studienrichtungen Arbeitsgestaltung, Allgemeiner und konstruktiver Maschinenbau, Energietechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Produktionstechnik konzentrierte.

Die Gesamtzahl der Studierenden im Fernstudium betrug zum Wintersemester 2004/05 wiederum 654 Fernstudenten, davon waren 230 im Bauingenieurwesen und 424 im Maschinenwesen eingeschrieben. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden dabei grundständiges Studium und Aufbaustudium in den beiden das Fernstudium tragenden Fakultäten Maschinenwesen und Bauingenieurwesen unterschiedlich angenommen. So ist die Anzahl der Studierenden im Aufbaustudiengang Maschinenbau höher als im grundständigen Fernstudium Maschinenbau, im Studiengang Bauingenieurwesen ist dieser Sachverhalt umgekehrt. Das Fernstudium erfolgreich abgeschlossen haben im Berichtszeitraum insgesamt 17 Fernstudenten an den beiden Fakultäten (s. dazu Punkt 5 "Prüfungsgeschehen" dieses Lehrberichts).

Das Profil des Fernstudiums nach dem Dresdner Modell wird wesentlich durch eine diesem technischen Fernstudium im besonderen Maße entsprechende inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung bestimmt. Daran arbeiten insbesondere die Arbeitsgruppen Fernstudium der beiden Fakultäten. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienmaterials in gedruckter Form werden fernstudiengerechte fachspezifische Multimedia-Produkte zur Unterstützung der Lehre und des Selbststudiums im Fernstudium entwickelt. So entstanden im Berichtszeitraum im Bauingenieurwesen eine CD-ROM "Einführungskurs Computernutzung" und ein Online-Lehrmodul "Numerische Mathematik", welches auch als CD-Version vorliegt. Im Maschinenwesen wurde das Projekt "Gestaltungslehre" abgeschlossen, welches als PDF-Dokument mit multimedialen Komponenten konzipiert ist; fernstudiengerechte Lehr- und Lernsoftware zu drei weiteren Themengebieten wird gegenwärtig erarbeitet. Im Bauingenieurwesen wird darüber hinaus an der Weiterentwicklung und Ausgestaltung von multimedialen Lehr- und Lernangeboten sowie Lernsystemen auf studienorganisatorischer Ebene über die Internetpräsenz der Arbeitsgruppe Fernstudium gearbeitet.

Präsentiert wurde das Angebot des Fernstudiums Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Verfahrenstechnik anlässlich des UNI-Tages im April 2005 an der TU Dresden durch die beiden Arbeitsgruppen Fernstudium, im Bauingenieurwesen erstmals mittels interaktiver Präsentation an einem Touch-Screen.

1.3 Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien

Seit mit dem Wintersemester 2003/04 der TUDIAS GmbH die Sprachausbildung für die nichtphilologischen Studiengänge übertragen wurde, organisiert TUDIAS die Fremdsprachenausbildung für die nichtphilologischen Studiengänge der TU Dresden. Dazu gehören neben den Ausbildungs- und Prüfungsleistungen auch Organisations- und Serviceleistungen.

Die Leistungen umfassen

- die obligatorische und fakultative Ausbildung der Studierenden grundständiger nicht-philologischer Studiengänge,
- Sprachausbildung in Studiengängen mit einer im Curriculum verankerten Fremdsprachenausbildung, die inhaltlicher Bestandteil des Studienganges ist,
- die Sprachausbildung auf der Grundlage von Doppeldiplomvereinbarungen,
- die Vermittlung von Sprachkenntnissen als Voraussetzung für bestimmte Studiengänge bzw. -fächer und die Zulassung zu Prüfungen,
- die Ausbildung zur Zusatzqualifizierung,
- regionalspezifische Ausbildung in Begleitstudien und interkulturelle Sprachausbildung,
- Studentenberatung, Einstufungstests, Sprachtests in Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte, Anfertigung von Sprachzeugnissen und Referenzschreiben und
- Web-Präsentation von Ausbildungsangeboten und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Sprachausbildung umfasst Kurse in den Sprachen Altgriechisch, Arabisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Chinesisch (OAZ), Japanisch (OAZ), Brasilianisches Portugiesisch (BELA), Lateinamerikanisches Spanisch (BELA). Jeder Studierende der TU Dresden im grundständigen Studium kann 10 SWS = 150 Unterrichtsstunden Fremdsprachenausbildung kostenlos belegen. Davon sind i. d. R. 4 – 6 SWS obligatorischer Bestandteil des Studiums. Das Sprachangebot kann in Abhängigkeit der Nachfrage erweitert bzw. reduziert werden. TUDIAS unterbreitet den Studierenden individuelle und flexible Ausbildungsangebote, die im Bedarfsfall von Kleingruppen bis hin zu Kompaktunterricht in der Lehrveranstaltungsfreien Zeit reichen. TUDIAS bietet zudem sowohl Prüfungen zur Erlangung von tu-spezifischen Abschlüssen (wie z. B. TU-Zertifikat I, TU-Zertifikat II, Advanced Professional English, Grundkenntnisse in Latein, Altgriechisch, Kenntnisse Latein, Altgriechisch) als auch allgemeinen Abschlüssen (z. B. UNIcert® I –III, Prüfungen im Rahmen der Oberstufenabiturprüfungsordnung für Latinum und Graecum auf der Grundlage einer Vereinbarung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus) an. Die Sprachabschlüsse sind dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1 bis C2) angepasst.

Im Berichtszeitraum haben an der Ausbildung ca. 17 000 Studierende teilgenommen, was einer Steigerung von ca. 1 500 Studierenden im Vergleich zum Studienjahr 2003/04 entspricht. 40 % der Studierenden haben Grundstufenkurse, 2 % Mittelstufenkurse, 45 % Oberstufenkurse (L- und Z-Kurse) und weitere 13 % Modulkurse (vorwiegend im Hauptstudium) belegt. Des Weiteren wurden erstmalig Studierende des Studiengangs Internationale Beziehungen auf die Cambridge-Prüfung „Certificate in Advanced English“ vorbereitet, sodass auf Initiative von TUDIAS 27 Studierende die Prüfung erfolgreich (17 x A, 5 x B, 5 x C) abgelegt haben.

Um sicherzustellen, dass die Sprachausbildung den zwischen der TU Dresden und TUDIAS vertraglich geregelten Anforderungen entspricht, wird die Sprachausbildung in die an der TU Dresden regelmäßig stattfindenden Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre einbezogen. Darüber hinaus wird die Qualitätssicherung durch permanente Evaluierung und kontinuierliche Reviews gesichert. Das etablierte System von Sprachreferenten und Sprachverantwortlichen unterstützt den gesamten Abstimmungs- und Qualitätssicherungsprozess. TUDIAS ist Mitglied im AKS (Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute in Deutschland).

Neben der Fremdsprachenausbildung werden an der TU Dresden Regionalstudien im Bereich der Regional- und Sprachausbildung Ostasien angeboten. Das Ostasienzentrum (OAZ)

wurde im Herbst 1998 mit dem Ziel gegründet, die Internationalisierung der Ausbildung an der TU Dresden durch die Fokussierung auf die Wachstumsregion Ostasien weiterzuentwickeln. Entsprechend werden seit 1999 für Studierende der TU Dresden als studienbegleitende Zusatzqualifikation die folgenden, jeweils 18 SWS umfassenden Begleitstudien angeboten:

- das Regionalstudium Ostasien/China
- das Regionalstudium Ostasien/Japan.

Die Ausbildung kann im Grund- und/oder Hauptstudium belegt werden, schließt mit einem TU-Zertifikat ab und ist modular aufgebaut. Damit kann sie in bestehende Studiengänge integriert werden, z. B. als Wahlpflichtfach, als Nebenfach, als Sprachausbildung, als Kern- und/oder Ergänzungsmodul oder als Studium generale. Seit dem Sommersemester 2000 sind die Sprachabschlussprüfungen in Chinesisch und Japanisch zudem als UNIcert® I zertifiziert. Damit wird der Forderung, Abschlussprüfungen national vergleichbar zu machen, Rechnung getragen. Am OAZ werden in der Lehre die bestehenden Partnerschaften der TU Dresden mit der Keio-Universität und der Yamanashi Universität in Japan und dem Beijing Institute of Technology (BIT), VR China, aktiv gepflegt, indem z. B. mit der Deutsch-Abteilung der Keio-Universität bzw. der School of Management and Economics der BIT inhaltlich abgestimmte und mittels Videokonferenzen bzw. Message Boards verbundene Seminare durchgeführt werden. Einen statistischen Überblick gibt folgende Tabelle:

Wintersemester 2004/05:

Lehrangebote gesamt: 36 SWS

	Studierende	Abschlussprüfung
Sprachausbildung	150	23
Regionalwissenschaftliche Ausbildung	74	3

Sommersemester 2005:

Lehrangebote gesamt: 42 SWS

	Studierende	Abschlussprüfung
Sprachausbildung	190	19
Regionalwissenschaftliche Ausbildung	88	3

Das LateinAmerikaZentrum (LAZ) wurde im Berichtszeitraum durch den Senatsbeschluss vom 13.07.2005 als Bestandteil des Lehrzentrums Sprachen und Kulturräume (LSK) in seiner damaligen Form aufgehoben. Die Sprachausbildung wird seither durch TUDIAS weitergeführt, während die fachbezogenen Aufgaben in die Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften überführt werden.

1.4 Weiterbildende Studiengänge und wissenschaftliche Weiterbildung

Zu einem wesentlichen Bestandteil des Weiterbildungsangebotes der Universität gehören die auf einem verbindlichen Curriculum basierenden Aufbau-, Ergänzungs- und Zusatzstudiengänge nach § 22 SächsHG, die zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führen und/oder den Erwerb zusätzlicher Qualifikationen zertifizieren. Durch die "Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen" der KMK und die von der KMK beschlossenen "10 Thesen zur Bachelor- und Masterstruktur in Deutschland" sind die Voraussetzungen dafür gegeben, neben konsekutiven und nicht-konsekutiven Master-Studiengängen auch weiterbildende Master-Studiengänge im Rahmen der Umsetzung der Vorgaben des Bologna Prozesses zu entwickeln und einzurichten. Das

formale Parallelangebot von inhaltlich identischen konsekutiven Masterstudiengängen und weiterbildenden Master-Aufbaustudiengängen nach § 22 SächsHG widerspricht den Strukturvorgaben der KMK und wird deshalb schrittweise bereinigt. Anhand des inhaltlichen Konzeptes ist in diesen Fällen zukünftig zu entscheiden, welchem der drei Typen von Masterstudiengängen sie zuzuordnen sind. Umgesetzt wurde dies erstmals bei der Neufassung der Studiendokumente für den nun nicht-konsekutiven Master-Studiengang Molecular Bioengineering, so dass der Aufbaustudiengang Molecular Bioengineering im Berichtszeitraum nicht mehr angeboten wurde. Die Anpassung der anderen nach diesem Muster noch existierenden Studiengänge (Hydro Science and Engineering, Rehabilitation Engineering, Holztechnologie und Holzwirtschaft) wird spätestens im Vorfeld ihrer anstehenden Akkreditierungen erfolgen müssen, wie auch generell die weiterbildenden Studiengänge in Form der Aufbau-, Ergänzungs- und Zusatzstudiengänge in den Prozess der Umstellung des Studiensystems im Rahmen der Umsetzung der Bologna-Deklaration einzubeziehen sind. Auf den einschlägigen Strukturvorgaben der KMK basiert das Konzept des weiterbildenden Masterstudienganges Counselling Studies, dessen Einrichtung als kommerzieller weiterbildender Master-Studiengang nach dem Vorbild der Studiengänge Logistik und Gesundheitsökonomie im Rahmen des Reformmodells zur Kommerzialisierung weiterbildender Masterstudiengänge im Sommersemester 2005 beschlossen wurde. Im Sommersemester 2005 wurde auch die Einrichtung des weiterbildenden Master-Studienganges Medical Radiation Sciences beschlossen, der Bestandteil des Konzeptes des 2004 etablierten und vom BMBF geförderten Zentrums für Innovationskompetenz (ZIK) "OncoRay" ist. Beschlossen wurden im Berichtszeitraum die Änderung der Studiendokumente für den weiterbildenden Master-Studiengang Denkmalkunde und Stadtentwicklung sowie die Änderung der Bezeichnung des Aufbaustudiengangs Gemeinsame Wege nach Europa: Mittel- und Osteuropa auf dem Weg in die Europäische Union in Gemeinsamer Rechtsraum Europa: Die Europäische Integration und Mittel-, Ost- und Südosteuropa, die dem tatsächlichen Stand der Europäischen Integration Rechnung trägt.

Das Weiterbildungsangebot der TU Dresden umfasst neben den weiterbildenden Studiengängen (Aufbaustudiengängen, weiterbildenden Masterstudiengängen, nicht-konsekutiven Masterstudiengängen) eine breite Palette an Kurs- und Coaching-Angeboten, die insbesondere kurzfristigen Bedarf befriedigen. Insgesamt bietet die TU Dresden gemeinsam mit der TUDIAS GmbH und der Dresden International University GmbH, sowie den An-Instituten der TU Dresden kontinuierlich etwa 150 Themen im online-Weiterbildungskatalog der TU Dresden an. Die Themen können individuell auf den jeweiligen Bedarf zugeschnitten werden. Qualitativ sind die Angebote durch hohe Aktualität und Praxisbezug, Internationalität und multimediale Lernunterstützung gekennzeichnet.

Besonders erfreulich ist das Anwachsen multimedialer Angebote. In Kooperation mit dem Media Design Center (MDC) der TU Dresden bereitete das Zentrum für Weiterbildung mit den Weg für interdisziplinäre und multimediale Angebote zum lebenslangen Lernen. In einer vom MDC und dem Zentrum für Weiterbildung betreuten interaktiven Projektdatenbank werden alle multimedialen Lehr-/Lernmodule der TU Dresden erfasst. Im Zuge der neuen Web-Präsentation der TU Dresden wird diese Datenbank angepasst und ihr Datenbestand aktualisiert. Aktuelle Informationen zum Thema Multimedia und eLearning werden auf den Web-Seiten der TU Dresden veröffentlicht. Unter Leitung der Prorektorin für Bildung erarbeiteten Vertreter aller Bereiche der Universität (Fakultäten, Verwaltung, zentrale Einrichtungen) in der Arbeitsgruppe "Multimediale Angebote für Studium und Weiterbildung" eine Multimedia-Strategie für die gesamte TU Dresden. Ein Multimediabeirat, bestehend aus den Leitern des MDC, AVMZ, Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH) sowie der Dezernate 3 und 8, ebenfalls unter Leitung der Prorektorin für Bildung, ist für die Weiterentwicklung und konkrete Umsetzung der Multimediastrategie verantwortlich. Als Partner

im "Bildungsportal Sachsen", einem hochschulübergreifenden Verbundprojekt des SMWK, hat die TU Dresden gute Voraussetzungen für die Profilierung ihrer Projekt- und Produktpalette zum multimedialen Lernen. Im Rahmen der Ausschreibung des SMWK im Jahr 2005 wird das Projekt "Nachhaltigkeit und Mehrwert mittels durchgängiger Integration vorhandener Informationssysteme und Servicestrukturen sowie Entwicklung von eLearning-Kompetenz" des MDC gefördert.

Ein fester Bestandteil der Weiterbildung ist die Durchführung von Kursen zur berufsbegleitenden Lehrerweiterbildung im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus. Im Berichtszeitraum konnten in den Fächern Deutsch, Englisch, Ethik/Philosophie, Gemeinschaftskunde, Informatik, Haushaltslehre, Katholische Religion, Latein und Sport zusätzliche Lehrbefähigungen und überwiegend berufsqualifizierende Abschlüsse erworben werden. Die Teilnehmer werden damit flexibler für den Arbeitsmarkt. Die Fachabteilungen des Kultusministeriums und die Regionalschulämter arbeiten in vielen Fragen der Unterrichts- und Lehrplangestaltung, der Lehrerfortbildung und in Projekten wie „Studierneigung der Abiturienten“ mit der TU Dresden zusammen. Die Projektergebnisse fließen in neue Konzepte der Lehrerfortbildung ein. Auch die "Gemeinsame Kommission Lehrerbildung" und in ihrer Nachfolge das Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung der TU Dresden beraten hierzu fakultätsübergreifend mit dem SMK neue Erfordernisse der Lehreraus- und -weiterbildung. Das Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung wurde im Ergebnis intensiver Diskussionen in der "Gemeinsamen Kommission Lehrerbildung", im "Arbeitskreis Fachdidaktik" sowie im Senat im August 2004 durch Beschluss des Senates gegründet. Es hat die Aufgabe, fakultätsübergreifend die Lehrerausbildung, die Lehrerfort- und -weiterbildung sowie die Schul- und Berufsbildungsforschung in den Feldern von Schule und Beruf zu koordinieren.

Das Zentrum für Weiterbildung (ZfW) als zentrale Dienstleistungseinrichtung der TU Dresden berät und unterstützt sowohl Weiterbildungsanbieter als auch Weiterbildungssuchende. Auf der Grundlage von Aufgaben aus Unternehmen werden individuelle Trainings für Akademiker/potenzielle Mitarbeiter durchgeführt. Diese werden direkt von den Unternehmen oder vom Arbeitsamt finanziert. In Zusammenarbeit mit dem Patentinformationszentrum (PIZ) Dresden der TU Dresden, einem Partner des Deutschen Patent- und Markenamtes, wurde im Berichtszeitraum vom Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Medienrecht der TU Dresden (IGEWEM) eine Zusatzausbildung für Nichtjuristen in Form eines Zertifikatskurses "Intellectual Property Rights" entwickelt, welcher die universitäre Lehre mit den hohen Anforderungen der Praxis verbindet. Der zum Wintersemester 2005/06 etablierte Zertifikatskurs bietet "Nichtjuristen" die Möglichkeit, binnen kurzer Zeit in die Hintergründe der Rechte am Geistigen Eigentum Einblick zu nehmen. Die Absolventen des Zertifikatskurses werden in Ergänzung ihres eigenen Hauptstudiums bzw. Berufes auf die Anforderungen der Praxis bezüglich des Umgangs und der Verwertung von Schutzrechten im Bereich des Geistigen Eigentums vorbereitet sein.

Eine wichtige Zielgruppe der Weiterbildungsangebote sind die Absolventen der TU Dresden. Mittels „Weiterbildungsgutschein“ werden ihnen Kurse und individuelle Fortbildung der Universität zu günstigen Konditionen angeboten. Vor allem durch den Ausbau der multimedialen Lernangebote können die Absolventen noch direkter unmittelbar am Arbeitsplatz angesprochen werden. Die TU Dresden bietet zudem interessierten Bürgern der Region als spezielle Form der Gasthörerschaft im Rahmen der 1994 gegründeten Dresdner Bürger-Universität Weiterbildungsveranstaltungen unterschiedlichster Themenbereiche an. Die Dresdner Bürger-Universität ist gleichzeitig auch der Beitrag der TU Dresden zur Dresdner Seniorenakademie "Wissenschaft und Kunst".

2 Internationalisierung

2.1 LEONARDO DA VINCI an der Technische Universität Dresden

Das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN ist eine hochschulübergreifende Serviceeinrichtung mit Sitz an der Technischen Universität Dresden, die vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und von 12 sächsischen Hochschulen unterstützt wird. Hauptaufgabe des Büros ist es, das europäische Bildungsprogramm LEONARDO DA VINCI zentral für den sächsischen Hochschulbereich umzusetzen. Im Bereich der studentischen Mobilität wurden im Berichtszeitraum insgesamt fünf Projekte durchgeführt. Es handelt sich dabei um Vermittlungsprojekte für Studierende von 11 sächsischen Universitäten und Fachhochschulen sowie einer sächsischen Berufsakademie. Studenten dieser Hochschuleinrichtungen erhalten die Möglichkeit, Stipendien für Praktika im europäischen Ausland zu beantragen. Weiterhin bietet das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN organisatorische Unterstützung bei der Suche, Vorbereitung und Durchführung von Praktika für Studenten, Absolventen und Mitarbeiter der sächsischen Hochschulen.

In Berichtszeitraum laufende Mobilitätsprojekte des LEONARDO-BÜROS PART SACHSEN:

Projektname	Laufzeit	Zielgruppe	Gesamt-Budget (EUR)	Zuschussanteil* (EUR)
EUROHORIZONS-S	01. Juni 2002 bis 31. Mai 2005	152 Stud.	597.058,00	316.960,00
EUROHORIZONS-G	01. Juni 2002 bis 31. Mai 2005	36 Stud.	184.214,00	85.617,00
EUROPLACEMENT	01. Juni 2003 bis 31. Mai 2005	150 Stud.	522.255,00	365.786,00
EUROTRAINING	01. Juni 2004 bis 31. Mai 2006	85 Stud.	363.303,00	257.629,00
EUROEXPERIENCE	01. Juni 2005 bis 31. Mai 2007	200 Stud.	887.230,00	641.906,00

* EU-Fördermittel, die durch das Programm LEONARDO DA VINCI zur Verfügung gestellt werden

Ein weiterer Tätigkeitsbereich des LEONARDO-BÜROS PART SACHSEN besteht in der Unterstützung von sächsischen Hochschulen bei der Beantragung, Umsetzung und Abrechnung von LEONARDO-Pilotprojekten. Durch Pilotprojekte soll allgemein die Entwicklung, Erprobung und Verbreitung innovativer Instrumente und Methoden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung auf europäischer Ebene gefördert werden. An folgenden genehmigten LEONARDO-Pilotprojekten war das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN im Berichtszeitraum aktiv als Koordinator oder Partner beteiligt:

Projektname	Laufzeit	Anzahl Projekt-partner	Gesamt-Budget (EUR)	Zuschuss-anteil (EUR)
HSC-ZA	01. November 2002 bis 31. Oktober 2005	11	500.816,00	375.612,00
SME in Dialogue	01. Oktober 2003 bis 30. September 2006	15	559.519,00	419.308,00
Integrate Minority Students	01. Oktober 2003 bis 30. September 2005	6	45.023,00	30.935,00

Weitere, detaillierte Informationen zu aktuellen LEONARDO-Mobilitätsprojekten und LEONARDO-Pilotprojekten können dem Internet unter www.tu-dresden.de/leonardo entnommen werden.

Das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN nimmt als Partner neben acht weiteren Universitäten/Unternehmen/Einrichtungen aus acht europäischen Ländern am INTERREG IIIC-Projekt "RUISNET – Regional University Industry Strategies Network" teil. Koordinator dieses Projektes ist die Fundación Universidad Impresa de Valencia. Ziel dieses europäischen Projektes mit einer Laufzeit von Juli 2004 bis Juni 2007 ist es, regionale Foren zu schaffen, welche eine Verstärkung bzw. Verbesserung der Zusammenarbeit von Akteuren im Bereich Hochschule-Wirtschaft ermöglichen. Der Fokus liegt hierbei besonders im Austausch von best practice-Beispielen und in der Etablierung eines europäischen Experten-Netzwerkes solcher regionaler Foren für den Bereich Hochschule-Wirtschaft. Die Höhe des Förderanteils für das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN beläuft sich auf 121.100,00 EUR. Informationen zum Projekt können unter www.tu-dresden.de/leonardo eingesehen werden.

2.2 Studienvorbereitende Sprachkurse, Internationale Dresdner Sommerkurse

Zusätzlich zu den vom Lehrbereich Deutsch als Fremdsprache/Transkulturelle Germanistik angebotenen studienbegleitenden Sprachkursen für ausländische Studierende wurden auch im Studienjahr 2004/05 von TUDIAS zahlreiche Deutschkurse, insbesondere Intensivkurse, organisiert und veranstaltet. Jeweils vor Semesterbeginn wurde ausländischen Studienbeginnern sowie Austausch- und Zusatzstudenten die Möglichkeit geboten, ihre Deutsch- und Fachsprachenkenntnisse in drei- bis vierwöchigen Kursen zu vertiefen oder sich in speziellen Trainingskursen auf die Deutsch-Prüfung (DSH) vorzubereiten. Insgesamt nutzten diese Angebote ca. 410 Studenten. Allein in den 3 Durchgängen der 12. Internationalen Dresdner Sommerkurse von Ende Juli bis Ende September 2005 nahmen 352 ausländische Teilnehmer aus 46 verschiedenen Nationen das Sprach-, Landeskunde- und Projektkursangebot wahr, das vom Lehrstuhl Deutsch als Fremdsprache/Transkulturelle Germanistik des Instituts für Germanistik unterstützt wurde. Das reichhaltige Rahmenprogramm der Sommerkurse mit mehr als 100 Veranstaltungen fand dabei breite Zustimmung unter den internationalen Gästen, zu denen erneut starke Studenten-Gruppen aus Süd-Korea, Russland, den USA und Japan gehörten. Zum erstmals gestarteten Internationalen Dresdner Frühlingskurs im März 2005 schrieben sich 21 Studenten ein.

Im Rahmen von DAAD-Förderprogrammen absolvierten in Vorbereitung auf ihren zweisemestrigen Studienaufenthalt an der TU Dresden 11 Ingenieurstudenten aus Chile einen drei Monate währenden Deutsch-Intensivkurs sowie eine semesterbegleitende Deutschausbildung. 7 Master-Kandidaten der Indian Institutes of Technology (IIT) nahmen zu Beginn ihres sechsmonatigen TU-Gastaufenthalts eine intensive studienvorbereitende Sprachausbildung über 4 Wochen und eine studienbegleitende Deutschausbildung bis Ende 2005 in Anspruch.

2.3 Steigerung der Attraktivität für ausländische Studierende

Während des Berichtszeitraumes hat sich die Anzahl der ausländischen Studierenden auf 3 236 erhöht. Dies entspricht einer Steigerung um 11 % zum Vorjahr (2 914 ausländische Studierende im Studienjahr 2003/04). Zu diesem Ergebnis tragen auch die umfangreichen Studierendenaustauschvereinbarungen bei, alleine 500 ausländische Studierende kamen zum Zwecke des Teilstudiums an die TU Dresden.

Die folgende Tabelle zeigt einen Vergleich der Anzahl ausländischer Studierender zu den Vorjahren:

Jahr	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05
insgesamt	1 626	1 809	2 073	2 604	2 914	3 236

Von den 3 236 ausländischen Studierenden befanden sich 2 118 Studierende in einem Studiengang mit dem Ziel, einen Diplom-, Magister-, Bachelor- oder Mastergrad zu erwerben oder das Staatsexamen anzustreben. 500 Studierende befanden sich im Teilstudium, 426 im Promotionsstudium. Die verbleibenden 192 Studierenden verteilen sich auf andere Studienformen.

Die zehn am häufigsten vertretenen Ländergruppen waren:

Land	Jahr 2004/05
VR China	694
Polen	265
Russische Föderation	183
Bulgarien	173
Vietnam	171
Ukraine	135
Frankreich	100
Italien	96
Tschechische Republik	94
Indien	81

Die folgende Übersicht zeigt die Zahl der ausländischen Studierenden an den einzelnen Fakultäten und deren prozentualen Anteil an den Studierenden der jeweiligen Fakultät:

Fakultät/Zentrale Einrichtung	Wintersemester 2003/04		Wintersemester 2004/05	
	Zahl ausländischer Studenten	Anteil in %	Zahl ausländischer Studenten	Anteil in %
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	344	9,3	371	9,1
Biotechnologisches Zentrum	29	72,5	47	68,1
Philosophische Fakultät	182	5,3	182	5,2
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	519	17,1	558	16,6
Fakultät Erziehungswissenschaften	70	3,7	72	3,6
Juristische Fakultät	87	5,2	78	6,4
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	219	7,7	258	9,1
Fakultät Informatik	301	12,0	315	12,0
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	331	16,9	387	17,2
Fakultät Maschinenwesen	283	8,5	325	8,5
Fakultät Bauingenieurwesen	74	9,9	100	13,2
Fakultät Architektur	135	8,0	163	10,8

Fakultät/Zentrale Einrichtung	Wintersemester 2003/04		Wintersemester 2004/05	
	Zahl aus- ländischer Studenten	Anteil in %	Zahl aus- ländischer Studenten	Anteil in %
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	56	4,3	61	4,3
Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	147	5,3	156	5,4
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	121	6,1	141	6,7
ZIS	16	12,8	22	16,5

Hinsichtlich der Anzahl der Promotionsstudenten kann erfreulicherweise auf ein Wachstum auf insgesamt 426, eine Steigerung von 24 zum Vorjahreszeitraum, verwiesen werden.

Eine Übersicht der eingeschriebenen ausländischen Promotionsstudenten - nach Fakultätszugehörigkeit aufgegliedert - kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Fakultät	1. 12. 2001	1. 12. 2002	1. 12. 2003	1.12.2004
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	125	145	171	172
Philosophische Fakultät	5	10	10	13
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	15	17	14	16
Fakultät Erziehungswissenschaften	15	8	9	10
Juristische Fakultät	4	5	6	7
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	3	7	7	9
Fakultät Informatik	12	10	17	17
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	18	22	28	38
Fakultät Maschinenwesen	49	72	68	66
Fakultät Bauingenieurwesen	11	7	9	12
Fakultät Architektur	1	1	4	4
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	2	3	4	6
Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	26	29	35	29
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	18	24	20	27
insgesamt	304	360	402	426

Die ausländischen Studierenden werden umfassend zu verschiedenen Fragen im Akademischen Auslandsamt beraten. Über das Internet, Printmedien, telefonisch und/oder in persona wurden Informationen insbesondere zu folgenden Themenkreisen vermittelt:

- Studienfachwahl
- Zulassungs- und Bewerbungsfragen, Ablauf und Modalitäten der Bewerbung
- Deutsch-Kurse und notwendige Deutsch-Kennntnis-Nachweise/-Zertifikate
- fachliche Vorbereitung, insbesondere zu den Studienkollegs in Leipzig und Dresden

- Fragen zur Höhe und Finanzierbarkeit des Studiums
- Beratung zu Visums-, Aufenthalts- und Arbeitsregelungen
- Fragen des Hochschul- und Studienfachwechsels
- Beratung zu Unterkunft und Wohnungsmarkt in Dresden.

In Ergänzung dessen wurden Reintegrationsveranstaltungen durch das Studienbegleitprogramm Sachsens sowie Absolventenveranstaltungen des Akademischen Auslandsamtes angeboten. Die administrative Betreuung der ausländischen Studierenden von der Immatrikulation über die Exmatrikulation bis hin zur Nachkontaktpflege erfolgt nach einem einheitlichen Konzept.

Die Homepage des AAA unterstützte die Beratungsarbeit durch aktualisierte Informationsquellen zu Studiengängen, -möglichkeiten, Zulassungsvoraussetzungen und anderen Themen rund um das Studium an der TU Dresden in mehreren Sprachen. Die Zugriffszahlen auf die Internetseiten des AAA im vierstelligen Bereich pro Monat lassen den Informationsbedarf erkennen, der sich auch in einer Vielzahl von Anrufen von ausländischen Studieninteressenten und Studenten widerspiegelt.

Im Berichtszeitraum wurde das Betreuungsprojekt „Propädeutikum“ weiterentwickelt und durchgeführt. Die zum Start des Propädeutikums führende Ausgangslage waren Probleme ausländischer Studierender hinsichtlich Organisation und Planung des Studiums aufgrund sehr unterschiedlicher Studiensysteme und -bedingungen im Heimatland. Darüber hinaus bestand der Wunsch, neben wissenschaftlichem Fachpersonal auch Ansprechpartner auf der gleichen Hierarchieebene zu haben (d. h. ebenso Studierende und mglw. selbst aus dem Ausland kommend). Die auf der Basis dieser Problemstellung entwickelte Lösung war ein Betreuungsprojekt für ausländische Studierende - insbesondere für Studienanfänger - in drei Projektphasen mit den Schwerpunkten Organisation des Studiums und Studienfachorientierung unter Einbeziehung von:

- Aufbau, Schulung, Koordinierung und Betreuung eines studentischen Tutorennetzwerks für alle 14 Fakultäten der TU Dresden
- Durchführung einer zentralen Einführungsveranstaltung für alle Fakultäten
- Tutoren als Ansprechpartner für alle Studierenden des gesamten Semesters

Ziele des Projektes sind eine schnellere und bessere Integration ausländischer Studierender in das deutsche Hochschulsystem, die Verbesserung der Studienerfolgsquote unter den ausländischen Studierenden in einer angemessenen Studienzeit und damit auch eine Reduzierung der Studienabbrecherzahl. Das Projekt teilt sich auf in studienvorbereitende Betreuung parallel zur sprachlichen und fachlichen Vorbereitung (Phase I), Betreuung zu Studienbeginn (Phase II) und die studienbegleitende Betreuung (Phase III). Die Phasen I und II wurden im Berichtszeitraum vollständig konzipiert und realisiert, die Phase III wurde im Sommersemester 2005 mit einer von insgesamt vier Komponenten begonnen. Nach dem Start im Jahr 2004 wurde im Studienjahr 2004/2005 auch erstmalig um Rückmeldungen durch Mitarbeiter der Fakultäten und die Studierenden selbst gebeten. Von beiden Seiten wurde das Projekt als nützlich und sinnvoll erachtet.

Zur Steigerung der Attraktivität für ausländische Studenten tragen auch binationale Studiengänge mit der Möglichkeit des Erwerbs zweier Abschlüsse, so genannter Doppeldiplome, bei.

Im Studienjahr 2004/05 bot die TU Dresden in 17 Studiengängen die Möglichkeit an, auf der Basis von Kooperationsvereinbarungen mit Hochschulen im Ausland ein Doppeldiplom zu

erwerben. Die Master-Studiengänge Computational Logic (CL) und Molecular Bioengineering (MB) nahmen mit ihren europäischen Partnerhochschulen (CL: TU Wien, die Freie Universität Bozen, die Universidade Nova de Lisboa und das Politécnico de Madrid; MB: Katholieke Universiteit Leuven, Chalmers Tekniska Högskola und TU Delft/Universität Leiden) am Erasmus Mundus-Programm der Europäischen Kommission teil, das ebenfalls die Vergabe eines Doppeldiploms vorsieht.

Die folgende Übersicht zeigt die Studiengänge, bei denen zusätzlich zum Dresdner Abschluss der Hochschulgrad einer ausländischen Partneruniversität erworben werden konnte.

Deutsch-Französische Studiengänge mit doppeltem Abschluss	Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Informatik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik
Deutsch-Französisch-Polnischer Studiengang mit trinationalen Abschluss	Betriebswirtschaftslehre
Deutsch-Italienische Studiengänge mit doppeltem Abschluss	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Soziologie, alle Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Verkehrswirtschaft, Bauingenieurwesen
Deutsch-Spanische Studiengänge mit doppeltem Abschluss	Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre
Deutsch-Tschechischer Studiengang mit doppeltem Abschluss	Maschinenbau
Europäische Master-Programme (Partnerhochschulen in Italien, Österreich, Spanien, Portugal, Belgien, Schweden und den Niederlanden)	Computational Logic, Molecular Bioengineering

2.4 Auslandsmobilität der Dresdner Studierenden

Auslandsaufenthalte sind viel mehr als eine Zeit lang woanders - nämlich im Ausland - zu leben. Die damit einhergehende umfassende Horizonterweiterung ist von unschätzbarem Wert. Auslandserfahrung steht für die Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und das Entwickeln einer kritischen Sicht auf die eigene Kultur. Die interkulturelle Kompetenz wird zukünftig verstärkt zu einer unverzichtbaren Qualifikation werden, um sich im internationalen Wettbewerb zu orientieren und erfolgreich behaupten zu können. Zudem sind heute in vielen Bereichen der Wirtschaft und der Forschung sehr gute Fremdsprachenkenntnisse unverzichtbar. Darüber hinaus bietet ein Auslandsaufenthalt die Möglichkeit, das Wissen im fachlichen Bereich zu erweitern und zu vertiefen.

Beratung und Information

Grundvoraussetzung für die Entscheidungsfindung, Vorbereitung und Durchführung eines Auslandsaufenthaltes ist eine fachgerechte Beratung sowie die umfassende Information der Studierenden zu Studienaufenthalten im Ausland und zu Austauschprogrammen und Fördermöglichkeiten. Beratung und Informationsbereitstellung waren deshalb Kernpunkte der Arbeit des Akademischen Auslandsamtes. Die Studierenden der Technischen Universität Dresden wurden im Akademischen Auslandsamt zu allen Stipendienprogrammen deutscher und ausländischer Organisationen, wie z. B. dem DAAD, der Deutsch-Französischen Hoch-

schule, der Fulbright-Kommission, oder Programmen des Pädagogischen Austauschdienstes informiert und beraten. Des Weiteren erfolgten Beratungen zu allen Fragen, die mit einem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule bzw. an einer frei gewählten Hochschule zusammenhängen. Auslandspraktika war ein weiterer Gegenstand von Beratung und Information.

Für die selbständige Recherche betreut und verwaltet das Akademische Auslandsamt eine Art Informationszentrum bzw. Informationsbibliothek zum Auslandsstudium. Der Bestand umfasst u. a. Länderstudienführer, Universitätsverzeichnisse, Broschüren von Universitäten weltweit, Erfahrungsberichte, Prospekte von Sprachschulen in aller Welt, Praktikumsadressen, diverse Literatur zu Fördermöglichkeiten und zur Organisation eines Auslandsstudiums, Stipendienausschreibungen sowie die zugehörigen Bewerbungsunterlagen. Dieses Material wird kontinuierlich aktualisiert und erweitert. Aktuelle Ausschreibungen zu Programmen und Förderungen wurden darüber hinaus über die verschiedenen Medien an der TU Dresden den Studierenden bekannt gemacht.

Studenten mit konkreteren Fragen zu einem bestimmten Land, einer bestimmten Universität oder einem spezifischen Programm erhielten in sehr individueller Beratung Hinweise und Unterstützung. Letztere umfasste u. a. konkrete Unterstützungsmaßnahmen, wie z. B. offizielle Unterstützungsschreiben, Stellungnahmen oder Kontaktaufnahmen mit ausländischen Hochschulen.

Regelmäßig fanden allgemeine bzw. themenbezogene Gruppenveranstaltungen statt, bzw. es wurden Vorträge zu bestimmten Ländern angeboten. Diese themenbezogenen Veranstaltungen wurden in Kooperation mit Instituten organisiert, die sich mit einem bestimmten Land beschäftigen bzw. im Auftrag eines bestimmten Landes tätig sind, so z. B. mit dem British Council in Berlin, dem Ranke-Heinemann Institut in Essen zum Thema Australien/Neuseeland und der TravelWorks GmbH zu Jobs und Praktika in den USA, Australien, Kanada und Neuseeland.

SOKRATES/ERASMUS

Wichtige Voraussetzung für die weitere Erhöhung der Mobilitätszahlen ist die Erweiterung der bestehenden Hochschulkooperationen bzw. deren Stärkung, wodurch geeignete fachspezifische Austauschplätzen angeboten werden können. Eine Schlüsselstellung, insbesondere aufgrund der breiten finanziellen Unterstützung und der strukturellen Vorgaben, nimmt dabei das EU-Programm ERASMUS ein.

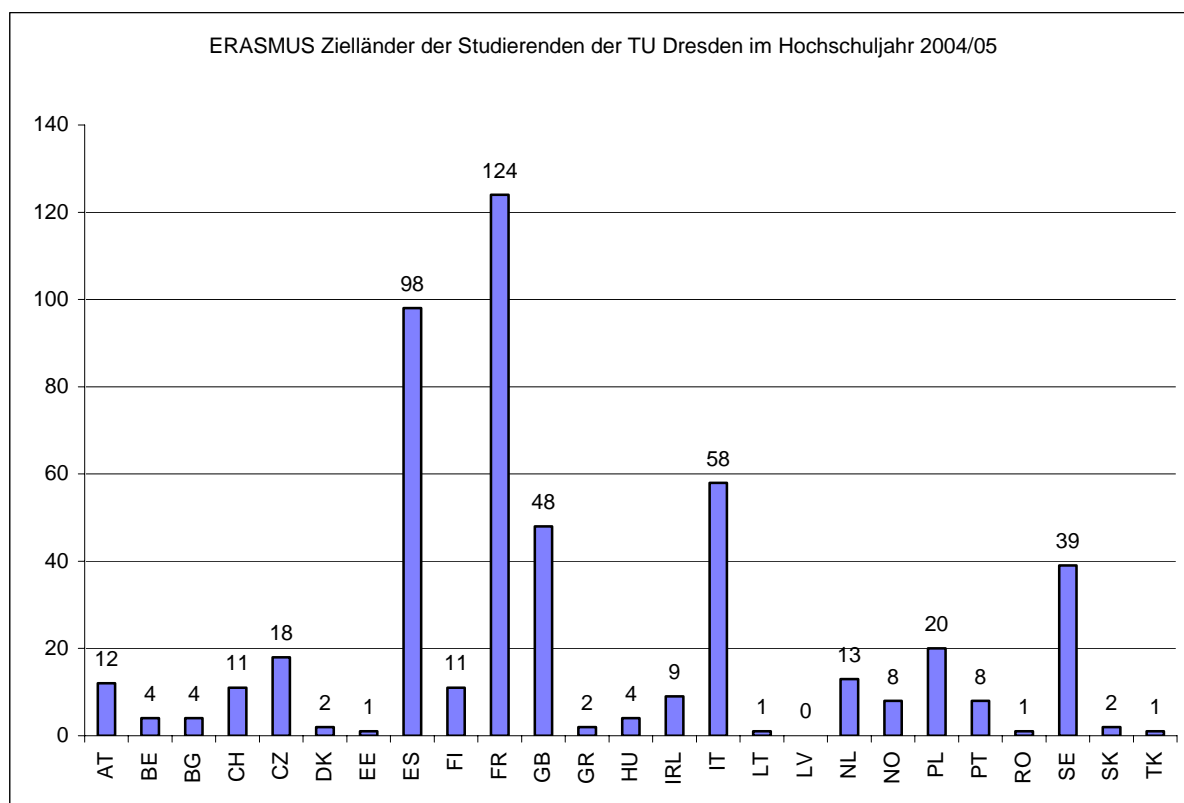
Zur Fortführung der geplanten ERASMUS-Aktivitäten reichte die TU Dresden zum 31. März 2005 bei der nationalen Agentur den Antrag auf Förderung der Mobilitätsmaßnahmen ein. Dieser umfasste Maßnahmen zur Studenten- und Dozentenmobilität.

Für die Umsetzung wurden bilaterale Verträge mit mehr als 300 europäischen Hochschulen und einem geplanten Austauschvolumen von über 600 Studierenden (sowohl ins Ausland gehende als auch an die TU Dresden kommende) und mehr als 100 Dozentenlehraufträgen abgeschlossen.

Eine Infobroschüre für Studierende der TU Dresden über das ERASMUS-Programm für das Studienjahr 2005/06 wurde im Dezember 2004 erstellt und veröffentlicht. Darin sind grundlegende Erläuterungen zum Programm sowie praktische Tipps und Hinweise zur Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes und eine Übersicht zu den Partnerschaftsprogrammen ent-

halten, so dass der Bewerbungs- und Auswahlprozess für das folgende Studienjahr stattfinden konnte.

Im Rahmen der ERASMUS-Austausche haben im Studienjahr 2004/05 insgesamt 492 Studierende der TU Dresden einen Auslandsaufenthalt an mehr als 150 verschiedenen europäischen Partnerhochschulen absolviert.



Legende:

AT	Österreich	BE	Belgien	BG	Bulgarien	CH	Schweiz
CZ	Tschechische Republik	DK	Dänemark	EE	Estland	ES	Spanien
FI	Finnland	FR	Frankreich	GB	Großbritannien	GR	Griechenland
HU	Ungarn	IRL	Irland	IT	Italien	LT	Litauen
LV	Lettland	NL	Niederlande	NO	Norwegen	PL	Polen
PT	Portugal	RO	Rumänien	SE	Schweden	SK	Slowakei
TK	Türkei						

Zunehmend an Bedeutung gewinnt im ERASMUS-Programm die Mobilität der Dozenten. Neben der Möglichkeit einer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung für die Dozenten gibt es den Hochschulen die Chance, den Umfang und Inhalt der Lehrangebote auszuweiten und zu bereichern, und fördert so den Austausch von Fachwissen und Erfahrung hinsichtlich verschiedener pädagogischer Methoden und fachlicher Inhalte. In diesem Bereich wurde erfreulicherweise wieder ein reges Interesse der Hochschullehrer der TU Dresden verzeichnet. Besonders hervorzuheben ist, dass die TU Dresden mit insgesamt 65 ERASMUS-Dozentenlehraufenthalten im Berichtszeitraum voraussichtlich wieder einen Spitzenplatz im bundesdeutschen Vergleich einnimmt.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die Kontaktpflege zu den Partnerhochschulen im Ausland und der Aufbau weiterer Verbindungen ebenso ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben des Akademischen Auslandsamtes darstellt. So wurde u. a. umfangreiches Informationsmaterial über die TU Dresden und deren Studienangebote an die Partner im Ausland übermittelt. Neue Partnerschaften konnten mit Hochschulen im europäischen und außereuropäischen Raum aufgebaut werden, z. B. mit der University of Paisley (UK), University of Melbourne (Australien) und der TU Istanbul (Türkei).

Sonstige Programme

Über das DAAD-Programm "Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP)" konnten Studierende der TU Dresden einen vollständig anerkannten Teil ihres Studiums an einer Partnerhochschule absolvieren. Sie erhielten dafür ein Stipendium des DAAD einschließlich einer Unterstützung für die Reise- und Krankenversicherungskosten bzw. im Ausnahmefall auch einen Zuschuss zu den Studiengebühren. Im Studienjahr 2004/05 wurden von folgenden Fachbereichen ISAP-Programme organisiert: Anglistik (University of Pune, Indien), Philosophie/Politikwissenschaften (New School University, USA), Wasserwesen (University of Okayama/Japan) und Medizin (Harvard University/USA und University of Sydney/Australien).

Eine Förderung von Studienaufenthalten zum Erwerb eines Doppel-Abschlusses (s. Kap. 2.3) an den französischen Partnerhochschulen konnte in den meisten Fällen über die Deutsch-Französische Hochschule bereitgestellt werden.

Neben den bereits genannten Austauschprogrammen nutzten die Studierenden außerdem folgende Möglichkeiten, einen Auslandsaufenthalt zu organisieren bzw. zu finanzieren:

- Individualstipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) (Jahresstipendien, Semesterstipendien, Sonderausschreibungen etc.)
- Sprachkursstipendien des DAAD für die Teilnahme an Sommersprachkursen an europäischen Hochschulen
- Stipendienprogramme der Fulbright-Kommission für Studienaufenthalte in den USA
- Eigenbewerbung an einer ausländischen Hochschule mit Selbstfinanzierung, Auslands-BAföG oder Stipendien von DAAD, Stiftungen, Organisationen und Regierungen anderer Länder
- Vergünstigungen im Rahmen von Direktaustauschprogrammen mit Hochschulpartnern der Technischen Universität Dresden weltweit (Studiengebührenerlass, freie Unterkunft u. ä.)
- Förderung von Praktika durch das Deutsch-Französische Jugendwerk

Die Zahl der Studierenden, die einen Auslandsaufenthalt außerhalb des EU-Programms organisieren, lässt sich statistisch nur näherungsweise erfassen. Man kann davon ausgehen, dass ca. 200 Studierende pro Jahr durch andere Organisationen (DAAD, Fulbright, Deutsch-Französisches Hochschulkolleg u. ä.) gefördert wurden, wobei das Antragsvolumen die Zahl der Geförderten um etwa das Vierfache übersteigt. Darüber hinaus finanzierten Studierende einen Auslandsaufenthalt aus eigenen Mitteln bzw. über Auslands-BAföG. Diese Zahl lässt sich nicht bestimmen, da hierfür an der TU Dresden keine Erfassung gefordert und möglich

ist. Grundsätzlich muss betont werden, dass der Beratungsaufwand in diesem Bereich besonders hoch ist, da hier sehr viele individuelle Lösungen gefunden werden müssen. Insbesondere die Beratung der Studierenden, die sich um Stipendien (z. B. DAAD, Fulbright) bewerben, gestaltet sich zeitintensiv.

Stiftungsmittel zur Förderung des Studierendenaustauschs

Die TU Dresden erhielt von verschiedenen Stiftungen bzw. Organisationen Mittel für den Studierendenaustausch: Die **Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank** hat im Berichtsjahr 61.500 EUR für den Studierendenaustausch mit nordamerikanischen Partneruniversitäten zur Verfügung gestellt. Dadurch konnten 9 herausragende Studierende einen ein- oder zweisemestrigen Studienaufenthalt sowohl an Partnerhochschulen der TU Dresden (wie z. B. der Boston University) als auch an selbst gewählten Hochschulen in den USA bzw. Kanada absolvieren.

Die **Roland Ernst Stiftung** für Gesundheitswesen hat sich die Förderung der medizinischen und medizinisch-technischen Forschung, der Krankenhausbetriebslehre, der Geriatrie und Rehabilitationsforschung sowie der Gesundheits- und Pflegewissenschaften zum Ziel gesetzt und fördert gezielt Studierende, die sich auf medizinrelevante Themen spezialisieren wollen. Die Stipendien sind primär für Vertiefungsstudien im europäischen sowie außereuropäischen Ausland bestimmt, die im Zusammenhang mit einer Diplomarbeit oder einer Promotion stehen. Dadurch soll den Stipendiaten ermöglicht werden, frühzeitig Erfahrungen im internationalen Forschungsumfeld zu erwerben. Die Bearbeitung des Vorhabens kann an einer Hochschule, einem außeruniversitären Forschungsinstitut oder als Feldforschung erfolgen.

Das **Herbert-Quandt/ALTANA-Förderprogramm** fördert den Austausch von Studierenden und Graduierten durch die Vergabe von Stipendien sowie die wissenschaftliche Kooperation in Form von interdisziplinär angelegten Forschungsprojekten zwischen Wissenschaftlern der TU Dresden und ausgewählten Partnerhochschulen aus den Staaten Mittel- und Osteuropas und Lateinamerika (nur Stipendienprogramm). Die Stipendien richten sich an Studierende und Graduierte aller Fachrichtungen höherer Fachsemester der am Programm teilnehmenden Hochschulen aus Bulgarien, Polen, Tschechien, Ungarn, Slowakei, Brasilien und Mexiko. Die jährliche Unterstützung beläuft sich für das Förderprogramm „Mittel- und Osteuropa“ auf 200.000 EUR, wovon ca. zwei Drittel für die Stipendiatenförderung und ein Drittel für die Forschungsförderung zur Verfügung gestellt werden, für das Förderprogramm „Lateinamerika“ stehen jährlich 100.000 EUR zur Verfügung.

Darüber hinaus gewährt die **Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V.** Stipendien für ausländische Studenten, die zum Studium an der TU Dresden weilen. Im Jahr 2004 wurden 26 ausländische Studenten mit einem Stipendium gefördert. Studenten der TU Dresden, die einen Auslandsaufenthalt absolvierten, unterstützte die Gesellschaft mit Kostenzuschüssen insbesondere für Reisekosten. Außerdem wurde die aktive Teilnahme junger Nachwuchswissenschaftler an Konferenzen gefördert.

3 Studienbewerber/Studienorientierung

3.1 Entwicklung der Informations- und Beratungsnachfragen

Im Berichtszeitraum haben sich die Informations- und Beratungsnachfragen wie folgt entwickelt:

Beratungskontakte	2002/2003	2003/2004	2004/2005
Studien-Infozentrum	18 467	12 410	11 751
Schriftl. Anfragen	4 513	5 391	3 747
Tel. Anfragen	14 749	12 972	12 394

Den größten Teil der Beratungen bilden, wie in den letzten Jahren, Kurzberatungen im Studieninformationszentrum. Man könnte es auch als "Tor zur Universität" bezeichnen, da es als zentrale Anlaufstelle für viele Interessenten den ersten Kontakt zur Universität ermöglicht. Darüber hinaus können Studieninteressierte und Studierende ohne Anmeldung erscheinen, was die Schwelle zur Inanspruchnahme der Beratungen herabsetzt.

Im Vergleich zum letzten Berichtsjahr gingen die Telefonauskünfte insgesamt zurück. Dabei ist sowohl die Anzahl der persönlichen Anfragen an die Mitarbeiterinnen gesunken als auch der Anfragen im Studieninformationszentrum. Zu begründen ist diese Entwicklung mit der zunehmenden Nutzung des Internet. Die starke Internet-Nutzung ist auch der Grund für den Rückgang der schriftlichen Anfragen.

Im Rahmen der Umstellung auf das neue Corporate Design der TU Dresden fand eine zielgruppenorientierte und thematisch gebundene Neustrukturierung des Internet-Auftrittes insgesamt statt. Die neue Struktur und eine nutzerfreundliche Navigation ermöglichen den Interessenten einen guten Zugang zu den Informationen. Allerdings sind nunmehr die Zugriffszahlen nicht mehr vergleichbar (bis 02/2005: Messung der Zahlen anhand der Struktureinheit ZSB; ab 06/2005: Messung der Zahlen anhand der Zielgruppen und des Themas Studium). Im Berichtszeitraum war die ZSB für mehr als 150 Seiten verantwortlich. Da während der Umstellung eine Messung der Zugriffszahlen nicht möglich war, kann an dieser Stelle nur dieser Zeitraum dargestellt werden:

Monat	Zugriffe Ordner Studium	Zugriffe "Studierende"	Zugriffe "Schüler" und "Studieninteressierte"
Juli 2005	754 325	91 727	45 677
August 2005	533 366	77 888	28 514
September 2005	567 231	95 897	27 559

Auch wenn die absolute Zahl persönlicher Kontakte abnimmt, ist für den Bereich der individuellen Beratungen zu konstatieren, dass durch mehr Informationen auch mehr Verwirrung bei den Studieninteressierten entstehen kann und ein aufklärendes und rückfragendes Gegenüber in der Studienberatung eine wichtige Orientierung und Weichenstellung darstellt und letztlich schnelle, falsche, naive, individuell überfordernde Studienentscheidungen und ggf. Studienabbrüche prävenieren kann.

	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005
Individuelle Beratung	1 496	1 574	1 717	1 476

Im Vergleich zu den Vorjahren lassen sich bei den Nachfragen folgende Entwicklungen erkennen:

1. Die meisten Nachfragen und den höchsten Beratungsbedarf gibt es bei den geisteswissenschaftlichen Fächern und den Lehrämtern, insbesondere zu nennen sind das Lehramt an Gymnasien und der Studiengang Erziehungswissenschaft/ Diplom (Sozialpädagogik).
2. Die Studiengänge der Ingenieurwissenschaften und der Naturwissenschaften werden ebenfalls gut nachgefragt, wobei hier eine leichte Steigerung zu verzeichnen ist.
3. Jeweils zu Semesterende bilden bei der Beratung Studierender die Themen Studienabbruch bzw. -wechsel die Schwerpunkte. Studierende brauchen auch Beratung, um Unterstützung bei der Bewältigung von Studienanforderungen zu bekommen. Sowohl in der Studieneingangsphase als auch in den ersten Semestern ist ein breit gefächertes und niedrigschwelliges Angebot gefragt.
4. Im psychosozialen Beratungsbereich deckt die Nachfrage den Bedarf nicht; und die Zentrale Studienberatung arbeitet hier eng mit dem Studentenwerk zusammen, um Studierende weiter verweisen zu können. Die häufigsten Anliegen sind Probleme mit dem Ablösungsverhalten von den Eltern, weshalb mitunter auch Studienleistungen und Abschlussarbeiten nicht erbracht werden.

3.2 Vorträge und Präsentationen

Durch Vorträge und Präsentationen außerhalb der Universität (2004/2005 in 20 Gymnasien, in 10 Arbeitsämtern und auf 7 Messen bzw. 8 weiteren Veranstaltungen mit einer Konzentration auf die Monate März bis Mai und Oktober/November) erreichen die Studienberaterinnen Gymnasiasten ab der 8./9. Klasse in einem geschätzten Umfang von ca. 8 000 Schülern. Durch die verschiedenen Service-Angebote (von der individuellen Beratung bis zum Schnupperstudium) haben die Schüler i.d.R. mehrfach Kontakt mit der Universität.

Im Studienjahr 2004/2005 war die ZSB auf folgenden Bildungsmessen präsent:

- "azubi&studententage" in Leipzig
- "KarriereStart" in Dresden
- "Chance" in Halle
- "Einstieg Abi" in Köln
- "azubi&studententage" in Chemnitz
- "Studieren in Mitteldeutschland" in Leipzig
- "Einstieg Abi" in Berlin

Einer steigenden Nachfrage erfreut sich das Angebot für Klassen, einen Projekttag an der Universität zu verbringen. Das Angebot für diesen Tag umfasst verschiedene Module. Immer im Programm ist ein allgemeiner Vortrag einer Studienberaterin zu den Studienmöglichkeiten an der TU Dresden, den verschiedenen Abschlüssen sowie Themen rund ums Studium. Ebenfalls zum Standardangebot gehört der Campusrundgang mit Studentinnen und Studenten sowie der Besuch des Studien-Infomationszentrums.

Darüber hinaus wird das weitere Programm nach den Wünschen der Schülerinnen und Schüler gestaltet. Dazu gehören Vorlesungsbesuche, Besichtigungen von Forschungseinrichtungen oder die Möglichkeit, das Mensaessen zu testen. Sehr gefragt sind auch Führungen in der Kustodie und der SLUB. Aber auch die Vermittlung von Kontakten zu den universitätsnahen Forschungsinstitutionen wie der Max-Planck-Gesellschaft und der Leibniz-Gemeinschaft gehört zum Leistungsumfang der Betreuung von Schulklassen. Im Berichtszeitraum kamen insgesamt 34 Klassen bzw. Leistungskurse aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Griechenland und Österreich.

Eine weitere Möglichkeit frühzeitiger Studienorientierung bietet die Veranstaltungsreihe der ZSB. Die Zahl der Zuhörer dieser Reihe ist gegenüber dem Vorjahr um etwa ein Sechstel angestiegen (27 Veranstaltungen mit 497 Besuchern insgesamt).

Im Berichtszeitraum fanden wiederum zwei Großveranstaltungen zur Studienorientierung statt: das "Schnupperstudium" im Januar und der "Tag der offenen Tür" im April 2005. Während sich das "Schnupperstudium" in erster Linie an sächsische Abiturienten wendet (ca. 4000 Besucherinnen und Besucher), kommen zum "Tag der offenen Tür" sowohl Besucherinnen und Besucher aus Sachsen, als auch aus anderen Bundesländern nach Dresden, oftmals auch mit ihren Eltern. Die geschätzten 3500 Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag die Bewerbungsunterlagen mitnehmen.

3.3 Projekte zur Studienorientierung

Sommeruniversität

Im Juli/August 2005 fanden vier Projektwochen für Schülerinnen und Schüler statt, davon eine Woche nur für Abiturientinnen und eine Woche nur für Jungen. Die Sommeruniversität der ZSB ist ein geschlechtsspezifisches Angebot zur Studienorientierung und konzentriert sich auf die mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie ingenieurwissenschaftlichen Fächer. Insgesamt nahmen 124 Gymnasiasten dieses Angebot wahr.

In Gesprächen und Experimenten konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Studienwünsche überprüfen und Neues ausprobieren (Seminar mit Studentinnen zur Studienwahl). Durch vielfältige Kontakte zu Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftlern und Studierenden sollte ihre Motivation und das Interesse am technischen Studium bestärkt oder auch kritisch hinterfragt werden (knapp 80 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer befinden sich in der unmittelbaren Orientierungsphase). Ebenso wurde die Studienstadt Dresden vorgestellt (u.a. Einbeziehung des Studentenwerkes, der Technischen Sammlungen und Exkursionen zu Max-Planck-Instituten).

Projektseminar "Studium und Studieren"

Dieses eintägige Blockseminar für studieninteressierte Schülerinnen und Schüler wurde von Studierenden der Pädagogik konzipiert. Zwischen Oktober und Dezember 2004 wurden 8 Seminare durchgeführt.

Mentorenprogramm

Im Wintersemester 2004/2005 wurden Gymnasiasten durch die Zentrale Studienberatung Einzelkontakte zu Studierenden (Mentoren) vermittelt. In jeweils drei Treffen wurden grundlegende Fragen des Studiums, der Studienbedingungen und -entscheidung erörtert, eine Vorlesung und weitere wichtige Stationen besucht (Studentenwerk, Bibliothek, Immatrikulationsamt, Akademisches Auslandsamt, Studieninformationszentrum). Die studentischen Mentoren (Studierende der Sozialpädagogik) werden während des Semesters von der Leiterin der Zentralen Studienberatung wissenschaftlich begleitet und supervidiert.

Schüleruniversität

Dieses neue Projekt ermöglicht ein Studium vor dem Abitur für besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler. Im Sommersemester 2005 startete eine Pilotphase mit 9 Gymnasiasten (in Kooperation mit dem Landesgymnasium St. Afra) in den Fächern Mathematik, Physik, Biologie und Informatik. Bis September 2005 wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen (Vereinbarung mit dem Sächsischen Ministerium für Kultus sowie Senatsbeschluss über die Ordnung) geschaffen.

Weitere Projekte

Die ZSB beteiligt sich am "Projekt zur Stärkung der regionalen Leistungsfähigkeit bei der beschäftigungsadäquaten Qualifizierung junger Menschen in Sachsen". Dieses Regionalprojekt wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus initiiert und trägt Netzwerkcharakter (Beratungsnetzwerk, Bildungsnetzwerk, Wirtschaftsnetzwerk).

Die ZSB arbeitet aktiv in der "Interessengemeinschaft für behinderte Studierende" der TU Dresden mit. Ziel ist es, behinderte Studieninteressierte komplex zu beraten und Studierenden Unterstützung beim Nachteilsausgleich zu geben.

3.4 Beratungsangebote für Studierende

Die ZSB bietet für Studierende neben der individuellen Beratung auch Seminare zur Bewältigung von Studienanforderungen an, die in kleinen Gruppen stattfinden. Themen sind zum Beispiel "Zeitmanagement", "Prüfungsvorbereitung", "Diskutieren und Argumentieren" und "Wissenschaftliches Arbeiten". Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 11 Seminare semesterbegleitend durchgeführt sowie drei Vorträge zu adäquaten Themen gehalten.

Das jährlich stattfindende Treffen der Fachschaftsräte, welches vom Tutorenprojekt der ZSB organisiert wird, fand im Februar 2005 zum sechsten Mal in Ostrau statt. Ziel des Treffens war der Erfahrungsaustausch zwischen den Fachschaftsräten und die Weiterbildung zu Themen wie Erstsemesterarbeit, Hochschulpolitik, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation im Fachschaftsrat. Darüber hinaus wurden 4 Treffen mit Fachschaftsräten durchgeführt (55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer).

Die Tutorenschulungen des Tutorenprojektes der ZSB wurden im Berichtszeitraum erfolgreich fortgeführt. Die Schulung studentischer Tutoren, deren Vernetzung und Qualifizierung, gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Projektes. Es wurden insgesamt fünf ein- und zweitägige Schulungen, Kooperationstreffen und Einzelberatungen durchgeführt.

Jeweils im Januar organisiert die Zentrale Studienberatung eine Veranstaltung für Studierende des Lehramtes zur Vorbereitung auf das Referendariat. Mitarbeiter des Regionalschulamtes sowie der Staatlichen Studienseminare erläuterten den ca. 100 Studierenden und Absolventen die Verfahrensweise und Inhalte bzw. Ergebnisse der letzten Bewerbungszeiträume.

Darüber hinaus wurden Studenten beim Anfertigen von Diplomarbeiten zum Themenkreis Beratung/Studium betreut und im Rahmen der Kooperation mit der Fakultät Erziehungswissenschaften die Seminare "Beratungsübungen", "Mentorenprogramm" und "Lebendiges Lernen und Arbeiten in Gruppen" angeboten.

3.5 Qualitätsmanagement in der Studienberatung

Studienberaterinnen nahmen an folgenden Arbeitstagen und Weiterbildungsveranstaltungen teil:

- HRK-Tagung "Service und Beratung für Studierende", Bonn 2004
- Wörlitzer Psychotherapietage 2005
- Tagungen der IG Sächs. Studienberater/-innen, Freiberg 2004 und Dresden 2005
- Sächsischer Jugendhilfetag, Dresden 2005
- Erfahrungsaustausch mit Beratern der Sächsischen Arbeitsagenturen, Dresden 2005

Eine Mitarbeiterin der ZSB hielt im Juni 2005 bei den Psychotherapietagen in Wörlitz einen Vortrag mit dem Titel "Kontakt und Umgang mit Zukunftsängsten Studierender".

Im Rahmen der Ringvorlesung "Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung" hielten zwei Mitarbeiterinnen jeweils eine Vorlesung.

Regelmäßig werden die Besucherinnen und Besucher der Zentralen Studienberatung bezüglich ihrer Einschätzung des Leistungsangebotes befragt: beim Schnupperstudium und zum UNI-Tag bzw. bei der Veranstaltungsreihe. Ebenso werden die Meinungen und Anregungen der Fakultäten bzw. weiterer Kooperationspartner erhoben, ausgewertet und - soweit möglich - umgesetzt. Im Berichtszeitraum wurden außerdem das Orientierungsseminar zur Studienwahl sowie das Projekt Sommeruniversität evaluiert.

3.6 Absolventenarbeit

Die Absolventenarbeit der TU Dresden verfolgt das Ziel, dauerhafte Kontakte der Bildungsstätte zu ihren Alumni mit Vorteilen für beide Seiten aufzubauen. Dabei zielt die Strategie der Absolventenarbeit besonders auf den weiteren Ausbau des Absolventennetzwerkes. Jeder Absolvent hat die Möglichkeit einer kostenlosen Mitgliedschaft im Absolventennetzwerk der TU Dresden, um den ständigen Kontakt mit der TU Dresden zu pflegen. Gegenwärtig haben sich 6000 Absolventen im Netzwerk registrieren lassen, das vom Absolventenreferat gepflegt wird.

Alumni-Guide

Die jährlich aktualisierte Auflage des Alumni-Guide erschien im Frühjahr 2005, die Auflagenhöhe beträgt mittlerweile 5000 Stück. Jeder Absolvent der TU Dresden bekommt dieses Nachschlagewerk mit seinem Zeugnis. Der Alumni-Guide wird außerdem an Ehemalige auf Absolvententreffen o. ä. Veranstaltungen ausgegeben.

Absolventenwebsite mit Kontakt-Online

Die Absolventen-Plattform (<http://www.tu-dresden.de/absolventen>) erfährt eine kontinuierlich steigende Zugriffsrage von mittlerweile mehr als 2500 monatlich. Neben der eigentlichen Zeitschrift "Kontakt-Online" liefert die Internetumgebung absolventenspezifische Informationen. So sind alle derzeitigen Absolventen- und Fördervereine oder die Absolventenbeauftragten der Fakultäten zu finden. Zudem gibt es wichtige Termine, Neues aus der Universität allgemein und für Absolventen speziell auf einen Blick.

Absolventenbrief

Ergänzend zur Absolventenplattform erschienen im Berichtszeitraum zwei Ausgaben des Absolventenbriefes mit einer jeweiligen Auflagenhöhe von 8000 Stück. Der halbjährliche Print wird exklusiv an die Netzwerkmitglieder und an die Absolventen- und Fördervereine verschickt.

Fachspezifische Betreuung

Die Netzwerkmitglieder werden entsprechend ihren Fachgebieten regelmäßig durch Mailings informiert. Sie dienen der Informationsweitergabe zu den Angeboten des Absolventenreferates und fachspezifischen Terminen.

Nachkontakte-Treffen

Mit der Unterstützung des Absolventenreferates organisierte das Akademische Auslandsamt im November 2004 das regelmäßige DAAD-Nachkontakte-Treffen.

Allgemeine Alumni-Arbeit

Die alltägliche Arbeit im Absolventenreferat konzentrierte sich im Berichtszeitraum neben den bereits genannten Themen auf die Netzwerkpflege:

- mit den Fakultäten und Instituten der TU Dresden, hier besonders mit den Absolventenbeauftragten
- mit den Netzwerkmitgliedern sowie mit Interessenten für das Absolventennetzwerk
- mit an Absolventen interessierten Unternehmen sowie anderen Bildungseinrichtungen und Alumni-Organisationen

Die Absolventenbeauftragte stellte im Rahmen verschiedener Kolloquien (Dresden, Merseburg, München) die Alumniarbeit der TU Dresden vor.

4 Bewerber, Studienanfänger und Studenten

4.1 Bewerber und Studienanfänger

WS 2002/03		WS 2003/04		WS 2004/05	
Bewerbungen	Studienanfänger	Bewerbungen	Studienanfänger	Bewerbungen	Studienanfänger
15 816	7 595	18 408	8 412	19 456	7 872

Zum Wintersemester 2004/05 lagen an der TU Dresden 19 456 und damit 5,7 % mehr Studienbewerbungen vor als im Vorjahr. Die erhöhte Bewerberzahl wirkte sich erstmals nicht auf die Studienanfängerzahl aus, so dass zum WS 2004/05 mit 7 872 Studienanfängern 6,4 % weniger Studenten als im Vorjahr neu immatrikuliert werden konnten.

Nachfolgend werden Numerus-clausus-Studiengänge sowie zulassungsfreie Studiengänge hinsichtlich ihres Zuwachses oder Rückgangs detailliert betrachtet.

In folgenden Numerus-clausus-Studiengängen stieg die Bewerberzahl im Vergleich zum Vorjahr besonders stark, was jedoch aufgrund der festgesetzten Zulassungszahl (Nc) keine Auswirkungen auf die Studienanfängerzahl hatte.

Nc-Studiengang/-fach	Bewerber		Anstieg (in %)
	WS 2003/04	WS 2004/05 (Nc)	
Geographie/ LA GY	153	245 (50)	60
Geschichte/LA GY+BS	238	380 (60)	60
Gesundheit u. Pflege/LA BS	85	134 (35)	58
Lebensmittelchemie/ St	138	210 (60)	52
Lehramt an Grundschulen/LA GS	468	705 (67)	50
Deutsch/LA GY+BS	225	332 (70)	47
Erziehungswiss./MA Hauptfach	161	234 (55)	45
Sozialpädagogik/ LA BS	29	42 (30)	45
Psychologie/ MA Nebenfach	315	417 (60)	32
Volkswirtschaftslehre/D	164	217 (80)	32
Gemeinschaftskunde/ LA GY	97	127 (30)	31
Wirtschaftsingenieurwesen/D	407	526 (160)	29
Soziologie/MA Nebenfach	197	239 (50)	21

In folgenden ausgewählten zulassungsfreien Studiengängen wurde ein größerer Anstieg der Bewerberzahl und Immatrikulationszahl im Vergleich zum Vorjahr festgestellt. Gleichzeitig konnte ein Zuwachs aufgrund der drei neu eingeführten Studiengänge erreicht werden.

Zulassungsfreie Studiengänge	Bewerber		Immatrikulationen		Anstieg in %
	WS 03/04	WS 04/05	WS 03/04	WS 04/05	
Abfallwirtschaft und Altlasten/D+B	40	79	35	79	126
Kartographie/D	41	68	31	60	93
Hydrologie/D	59	79	59	79	34
Verkehrsingenieurwesen/D	204	240	186	240	29
Geodäsie/D	54	78	47	60	27
Bauingenieurwesen/D+BSc	150	204	105	126	20
Chemieingenieurwesen/D (neu)	-	36	-	44	
Rehabilitation Engineering/MA (neu)	-	37	-	11	
Hydro Science/Engineering/MA(neu)	-	11	-	5	

Folgende fakultätsbezogenen Erläuterungen charakterisieren die Situation in den Studiengängen mit einem Anstieg der Studienanfängerzahlen um ca. 10 % detailliert:

Mit einem Zuwachs um 21,7 % konnte die Fakultät Bauingenieurwesen zum WS 2004/05 den größten Anstieg verzeichnen. So wurden im grundständigen Direktstudium Bauingenieurwesen 28 % mehr Studienanfänger aufgenommen. Zur Steigerung der Fakultätszahl trug des Weiteren der neu eingeführte Master-Studiengang Rehabilitation Engineering bei. In diesem Studiengang konnten im ersten Immatrikulationssemester 11 Studienanfänger immatrikuliert werden.

Die Fakultät Verkehrswissenschaften konnte zum WS 2004/05 17 % mehr Studienanfänger immatrikulieren. Dieser Anstieg findet seine Ursache insbesondere in der gleichfalls angestiegenen Immatrikulationszahl im zulassungsfreien Studiengang Verkehrsingenieurwesen (Anstieg um 29 %).

Ein Anstieg der Studienanfängerzahlen um 9,6 % wurde in der Fakultät Maschinenwesen insbesondere durch den Zuwachs im Aufbaustudiengang des Fernstudiums Maschinenbau (Anstieg um 79 %) sowie durch die Einführung des Studienganges Chemieingenieurwesen mit 44 Neuimmatrikulationen erreicht.

Letztlich konnte auch die Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften einen Zuwachs um 7,9 % verzeichnen. Dieser resultiert aus den um 93 % angestiegenen Studienanfängerzahlen im Studiengang Abfallwirtschaft und Altlasten sowie aus dem Anstieg der Studienanfängerzahlen im Studiengang Kartographie um 94 %.

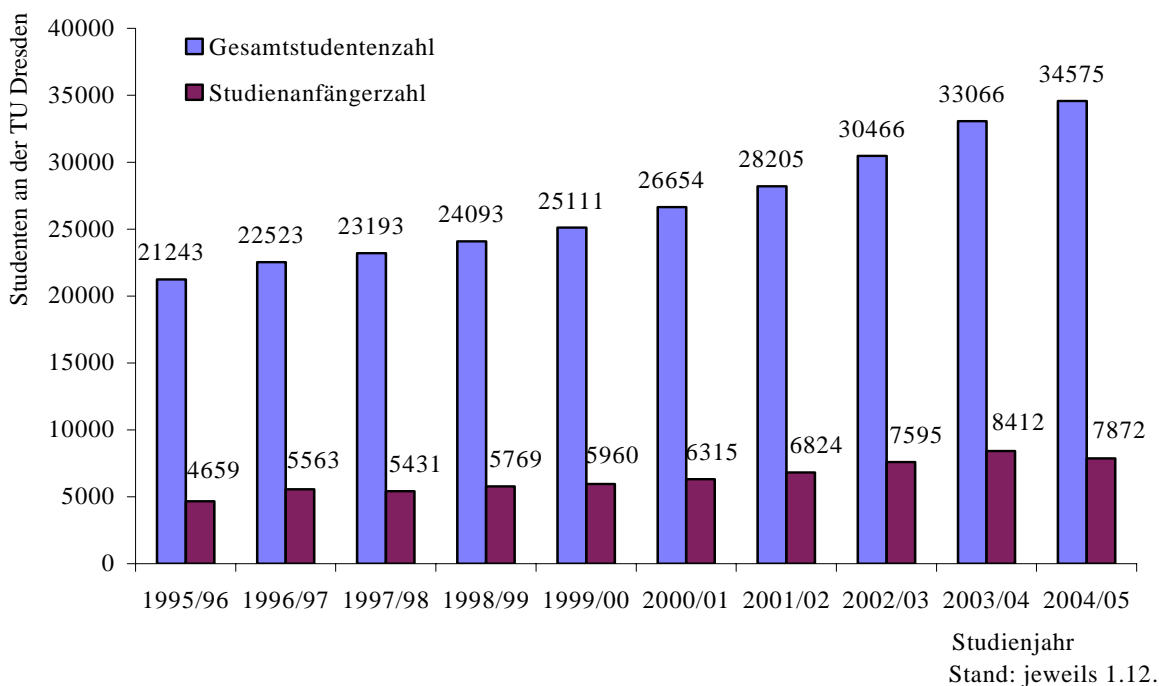
Trotz der positiven Tendenz in o. g. Fakultäten bezüglich der Entwicklung der Studienanfängerzahlen ist die Zahl insgesamt neu immatrikulierter Studenten zurückgegangen. Dies resultiert in erster Linie aus einer Entscheidung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, die Ausbildung der Juristen ab dem WS 2004/05 an die Universität Leipzig zu konzentrieren. Damit blieben im WS 2004/05 im Vergleich zum Vorjahr 265 Studienanfänger (3 %) aus.

Ein Rückgang der Anfängerzahlen um 22,7 % war weiterhin in der Philosophischen Fakultät zu bemerken. Der Grund dafür war die Einführung von Zulassungsbeschränkungen in 17 neuen Haupt- und Nebenfächern des Magister- und Lehramtsbereiches.

Die Wiedereinführung eines Numerus clausus in den Studiengängen Architektur und Landschaftsarchitektur war gleichfalls die Ursache für den gewollten Rückgang der Studienanfängerzahlen in der Fakultät Architektur. So wurden statt 617 Neuimmatrikulationen im zulassungsfreien Vorjahr zum WS 2004/05 aufgrund der Nc-Festlegungen nur 198 Studenten in dieser Fakultät immatrikuliert.

Letztendlich wurde ein Rückgang der Anfängerzahlen in der Fakultät Informatik um 13 % festgestellt. Hierfür verantwortlich sind insbesondere die weniger als im Vorjahr nachgefragten klassischen grundständigen Studiengänge Informatik und Medieninformatik.

4.2 Entwicklung der Gesamtstudentenzahlen



	WS 2002/03	Veränderung zum Vorjahr		WS 2003/04	Veränderung zum Vorjahr		WS 2004/05
		absolut	in %		absolut	in %	
Studenten	30 466	2 600	8,5	33 066	1 509	4,9	34 575
Studienanfänger	7 595	817	10,7	8 412	-540	-6,4	7 872

Zum Wintersemester 2004/05 stieg die Zahl der Studierenden an der TU Dresden weiter um 4,9 % an, obwohl die Studienanfängerzahl in diesem Jahr erstmals um 6,4 % zurückgegangen ist. Die Ursachen für den weiteren Anstieg der Gesamtstudierendenzahl können damit nur in der Zahl der Neuzugänge durch Hochschulwechsel oder in der gestiegenen Zahl der Langzeitstudierenden gesucht werden.

Die Zahl der ausländischen Studenten steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 11,1 %, womit sich der prozentuale Anteil der Ausländer am Gesamtstudentenbestand von 8,8 % auf 9,4 % erhöhte. Anteil an dieser Steigerung hatte in diesem Fall auch die um 3,7 % gestiegene Zahl der ausländischen Studienanfänger.

4.3 Entwicklung in den Numerus-clausus-Studiengängen und -fächern

Zum Wintersemester 2004/05 wurden die Studienplätze in allen tu-internen Nc-Studiengängen zu 60 % nach der Leistung und zu 40 % nach der Wartezeit vergeben. Von der Möglichkeit, einen bestimmten Prozentsatz der Bewerber aufgrund anderer Kriterien auszuwählen, wurde außer im Studiengang Internationale Beziehungen kein Gebrauch gemacht.

Nachfolgend sind alle Nc-Studiengänge aufgeführt sowie in Klammern die Zulassungszahlen im Vergleich zum letzten Jahr. Gleichfalls ist aus der letzten Spalte ersichtlich, in welchen Nc-Studiengängen oder -fächern der Nc wieder aufgehoben wurde.

Nc - ZVS :	Betriebswirtschaftslehre (150/140) Biologie (50/50) Medizin (200/225) Psychologie (120/120) Zahnmedizin (40/55)
Nc - TUD :	Alte Geschichte/MA- NEU , HF (12), NF (15) Architektur/D – NEU (100) Deutsch/LA GY+BS - (70/70) Deutsch/LA MS - (30/30) Ethik/LA MS – NEU (40) Ethik/LA GY+BS – NEU (85) Erziehungswissenschaft/MA/HF - (55/55) Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik - (50) Forstwissenschaft/D+BA – NEU (100) Gemeinschaftskunde/LA MS – NEU (30) Gemeinschaftskunde/LA GY - (30/30) Geschichte/LA GY+BS -(65/60) Geographie/LA GY - NEU (50) Geographie/Diplom (110/110) Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA – NEU – HF (40), NF (20) Germanistik/Literaturwiss./MA – NEU – HF (80), NF (30) Germanistik/Sprachwiss./MA – NEU – HF (30), NF (15) Geschichte/LA MS – NEU (25) Geschichte/LA GY+BS (60/60) Gesundheit und Pflege/LA BS (35/35) Grundschuldidaktik - (67/67) Internationale Beziehungen - (35/38) Internationales Management/Master - (30/30) Kommunikationswissenschaft/ MA - HF(45) + NF (15/14) 1) Kunstgeschichte/MA – NEU HF (35), NF (85) Landschaftsarchitektur/D – NEU (35) Lebensmittelchemie - (60/60) Mittelalterliche Geschichte/MA – NEU HF (12), NF (29) Molekulare Biotechnologie/BSc - (30/30) Neuere u. Neueste Geschichte/MA – NEU HF (60), NF (40) Philosophie/MA – NEU HF (55), NF (40) Politikwissenschaft/MA - HF(60/60) + NF (40/40) Psychologie/MA/NF - (60/60) Rechtswissenschaft/MA NF – (80/80) Rechtswissenschaft/St - (325/401) Sächsische Landesgeschichte/MA – NEU NF (15) Sozialpädagogik/LA BS – (40/30) Soziologie/Diplom - (50/50) Soziologie/MA/HF - (20/20) +NF (50/50) 2) Technikgeschichte/MA – NEU NF (15) Umweltschutz und Umweltechnik/LA BS – NEU (30) Umweltschutz und Raumordnung- Aufbau – NEU (75) Verkehrswirtschaft - (150/150) Volkswirtschaftslehre - (50/80) Wirtschaftsgeschichte/MA – NEU NF (20) Wirtschaftsinformatik - (100/100)

	Wirtschaftsingenieurwesen - (150/160) Wirtschaftspädagogik - (60/70) Wirtschaftswissenschaft/Aufbau (20/20)
Weggefallene Nc-Studiengänge :	Wirtschafts- und Sozialkunde/LA - BS - (20)

Erläuterung zum Klammerausdruck:

Sofern sich die Zulassungszahlen im Vergleich zum Wintersemester des Vorjahres geändert haben, sind beide Zahlen (alte/neue) in der Tabelle jeweils hinter dem Fach aufgeführt. Ist keine Änderung erfolgt, steht nur eine Zahl hinter dem Studiengang.

- 1) Das Magisterhauptfach Kommunikationswissenschaft wurde bereits zum WS 2004/05 durch den Bachelor-Studiengang Medienforschung/Medienpraxis abgelöst.
- 2) Das Magisterhauptfach Soziologie wurde bereits zum WS 2004/05 durch den Bachelor-Studiengang Soziologie abgelöst.

4.3.1 Studiengänge mit bundesweitem Nc (Verfahren über die ZVS Dortmund)

In das bundesweite Auswahlverfahren bei der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen in Dortmund waren fünf Studiengänge einbezogen.

Studiengang Betriebswirtschaftslehre:

Bundesweit wurde ein Bewerberrückgang um 5 % festgestellt, wobei immer noch ein Anteil von 2,3 Bewerbungen auf einen Studienplatz fiel. Die Anzahl der Bewerbungen konkret für die TU Dresden ist im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. Das Studienplatz-Bewerber-Verhältnis betrug für die TU Dresden 1 : 3,5.

Studiengang Biologie:

Bundesweit wurde ein Bewerberrückgang um 5 % festgestellt. Im Bewerberverhalten für die TU Dresden gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Änderungen.

Studiengang Psychologie:

Bundesweit wurde ein Bewerberrückgang um 4,8 % festgestellt. Im Bewerberverhalten für die TU Dresden gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Änderungen.

Studiengang Medizin:

Im Studiengang Medizin kam es bundesweit zu einem Anstieg der Bewerberzahl um 18 %. Auf einen Studienplatz fielen damit statt im Vorjahr 3,5 nunmehr 4,0 Bewerbungen. Diese Tendenz war auch im Bewerberverhalten für die TU Dresden zu bemerken. Die Bewerberzahl konkret für die TU Dresden stieg um 35 % an. Das Studienplatz-Bewerber-Verhältnis betrug damit für die TU Dresden 1 : 4,8.

Studiengang Zahnmedizin:

Im Studiengang Zahnmedizin stieg bundesweit die Bewerberzahl auf 28 % an; auf einen Studienplatz fielen damit statt im Vorjahr 3,2 nunmehr 4,0 Bewerbungen. Diese Tendenz war etwas abgemindert auch im Bewerberverhalten für die TU Dresden zu bemerken. Das Studienplatz-Bewerber-Verhältnis betrug für die TU Dresden statt 1 : 2,6 nunmehr 1 : 3,0.

Im Wintersemester 2004/05 kam es aufgrund von Klagen vor dem Verwaltungsgericht Dresden wiederum zu nachträglichen Zulassungen „über die Kapazität hinaus“. So wurden im Studiengang Medizin 32 und im Studiengang Zahnmedizin 11 Bewerber zusätzlich zugelassen.

4.3.2 Studiengänge und -fächer mit örtlichem Numerus clausus

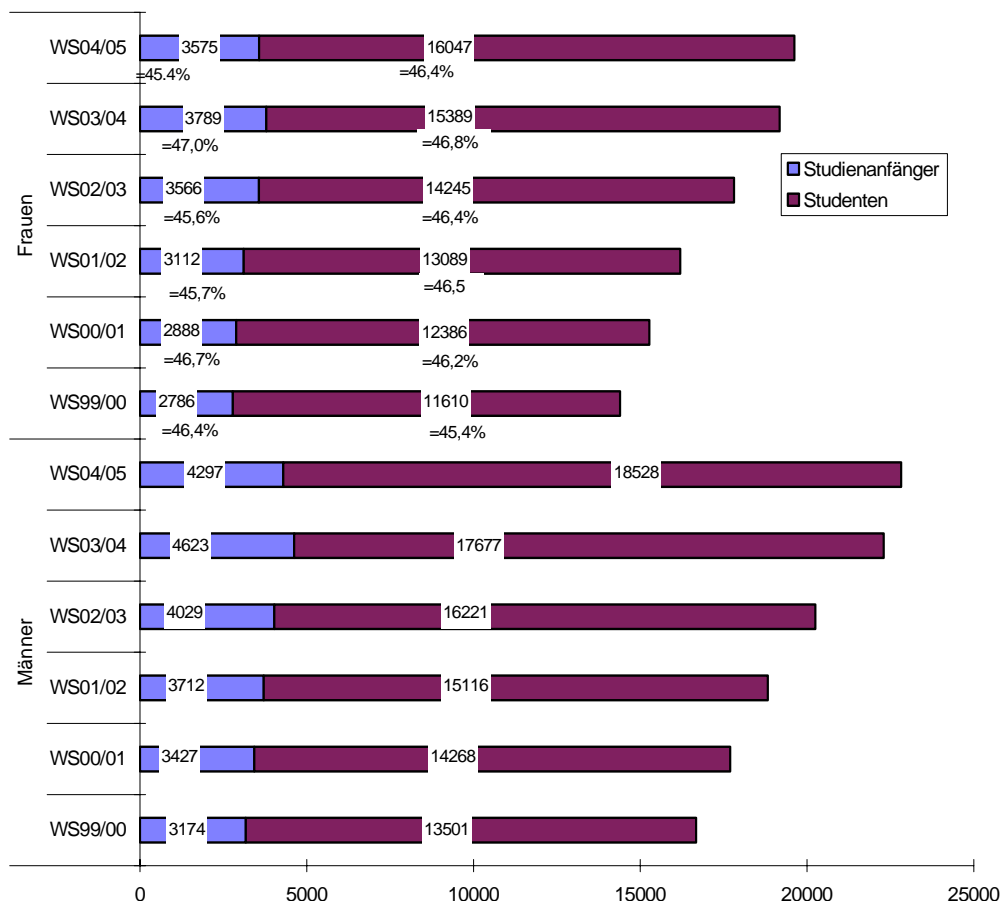
Insgesamt wurden zum WS 2004/05 in grundständigen hochschulinternen Nc-Studiengängen und -fächern 57 Nc-Verfahren durchgeführt, das sind 27 Nc-Verfahren mehr als im Vorjahr. 19 grundständige Nc-Fächer sind seit dem WS 2003/04 neu hinzugekommen und nur in einem Nc-Fach wurde der Nc wieder aufgehoben.

In den Tabellen des allgemeinen Statistikeils ist die Entwicklung in den lokalen Nc-Studiengängen/-fächern der letzten drei Jahre im Vergleich dargestellt.

Auf Nc-Fächer, in denen die Bewerberzahlen im Vergleich zum Vorjahr wesentlich angestiegen sind, wird auch in der zweiten Tabelle unter Punkt 4.1 hingewiesen.

4.4 Entwicklung des Anteils weiblicher Studierender

Der Anteil der Studienanfängerinnen im Wintersemester 2004/05 hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 47 % auf 45 % verringert. Bezogen auf alle Studierenden der TU Dresden hat sich damit auch der weibliche Anteil von 46,8 % auf 46,5 % leicht verringert. An der TU Dresden studierten zum Wintersemester 2004/05 insgesamt 15 389 Frauen.



4.5 Herkunft der Studierenden (= Ort des Abiturerwerbs)

Unter den Studienanfängern erhöhte sich der prozentuale Anteil der ausländischen Studenten im Vergleich zum Vorjahr von 12,5 % auf 13,9 %. Damit wurde der Stand vom WS 2002/03 wieder erreicht. Der Anteil der insgesamt an der TU Dresden immatrikulierten ausländischen Studierenden stieg weiter von 8,8 % auf 9,4 % an.

Um 1,3 % zurückgegangen ist der Anteil der aus den alten Bundesländern kommenden Studienanfänger. Dafür stieg der Anteil der Studienanfänger aus den neuen Bundesländern (außer Sachsen) um 0,5 % an. Um 0,7 % zurück ging der Anteil der Studienanfänger aus Sachsen.

4.6 Beurlaubungen vom Studium gemäß § 16 Sächsisches Hochschulgesetz

Fakultät/Zentrale Einrichtung	Wintersemester 2002/03			Wintersemester 2003/04			Wintersemester 2004/05		
	ges.	dav. beurl.	in %	ges.	dav. beurl.	in %	ges.	dav. beurl.	in %
Mathematik und Naturwissenschaften	3 241	174	5,37	3 705	211	5,70	4 093	227	5,16
BIOTEC	18	0	0	40	0	0	69	1	1,45
Philosophische Fakultät	3 214	218	6,78	3 426	234	6,83	3 477	238	6,84
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	2 757	222	8,05	3 027	243	8,03	3 355	279	8,32
Erziehungswissenschaften	1 790	70	3,91	1 915	83	4,33	2 011	104	5,17
Juristische Fakultät	1 823	75	4,11	1 678	78	4,65	1 218	58	4,76
Wirtschaftswissenschaften	2 918	192	6,58	2 841	235	8,27	2 842	295	10,4
Informatik	2 260	62	2,74	2 509	85	3,39	2 625	123	4,68
Elektrotechnik und Informationstechnik	1 680	54	3,21	1 964	84	4,28	2 252	112	5,00
Maschinenwesen	2 885	81	2,81	3 340	74	2,22	3 814	97	2,54
Bauingenieurwesen	785	37	4,71	747	47	6,29	756	41	5,42
Architektur	1 296	143	11,03	1 690	116	6,86	1 505	124	8,24
Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	1 282	71	5,54	1 305	50	3,83	1 415	83	5,87
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	2 640	136	5,15	2 762	93	3,37	2 902	165	5,68
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	1 760	127	7,22	1 992	147	7,38	2 108	134	6,36
ZIS	117	38	32,48	125	31	24,80	133	37	27,8
TUD gesamt	30 466	1700	5,58	33 066	1 811	5,48	34 575	2 118	6,13

Erläuterung: ges. - Gesamtstudentenzahl
dav. beurl. - davon beurlaubte Studenten

Der Anteil der Studierenden, die sich vom Studium beurlauben ließen, nahm im Vergleich zum letzten Jahr um 0,65 % zu. Dabei ließen sich insbesondere im Studiengang Internationale Beziehungen, in den Fakultäten Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften, Verkehrswissenschaften "Friedrich List", Wirtschaftswissenschaften und Informatik mehr Studenten beurlauben als im Vorjahr.

Fakultät/Zentrale Einrichtung	ges.	Beurlaubungsgründe*)									
		A	D	G	I	K	M	P	S	U	W
Mathematik und Naturwissenschaften	227	14	1	20	37	7	58	23	54	13	0
BIOTEC	1			1							
Philosophische Fakultät	238	9		16	27	13	63	25	61	20	4
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	279	53	1	16	16	6	75	18	54	39	1
Erziehungswissenschaften	104	4		5	9	7	53	8	9	9	
Juristische Fakultät	58			3		4	13	3	32	2	1
Wirtschaftswissenschaften	295	33		8	94	4	17	32	99	7	1
Informatik	123	6		6	20	2	7	37	37	4	4
Elektrotechnik und Informationstechnik	112	20	2	5	33	3	4	12	30	2	1
Maschinenwesen	97	18		14	14	5	11	17	8	9	1
Bauingenieurwesen	41	4		19	7		4	4	2		1
Architektur	124	18		4	18	4	20	6	51	3	
Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	83	12		3	26	3	11	8	15	4	1
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	165	14	1	12	18	8	32	32	36	10	2
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	134	2		34		4	22	70		2	
ZIS	37	4					1		32		
TUD gesamt	2118	211	5	166	319	70	391	295	520	124	17
in %	6,13	9,98	0,24	7,85	15,08	3,31	18,49	13,95	24,59	5,86	0,8

*) Erläuterung der Beurlaubungsgründe:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| A - Praktikum im Ausland | D - Wehr-/Zivildienst |
| G - sonstige Gründe | I - Praktikum im Inland |
| K - eigene Krankheit | M - Mutterschutz/Erziehungsurlaub |
| P - Prüfungsvorbereitung | S - Studium im Ausland |
| U - and. Auslandsaufenthalt | W - Werkarbeit |

Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich bezüglich der prozentualen Verteilung der angegebenen Gründe für ein Beurlaubungssemester keine wesentlichen Änderungen.

4.7 Exmatrikulationen und Studiengangswechsel

Der Interpretation der Zahlen der Exmatrikulationsstatistik kommt wegen der Besonderheiten der Erhebungsart (Selbstangabe der Exmatrikulationsgründe durch Studenten in Verbindung mit Exmatrikulationen von Amts wegen durch die TU Dresden) nur eine relativ geringe Aussagekraft zu. Bei studiengangsbetragenen Rückschlüssen kann es zu Abweichungen insbesondere gegenüber der Prüfungsstatistik kommen. Dies wird besonders deutlich, wenn man die Anzahl der wegen nicht erfolgter Rückmeldung (Ex-Grund 7) exmatrikulierten Studenten betrachtet. Da sich die Absolventen oft nicht die Mühe machen, sich nach erfolgreichem Studienabschluss ordnungsgemäß abzumelden, werden diese Abgänger mit dem Ex-Grund 7 in der Exmatrikulationsstatistik geführt. Damit ist eine eindeutige Aussage insbesondere zu den Exmatrikulationen wegen erfolgreichen Abschlusses (Ex-Grund 1) nur im Zusammenhang mit der Prüfungsstatistik möglich.

Mit dem Anstieg der Gesamtzahl der an der TU Dresden immatrikulierten Studenten stieg im Vergleich zum Vorjahr auch die Zahl der Exmatrikulationen und Studiengangswechsel an. Im Jahresvergleich (SS 2004 + WS 2004/05 mit SS 2005 + WS 2004/05) wurden 335 und damit 5,4 % mehr Wechsel und Exmatrikulationen durchgeführt. Dabei wurden 378 (7,6 %) mehr Exmatrikulationen durchgeführt. Die Anzahl der Studiengangswechsel ist geringfügig um 1,4 % zurückgegangen. Dies hat sicher auch seine Ursache in den zahlreich neu eingeführten Nc-Studiengängen.

4.8 Studium mit dem Ziel der Promotion

Im Berichtszeitraum ist die Anzahl der immatrikulierten Promovenden von 1 307 auf 1 331 gestiegen. Dabei hat sich der Anteil der weiblichen Promovenden von 43,7 % auf 44,1 % erhöht.

Im Vergleich zum vorhergehenden Berichtszeitraum bedeutet dies eine Steigerung der immatrikulierten Promovenden um 4,6 % (= 59 Personen mehr). Der Anteil der weiblichen Promovenden betrug im Berichtszeitraum 42,5 %.

Sächsische Landesförderung

Im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2004 wurden insgesamt 29 Promovenden gefördert, darunter waren 12 Frauen. Im Berichtszeitraum konnten mit Wirkung ab Oktober 2004 13 neue Landesstipendien aus Restmitteln des Landes vergeben werden. Die Finanzierung war allerdings nur bis zum 31. 12. 2004 gesichert.

Im Sommersemester 2005 wurden insgesamt noch 19 Landesstipendiaten gefördert, darunter 9 Frauen. Von den 19 Landesstipendiaten erhielten sechs Promovenden erst ab Juli bzw. August 2005 eine weitere Förderzusage. Diese sechs Promovenden gehörten zu dem Kreis der Geförderten, die aus Restmitteln ab Oktober 2004 finanziert worden sind.

Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses aus TU-Mitteln

Im Berichtszeitraum (ab Januar 2005) wurden für den Abschluss von WHK-Verträgen zur Förderung von Promotionen des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses finanzielle Mittel in Höhe von 485.000,00 EUR eingesetzt. Gegenüber dem Vorjahr waren das 15.000,00 EUR weniger. Zum 01. 04. 2004 wurden für 22 Frauen neue WHK-Verträge zur Förderung ihrer Promotion abgeschlossen.

Promotions- und Habilitationsförderung über das Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)

Das Programm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre wurde ab Januar 2004 für drei Förderjahre für Promotionen und Habilitationen mit geänderten Förderrichtlinien aufgelegt. Die Anzahl der Stipendien hat sich im Berichtszeitraum nicht geändert.

Förderung des Wiedereinstiegs in die wissenschaftliche Arbeit (Landesmittel)

Im Jahr 2004 konnten noch zwei Frauen bis zum 31. 12. 2004 für den Wiedereinstieg gefördert werden. Im Jahr 2005 wurden keine Förderungen vergeben.

5 Prüfungsgeschehen

5.1 Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife

Auf der Grundlage der 1996 erlassenen Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung wurden im Studienjahr 2004/05 zum zehnten Mal Zugangsprüfungen für Berufstätige ohne Abitur durchgeführt. Gemäß § 13 Abs. 11 SächsHG können auf diesem Wege Bewerber ohne allgemeine Hochschulreife, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen und danach mindestens drei Jahre berufstätig waren, eine fach- und hochschulgebundene Studienberechtigung erwerben. Zur Vorbereitung stellt die TU Dresden den Bewerbern eine Materialsammlung mit Informationen über die Prüfungsinhalte sowie Beispielklausuren der Vorjahre zur Verfügung. Bewährt haben sich auch die jeweils vor Beginn des Bewerbungszeitraumes stattfindende Informationsveranstaltung und die individuelle Beratung der Interessenten im Vorfeld der Bewerbung, die vor allem der Aufklärung über nachzuweisende Zugangsvoraussetzungen und Prüfungsanforderungen dient.

Für den Prüfungszeitraum 2005 lagen insgesamt 45 Bewerbungen (Vorjahr 50) vor. Dabei handelte es sich in 6 (Vorjahr 11) Fällen um Kandidaten, die sich zur Wiederholung der Prüfung bzw. zu deren Fortsetzung nach einem Rücktritt gemeldet haben. Sechs Bewerber mussten wegen Nichterfüllung der Zulassungsvoraussetzungen abgelehnt werden. Von den 33 zugelassenen Erstbewerbern waren 15 Frauen, unter den 6 Kandidaten für eine Wiederholung bzw. Fortsetzung waren zwei Frauen. Hinsichtlich der angestrebten Abschlüsse ergibt sich folgendes Bild:

Angestrebter Abschluss	Zugelassene Erstbewerber/Wiederholer
Diplom per Präsenzstudium	13/2
Diplom per Fernstudium	6/3
Magister Artium	4/-
Staatsprüfung	10/-
Bachelor	-/1

Die Mehrzahl der Bewerber strebte ein Studium an, das auf dem angegebenen Berufsabschluss aufbaut bzw. eine gewisse Affinität dazu aufweist. Auffällig war, dass die Affinität zur Berufstätigkeit bei Kandidaten, die den Zugang zu einem ingenieurwissenschaftlichen Studium erwerben wollten, am deutlichsten war.

Aus beruflichen oder persönliche Gründen erklärten sieben Bewerber ihren Rücktritt von der Zugangsprüfung insgesamt, einer trat von einer einzelnen Teilprüfung zurück. Den Rücktritten wurde vom Prüfungsausschuss stattgegeben, so dass sich diese Bewerber zum nächsten regulären Prüfungstermin erneut zur Zugangsprüfung anmelden können. Die bisherigen Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass sich nur die Minderheit der Bewerber nach einem Rücktritt wieder zur Zugangsprüfung meldet. Ebenso war auch in der Prüfungsperiode 2005 wieder festzustellen, dass sich nur ein geringer Teil der Kandidaten nach einem Nichtbestehen der Zugangsprüfung zur Wiederholungsprüfung angemeldet hat. Ursachen dieser "Schwundquote" werden in der besonderen Situation der Bewerber für diese spezielle Art des Hochschulzugangs gesehen. Es ist zu vermuten, dass die Berufstätigkeit und damit verbundene Perspektiven oder auch Probleme die konkrete Lebensplanung der Bewerber mitunter kurzfristig dahingehend beeinflussen, dass ein ursprünglich angestrebtes Hochschulstudium nicht mehr notwendig, wünschenswert oder machbar erscheint.

Zu den Prüfungen waren somit, genau wie im Vorjahr, 33 Kandidaten angemeldet. Fünf Kandidaten sind zu den Prüfungen ohne Angabe von Gründen nicht erschienen. In diesen Fällen wurden die Teilprüfungen mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet. Diese Noten sind in die folgende Notenübersicht nicht einbezogen worden. In den einzelnen Teilprüfungen wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Prüfungsfach	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	□
Deutsche Sprache (22)	2	2	9	4	5	3,3
Mathematik (26)	-	1	2	11	12	4,3
Fremdsprache (24)	1	7	2	3	11	3,6
Gemeinschaftskunde (5)	-	-	1	2	2	4,2
Physik (14)	-	2	3	5	4	3,7
Biologie (8)	-	1	2	3	2	3,7
Mündliche Prüfung (8)	1	3	4	-	-	2,3

Die unterschiedlichen Teilnehmerzahlen (Angabe in der Klammer) an den einzelnen Teilprüfungen ergeben sich aus der Anrechnung von Prüfungsteilen sowie der Tatsache, dass bei der Wiederholungsprüfung nur die nicht bestandenen Teile wiederholt werden. Außerdem werden zu den Prüfungen des 2. Abschnitts nur die Kandidaten geladen, die die schriftlichen Teilprüfungen bestanden haben.

In der Prüfungsperiode 2005 haben 10 (Vorjahr 4) Kandidaten die Zugangsprüfung bestanden, davon in drei Fällen die Wiederholungsprüfung. Endgültig nicht bestanden wurden 2 (Vorjahr 6) Prüfungen, davon eine wegen Versäumnis. Nicht bestanden wurden 19 (Vorjahr 23) Prüfungen, davon 4 wegen Versäumnis. Das entspricht, bezogen auf die tatsächlich angetretenen Prüfungen, einer Bestehensquote von 38,4 % (Vorjahr: 15 %). Das Gesamtergebnis zeigt, dass die Zugangsprüfung zwar anspruchsvoll, aber zu bewältigen ist.

Mit der bestandenen Zugangsprüfung wurde je einmal die Studienberechtigung für die Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Informatik, Psychologie und Werkstoffwissenschaft sowie je zweimal für die Studiengänge Bauingenieurwesen (Fernstudium), Maschinenbau (davon einmal Fernstudium) und Medizin an der TU Dresden erworben.

Der Ausschuss für die Zugangsprüfung hat sich im Berichtszeitraum mit der Überarbeitung der Ordnung für die Zugangsprüfung befasst und deren Neufassung vorbereitet. Dies war erforderlich geworden, weil der bisherige Ausschluss des Erwerbs einer Zugangsberechtigung für ein Studium der Höheren Lehrämter an Gymnasien und berufsbildenden Schulen nicht mehr von den Ministerien für Kultus sowie Wissenschaft und Kunst gefordert wurde und somit zukünftig auch Bewerber für ein Studium der Höheren Lehrämter bei Vorliegen der Voraussetzungen zur Zugangsprüfung zugelassen werden können. Gleichzeitig wurden in Auswertung der in den vergangenen Jahren bei der Organisation und Durchführung der Zugangsprüfungen gemachten Erfahrungen formale Anpassungen vorgenommen. Mit der Behandlung der neu gefassten Ordnung für die Zugangsprüfung in der Senatskommission Lehre, Studium und Studienentwicklung im August 2005 wurden die Voraussetzungen für ein Wirksamwerden der angepassten Regelungen ab dem Prüfungszeitraum 2006 geschaffen.

5.2 Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen

Die statistischen Daten zum Prüfungsgeschehen beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.10.2004 bis zum 30.09.2005. Sie wurden auf der Grundlage der Individualmeldungen der Fakultäten zur Prüfungsstatistik und für Studiengänge mit einer Staatsprüfung aus Angaben des Landesjustizprüfungsamtes, des Regionalschulamtes Dresden und des Sächsischen Landesprüfungsamtes für Akademische Heilberufe zusammengestellt. Für Prüfungen im Studiengang Medizin liegt für die Abschlussprüfungen seit dem Studienjahr 2003/04 und für Zwischenprüfungen seit 1996/97 keine Meldung vor.

Die Angaben zu nicht bzw. endgültig nicht bestandenen Prüfungen sind unvollständig. Das resultiert unter anderem aus nicht abgeschlossenen Prüfungsverfahren sowie aus prüfungsorganisatorischen Gründen.

Kandidaten, die im Berichtszeitraum mehr als eine Hochschulprüfung bestanden haben, wurden mehrfach gezählt (Fallzählung). Bei Zwischenprüfungen im Magisterstudiengang und bei Zwischen- und Abschlussprüfungen in den Lehramtsstudiengängen wurde jedes Fach einbezogen.

In die Berechnungen der durchschnittlichen Studiendauer sind Studienzeiten aller Studenten einschließlich der ausländischen Studierenden eingeflossen. Dem Mittelwert liegen die jeweiligen ganzzahligen Fach- bzw. Hochschulsesemester zu Grunde.

Den Definitionen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen gemäß sind Fachsemester Semester, die im Hinblick auf die im Berichtssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studiengang bzw. -fach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, sofern sie angerechnet worden sind. Hochschulsesemester sind Semester, die insgesamt im deutschen Hochschulbereich verbracht worden sind, sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Berichtszeitraum stehen.

Die Fachsemesterangaben bei Doktorprüfungen entsprechen den Zeiten, in denen der Promovend an der TU Dresden immatrikuliert war. Sie lassen keinen Rückschluss auf die tatsächliche Dauer der Arbeit an der Dissertation zu. Gleiches gilt für die ausgewiesenen Hochschulsesemester. Analoges gilt für binationale Hochschulabschlussprüfungen.

Bei der Ermittlung der Durchschnitte der Gesamtnoten bzw. -prädikate der Prüfungen wurden die Prädikate "ausgezeichnet" mit einem Faktor von 1 einbezogen.

Bei Promotionsprüfungen wurde der Mittelwert der Prädikate aus den Zahlen 1 bis 3 bzw. 4 gemäß den statistischen Signaturen gebildet ("summa cum laude (1)", "magna cum laude (2)", "cum laude (3)", "rite (4)") in der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften; in den übrigen Fakultäten dagegen lautet die Zuordnung gemäß Promotionsordnung "summa cum laude (0)", "magna cum laude (1)", "cum laude (2)", "rite (3)"); das Prädikat "summa cum laude (0)" wurde mit einem Faktor von 1 einbezogen.

Angaben zum Alter und zur Studiendauer in Hochschulsesemestern wurden der Studierenden-datei des Immatrikulationsamtes entnommen und entsprechen den ganzzahligen Werten zum Zeitpunkt der Prüfungen.

5.3 Hochschulprüfungen

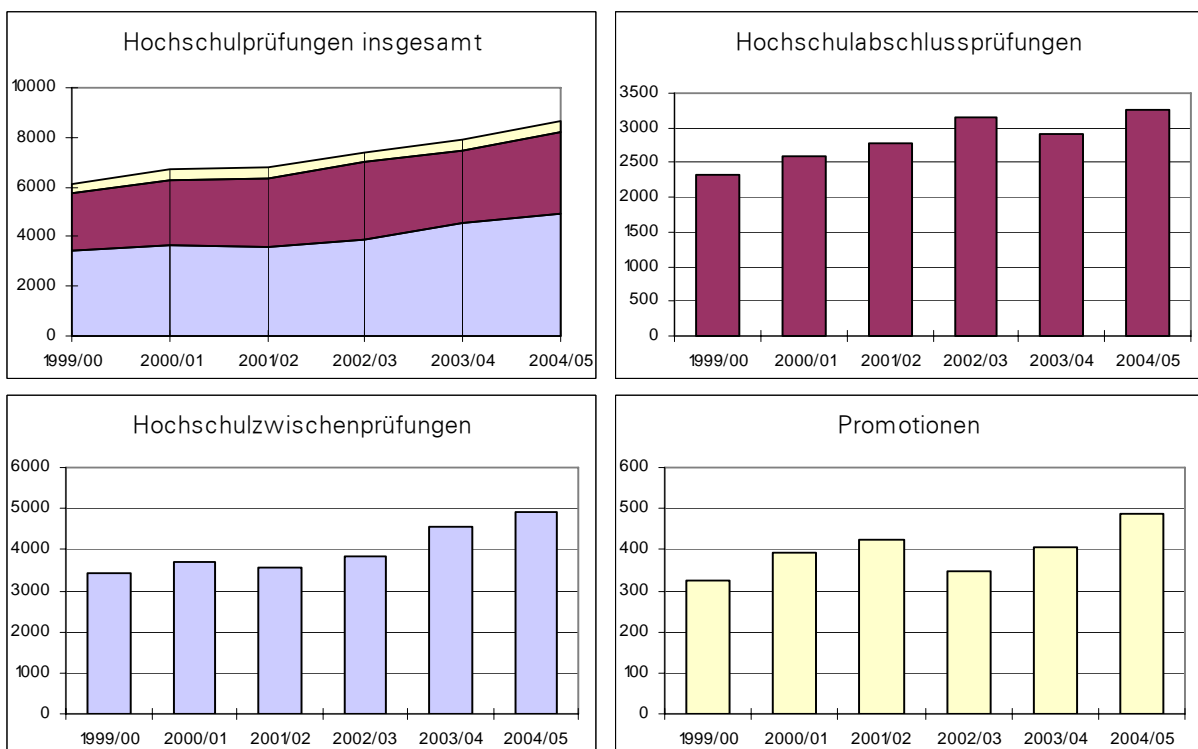
Im Studienjahr 2004/05 wurden insgesamt 8 668 Hochschulprüfungen erfolgreich abgelegt mit folgender prozentualer Verteilung auf die einzelnen Prüfungsarten und Studienjahre.

Art der Prüfung	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil an den bestandenen Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2002/03	2003/04	2004/05	2002/03	2003/04	2004/05
Zwischenprüfungen		3856	4568	4923	52,3%	57,9%	56,8%
Abschlussprüfungen		3164	2921	3258	42,9%	37,0%	37,6%
Promotionen		349	404	487	4,7%	5,1%	5,6%
bestandene Prüfungen insgesamt		7369	7893	8668	100%	100%	100%

Im Berichtszeitraum wurden insg. 775 Prüfungen mehr als im Vorjahr bestanden. Dabei hat sich der Anteil an den Prüfungen insgesamt bei den Hochschulzwischenprüfungen leicht verringert, bei Hochschulabschlussprüfungen und Promotionen dagegen etwas erhöht.

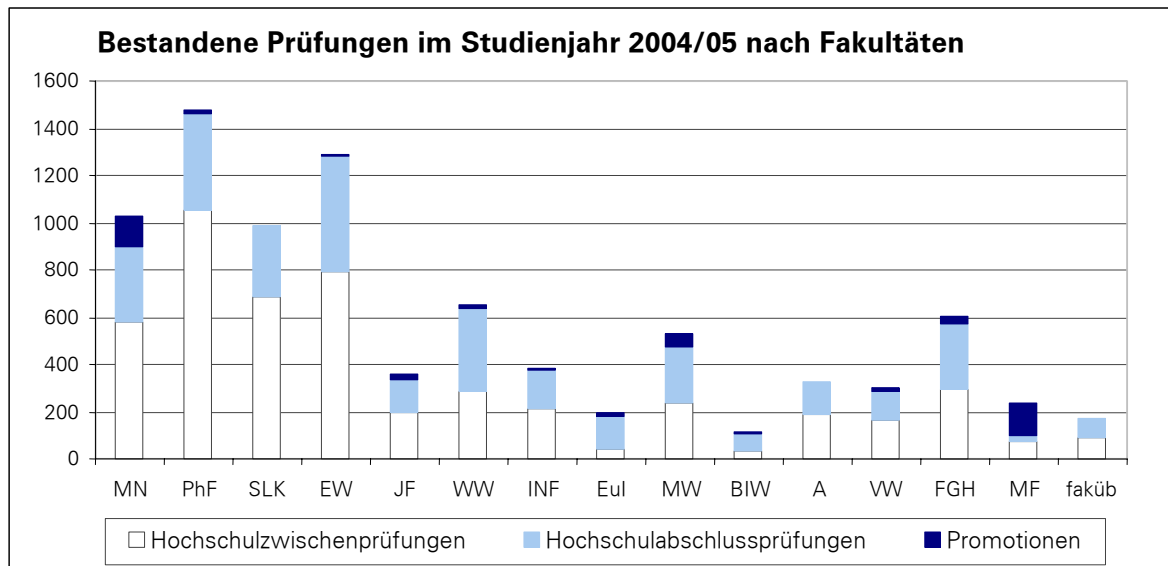
Anzahl bestandener Prüfungen in den Studienjahren 1999/00 bis 2004/05

Der verhältnismäßig größte Anstieg der Prüfungszahlen gegenüber dem Studienjahr 2003/04 war bei den Promotionen zu verzeichnen (+ 21 %), gefolgt von den Hochschulabschlussprüfungen (+ 12 %) und den Hochschulzwischenprüfungen (+ 8 %).



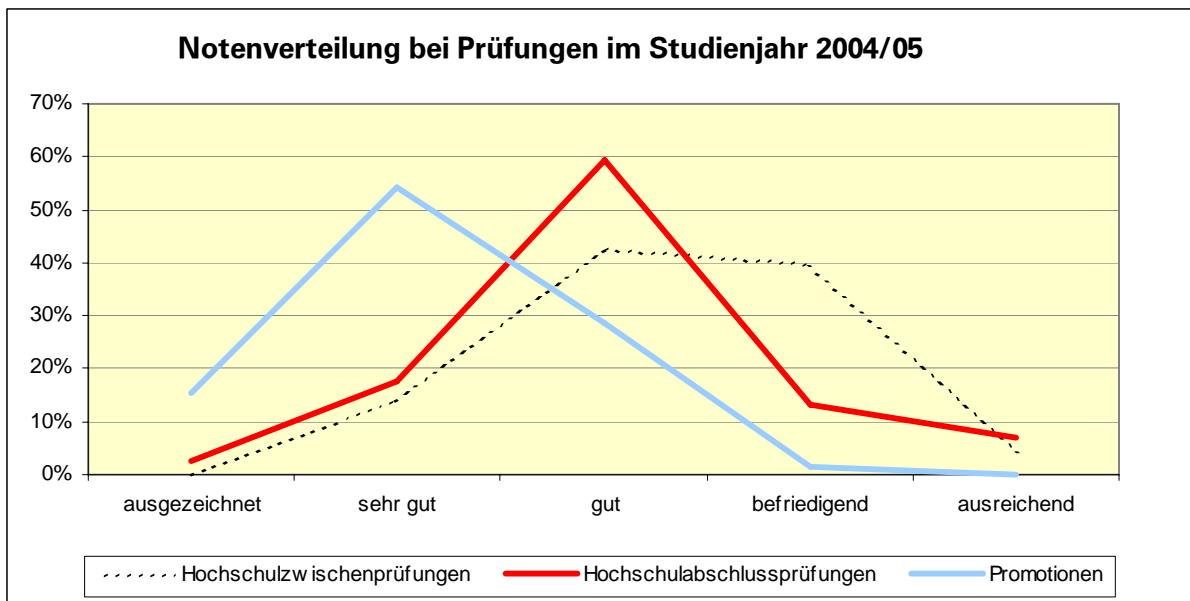
Am stärksten vertreten waren die Studiengänge bzw. -fächer Erziehungswissenschaftlicher Bereich (763 Lehramtsabschluss- und -zwischenprüfungen), Maschinenbau (410 Abschluss- und Zwischenprüfungen sowie Promotionen), Rechtswissenschaft (353), Psychologie (307), Betriebswirtschaftslehre (262), Architektur (242), Geographie (237) und Informatik (237).

Die bestandenen Prüfungen insgesamt verteilen sich auf die Fakultäten wie folgt.



Wie bereits im vergangenen Studienjahr wurden die meisten Prüfungen an der Philosophischen Fakultät (1 479; Vorjahr: 1 358) und der Fakultät Erziehungswissenschaften (1 286; Vorjahr: 1 155) bestanden, gefolgt von den Fakultäten Mathematik und Naturwissenschaften (1 030; Vorjahr: 784) sowie Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (990; Vorjahr: 789) (siehe auch Kapitel 8, Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/05 nach Fakultäten - insgesamt -).

Die im Berichtszeitraum erbrachten Prüfungsleistungen wurden besser bewertet als im Vorjahr. So konnte jeder fünfte Prüfungsteilnehmer das Prädikat "ausgezeichnet" oder "sehr gut" erzielen (20,1 %; Vorjahr: 17,3 %). Am besten beurteilt wurden die Leistungen bei den Promotionen, gefolgt von den Hochschulabschlussprüfungen.



Von den 8 668 bestandenen Prüfungen wurden 4 905 von weiblichen Prüfungskandidaten (56,6 %; Vorjahr: 55,6 %) und 438 von ausländischen Studierenden (5,1 %; Vorjahr: 4,4 %) abgelegt. Damit hat sich sowohl der Anteil der weiblichen als auch der der ausländischen Prüfungsteilnehmer in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht.

Am größten war der Anteil weiblicher Prüfungskandidaten bei Hochschulzwischenprüfungen (59,7 %; Vorjahr: 58,3 %), gefolgt von den Hochschulabschlussprüfungen (55,2 %; Vorjahr: 54,5 %). Unter den Promovierten waren nur 34,1 % Frauen (Vorjahr: 33,4 %).

Der Anteil ausländischer Prüfungskandidaten war bei den Promotionen am höchsten (18,9 %; Vorjahr: 15,3 %). Bei Hochschulabschlussprüfungen lag er bei 5,5 % (Vorjahr: 4,9 %), bei Hochschulzwischenprüfungen bei 3,4 % (Vorjahr: 3,2 %).

Wie auch im vergangenen Berichtszeitraum kamen die meisten der erfolgreichen ausländischen Prüfungskandidaten aus asiatischen Staaten (43,2 %; Vorjahr: 32,8 %) oder europäischen Ländern (45,2 %; Vorjahr: 53,4 %), darunter vor allem aus China mit 19,9% (Vorjahr: 12,6 %) sowie Polen mit 11,2% und Bulgarien mit 7,8 % der ausländischen Prüfungsteilnehmer insgesamt.

Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über die Länder, aus denen die ausländischen Prüfungsteilnehmer stammen (in Klammern Angaben zu Anzahl der Zwischenprüfungen, Hochschulabschlussprüfungen, Promotionen).

Belgien (0,1,0)	Armenien (1,1,0)			
Bosnien und Herzegowina (0,1,0)	Bangladesch(0,2,3)			
Bulgarien (18,15,1)	Birma/Myanmar (0,1,0)			
Dänemark (0,0,1)	Chinesische Republik Taiwan (0,1,0)			
Finnland (1,0,0)	Indien (0,12,5)			
Frankreich (1,7,0)	Indonesien (0,8,2)			
Griechenland (0,0,1)	Irak (1,0,0)			
Großbritannien (0,1,0)	Iran, Islamische Republik (0,0,2)			
Irland (0,1,0)	Japan (3,0,0)			
Italien (2,0,3)	Kasachstan (4,0,0)			
Kroatien (1,0,0)	Kirgisistan (0,1,0)			
Lettland (1,1,0)	Korea, Republik (1,1,1)			
Mazedonien (2,0,0)	Malaysia (0,1,0)	Ägypten (0,0,3)		
Niederlande (1,0,1)	Mongolei (4,2,1)	Algerien (0,1,0)		
Österreich (0,2,0)	Nepal (0,3,1)	Äthiopien (0,3,2)		
Polen (37,7,5)	Pakistan, Islamische Republik (0,1,1)	Benin (0,1,0)		
Rumänien (4,4,2)	Syrien, Arabische Republik (1,2,5)	Ghana (0,1,1)	Argentinien (0,2,1)	
Russische Föderation (12,9,7)	Thailand (0,5,1)	Kamerun (0,3,1)	Bolivien (0,1,1)	
Schweiz (1,1,0)	Übriges Asien (0,0,1)	Kenia (0,0,2)	Brasilien (1,0,0)	
Serbien und Montenegro (0,1,0)	Usbekistan (0,0,1)	Madagaskar (0,1,0)	Chile (1,0,0)	
Slowakei (0,3,3)	Vietnam (13,3,6)	Malawi (0,1,1)	Costa Rica (0,1,0)	
Tschechische Republik (1,3,0)	VR China (einschl. Tibet) (36,40,11)	Marokko (0,2,1)	Kolumbien (0,1,1)	
Türkei (1,1,1)		Sierra Leone (0,1,0)	Mexiko (0,2,0)	
Ukraine (6,7,7)		Tansania (0,1,0)	Peru (1,0,0)	
Ungarn (3,2,1)		Tunesien (0,0,1)	Venezuela (0,1,0)	
Weißrussland (Belarus) (4,1,0)			Vereinigte Staaten von Amerika(4,3,2)	Australien (0,0,1)
Zypern (0,1,0)				
gesamt: 198 (96, 69, 33)	gesamt: 189 (64, 84, 41)	gesamt: 27 (0, 15, 12)	gesamt: 23 (7, 11, 5)	gesamt: 1 (0, 0, 1)
Europa 45,2%	Asien 43,2%	Afrika 6,2%	Amerika 5,3%	Australien und Ozeanien 0,2%

5.4 Hochschulabschlussprüfungen

Im Studienjahr 2004/05 wurden 3 258 Hochschulabschlussprüfungen erfolgreich abgelegt (ohne Studiengang Medizin - siehe Punkt 5.2). Das entspricht gegenüber 2003/04 einem Zuwachs von 327 Prüfungen. 48 Prüfungen wurden als nicht bestanden gemeldet (1,4 % der Hochschulabschlussprüfungen insgesamt) und 30 als endgültig nicht bestanden (0,9 %), wobei die Angaben unvollständig sind (siehe Punkt 5.2).

2 994 Hochschulabschlussprüfungen (Vorjahr: 2 644) wurden in Studiengängen bestanden, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führten, darunter 2 im Fernstudium (Vorjahr: 5). Das entspricht einem Anteil von 91,9 % (Vorjahr: 90,5 %) an den bestandenen Hochschulabschlussprüfungen insgesamt. Postgraduale Abschlüsse gab es 264 (Vorjahr: 277) darunter 15 (Vorjahr: 8) im Fernstudium. Damit ist der Anteil der Prüfungen in weiterbildenden Studiengängen an den Hochschulabschlussprüfungen insgesamt von 9,5 % im Vorjahr auf 8,1 % gesunken.

Studienjahr	Anzahl			Anteil		
	2002/03	2003/04	2004/05	2002/03	2003/04	2004/05
Hochschulabschlussprüfungen	3 164	2 921	3 258			
davon männlich	1 473	1 330	1 458	46,6%	45,5%	44,8%
weiblich	1 691	1 591	1 800	53,4%	54,5%	55,2%
Deutsche	3 054	2 778	3 079	96,5%	95,1%	94,5%
Ausländer	110	143	179	3,5%	4,9%	5,5%

Der Anteil weiblicher Prüfungskandidaten an den Prüfungen ist gegenüber dem vergangenen Berichtszeitraum um 0,7 % gestiegen und liegt jetzt bei 55,2 %.

Von ausländischen Studierenden wurden 179 Hochschulabschlussprüfungen mit Erfolg bestanden (5,5 %).

Im Rahmen des Universitären Technischen Fernstudiums (Dresdner Modell) haben insgesamt 17 Fernstudenten die Hochschulabschlussprüfung erfolgreich abgelegt, 15 davon im Aufbaustudium. An der Fakultät Maschinenwesen haben 12 Fachschulabsolventen, darunter eine Frau, ein Studium zum Erwerb des universitären Diploms in den Aufbaustudiengängen Maschinenbau (9) und Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik (3) mit Erfolg beendet. An der Fakultät Bauingenieurwesen haben insgesamt 5 Fernstudenten die Diplomprüfung im Studiengang Bauingenieurwesen abgeschlossen, davon 3 im Aufbaustudium. Die meisten dieser Prüfungskandidaten haben mit dem Prädikat "gut" abgeschlossen (70,6 %), 17,6 % erzielten "sehr gut" und nur 11,8 % "befriedigend".

Das Durchschnittsalter aller Fernstudenten betrug 36,7 Jahre, wobei im grundständigen Studium der Mittelwert bei 48 Jahren lag und im Aufbaustudium bei 35,2. Der jüngste Fernstudent war 28 Jahre alt, der älteste 50.

Von den Studierenden, die auf der Grundlage der 1996 erlassenen Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung eine Zugangsprüfung bestanden und ein Studium an der TU Dresden aufgenommen haben, konnten insgesamt 3 das Studium erfolgreich beenden (Vorjahr: 7). Die Abschlüsse wurden innerhalb von 11 bis 14 Fachsemestern im grundständigen Präsenzstudium in den Diplomstudiengängen Elektrotechnik, Geodäsie und Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik mit "sehr guten" und "guten" Ergebnissen erzielt. Die Kandidaten waren männlich und 29 bis 34 Jahre alt.

Die 3 258 bestandenen Hochschulabschlussprüfungen wurden von 2 759 Personen (Kopfzahl) abgelegt, von denen 2 508 (90,9 %) nur eine Prüfung im Studiengang bzw. -fach hatten. 20 Kandidaten (0,7 %) hatten zwei Prüfungen, 214 (7,8 %) waren in drei Prüfungen erfolgreich und 17 (0,6 %) in vier Prüfungen. Von 402 Absolventen eines Lehramtsstudiums wurden Prüfungen in insgesamt 879 Fächern bestandenen, wobei 40 % von ihnen nur ein Fach abgeschlossen haben, 3 % zwei Fächer, 56 % drei und 1% vier Fächer. Der Grad Diplomberufschullehrer wurde 16 Kandidaten verliehen, von denen 10 im gleichen Berichtszeitraum die Erste Staatsprüfung abgelegt haben. Neun der Absolventen der Ersten Juristischen Prüfung haben im Berichtszeitraum im Rahmen der Freiversuchsregelung zur Notenverbesserung eine zweite Prüfung abgelegt und bestanden.

1 403 der 2 759 Absolventen (Kopfzahl) waren weiblich. Das entspricht einem Anteil von 50,9 % (Kopfzahlbetrachtung; Vorjahr: 50,6 %). Somit ist das Verhältnis der Geschlechter sehr ausgewogen. Von diesen 1 800 Frauen haben 1 205 nur eine Prüfung, 12 haben 2 Prü-

fungen, 173 drei und 13 vier Prüfungen abgelegt. Bezogen auf die Anzahl der Hochschulabschlussprüfungen insgesamt betrug der Anteil weiblicher Prüfungskandidaten damit 55,2 % (Fahzahlbetrachtung; Vorjahr: 54,5 %).

Von den insgesamt 1 356 männlichen Absolventen hatten nur 53 mehr als eine Prüfung, davon 8 mit zwei, 41 mit drei und 4 mit vier Prüfungen.

Ausländische Studierende haben meist in Studiengängen mit nur einer Prüfung das Studium mit Erfolg beendet. Nur zwei (1,4 %) der insgesamt 176 ausländischen Absolventen hatten Prüfungen in zwei bzw. drei Fächern. Damit ergibt sich ein Anteil von 6,4 % (Vorjahr: 5,5 %) an den Absolventen und 5,5 % an der Zahl der Prüfungen insgesamt (Vorjahr: 4,9 %).

Die Anteile der weiblichen und ausländischen Kandidaten an den bestandenen Prüfungen haben sich gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Das Durchschnittsalter aller deutschen und ausländischen Prüfungskandidaten, Fernstudenten und Absolventen eines postgradualen Studiums eingeschlossen, betrug 27,1 (Vorjahr: 26,8) Jahre. Die weiblichen Prüfungsteilnehmer waren mit durchschnittlich 27,0 Jahren nur geringfügig jünger als die männlichen Kandidaten mit 27,3 Jahren. Das Altersmittel der ausländischen Prüfungsabsolventen lag bei 28,4 Jahren, d.h. 1,4 Jahre über dem der deutschen Prüfungsteilnehmer.

Das grundständige Studium wurde im Mittel mit 26,2 Jahren abgeschlossen, wobei hier die Frauen mit durchschnittlich 25,7 Jahren ein Jahr jünger waren als die Männer und ausländische Studenten mit 27,7 Jahren 1,6 Jahre älter als die deutschen. Postgraduale Abschlüsse dagegen wurden mit einem Durchschnittsalter von 37,8 Jahren erreicht, wobei hier die Fernstudenten mit einem Mittelwert von 35,2 Jahren wesentlich jünger waren als die Präsenzstudenten (38,0) und ausländische Prüfungsteilnehmer mit durchschnittlich 31,7 Jahren sieben Jahre jünger waren als die deutschen Kandidaten (38,7).

Die Leistungen der Prüfungskandidaten bei der Hochschulabschlussprüfung wurden meist und zum Teil deutlich besser beurteilt als ihre Leistungen bei der Zwischenprüfung.

Von den insgesamt 2 577 benoteten Hochschulabschlussprüfungen wurden 74 mit dem Gesamtprädikat "ausgezeichnet" bewertet (2,9 %; Vorjahr: 2,5 %), weitere 487 mit "sehr gut" (18,9 %; Vorjahr: 16,8 %). Damit hat jeder Fünfte mit "ausgezeichnet" oder "sehr gut" abgeschlossen (21,8 %; Vorjahr: 19,3 %). Ein befriedigendes Ergebnis dagegen erzielten nur 14,1 % (Vorjahr: 16,3 %) und "ausreichend" erhielten sogar nur 0,3%.

Der Anteil mit Auszeichnung bestandener Prüfungen an den benoteten Prüfungen war in den Magisterprüfungen mit 11,4 % und bei Masterabschlüssen mit 8,1 % besonders hoch. Bei Diplom- und Bachelorstudiengängen betrug der Anteil nur 2,2 % bzw. 2 %.

Die Hochschulabschlussprüfungen wurden mit folgender Verteilung auf die unterschiedlichen Abschlussarten erbracht.

Art der Hochschulabschlussprüfung	Anzahl			Anteile in %			
	Studienjahr	2002/03	2003/04	2004/05	2002/03	2003/04	2004/05
Diplomprüfung		1 682	1 584	1 719	53,2	54,2	52,8
Magisterprüfung (Hauptfach)		229	250	257*	7,2	8,6	7,9

Art der Hochschulabschlussprüfung	Anzahl			Anteile in %			
	Studienjahr	2002/03	2003/04	2004/05	2002/03	2003/04	2004/05
Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen		768	690	879	24,3	23,6	27,0
darunter							
Lehramt an Grundschulen		208	151	186	6,6	5,2	5,7
Lehramt an Mittelschulen		61	85	98	1,9	2,9	3,0
Lehramt an Gymnasien		357	345	473	11,3	11,8	14,5
Lehramt an Berufsbildenden Schulen		142	109	122	4,5	3,7	3,7
Prüfung in übrigen Studiengängen mit Erstem Staatsexamen **		371	245	188	11,7	8,4	5,8
Bachelorprüfung		37	65	75	1,2	2,2	2,3
Masterprüfung		56	70	120	1,8	2,4	3,7
Zertifikat/Zeugnis		21	17	20	0,7	0,6	0,6
TU gesamt		3 164	2 921	3 258	100	100	100

* darunter 3 Prüfungen im Studiengang Studium für außerhalb der BRD graduierte Juristen mit Abschluss Legum Magister

** ab Studienjahr 2003/04 ohne Angaben zum Studiengang Medizin (siehe Punkt 5.2)

Im Studienjahr 2004/05 wurden 1 719 Diplomprüfungen mit einem Plus von 135 gegenüber dem Vorjahr mit Erfolg abgelegt. Dabei hat sich der Anteil an den Hochschulabschlussprüfungen insgesamt um 1,4 % verringert. Im Vergleich zum vergangenen Berichtszeitraum verteilen sich die Prüfungen auf die Studiengänge wie folgt.

Diplomstudiengang	Studienjahr	2003/04	2004/05
Abfallwirtschaft und Altlasten		-	9
Architektur		119	90
Bauingenieurwesen		95	72
Berufspädagogik		25	16
Betriebswirtschaftslehre		132	150
Biologie		33	49
Chemie		24	47
Computational Logic		9	6
Elektrotechnik		98	117
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik und Sozialarbeit		40	48
Forstwissenschaften		73	53
Geodäsie		37	34
Geographie		55	66
Hydrologie		7	17
Informatik		68	72
Informationssystemtechnik		-	13
Internationales Management		-	4
Kartographie		23	12
Landschaftsarchitektur		50	54
Maschinenbau		122	183
Mathematik		11	12
Medieninformatik		5	15
Physik		24	16
Psychologie		99	109
Softwaretechnik		5	3

Diplomstudiengang	Studienjahr	2003/04	2004/05
Soziologie		34	37
Technomathematik		3	3
Textil- und Konfektionstechnik		10	-
Umweltschutz und Raumordnung		14	7
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik		37	40
Verkehrswirtschaft		62	73
Verkehrsingenieurwesen		56	48
Volkswirtschaftslehre		17	18
Wasserwirtschaft		28	26
Werkstoffwissenschaft		13	12
Wirtschaftsinformatik		37	48
Wirtschaftsingenieurwesen		92	102
Wirtschaftsmathematik		10	9
Wirtschaftspädagogik		17	24
Wirtschaftswissenschaften		-	5
TU gesamt		1584	1719

Stark vertreten waren Prüfungen in den Studiengängen Maschinenbau, Betriebswirtschaftslehre, Elektrotechnik, Psychologie, Wirtschaftsingenieurwesen und Architektur. Der Zuwachs an Prüfungen gegenüber dem Vorjahr war besonders hoch in den Studiengängen Maschinenbau (+ 61), gefolgt von Chemie (+ 23), Elektrotechnik (+ 19), Betriebswirtschaftslehre (+ 18) und Biologie (+ 16). Im Studiengang Informationssystemtechnik wurden in diesem Studienjahr erstmals Hochschulabschlussprüfungen abgelegt.

Die Anzahl der bestandenen Magisterprüfungen hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert (+4). Erfolgreich abgelegt wurden 254 Prüfungen in folgenden Hauptfächern kombiniert mit den angegebenen Nebenfächern oder zweiten Hauptfächern.

Fach	als Hauptfach abgeschlossen	als Nebenfach oder 2. Hauptfach eingeflossen
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	-	2
Alte Geschichte	2	8
Amerikanistik: Kultur- und Literaturwissenschaft*	-	13
Amerikanistik: Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft	12	1
Angewandte Linguistik	9	8
Anglistik: Kultur- und Literaturwissenschaft*	-	9
Anglistik: Sprachwissenschaft/Mediävistik	4	9
Anglistik: Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft	7	2
Erziehungswissenschaft	17	35
Evangelische Theologie	3	3
Geographie*	-	10
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	26	26
Germanistik/Literaturwissenschaft	19	28
Germanistik/Sprachwissenschaft	7	17
Informatik*	-	10
Katholische Theologie	-	1
Kommunikationswissenschaft	29	15
Kunstgeschichte	16	23
Mathematik*	-	1
Mittelalterliche Geschichte	7	20

Fach	als Hauptfach abgeschlossen	als Nebenfach oder 2. Hauptfach eingeflossen
Musikwissenschaft	5	5
Neuere und Neueste Geschichte	26	37
Philosophie	6	25
Politikwissenschaft	27	26
Psychologie*	-	20
Rechtswissenschaft*	-	14
Romanistik/Literaturwissenschaft	5	14
Romanistik/Sprachwissenschaft	8	9
Sächsische Landesgeschichte*	-	10
Slavistik	6	7
Slavistik/Literaturwissenschaft	-	1
Slavistik/Sprachwissenschaft	3	2
Soziologie	10	30
Technikgeschichte*	-	1
Wirtschafts- und Sozialgeschichte*	-	22
Wirtschaftswissenschaft*	-	14
TU gesamt	254	478

* nur als Nebenfach angeboten

Besonders stark vertreten waren die Fächer Neuere und Neueste Geschichte, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft und Germanistik/Deutsch als Fremdsprache.

Von den insgesamt 879 (Vorjahr: 690) Prüfungen im Lehramtsstudium wurden im Berichtszeitraum mehr als die Hälfte im Lehramt an Gymnasien abgeschlossen bei gleichzeitiger Erhöhung des Anteils an den Lehramtsprüfungen insgesamt (53,8 %; Vorjahr: 50,0 %). Der Anteil der Prüfungen im Lehramt an Grundschulen betrug 21,9 %, im Lehramt an Berufsbildenden Schulen 13,9 % und im Lehramt an Mittelschulen 11,1 %.

Die Ersten Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen wurden in folgenden Fächern abgelegt.

Fach	Art des Abschlusses	LA GS	LA MS		LA GY		LA BS	
			darunter ErwP	ErwP/ BBW	darunter ErwP	ErwP/ BBW	dar. ErwP/ BBW	
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik	-	-	-	-	-	-	5	-
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	6	-
Chemie	-	1	-	-	2	-	-	-
Chemietechnik	-	-	-	-	-	-	4	-
Deutsch	15	1	-	-	46	-	2	-
Deutsch als Zweitsprache	-	-	-	11	-	11	-	-
Elektrotechnik	-	-	-	-	-	-	2	-
Englisch	1	2	-	16	34	1	6	1
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	62	6	-	-	139	-	-	35
Ethik	-	-	-	13	7	-	13	3
Ethik/Philosophie	-	1	-	-	1	1	-	1
Evangelische Religion	10	1	1	-	7	-	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	-	-	-	-	-	-	6	-
Französisch	-	-	-	-	19	-	-	-
Gemeinschaftskunde	-	2	-	2	12	-	15	-
Geographie	-	-	-	-	18	-	-	-

Art des Abschlusses Fach	LA GS	LA MS		LA GY		LA BS			
		darunter		darunter		darunter			
		ErwP	ErwP/ BBW	ErwP	ErwP/ BBW	ErwP	dar. ErwP/ BBW		
Geschichte	-	2	-	-	47	-	-	3	-
Griechisch	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Grundschuldidaktik	62	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaft	-	-	-	27	-	-	-	-	-
Informatik	-	-	-	10	-	-	16	3	8
Italienisch	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Katholische Religion	2	-	-	-	7	1	1	-	-
Kunsterziehung	22	1	-	-	36	-	-	-	-
Latein	-	-	-	-	5	-	-	-	-
Lebensmittel-, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	9	-
Mathematik	7	1	-	-	14	-	-	1	-
Metall- und Maschinentechnik	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Musik	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Russisch	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Sozialpädagogik	-	-	-	-	-	-	-	7	-
Spanisch	-	-	-	-	8	1	-	-	-
Umweltschutz und Umwelttechnik	-	-	-	-	-	-	-	9	-
Wirtschafts- und Sozialkunde	-	-	-	-	-	-	-	4	-
TU gesamt	186	18	1	79	406	16	51	104	18

Erläuterung der Abkürzungen:

LA GS Lehramt an Grundschulen

LA MS Lehramt an Mittelschulen

LA GY Lehramt an Gymnasien

LA BS Lehramt an Berufsbildenden Schulen

ErwP Erweiterungsprüfung

BBW berufsbegleitende Weiterbildung

Die Fächer Deutsch, Englisch, Kunsterziehung und Geschichte waren neben dem Erziehungswissenschaftlichen Bereich und der Grundschuldidaktik bei den Prüfungen im Lehramtsstudium am stärksten vertreten.

In den übrigen Studiengängen mit Staatsexamen wurden 2004/05 188 Prüfungen wie folgt bestanden.

Studiengang	Studienjahr	2003/04	2004/05
Lebensmittelchemie*		25	29
Rechtswissenschaft		177	134
Zahnmedizin		43	25
TU gesamt		245	188

* nach Erfüllung entsprechender Voraussetzungen wurde allen Prüfungskandidaten mit erfolgreich bestandenem Staatsexamen das Diplom verliehen

Im Wesentlichen bedingt durch den erwartungsgemäßen Rückgang der Zahlen bei den Ersten Juristischen Prüfungen ist der Anteil der Staatsexamensprüfungen (ohne Lehramt) an den Hochschulabschlussprüfungen insgesamt gegenüber dem Studienjahr 2003/04 um 2,6 % zurückgegangen. Es wurden 57 Prüfungen weniger als im Vorjahr abgeschlossen.

Eine Steigerung gegenüber dem vergangenen Jahr ist nur im Studiengang Lebensmittelchemie zu verzeichnen.

Im Berichtszeitraum wurden 75 Bachelor- und 120 Masterprüfungen in folgenden Studiengängen erfolgreich abgelegt.

Fach	Art des Abschlusses	Bachelor		Master	
		2003/04	2004/05	2003/04	2004/05
Abfallwirtschaft und Altlasten		-	-	1	-
Berufs- und Erwachsenenpädagogik in der internationalen Entwicklungsarbeit		-	-	13	11
Computational Logic		-	-	2	13
Electrical Engineering		-	-	12	18
Forstwissenschaften		16	15	5	6
German Studies/Culture and Communication		-	-	6	4
Informatik		4	4	-	-
Internationale Beziehungen		17	26	1	10
Kultur und Management		-	-	16	10
Medieninformatik		4	9	-	-
Molecular Bioengineering		-	-	1	35
Molekulare Biotechnologie		24	21	-	-
Textil- und Konfektionstechnik		-	-	-	4
Tropische Waldwirtschaft		-	-	13	9
TU gesamt		65	75	70	120

Die Zahl der Bachelor- und Masterprüfungen hat sich in den letzten Studienjahren kontinuierlich erhöht.

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergibt sich für die Hochschulabschlussprüfungen insgesamt in den letzten drei Studienjahren folgende Verteilung.

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den bestandenen Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2002/03	2003/04	2004/05	2002/03	2003/04	2004/05
Sprach- und Kulturwissenschaften		841	797	963	26,6%	27,3%	29,6%
Sport		12	-	-	0,4%	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		753	723	737	23,8%	24,8%	22,6%
Mathematik, Naturwissenschaften		422	427	556	13,3%	14,6%	17,1%
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)*		173	43	25	5,5%	1,5%	0,8%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		165	177	173	5,2%	6,1%	5,3%
Ingenieurwissenschaften		732	680	719	23,1%	23,3%	22,1%
Kunst, Kunstwissenschaft		66	74	85	2,1%	2,5%	2,6%

* zu Prüfungen im Studiengang Medizin liegen ab Studienjahr 2003/04 keine Angaben vor (siehe Punkt 5.2)

Wie bereits in den vergangenen Studienjahren waren am stärksten die Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Ingenieurwissenschaften vertreten mit jeweils reichlich bzw. knapp einem Viertel der Hochschulabschlussprüfungen insgesamt.

5.5 Regelstudienzeit/Fachstudiendauer

Im Studienjahr 2004/05 wurde in Studiengängen, die im Präsenzstudium zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führten, mit 11,1 Fachsemestern und 12,8 Hochschulsesemestern im Mittel geringfügig schneller studiert als im Vorjahr (11,4/12,8).

Bachelorprüfungen wurden mit einer mittleren Studiendauer von 6,5 Fach- (Vorjahr: 7,2) und 8,1 Hochschulsesemestern (Vorjahr: 8,4) in kürzerer Zeit als im Vorjahr erfolgreich abgeschlossen.

Für Diplomprüfungen im grundständigen Präsenzstudium wurden wie im Vorjahr 11,7 Fachsemester gebraucht bei einer Hochschulsemesterzahl von 13,1.

Die 10 Prüfungsteilnehmer, die im Berichtszeitraum einen binationalen Abschluss erworben haben (Doppeldiplom), haben 5,0 (Vorjahr: 7,5) Fachsemester an der TU Dresden studiert bei 6,8 (Vorjahr: 5,4) Hochschulsesemestern.

Bis zum erfolgreichen Abschluss der Magisterprüfungen benötigten die Kandidaten etwa wie im Vorjahr 12,4 (Vorjahr: 12,5) Fachsemester und 14,9 Hochschulsemester (Vorjahr: 14,7).

Ohne Berücksichtigung von Erweiterungsprüfungen und berufsbegleitender Weiterbildung im Lehramtsstudium waren für Erste Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen im Mittel 10,8 (Vorjahr: 11,0) Fach- und 12,8 (Vorjahr: 12,6) Hochschulsemester nötig, darunter 8,7 Fachsemester im Lehramt an Grundschulen (Vorjahr: 8,7), 11,1 Fachsemester im Lehramt an Mittelschulen (Vorjahr: 11,1), 11,9 Fachsemester im Lehramt an Gymnasien (Vorjahr: 12,2) und 10,6 Fachsemester im Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Vorjahr: 10,7).

Übrige Erste Staatsprüfungen wurden etwas schneller als im Studienjahr 2003/04 abgelegt. Hier betrug die mittlere Studiendauer 10,9 Fach- (Vorjahr: 11,2) und 11,5 Hochschulsemester (Vorjahr: 12,1).

Masterabschlüsse wurden bei einer Regelstudienzeit von zwei bis 5 Fachsemestern im Schnitt innerhalb von 5,1 (Vorjahr: 4,3) Fach- und 8,0 (Vorjahr: 5,5) Hochschulsesemestern abgeschlossen.

Prüfungen in postgradualen Studiengängen einschließlich der Erweiterungsprüfungen und der berufsbegleitenden Weiterbildung im Lehramtsstudium wurden im Präsenzstudium innerhalb von durchschnittlich 6,1 Fach- und 12,9 Hochschulsesemestern erfolgreich beendet (Vorjahr: 4,9 / 11,6).

Ohne Berücksichtigung von Prüfungen im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung bzw. von Studiengängen mit weniger als 5 Prüfungen lag die mittlere Studiendauer in Fachsemestern im Präsenzstudium bei Studiengängen mit einer Regelstudienzeit von

- 2 Semestern bei 4,3 Fachsemestern (Internationale Beziehungen, Master)
- 3 Semestern bei 5,0 Fachsemestern (Forstwissenschaften, Master)

- 4 Semestern zwischen 3,9 (Tropische Waldwirtschaft, Master) und 8,2 Fachsemestern (Wirtschaftswissenschaften postgradual/Diplom)
- 6 Semestern zwischen 4,8 (Internationale Beziehungen, Bachelor) und 7,9 Fachsemestern (Forstwissenschaften, Bachelor)
- 7 Semestern zwischen 8,0 (Mathematik, Lehramt an Grundschulen) und 9,0 Fachsemestern (Musik, Lehramt an Grundschulen)
- 8 Semestern zwischen 10,9 (Volkswirtschaftslehre, Diplom) und 11,2 (Betriebswirtschaftslehre, Diplom) bzw. 11,8 Fachsemestern (Erziehungswissenschaftlicher Bereich, Lehramt an Mittelschulen)
- 9 Semestern zwischen 7,5 (Farbtechnik und Raumgestaltung, Lehramt an Berufsbildenden Schulen) und 13,8 Fachsemestern (Geographie, Diplom)
- 10 Semestern zwischen 9,8 (Chemie, Diplom) und 15,8 Fachsemestern (Kartographie, Diplom).

Im Studiengang Zahnmedizin mit einer Regelstudienzeit von 10 Semestern und 6 Monaten wurden im Mittel 11,5 Semester bis zur erfolgreichen Ablegung der Ersten Staatsprüfung benötigt.

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Studiengängen können der Übersicht im Kapitel 8, Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/05 - Studiendauer in Fachsemestern - entnommen werden.

Insgesamt haben 16,8 % der erfolgreichen Prüfungsteilnehmer, d. h. fast jeder Fünfte, die Hochschulabschlussprüfung innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen (2003/04: 18,1 %; 2002/03: 16 %), darunter 3,3 % vorfristig (Vorjahr: 2,2 %). 22,1 % der Kandidaten konnten die Prüfung im folgenden Semester (Vorjahr: 22,3 %) ablegen, weitere 20,7 % ein Semester später (Vorjahr: 20,4 %). Drei Semester länger benötigten 16,6 % der Kandidaten. Etwa jeder Zehnte hat vier Semester länger studiert (10,9 %) oder die reguläre Studienzeit um mehr als zwei Jahre überschritten (12,9 %; Vorjahr: 13,4 %).

5.6 Hochschulzwischenprüfungen

Im Studienjahr 2004/05 wurden 4 923 Hochschulzwischenprüfungen bestanden. Das sind 355 Zwischenprüfungen mehr als im Vorjahr.

299 Prüfungen wurden nicht bestanden (5,4 % der Hochschulzwischenprüfungen insgesamt; Vorjahr: 6,4 %); endgültig nicht bestandene Prüfungen gab es 323 (5,8 %; Vorjahr: 7,8 %), wobei die Angaben nicht vollständig sind (siehe Punkt 5.2).

Die meisten Zwischenprüfungen wurden in Studiengängen bestanden, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen (absolut: 4 898; 99,5 %), darunter 2 Prüfungen (2003/04: 9; 2002/03: 3) im Universitären Technischen Fernstudium (Dresdner Modell). Die übrigen 25 (0,5 %) (Vorjahr: 44; 1 %) waren wie auch im vergangenen Studienjahr Zwischenprüfungen in Erweiterungsfächern, von denen die meisten im Rahmen der berufs begleitenden Lehrerweiterbildung vor allem im Fach Informatik abgelegt wurden.

Die 4 923 Zwischenprüfungen wurden von 3 996 Kandidaten bestanden, von denen 3 274 nur eine Prüfung, 517 zwei Prüfungen und 205 insgesamt drei Prüfungen abgelegt haben.

Während in Diplom-, Bachelor- und Staatsexamensstudiengängen (außer Lehramt) pro Student in der Regel nur eine Prüfung in einem Studiengang mit Erfolg abgeschlossen wurde,

hatte im Lehramtsstudium fast die Hälfte (44 %) und im Magisterstudium mehr als ein Drittel (37 %) der Studenten Prüfungen in zwei oder drei Fächern.

So wurden die 1 164 Magisterzwischenprüfungen von insgesamt 804 Prüfungsteilnehmern (Kopfzahl) bestanden, von denen 504 nur eine Prüfung, 240 zwei Prüfungen und 60 drei Prüfungen mit Erfolg absolviert haben. In Lehramtsstudiengängen wurden 1 505 Hochschulzwischenprüfungen von insgesamt 943 Studenten bestanden, von denen 526 nur eine Prüfung in einem Fach, 272 in zwei und 145 in drei Fächern hatten.

Insgesamt gesehen entspricht der prozentuale Anteil der Prüfungskandidaten mit einer Prüfung in nur einem Studiengang bzw. -fach 81,9 % der bestandenen Hochschulzwischenprüfungen (Vorjahr: 82,1 %). Nur 12,9 % hatten Prüfungen in zwei und 5,1 % in drei Fächern.

Studienjahr	Anzahl			Anteil		
	2002/03	2003/04	2004/05	2002/03	2003/04	2004/05
Hochschulzwischenprüfungen	3 856	4 568	4 923			
davon männlich	1 739	1 903	1 984	45,1%	41,7%	40,3%
weiblich	2 117	2 665	2 939	54,9%	58,3%	59,7%
Deutsche	3 763	4 423	4 756	97,6%	96,8%	96,6%
Ausländer	93	145	167	2,4%	3,2%	3,4%

Von den insgesamt 4 923 bestandenen Hochschulzwischenprüfungen wurden 2 939 von Frauen abgelegt. Damit ist der Anteil weiblicher Prüfungsteilnehmer an den Zwischenprüfungen von 58,3 % im Vorjahr auf 59,7 % gestiegen. Ausländische Studierende waren zu 3,4 % an den Prüfungen beteiligt.

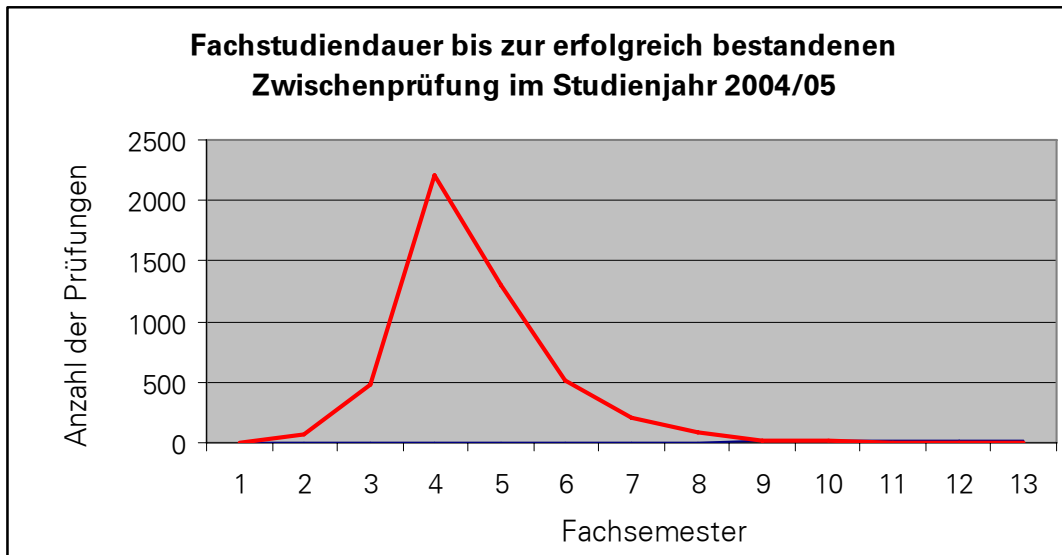
Die im Rahmen des Fernstudiums abgeschlossenen zwei Prüfungen wurden im Diplomstudiengang Bauingenieurwesen von weiblichen Prüfungskandidaten absolviert.

Von Kandidaten, die ihre Hochschulzugangsberechtigung auf der Grundlage der 1996 erlassenen Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung an der TU Dresden erworben haben, wurden insgesamt 7 Hochschulzwischenprüfungen (Vorjahr: 11) von zwei Männern und drei Frauen mit sehr guten bis befriedigenden Prädikaten abgelegt, davon drei Magisterzwischenprüfungen, zwei Zwischenprüfungen in Lehramtsstudiengängen und zwei Diplomvorprüfungen, darunter eine im Fernstudium. Die Prüfungskandidaten waren 28 bis 38 Jahre alt.

Wie in vergangenen Studienjahren wurden Hochschulzwischenprüfungen meist schlechter beurteilt als Hochschulabschlussprüfungen. Unter den insgesamt 4 657 benoteten Zwischenprüfungen gab es nur 177 Mal das Gesamtprädikat "sehr gut" (14 %; Vorjahr: 12 %). Einen hohen Anteil sehr guter Leistungen an den Prüfungen gab es vor allem an der Philosophischen Fakultät mit 25 % "sehr gut" sowie in den Fakultäten Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften mit 18,4 %, Mathematik und Naturwissenschaften mit 15,9 % und Erziehungswissenschaften mit 15,6 %. 1 983 Prüfungen wurden mit "gut" bewertet. Damit hat reichlich die Hälfte der Kandidaten mit "sehr gut" oder "gut" abgeschlossen (56,6 %; Vorjahr: 54,1 %). Bei Hochschulabschlussprüfungen lag der Prozentsatz ausgezeichneter, sehr guter und guter Leistungen dagegen bei 85,6 %.

Bis zum Bestehen der Hochschulzwischenprüfungen benötigten die Prüfungskandidaten im Mittel 4,6 Fachsemester, wobei Frauen mit durchschnittlich 4,5 Fachsemestern etwas schneller studierten als die Männer (4,8 Fachsemester). Ausländische Studierende benötigten im Schnitt 5,1 Fachsemester.

Reichlich die Hälfte der Prüfungen (56 %) wurde bis zum 4. Fachsemester abgeschlossen. 26,5 % der Hochschulzwischenprüfungen wurden im 5. Fachsemester und 10,5 % im 6. Fachsemester bestanden.



Zum Zeitpunkt der Prüfung waren die Prüfungsteilnehmer im Durchschnitt 22,9 Jahre alt, wobei weibliche Kandidaten mit durchschnittlich 22,7 Jahren ein halbes Jahr jünger waren als die männlichen (23,3 Jahre). Bei ausländischen Studierenden lag der Mittelwert bei 24,5 Jahren und damit 1,6 Jahre über dem der deutschen. Im Durchschnitt am jüngsten waren die Prüfungsteilnehmer bei Studiengängen, die mit einer Staatsprüfung abgeschlossen wurden (22,0 Jahre), gefolgt von Bachelor- (22,5 Jahre) und Diplomstudiengängen (22,7 Jahre). Die Hochschulzwischenprüfungen im Lehramtsstudium wurden mit durchschnittlich 23,1 Jahren absolviert, wobei hier die Kandidaten im Lehramt an Gymnasien mit 22,5 Jahren ein halbes Jahr jünger und die im Lehramt an Berufsbildenden Schulen 1,1 Jahre älter waren. Im Mittel am ältesten waren Prüfungsteilnehmer bei Magisterzwischenprüfungen. Hier betrug das Durchschnittsalter 23,8 Jahre.

Bei Hochschulzwischenprüfungen gab es innerhalb der Fächergruppen der Hochschulstatistik in den letzten drei Studienjahren folgende Verteilung.

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den bestandenen Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2002/03	2003/04	2004/05	2002/03	2003/04	2004/05
Sprach- und Kulturwissenschaften		1 253	1 782	2 099	32,5%	39,0%	42,6%
Sport		0	0	0	0,0%	0,0%	0,0%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		900	967	951	23,3%	21,2%	19,3%
Mathematik, Naturwissenschaften		746	768	826	19,3%	16,8%	16,8%

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den bestandenen Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2002/03	2003/04	2004/05	2002/03	2003/04	2004/05
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)*		69	81	71	1,8%	1,8%	1,4%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		137	129	102	3,6%	2,8%	2,1%
Ingenieurwissenschaften		633	644	684	16,4%	14,1%	13,9%
Kunst, Kunstwissenschaft		118	197	190	3,1%	4,3%	3,9%

* zu Prüfungen im Studiengang Medizin liegen keine Angaben vor (siehe Punkt 5.2)

Wie auch in den vergangenen Berichtszeiträumen wurden bei gleichzeitiger Steigerung gegenüber dem Vorjahr die meisten Hochschulzwischenprüfungen in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften mit Erfolg abgelegt, gefolgt von Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mathematik/Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften.

Die meisten Hochschulzwischenprüfungen wurden wie bereits im Vorjahr in Fakultäten mit Magister- und Lehramtsstudiengängen, in denen etwa jeder fünfte Student zwei oder drei Prüfungen abgelegt hat, erbracht (siehe auch Kapitel 8, Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/05 nach Fakultäten).

So entfallen im Berichtszeitraum über 60 % der Hochschulzwischenprüfungen der gesamten Universität auf vier Fakultäten, die Philosophische Fakultät (absolut: 1 053 / 21,4 % von TU-gesamt; Vorjahr: 977 / 21,4 %), die Fakultät Erziehungswissenschaften (absolut: 789 / 16,0 %; Vorjahr: 760 / 16,6 %), die Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (absolut: 689 / 14,0 %; Vorjahr: 564 / 12,3 %) sowie die Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (absolut: 579 / 11,8 %; Vorjahr: 426 / 9,3 %).

Nach Art der Zwischenprüfung gegliedert ergibt sich folgendes Bild.

Art der Hochschulzwischenprüfung	Anzahl			Anteile in %			
	Studienjahr	2002/03	2003/04	2004/05	2002/03	2003/04	2004/05
Diplomvorprüfung**		1 852	1 779	1 932	48,0	38,9	39,2
Magisterzwischenprüfung		786	1 052	1 164	20,4	23,0	23,6
darunter							
Hauptfach		415	537	578	10,8	11,8	11,7
Nebenfach		371	515	586	9,6	11,3	11,9
Erste Staatsprüfung im Lehramtsstudium*		898	1367	1505	23,3	29,9	30,6
darunter							
Lehramt an Grundschulen		142	263	219	3,7	5,8	4,4
Lehramt an Mittelschulen		77	90	174	2,0	2,0	3,5
Lehramt an Gymnasien		523	684	799	13,6	15,0	16,2
Lehramt an Berufsbildenden Schulen		156	330	313	4,0	7,2	6,4
Hochschulzwischenprüfung in übrigen Studiengängen mit Staatsexamen		272	318	254	7,1	7,0	5,2
Bachelorzwischenprüfung**		48	52	68	1,2	1,1	1,4
TU gesamt		3 856	4 568	4 923	100	100	100

* im Studienjahr 2002/03 ohne Geographie

** in einigen Bachelorstudiengängen wird das Grundstudium mit einer Diplomvorprüfung abgeschlossen

Über ein Drittel der Hochschulzwischenprüfungen wurde in Diplomstudiengängen abgelegt, fast ein Drittel im Lehramtsstudium, darunter vor allem im Lehramt an Gymnasien, und fast ein Viertel im Magisterstudium.

In Studiengängen mit Diplom-, Bachelor- oder Staatsprüfung (außer Lehramtsstudium) wurden insgesamt 2 254 (Vorjahr: 2 149) Hochschulzwischenprüfungen mit folgender Verteilung mit Erfolg abgelegt.

Art des angestrebten Abschlusses	Diplom	Staatsprüfung	Bachelor	zusammen
Studiengang				
Abfallwirtschaft und Altlasten	9	-	-	9
Architektur	152	-	-	152
Bauingenieurwesen	33	-	1	34
Betriebswirtschaftslehre	105	-	-	105
Biologie	37	-	-	37
Chemie	52	-	-	52
Elektrotechnik	41	-	-	41
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik und Sozialarbeit	25	-	-	25
Forstwissenschaften	66	-	4	70
Geodäsie	13	-	-	13
Geographie	96	-	-	96
Hydrologie	25	-	-	25
Informatik	84	-	1	85
Informationssystemtechnik	14	-	-	14
Internationale Beziehungen	-	-	39	39
Kartographie	13	-	-	13
Landschaftsarchitektur	32	-	-	32
Lebensmittelchemie	-	30	-	30
Maschinenbau	189	-	-	189
Mathematik	36	-	-	36
Mechatronik	35	-	-	35
Medieninformatik	101	-	3	104
Molekulare Biotechnologie	-	-	20	20
Physik	98	-	-	98
Psychologie	160	-	-	160
Rechtswissenschaft	-	153	-	153
Soziologie	57	-	-	57
Technomathematik	11	-	-	11
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	24	-	-	24
Verfahrenstechnik	7	-	-	7
Verkehrsingenieurwesen	86	-	-	86
Verkehrswirtschaft	81	-	-	81
Volkswirtschaftslehre	24	-	-	24
Wasserwirtschaft	16	-	-	16
Werkstoffwissenschaft	16	-	-	16
Wirtschaftsinformatik	42	-	-	42
Wirtschaftsingenieurwesen	87	-	-	87
Wirtschaftsmathematik	38	-	-	38
Wirtschaftspädagogik	27	-	-	27
Zahnmedizin	-	71	-	71
TU gesamt	1 932	254	68	2 254

Die meisten Zwischenprüfungen unter diesen Studiengängen gab es in den Diplomstudiengängen Maschinenbau, Psychologie und Architektur bei gleichzeitiger Steigerung der Anzahl gegenüber dem Vorjahr sowie im Studiengang Rechtswissenschaft.

In Lehramtsstudiengängen wurden im Studienjahr 2004/05 die Hochschulzwischenprüfungen in folgenden Fächern abgelegt.

Art des angestrebten Abschlusses Fach	LA GS	LA MS		LA GY		LA BS			
		darunter ErwP	darunter ErwP/ BBW	darunter ErwP	darunter ErwP/ BBW	dar. ErwP/ BBW			
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	7	-	
Chemie	-	1	-	-	6	-	3	-	
Chemietechnik	-	-	-	-	-	-	1	-	
Deutsch	18	11	-	-	61	-	9	-	
Englisch	7	2	-	-	84	-	6	-	
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	71	64	-	-	285	-	101	-	
Ethik/Philosophie	25	17	-	-	36	1	51	-	
Evangelische Religion	12	5	-	-	19	-	4	-	
Farbtechnik und Raumgestaltung	-	-	-	-	-	-	1	-	
Französisch	-	-	-	-	35	-	-	-	
Gemeinschaftskunde	-	7	-	-	19	-	-	-	
Geographie	-	2	1	-	34	-	-	-	
Geschichte	-	36	-	-	63	-	2	-	
Gesundheit und Pflege	-	-	-	-	-	-	44	-	
Grundschuldidaktik	64	-	-	-	-	-	-	-	
Holztechnik	-	-	-	-	-	-	7	-	
Informatik	-	-	-	10	3	1	12	1	
Italienisch	-	-	-	-	7	-	-	-	
Katholische Religion	1	5	-	-	2	-	-	-	
Kunsterziehung	21	7	-	-	51	-	-	-	
Latein	-	-	-	-	7	-	-	-	
Mathematik	-	6	-	-	40	-	4	-	
Metall- und Maschinentechnik	-	-	-	-	-	-	3	-	
Physik	-	-	-	-	11	-	-	-	
Russisch	-	-	-	-	4	-	-	-	
Sozialpädagogik	-	-	-	-	-	-	36	-	
Spanisch	-	-	-	-	18	-	-	-	
Umweltschutz und Umwelttechnik	-	-	-	-	-	-	16	-	
Wirtschafts- und Sozialkunde	-	-	-	-	-	-	17	-	
TU gesamt	219	163	1	10	785	2	12	312	1

Erläuterung der Abkürzungen:

LA GS Lehramt an Grundschulen

LA MS Lehramt an Mittelschulen

LA GY Lehramt an Gymnasien

LA BS Lehramt an Berufsbildenden Schulen

ErwP Erweiterungsprüfung

BBW berufsbegleitende Weiterbildung

Bei den Hochschulzwischenprüfungen im Lehramtsstudium waren, neben den Zwischenprüfungen im Erziehungswissenschaftlichen Bereich, Prüfungen in den Fächern Ethik/Philosophie, Geschichte, Deutsch und Englisch besonders stark vertreten.

Die Anzahl der Magisterzwischenprüfungen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 112 auf 1 164 erhöht. Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über die gewählten Fächer.

Fach	Hauptfach	Nebenfach	gesamt
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	8	2	10
Alte Geschichte	8	9	17
Amerikanistik: Kultur- und Literaturwissenschaft	-	8	8
Amerikanistik: Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft	19	-	19
Angewandte Linguistik	12	12	24
Anglistik: Kultur- und Literaturwissenschaft	-	14	14
Anglistik: Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft	13	-	13
Anglistik: Sprachwissenschaft/Mediävistik	-	2	2
Erziehungswissenschaft	45	19	64
Evangelische Theologie	2	6	8
Geographie*	-	17	17
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	68	15	83
Germanistik/Literaturwissenschaft	58	21	79
Germanistik/Sprachwissenschaft	16	9	25
Gräzistik	1	-	1
Katholische Theologie	-	5	5
Kommunikationswissenschaft	35	14	49
Kunstgeschichte	27	65	92
Mittelalterliche Geschichte	18	9	27
Musikwissenschaft	8	11	19
Neuere und Neueste Geschichte	47	52	99
Philosophie	36	32	68
Politikwissenschaft	61	29	90
Psychologie*	-	26	26
Rechtswissenschaft*	-	42	42
Romanistik/Literaturwissenschaft	21	18	39
Romanistik/Sprachwissenschaft	29	35	64
Sächsische Landesgeschichte*	-	7	7
Slavistik	17	22	39
Soziologie	29	49	78
Technikgeschichte*	-	6	6
Wirtschafts- und Sozialgeschichte*	-	30	30
TU gesamt	578	586	1 164

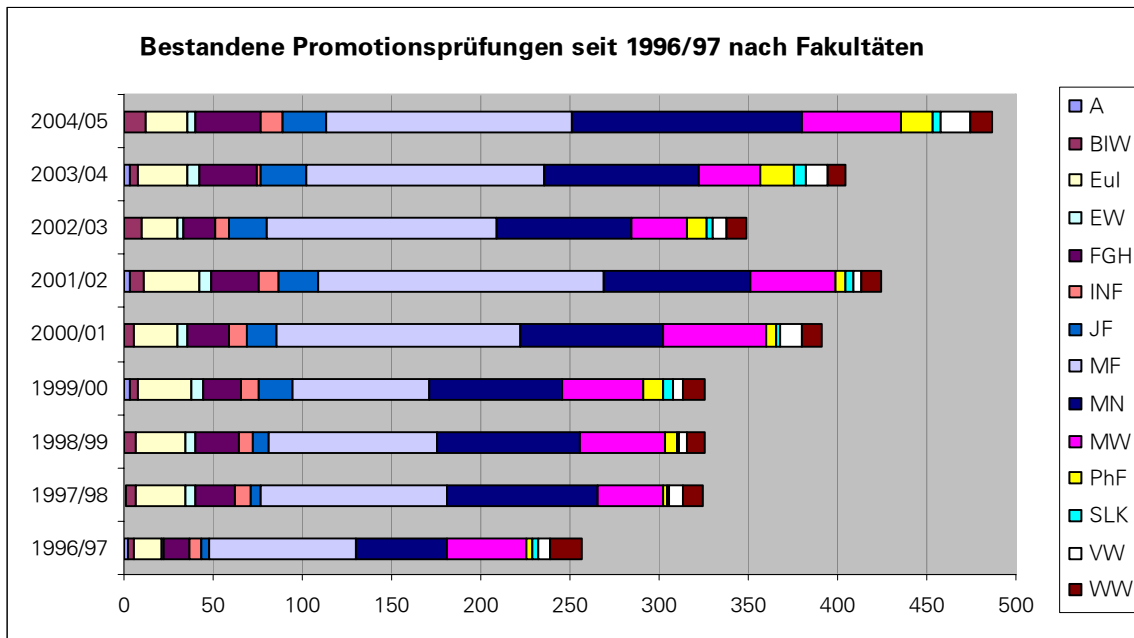
* nur als Nebenfach angeboten

Im Magisterstudium besonders stark vertreten waren die Fächer Neuere und Neueste Geschichte (9 % der Magisterzwischenprüfungen), Kunstgeschichte, Politikwissenschaft und Germanistik/Deutsch als Fremdsprache (jeweils 8 % der Magisterzwischenprüfungen).

Mit einem Plus von 26 Prüfungen war der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr im Fach Germanistik/Literaturwissenschaft am größten, gefolgt von den Fächern Erziehungswissenschaft (+ 21) und Philosophie (+ 19). 17 bis 19 Prüfungen weniger als im vergangenen Berichtszeitraum dagegen wurden in den Fächern Angewandte Linguistik, Kommunikationswissenschaft und Politikwissenschaft bestanden.

5.7 Promotionen

Im Studienjahr 2004/05 wurden 487 Promotionsprüfungen erfolgreich abgeschlossen. Das sind 83 mehr als im Vorjahr.



In den letzten drei Studienjahren ist die Zahl der Promotionen kontinuierlich gestiegen und hat 2004/05 den bisher größten Wert seit Beginn der Meldungen der Prüfungen an das Statistische Landesamt im Studienjahr 1992/93 erreicht. Im Berichtszeitraum betrug die Steigerung gegenüber dem Vorjahr etwa 20 %.

Wie in den vergangenen Studienjahren wurden die meisten der Promotionsprüfungen an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus abgeschlossen, allerdings mit sinkender Tendenz gegenüber dem Vorjahr (absolut: 138; 28,3 % von TU gesamt; Vorjahr: 33,2 %), dicht gefolgt von der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften mit 129 Promotionen im Berichtszeitraum (26,5 %; Vorjahr: 21,3 %), und hier besonders in den Fachrichtungen Physik (7,6 % von TU gesamt; Vorjahr: 8,7 %) sowie Chemie und Lebensmittelchemie (9,2 % von TU gesamt; Vorjahr: 6,9 %). Weitere 11,3 % der Promotionen der Universität wurden an der Fakultät Maschinenwesen abgelegt bei gleichzeitiger Steigerung gegenüber dem Vorjahr (8,7 %) (siehe auch Kapitel 8., Promotionen im Studienjahr 2004/05 nach Fakultäten). Unter den Fachgebieten besonders stark vertreten waren Medizin mit 101 Promotionen, Chemie mit 42 sowie Maschinenbau, Physik und Biologie mit jeweils zwischen 36 und 38 Promotionen.

166 der insgesamt 487 Promotionen wurden von weiblichen Kandidaten abgelegt. Das entspricht einem Anteil von 34,1 % und damit einer leichten Steigerung des Frauenanteils gegenüber dem Vorjahr (33,4 %).

Von ausländischen Prüfungsteilnehmern wurden 92 Promotionen abgeschlossen. Damit hat sich der Anteil ausländischer Promovierter von 15,3 % im vergangenen Berichtszeitraum auf 18,9 % erhöht. Stark vertretene Herkunftsländer waren China mit 11, die Russische Föderation und die Ukraine mit je sieben, Vietnam mit sechs sowie Polen, Indien und Syrien mit jeweils fünf Kandidaten (siehe auch Punkt 5.3 - Übersicht der Herkunftsländer ausländischer Prüfungskandidaten -).

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergibt sich für die Promotionen der letzten drei Studienjahre folgende Verteilung.

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den bestandenen Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2002/03	2003/04	2004/05	2002/03	2003/04	2004/05
Sprach- und Kulturwissenschaften		19	32	25	5,4%	7,9%	5,1%
Sport		-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		35	37	46	10,0%	9,2%	9,4%
Mathematik, Naturwissenschaften		93	96	153	26,6%	23,8%	31,4%
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)		120	129	125	34,4%	31,9%	25,7%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		6	12	12	1,7%	3,0%	2,5%
Ingenieurwissenschaften		74	96	121	21,2%	23,8%	24,8%
Kunst, Kunstwissenschaft		2	2	5	0,6%	0,5%	1,0%

Im Studienjahr 2004/05 wurde ein Drittel der Promotionsprüfungen in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften und jeweils ein Viertel in den Fächergruppen Humanmedizin (Medizin, Zahnmedizin) und Ingenieurwissenschaften abgelegt. Damit wurden erstmalig seit 2000/01 die meisten Promotionen nicht in der Fächergruppe Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin) abgeschlossen, sondern in Mathematik, Naturwissenschaften.

Im Studienjahr 2004/05 war jeder dritte Promovierte zum Zeitpunkt der Promotion oder früher an der Universität mit dem Studienziel Promotion immatrikuliert (im Folgenden vereinfacht als immatrikulierte Promovenden bezeichnet).

Studienjahr	Anzahl			Anteil		
	2002/03	2003/04	2004/05	2002/03	2003/04	2004/05
immatrikulierte Promovenden	75	103	169	21,5%	25,5%	34,7%
davon männlich	49	78	114	65,3%	75,7%	67,5%
weiblich	26	25	55	34,7%	24,3%	32,5%
Deutsche	52	64	101	69,3%	62,1%	59,8%
Ausländer	23	39	68	30,7%	37,9%	40,2%
nicht immatrikulierte Promovenden	274	301	318	78,5%	74,5%	65,3%
davon männlich	170	191	207	62,0%	63,5%	65,1%
weiblich	104	110	111	38,0%	36,5%	34,9%
Deutsche	259	278	294	94,5%	92,4%	92,5%
Ausländer	15	23	24	5,5%	7,6%	7,5%

Promotionen insgesamt	349	404	487	100,0%	100,0%	100,0%
davon männlich	219	269	321	62,8%	66,6%	65,9%
weiblich	130	135	166	37,2%	33,4%	34,1%
Deutsche	311	342	395	89,1%	84,7%	81,1%
Ausländer	38	62	92	10,9%	15,3%	18,9%

Der Anteil der zum Erbringen der Leistungen für die Promotionsprüfung immatrikulierten Promovenden ist bei den Promotionsprüfungen insgesamt von 25,5 % im Vorjahr auf 34,7 % gestiegen. Bei Frauen betrug der Prozentsatz 33,1 %, bei Männern 35,5 %, bei deutschen Prüfungskandidaten 25,6 % und bei ausländischen 73,9 %.

Jeder dritte immatrikulierten Promovend war eine Frau (32,5 %, Vorjahr: 24,3 %) und fast jeder zweite (40,2 %; Vorjahr: 37,9 %) kam aus dem Ausland. Im Vergleich zum Vorjahr gab es mehr Frauen und ausländische Kandidaten unter den immatrikulierten Promovenden.

Von den 169 immatrikulierten Promovenden (Vorjahr: 103) waren 161 (Vorjahr: 95) in ein Promotionsstudium eingeschrieben (95,3 %; Vorjahr: 92,2 %), fünf in ein Graduiertenkolleg (3,0 %; Vorjahr: 5,8 %) und drei in ein Graduiertenstudium (1,8 %; Vorjahr: 1,9 %).

Über die Hälfte der immatrikulierten Promovenden hat ihre Promotionsprüfung an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften abgelegt (57,4 %), darunter vor allem an den Fachrichtungen Chemie und Lebensmittelchemie (21,3 %), Physik (18,3 %) und Biologie (13,6 %), sowie weitere 11,2 % an der Fakultät Maschinenwesen. An der Fakultät Erziehungswissenschaften und der Fachrichtung Forstwissenschaften der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften dagegen gab es keinen immatrikulierten Promovenden.

Der Anteil der immatrikulierten Promovenden an den Promotionen der Fakultät insgesamt war besonders hoch in den Fakultäten Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (5 von 5) und Mathematik und Naturwissenschaften (97 von 129).

Das Durchschnittsalter der immatrikulierten Promovenden lag bei 31,6 Jahren (Vorjahr: 31,2) gegenüber 32,5 Jahren bei den nichtimmatrikulierten Kandidaten und 32,2 Jahren bei allen Doktorprüfungen.

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Dezember 1994, für besonders befähigte Fachhochschulabsolventen die Möglichkeit der Zulassung zur Promotion ohne den Umweg über das universitäre Diplom zu eröffnen, haben an der TU Dresden seit dem Studienjahr 1995/96 insgesamt 45 Fachhochschulabsolventen im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens die Promotionsprüfung bestanden mit folgender Verteilung auf die einzelnen Studienjahre.

Studien-jahr	1995/96	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	insge-samt
Anzahl	2	1	6	4	5	6	-	11	10	45
darunter weiblich absolut			2	1	2	2		3	-	10
in Prozent	-	-	33,3	25,0	40,0	33,3		27,3	-	22,2

Die zehn erfolgreich abgeschlossenen kooperativen Promotionsverfahren im Studienjahr 2004/05 entsprechen einem Anteil von 2,1 % (Vorjahr: 2,7 %) an den Promotionen des Studienjahres insgesamt. Sie wurden an folgenden Fakultäten durchgeführt: Elektrotechnik und Informationstechnik (3), Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie (3), Juristische Fakultät (1), Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Biologie (1), Maschinenwesen (1) und Verkehrswissenschaften "Friedrich List" (1).

Von diesen Promotionsprüfungen wurden sieben mit dem Prädikat "magna cum laude" bewertet und drei mit "cum laude". Die Kandidaten waren mit einem Durchschnittsalter von 31,7 Jahren (Vorjahr: 33,2 Jahre) fast ½ Jahr jünger als die übrigen Promovierten.

Das Durchschnittsalter aller Promovierten betrug 32,2 Jahre und entsprach damit etwa dem Wert des Vorjahres (32,1).

Frauen waren mit durchschnittlich 31,1 Jahren (Vorjahr: 31,1) über 1 ½ Jahre jünger als die Männer (32,8), ausländische Promovierte (32,5; Vorjahr: 31,6 Jahre) fast ½ Jahr älter als die deutschen (32,1; Vorjahr: 32,2).

Die zwei jüngsten deutschen Promovierten waren 24 (weiblich, Medizin bzw. Zahnmedizin) bzw. 25 (männlich, Chemie), die ältesten 56 (weiblich, Medizin) bzw. 57 (männlich, Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik) Jahre alt.

Das Alter der ausländischen Promovierten lag bei männlichen Kandidaten zwischen 25 (Chemie, Ukraine) und 52 (Anglistik: Kultur- und Literaturwissenschaften, Niederlande) bzw. 42 (Bauingenieurwesen, Syrien) Jahren, das der Frauen zwischen 29 (Physik, Italien) und 39 (Chemie, Indonesien).

Nicht älter als 30 Jahre war reichlich die Hälfte der weiblichen Promovierten (57,2 %), ein Drittel der männlichen (34,6 %) und fast die Hälfte der ausländischen Promovierten (42,3 %).

Von den 487 Promotionsprüfungen wurden 75 (15,4 %) mit dem Prädikat "summa cum laude" bewertet, davon von 53 männlichen Prüfungskandidaten (16,5 % der Männer) und 22 weiblichen Prüfungsteilnehmern (13,3 % der Frauen). Dieses ausgezeichnete Ergebnis erzielten 8 von insgesamt 92 ausländischen Promovierten (8,7 % der Ausländer) und 67 der insgesamt 395 deutschen Kandidaten (17,0% der Deutschen). Bei 265 (54,4 %) Promotionsprüfungen wurde das Prädikat "magna cum laude" verliehen, bei 139 (28,5 %) "cum laude" und nur in acht Fällen "rite" (1,6 %).

Bei einer Steigerung des Anteils des Prädikates "summa cum laude" gegenüber dem Vorjahr um 2,8 % auf 15,4 % sowie des Prädikates "magna cum laude" um 5,1 % auf 54,4 % wurden über zwei Drittel der Promotionen mit ausgezeichneten und sehr guten Leistungen abgeschlossen. Damit wurde das bisher beste Ergebnis der letzten zehn Studienjahre erzielt.

Besonders hoch war der Anteil des Prädikates "summa cum laude" an den Prädikaten insgesamt in den Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften (32 %) und Kunst, Kunstwissenschaft (40 %). Im Bereich der Medizin und Zahnmedizin mit den vergleichsweise meisten Promotionen dagegen wurden nur sieben von 125 Kandidaten ausgezeichnete Leistungen bescheinigt (5,6 %).

6 Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre

6.1 Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre

Als bereits umgesetzte Maßnahme zur Verbesserung der inhaltlichen und didaktischen Qualität der Lehre werden nachfolgend gemäß § 4 Satz 1 Nr. 2 der Sächsischen Lehrberichtsverordnung (SächsLehrbVO) vom 2. April 1997 die Studentenfraisbefragungen zur Qualität der Lehre an der Technischen Universität Dresden dargestellt. Damit wird auch der Berichtspflicht nach § 12 Satz 2 Nr. 3 SächsHG entsprochen. Die ausführlichen Berichte der Fakultäten über die Studentenfraisbefragungen gemäß § 5 Nr. 3 SächsLehrbVO bleiben den "Großen Jahres- und Lehrberichten" vorbehalten. Darüber hinaus wird auch in den "Kleinen Jahres- und Lehrberichten" in unterschiedlichem Umfang über die Befragungen der Studierenden berichtet.

Grundlage für die Durchführung der Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre waren auch im Berichtszeitraum die vom Senat im November 1998 beschlossenen Grundsätze, wonach

1. die Auswahl der Lehrveranstaltungen den Studienkommissionen obliegt, die sicherzustellen haben, dass alle Lehrveranstaltungstypen angemessen berücksichtigt werden, die Auswahl sowie die ihr zugrunde liegenden Auswahlkriterien fakultätsintern bekannt gegeben und im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät dargestellt werden
2. die konkreten Festlegungen zur Durchführung der Befragungen von den Studienkommissionen im Zusammenwirken mit den Fachschaften getroffen werden
3. die Studienkommissionen für die Organisation der Auswertung der Befragungen zuständig sind
4. die Ergebnisse der Befragungen in den jeweiligen Lehrveranstaltungen diskutiert werden sollen und
5. die Studienkommissionen sich über diesen Prozess (der Auswertung) informieren, ihn auswerten und darüber und über die gezogenen Schlussfolgerungen im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät berichten.

Für die regelmäßige Durchführung der studentischen Befragungen steht durch die Installation des weitgehend einheitlichen Befragungssystems mittels maschinenlesbarer Fragebögen und der entsprechenden Auswertungssoftware ein Instrumentarium zur Verfügung, das eine effektive Durchführung und Auswertung der Befragungen ermöglicht. Im Berichtszeitraum wurde weiterhin der im Sommersemester 2002 von einer Arbeitsgruppe der AG Evaluation überarbeitete maschinenlesbare Fragebogen für die Durchführung der Befragungen eingesetzt, der es ermöglicht, bis zu 10 spezifische, studiengangsbezogene Fragen zusätzlich aufzunehmen. Von dieser Möglichkeit wurde rege Gebrauch gemacht. Während die Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus ihre Fragebögen mit eigener technischer Ausstattung zur Formularverarbeitung selbst aufbereitet und auswertet, erfolgte auch im Berichtszeitraum die technisch-organisatorische Unterstützung der anderen Fakultäten durch das "Projekt Evaluation der Lehre". Allerdings wurde zum Wintersemester 2004/05 die technisch-organisatorische Unterstützung der Studentenfraisbefragungen, d. h. das "Projekt Evaluation der Lehre" in das neu gegründete Sächsische Kompetenzzentrum für Bildungs- und Hochschulplanung integriert. Damit wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, zukünftig auch durch entsprechend fachlich und wissenschaftlich qualifiziertes Personal eine inhaltlich-methodische Unterstützung der Studentenfraisbefragungen anzubieten.

Insgesamt wurden mit der Formularverarbeitungssoftware TELEForm, technisch-organisatorisch durch das "Projekt Evaluation der Lehre" realisiert, im Wintersemester 2004/05 mehr als 31 100 Fragebögen, in der Regel in Form von Mittelwertprofilen und Häufigkeitsdiagrammen, ausgewertet (WS 2003/04: 38 000 Fragebögen). Mittels dieser Fragebögen wurden 616 (WS 2003/04: 854) Lehrveranstaltungen (ohne Medizinische Fakultät) beurteilt. Im Sommersemester 2005 wurden Studentenbefragungen in 497 Lehrveranstaltungen (SS 2004: 656) durchgeführt und knapp 21 600 Fragebögen (SS 2003: ca. 28 000) aufbereitet. Insgesamt ist im Studienjahr 2004/05 die Zahl der ausgewerteten Fragebögen und damit die Anzahl der Lehrveranstaltungen, in denen Befragungen durchgeführt wurden, zwar gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, liegt aber in Rahmen der generell von Jahr zu Jahr sowie zwischen Winter- und Sommersemester zu beobachtenden Schwankungen. Auch resultierte der überproportionale Anstieg im vorherigen Berichtszeitraum teilweise daraus, dass damals erstmals die Lehrveranstaltungen im Rahmen der Fremdsprachenausbildung für nichtphilologische Studiengänge umfassend einbezogen wurden. Im Studienjahr 2004/05 wurde hingegen auch für die Fremdsprachenausbildung das Verfahren einer sinnvollen Auswahl der zu evaluierenden Veranstaltungen zur Anwendung gebracht. In den meisten Fällen, d. h. wenn die Befragungen im zweiten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, konnten die Ergebnisse innerhalb von zwei Wochen an die Lehrenden zurückgemeldet werden. Dort, wo Befragungen erst im letzten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, und/oder in den wenigen Fällen, in denen die Fragebögen sogar erst nach Ende der Lehrveranstaltungen zur Auswertung gegeben wurden, konnten die Ergebnisse jedoch nicht mehr vor Ende der Vorlesungszeit den Lehrenden mitgeteilt und in Diskussionen mit den Studierenden ausgewertet werden.

Speziell zur Absicherung der Befragungen in den Fakultäten aber auch für die Fremdsprachenausbildung wurden wiederum Mittel für studentische Hilfskräfte bereitgestellt, die eine regelmäßige und qualifizierte Weiterführung der Befragungen nach dem Dresdner Modell auch in den Fällen gewährleisten sollen, in denen sich die Verantwortlichen dazu aus eigener Kraft nicht in der Lage sehen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Befragungen zur Qualität der Lehre in erster Linie ein hochschulinterner Vorgang sind, der der Verbesserung der Lehre dient. Dieses Ziel lässt sich jedoch nur dann erreichen, wenn das gesamte Verfahren von der Auswahl der Lehrveranstaltungen über die Durchführung der Befragungen bis zum Umgang mit den Ergebnissen transparent ist. Damit wird zugleich auch die erforderliche Akzeptanz bei allen Beteiligten erhöht. Von Lehrenden wie auch Studierenden werden die Auswertung der Ergebnisse mit den Dozenten in den Lehrveranstaltungen sowie die Diskussion überhaupt als besonders wichtig angesehen. Der Zeitpunkt der Befragungen muss deshalb so gewählt werden, dass dafür ausreichend Zeit noch während der Vorlesungszeit zur Verfügung steht. Die Diskussion, die auch im Studienjahr 2004/05 vorwiegend auf Ebene der Fakultäten und Fachschaften geführt wurde, zeigte, dass zur nachhaltigen Wirkung der Befragungen im Sinne einer Verbesserung bzw. des Erhalts der Qualität der Lehre insbesondere bei steigenden Studentenzahlen eine rein technische Unterstützung der Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre auf Dauer nicht genügen kann. Hierzu sind nicht nur eine ständige konzeptionelle Beratung der Fachschaftsräte und der Fakultäten zur sukzessiven Weiterentwicklung dieses Instrumentes erforderlich, sondern auch klare rechtliche Rahmenbedingungen für die Verwendung der Ergebnisse dieser Befragungen. In diesem Zusammenhang wurde bereits in den Lehrberichten der Vorjahre kritisiert, dass noch immer nicht die für solide Befragungen zur Lehrqualität unverzichtbare Rechtsverordnung nach §106 Abs. 3 SächsHG erlassen wurde.

6.2 Evaluation und Akkreditierung

Neben den Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehrveranstaltungen erhalten die Evaluation als Verfahren der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und die Akkreditierung als Verfahren der Feststellung von Mindeststandards im hochschulpolitischen Diskurs zunehmende Bedeutung. Im Rahmen von Modellprojekten und Reformmodellen oder geförderten internationalen Studienprogrammen erfolgen kontinuierlich externe Evaluationen durch die Fördermittelgeber. Hinzu kommen regelmäßige interne Evaluationen in den Fachbereichen im Rahmen der Erstellung der Jahresberichte der Studienkommissionen und der Lehrberichte der Fakultäten bzw. zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen, soweit diese Träger von Studiengängen sind. Ebenso ist die Selbstevaluation der Fachbereiche im Rahmen der Kosten- und Leistungsberichte sowie der Zielvereinbarungen ein Zeichen ausführlicher und intensiver Auseinandersetzung vor allem mit der Entwicklung des Lehrangebotes, der Internationalisierung, der Qualität der Lehre, den Studienergebnissen und Studienbedingungen.

Als problematisch erweist sich zunehmend, dass durch die nach den Beschlüssen der KMK für neue Studiengänge grundsätzlich verpflichtenden Akkreditierungen auf die Universitäten und Hochschulen erhebliche Kosten zukommen, für deren Deckung keine zusätzlichen Mittelzuweisungen zu erwarten sind. Da das Rektoratskollegium im Januar 2003 beschlossen hatte, zur Deckung der Kosten der in den Jahren 2003 und 2004 anstehenden Akkreditierungsverfahren für Studiengänge, für die eine Akkreditierung gefordert wird und entsprechende Fördermittel Dritter nicht zur Verfügung stehen, entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen und einen gleichen Beschluss auch im Januar 2005 für die Jahre 2005 und 2006 gefasst hat, war im Berichtszeitraum zumindest die Durchführung anstehender Akkreditierungsverfahren materiell gesichert, wenn auch weitere Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung des Landes geführt wurden, die jedoch zu keinem Ergebnis führten.

Anfang Oktober 2004 erhielt die TU Dresden die Mitteilung von der Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik (ASIIN), dass der Master-Studiengang Molecular Bioengineering akkreditiert wurde. Die Akkreditierung erfolgte zunächst für ein Jahr mit der Auflage, die neu gefassten Studiendokumente zu veröffentlichen. Die Erfüllung der Auflage wurde ASIIN im Berichtszeitraum angezeigt, so dass die Akkreditierung auf insgesamt fünf Jahre bis zum 27.09.2009 verlängert wurde. Im April 2005 wurde von ASIIN auch die im März 2004 ausgesprochene Akkreditierung des Bachelor-Studiengangs Molekulare Biotechnologie auf fünf Jahre bis zum 15.03.2009 ausgesprochen, nachdem die Auflage zur Veröffentlichung der neu gefassten Studiendokumente erfüllt wurde. Im Januar 2005 wurde bei ASIIN der Antrag auf Akkreditierung für den Master-Studiengang Hydro Science and Engineering gestellt. Die Begehung durch die Gutachter fand im April 2005 statt. Durch Beschluss der Akkreditierungskommission vom 23.06.2005 wurde der Master-Studiengang Hydro Science and Engineering zunächst für ein Jahr mit der Option der Verlängerung auf fünf Jahre nach Erfüllung der Auslagen akkreditiert. Im Juni 2005 wurde die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA) mit der Durchführung des Akkreditierungsverfahrens für den Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften beauftragt. Der Vertrag dazu wurde im September 2005 abgeschlossen und die Antragsunterlagen mit dem umfangreichen Selbstreport wurden vorbereitet.

6.3 Absolventenbefragungen (Absolventenstudien)

Seit 1999 werden an der TU Dresden regelmäßig Absolventenstudien durchgeführt. Insgesamt wurden bis Ende des Jahres 2004 knapp 3000 Absolventen aller 14 Fakultäten befragt. Neben der Analyse des beruflichen Verbleibs und der retrospektiven Bewertung von Lehre und Studium wird mit diesen Studien das Ziel verfolgt, Weiterbildungspotentiale und -interessen zu erforschen. Die Befragungen werden rotierend an 3 bis 4 Fakultäten pro Jahr durchgeführt, so dass jede Fakultät alle vier Jahre teilnimmt. Der Turnus ist an die Termine für die Großen Lehrberichte angepasst, so dass aktuelle Ergebnisse für die gesetzlich geforderte Überprüfung der Studienprogramme genutzt werden können. Im Sommer 2004 wurden neben der Befragung an den Fakultäten Elektrotechnik und Informationstechnik, Erziehungswissenschaften, Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und der Philosophische Fakultät erstmals die Ergebnisse der Wiederholungsbefragungen in die Abschlussberichte integriert (für die Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften gab es im Jahr 2002 die erste Wiederholungsbefragung, diese wurde in einem separaten Bericht ausgewertet).

Außerdem wurde der Tabellenband aktualisiert, welcher nun einen Überblick über die Ergebnisse der Absolventenstudien an allen Fakultäten der TU Dresden vermittelt. Die Analyse der Bestimmungsgründe beruflichen Erfolges wurde ebenfalls aktualisiert und um eine Untersuchung der Ausbildungsadäquanz der beruflichen Tätigkeit der Absolventinnen und Absolventen erweitert. In der ersten Jahreshälfte 2006 sollen diese Abschlussberichte veröffentlicht werden.

6.4 Lehrpreis

Der Lehrpreis der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e.V. wurde im Jahr 2004 erneut in zwei Kategorien ausgeschrieben. In der Kategorie zur Prämierung solider, weitsichtiger und innovativer Konzepte und Projekte zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen wurde Prof. Hölldobler, Fakultät Informatik, vom Preisgericht für den Preis des Jahres 2004 ausgewählt. Er erhielt im Juli 2005 diese Auszeichnung für sein innovatives, international vernetztes Lehrkonzept zur Ausgestaltung und Durchführung des internationalen Masterstudienganges Computational Logic. In der zweiten Kategorie zur Prämierung von Konzepten und Aktivitäten, die der Verbesserung der Studienbedingungen ausländischer Studenten sowie der Erhöhung der Attraktivität der Universität für ausländische Studieninteressenten dienen, wurde kein Vorschlag prämiert.

7. Zu den Lehrberichten der Fakultäten und Fachrichtungen

Gemäß der Sächsischen Lehrberichtsverordnung vom 2. April 1997 (SächsLehrbVO) wurden zum Studienjahr 2004/05 von allen Fakultäten sowie vom Zentrum für Internationale Studien (ZIS) und vom Biotechnologischen Zentrum (BIOTEC), die als zentrale wissenschaftliche Einrichtungen Träger von Studiengängen sind, Lehrberichte vorgelegt. "Große Lehrberichte" werden nach einem vom Senat 1998 beschlossenen rotierenden System aller sechs Jahre erarbeitet. Entsprechend dem vom Senat am 8. Juni 2005 festgelegten neuen Zyklus wurden "Große Lehrberichte" von der Juristischen Fakultät, der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik und der Fakultät Maschinenwesen erstellt.

Die "Kleinen Lehrberichte" umfassen nach den Vorgaben der Sächsischen Lehrberichtsverordnung die Dokumentation und Interpretation der statistischen Kerndaten zum Studien- und Prüfungsverlauf, wobei in der Regel die letzten drei Studienjahre betrachtet werden und teilweise darüber hinaus noch Vergleichsdaten anderer Hochschulen bzw. des Bundes herangezogen werden. Daneben werden die bereits umgesetzten und geplanten Maßnahmen zur inhaltlichen und didaktischen Qualität der Lehre, zur Betreuung der Studierenden, zu den Studentenbefragungen und zur Einhaltung der Regelstudienzeit mit den in der Lehrberichtsverordnung aufgeführten Detailangaben dargestellt. Die "Großen Lehrberichte" enthalten über die umfassende Behandlung dieser Punkte hinaus eine Beschreibung der Einbindung und des organisatorischen Aufbaus des Berichtsgebietes und seiner Studiengänge in der Hochschule und eine Darstellung und Erläuterung der Ausbildungsziele und des Lehrangebotes sowie der Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Außerdem wird in den "Großen Lehrberichten" wie auch in fast allen "Kleinen Lehrberichten" auf die Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre einschließlich daraus gezogener Schlussfolgerungen eingegangen. Alle Berichte setzen sich ausführlich und konstruktiv mit der Situation im Bereich der Lehre auseinander, obwohl außer der Lehrberichtsverordnung keine Vorgaben zu Struktur und Inhalt der Lehrberichte existieren. Dabei zeigt sich, dass Fragen der Qualitätssicherung und der Qualitätssteigerung immer stärker in den Mittelpunkt der Betrachtung rücken und die Lehrberichte zu einem wichtigen Element des Qualitätsmanagements in der Lehre geworden sind. Alle Fakultäten wie auch die zentralen Einrichtungen BIOTEC und ZIS kommen ihrer gesetzlichen Berichtspflicht in hoher Qualität nach, wobei im Rahmen der Vorgaben der Lehrberichtsverordnung individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Die Dokumentation und Interpretation der statistischen Kerndaten zum Studien- und Prüfungsverlauf macht deutlich, dass in der Mehrzahl der Studiengänge weiterhin steigende Studierendenzahlen zu verzeichnen sind. Bei der Kommentierung der statistischen Angaben zur Entwicklung der Studentenzahlen und des Prüfungswesens bietet die überwiegende Zahl der Berichte umfangreiche und detaillierte Auswertungen, die insbesondere den weder in der Fall- noch in der Fächerstatistik erfassten und erfassbaren tatsächlichen Gesamtaufwand in der Lehre zu quantifizieren versuchen. Sichtbar gemacht wird dabei auch die immer größer werdende Verflechtung der Lehrangebote und der daraus resultierende erhöhte Beratungs- sowie Abstimmungsbedarf.

In den Berichten wird ersichtlich, dass den unterschiedlichsten Maßnahmen zur Gewinnung Studieninteressierter nach wie vor große Aufmerksamkeit gewidmet wird. Die Aktivitäten reichen von der Beteiligung an Schnupperstudium, Uni-Tag und Sommeruniversität über regelmäßige Kontakte zu den Gymnasien, Schulpartnerschaften, Projektwochen für Schüler, Schülerpraktika sowie der Durchführung von Informationsveranstaltungen bis zur Präsentation der Studienangebote in unterschiedlichen Medien und vor einer interessierten Öffentlichkeit. Auch die im Berichtszeitraum neu etablierte Schüler-Universität findet in den Fakultäten

umfassende Unterstützung. Beispielhaft sollen an dieser Stelle darüber hinaus erwähnt werden: die Veranstaltungsreihen "Physik am Samstag" und "Psychologie am Samstag", die Beteiligung an der "Langen Nacht der Wissenschaft" sowie an der Vorbereitung der Antragstellung Dresdens zur "Stadt der Wissenschaft - 2006", die Unterstützung des Schülerrechenzentrums sowie von Schüler-Olympiaden, der Mechatronik-Tag.

Die Lehrberichte weisen aus, dass an allen Fakultäten, am ZIS und am BIOTEC nicht nur der Gewinnung von Studienanfängern, sondern in gleichem Maße der Verbesserung der Studienorganisation und der Beratung und Betreuung der Studierenden große Aufmerksamkeit gewidmet wird. Neben Einführungsveranstaltungen für Erstsemester, den schon traditionellen Brückenkursen Mathematik, Physik und Chemie, verschiedensten Mentoren- und Tutorienprogrammen, Patenschaften, Studienfachberatung und Prüfungsberatung, kommentierten Vorlesungsverzeichnissen und Studienführern werden für die weitere Verbesserung der Beratung und Betreuung der Studierenden zunehmend neue Medien und das Internet genutzt. So werden von einer Reihe von Fakultäten Studenteninformationsplattformen im Internet auf- und ausgebaut, die als elektronisches Diskussionsforum, Auskunftssystem und/oder Einschreibesystem fungieren.

Hervorzuheben ist auch, dass nicht nur die "Großen Lehrberichte" sondern auch die "Kleinen Lehrberichte" ausführlich auf die Entwicklung des Studienangebotes eingehen und, wenn auch in unterschiedlicher Form und Ausführlichkeit, Ausblick auf aktuelle Entwicklungen über den Berichtszeitraum hinaus geben und über weitere Aktivitäten, z. B. im Bereich der Internationalisierung, der Absolventenarbeit, der Studienreform und/ oder der Betreuung der Studierenden berichten.

Insgesamt geben auch die Lehrberichte zum Studienjahr 2004/05 ein eindrucksvolles Bild von der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Fakultäten. Obwohl in dieser zusammenfassenden "Leistungsbilanz" naturgemäß die positive Seite überwiegt, enthalten die Einzelberichte der Fakultäten und Fachrichtungen auch zahlreiche kritische Bemerkungen, insbesondere Forderungen an Politik und Gesellschaft. Hier wird unter anderem darauf aufmerksam gemacht, dass das Sächsische Hochschulgesetz eindeutige Regelungen und Fristsetzungen für eine verpflichtende frühzeitige Leistungsüberprüfung vermissen lässt. Soweit sich die kritischen Bemerkungen auf eine bessere Ausstattung mit Personal, Sachmitteln, Räumen und technischer Infrastruktur beziehen, zeigen sie in der Regel ganz konkrete Defizite auf. Dabei wird Erreichtes gewürdigt, aber auch auf die teilweise erst mittelfristig sichtbar werdenden Folgen dauerhafter Sparmaßnahmen, insbesondere des von der Staatsregierung beschlossenen Personalabbaus hingewiesen. Diesbezüglich machen die Ausführungen in den Lehrberichten deutlich, dass angesichts mittlerweile permanenter Kürzungen und staatlicher Bewirtschaftungsmaßnahmen in Form von Haushaltssperren Defizite entstehen, deren negative Auswirkungen auf die Qualität der Lehre dauerhaft nicht mehr zu kompensieren sind. Darüber hinaus aber wird auch generell eine größere Sachgerechtigkeit in der Wahrnehmung und Bewertung der Leistungen der Universität eingefordert. Die Technische Universität Dresden, ihre Fakultäten, Fachrichtungen und zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen wollen mit der Vorlage der Lehrberichte 2004/05, die wie in den Vorjahren in einer gesonderten Broschüre publiziert werden, hierzu ihren Beitrag leisten.

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten TU-gesamt

Gliederung

Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen

- Die Situation in Fächern mit lokalem Nc
(Vergleich Wintersemester 2002/03 - 2004/05)
- Die Situation in Fächern mit lokalem Nc
(Vergleich Sommersemester 2003 - 2005)
- Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc
(Wintersemester 2004/05)
- Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
(Wintersemester 2004/05)
- Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
(Sommersemester 2005)
- Förderung von weiblichen Graduierten
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)
einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen
(Wintersemester 2004/05)
- Förderung von weiblichen Graduierten
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)
einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen
(Sommersemester 2005)
- Exmatrikulations- und Wechselstatistik (Wintersemester 2004/05)
- Exmatrikulations- und Wechselstatistik (Sommersemester 2005)
- Herkunftsverteilung (Wintersemester 2004/05)
- Herkunftsverteilung (Sommersemester 2005)

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Alte BL	- Alte Bundesländer
Bew	- Bewerber
dav. m.	- davon männlich
dav. w.	- davon weiblich
dav. beurl	- davon beurlaubt
DD	- Dresden
DD-Stadt/Kr	- Dresden-Stadt/Kreis
DD-Umland	- Dresden-Umland
ges	- gesamt
HV	- Hauptverfahren
HWP	- Hochschul- u. Wissenschaftsprogramm
Nc	- Numerus clausus
Neue BL	- Neue Bundesländer
Note	- Durchschnittsnote des Abiturs
WHK	- wissenschaftliche Hilfskraft
WZ	- Wartezeit in Halbjahren
Zul.zahl	- Zulassungszahl
Zul. im HV	- Zulassung im Hauptverfahren
Zul.	- Zulassung

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2002/03 bis 2004/05)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2002/03						Wintersemester 2003/04						Wintersemester 2004/05					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Alte Geschichte/MA HF	Kein Nc						Kein Nc						14	12	14	1:1,2	X	X
Alte Geschichte/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						15	15	15	1:1	X	X
Angew. Linguistik/MA HF	34	45	34	1:0,8	X	X	Kein Nc						Kein Nc					
Angew. Linguistik/MA NF	23	30	23	1:0,8	X	X	Kein Nc						Kein Nc					
Architektur/D	384	165	185	1:2,3	2,0	2	Kein Nc						492	100	140	1:4,9	1,6	6
Deutsch/LA MS	Kein Nc						14	30	14	1:0,5	X	X	33	30	33	1:1,1	X	X
Deutsch/LA GY+BS	146	65	75	1:2,2	2,0	2	225	70	100	1:3,2	2,0	2	332	70	99	1:4,7	1,8	2
Ethik/LA MS	Kein Nc						Kein Nc						16	40	16	1:0,4	X	X
Ethik/LA GY+BS	Kein Nc						Kein Nc						189	85	148	1:2,2	2,5	0
Erziehungswiss./D	503	50	85	1:10	1,9	8	661	50	95	1:13	1,8	8	752	50	76	1:15	1,7	10
Erziehungswiss./MA HF	133	65	95	1:2	2,5	2	161	55	95	1:3	2,4	2	234	55	84	1:4,2	2,0	2
Erziehungswiss./MA NF	52	75	52	1:0,7	X	X	Kein Nc						Kein Nc					
Forstwissenschaft/D+BA	Kein Nc						Kein Nc						175	100	120	1:1,7	2,5	2
Gemeinschaftskunde/LA MS	Kein Nc						Kein Nc						24	30	24	1:0,8	X	X
Gemeinschaftskunde/LA GY	48	50	48	1:1	X	X	97	30	54	1:3	2,2	2	127	30	57	1:4,2	2,0	2
Geographie/D	Kein Nc						172	110	172	1:1,6	X	X	218	110	181	1:2	2,6	0
Geographie/LA GY	Kein Nc						153	50	90	1:3	2,2	2	245	50	80	1:4,9	1,9	2
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA HF	Kein Nc						Kein Nc						60	40	60	1:1,5	X	X
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						20	20	20	1:1	X	X
Germanistik/Literaturwiss./ MA HF	130	90	130	1:1,4	X	X	Kein Nc						174	80	140	1:2,2	2,3	0
Germanistik/Literaturwiss./ MA NF	45	45	45	1:1	X	X	Kein Nc						65	30	52	1:2,2	2,2	0
Germanistik/Sprachwiss./ MA HF	31	25	31	1:1,2	X	X	Kein Nc						49	30	49	1:1,6	X	X
Germanistik/Sprachwiss./ MA NF	24	30	24	1:0,8	X	X	Kein Nc						26	15	26	1:1,7	X	X

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2002/03 bis 2004/05)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2002/03						Wintersemester 2003/04						Wintersemester 2004/05					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Geschichte/LA MS	Kein Nc						Kein Nc						39	25	39	1:1,6	X	X
Geschichte/LA GY	142	65	75	1:2,2	2,1	2	238	60	75	1:4	1,9	2	380	60	82	1:6,3	1,8	4
Gesundheit und Pflege/LA BS	Kein Nc						85	35	52	1:2,4	2,4	8	134	35	39	1:3,8	1,9	13
Grundschuldidaktik/LA GS	249	65	75	1:3,8	2,2	4	468	67	107	1:7	2,1	4	705	67	101	1:10	1,8	5
Internationale Beziehungen/BSc	508	30	35	1:17	Auswahl- gespräch		570	35	35	1:16	Auswahl- gespräch		341	38	35	1:9	Auswahl- gespräch	
Kommunikationswiss./MA HF + Medienforschung/Medienpraxis/BA	590	45	65	1:13	1,4	8	613	45	90	1:14	1,5	8	588	45	75	1:13	1,4	8
Kommunikationswiss./MA NF	145	15	30	1:9,7	1,6	4	147	14	25	1:10	1,5	6	159	14	23	1:11	1,5	4
Kunstgeschichte/MA HF	Kein Nc						Kein Nc						49	35	49	1:1,4	X	X
Kunstgeschichte/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						88	85	88	1:1	X	X
Landschaftsarchitektur/D	153	55	65	1:2,8	2,1	4	Kein Nc						236	35	49	1:6,7	1,6	10
Mittelalterliche Geschichte/MA HF	Kein Nc						Kein Nc						24	12	21	1:1,2	2,4	2
Mittelalterliche Geschichte/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						12	20	12	1:0,6	X	X
Lebensmittelchemie/St	111	60	80	1:1,8	2,1	0	138	60	90	1:2,3	2,1	0	210	60	84	1:3,5	1,8	2
Molekul. Biotechnologie/BA	321	20	25	1:16	1,2	8	359	30	60	1:12	1,3	6	368	30	60	1:12	1,4	6
Neuere u. neueste Geschichte/MA HF	89	50	75	1:1,8	2,4	2	Kein Nc						162	60	105	1:2,7	2,1	2
Neuere u. neueste Geschichte/MA NF	87	80	87	1:1,1	X	X	Kein Nc						126	40	70	1:3,1	1,9	2
Philosophie/MA HF	Kein Nc						Kein Nc						74	55	74	1:1,3	X	X
Philosophie/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						97	40	70	1:2,4	2,2	2
Politikwiss. /MA HF	227	70	110	1:3,2	1,9	2	293	60	114	1:5	1,9	3	349	60	116	1:5,8	1,7	2
Politikwiss. /MA NF	177	45	125	1:4	2,0	2	166	40	104	1:4	2,0	2	198	40	108	1:5	2,0	2
Psychologie/MA NF	327	60	120	1:5,4	1,8	4	315	60	148	1:5,2	1,9	3	417	60	108	1:7	1,7	4
Rechtswissenschaft/MA NF	Kein Nc						484	325	484	1:1,5	X	X	222	80	216	1:2,8	2,4	0
Technikgeschichte/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						9	15	9	1:0,6	X	X
Sächsische Landesgeschichte/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						10	15	10	1:0,7	X	X

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2002/03 bis 2004/05)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2002/03						Wintersemester 2003/04						Wintersemester 2004/05					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Sozialpädagogik/LA BS	Kein Nc						29	40	29	1:0,7	X	X	42	30	38	1:1,4	2,7	0
Soziologie/D	191	60	95	1:3,2	2,1	2	243	50	97	1:5	2,1	2	299	50	80	1:6	1,9	4
Soziologie/MA HF+BA	179	30	70	1:6	1,9	3	152	20	78	1:7,6	2,4	0	257	20	43	1:13	1,7	5
Soziologie/MA NF	193	60	140	1:3,2	2,3	2	197	50	157	1:4	2,2	2	239	50	112	1:4,8	2,0	2
Umweltschutz u. Umwelttechnik/LA BS	Kein Nc						Kein Nc						18	30	18	1:0,6	X	X
Verkehrswirtschaft/D	175	150	175	1:1,2	X	X	215	150	195	1:1,4	2,7	0	204	150	204	1:1,4	X	X
Volkswirtschaftslehre/D	133	50	80	1:2,7	2,1	2	164	50	90	1:3,3	2,2	2	217	80	126	1:2,7	2,2	2
Wirtschaftsgeschichte/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						61	20	35	1:3	1,8	4
Wirtschaftsinformatik/D	190	100	190	1:1,9	X	X	176	100	176	1:1,8	X	X	170	100	170	1:1,7	X	X
Wirtschaftsing.-wesen/D	307	150	260	1:2	2,3	2	407	150	270	1:2,7	2,1	2	526	160	265	1:3,3	2,5	0
Wirtschaftspädagogik/D	120	60	85	1:2	2,2	4	164	60	108	1:2,7	2,2	4	143	70	122	1:2	2,5	0
Wirtschafts- und Sozialkunde/ LA BS	Kein Nc						44	20	30	1:2	2,5	8	Kein Nc					

X - Alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Sommersemester 2003 bis 2005)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Sommersemester 2003						Sommersemester 2004						Sommersemester 2005					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Alte Geschichte/MA HF	Kein Nc						Kein Nc						7	12	7	1:0,6	X	X
Alte Geschichte/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						4	15	4	1:0,3	X	X
Deutsch/LA MS	Kein Nc						4	26	4	1:0,2	X	X	17	?	2	1: 8	1,8	6
Deutsch/LA GY+BS	39	10	26	1:4	2,4	2	48	8	13	1:6	1,8	6	60	?	37	1:6	2,1	2
Ethik/LA MS	Kein Nc						Kein Nc						10	5	10	1:2	X	X
Ethik/LA GY+BS	Kein Nc						Kein Nc						46	20	46	1:2,3	X	X
Erziehungswiss./MA HF	34	15	34	1:2,7	X	X	25	15	25	1:1,7	X	X	70	15	30	1:4,7	2,3	3
Erziehungswiss./MA NF	16	25	16	1:0,6	X	X	Kein Nc						Kein Nc					
Gemeinschaftskunde/LA MS	Kein Nc						Kein Nc						16	?	16	1:1	X	X
Gemeinschaftskunde/LA GY	9	10	9	1:0,9	X	X	24	15	24	1:1,6	X	X	32	15	32	1:2,1	X	X
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA HF	Kein Nc						Kein Nc						37	35	37	1:1	X	X
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						14	15	14	1:1	X	X
Germanistik/Literaturwiss./ MA HF	20	15	20	1:1,3	X	X	Kein Nc						59	10	43	1:6	2,4	1
Germanistik/Literaturwiss./ MA NF	12	15	12	1:0,8	X	X	Kein Nc						20	5	20	1:4	X	X
Germanistik/Sprachwiss./ MA HF	7	5	7	1:1,4	X	X	Kein Nc						25	5	25	1:5	X	X
Germanistik/Sprachwiss./ MA NF	7	15	7	1:0,5	X	X	Kein Nc						6	5	6	1:1	X	X
Geschichte/LA MS	Kein Nc						Kein Nc						20	5	5	1:4	2,2	3
Geschichte/LA GY+BS	39	10	18	1:4	1,9	2	71	30	38	1:2,4	2,3	2	88	30	39	1:2,9	2,0	3
Grundschuldidaktik/LA GS	58	10	20	1:5,8	2,2	5	138	15	21	1:9	1,9	8	141	15	15	1:9,4	1,6	15
Kommunikationswiss./MA HF	121	15	20	1:8	1,8	7	117	15	18	1:8	1,6	7	Immatrikulation zum Sommersemester eingestellt					
Kommunikationswiss./MA NF	35	5	5	1:7	1,7	7	31	6	10	1:5,2	1,8	4	111	6	6	1:18	1,3	11

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Sommersemester 2003 bis 2005)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Sommersemester 2003						Sommersemester 2004						Sommersemester 2005					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Mittelalterliche Geschichte/ MA HF	Kein Nc						Kein Nc						6	18	6	1:0,3	X	X
Mittelalterliche Geschichte/ MA NF	Kein Nc						Kein Nc						3	10	3	1:0,3	X	X
Neuere u. neueste Geschichte/MA HF	25	15	25	1:1,7	X	X	Kein Nc						46	10	30	1:4,6	2,3	1
Neuere u. neueste Geschichte/MA NF	20	20	20	1:1	X	X	Kein Nc						45	20	45	1:2,2	X	X
Philosophie/MA HF	Kein Nc						Kein Nc						25	35	25	1:0,7	X	X
Philosophie/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						33	20	33	1:1,6	X	X
Politikwiss. /MA HF	53	30	40	1:1,8	2,5	1	72	30	47	1:2,4	2,2	2	92	30	45	1:3	2,2	3
Politikwiss. /MA NF	37	15	25	1:2,5	2,3	3	34	20	34	1:1,7	X	X	35	20	35	1:1,8	X	X
Technikgeschichte/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						2	15	2	1:0,1	X	X
Sächsische Landesgeschichte/ MA NF	Kein Nc						Kein Nc						9	15	9	1:0,6	X	X
Sozialpädagogik/LA BS	Kein Nc						Keine Immatrikulation zum Sommersemester						9	10	9	1:1	X	X
Soziologie/D	27	15	27	1:1,8	X	X	57	20	45	1:2,8	2,4	1	92	20	16	1:4,6	2,2	2
Soziologie/MA HF+BA	46	10	14	1:2,6	2,1	9	43	10	33	1:4,3	1,8	7	Immatrikulation zum Sommersemester eingestellt					
Soziologie/MA NF	42	20	28	1:2,1	2,3	3	50	25	25	1:2	2,2	3	103	25	61	1:4,1	2,2	2
Wirtschaftsgeschichte/MA NF	Kein Nc						Kein Nc						18	10	18	1:1,8	X	X
Wirtschafts-und Sozialkunde/ LA BS	Kein Nc						5	10	5	1:0,5	X	X	Kein Nc					

X - Alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.

? - Für die Zulassung zum Sommersemester wurde keine gesonderte Zulassungszahl festgelegt.

Die Anzahl der Zulassung richtet sich nach den nicht ausgeschöpften Plätzen aus dem vorherigen Wintersemester.

Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc (Wintersemester 2004/05)

Studiengang	TUD/gesamt	Zulassungszahl	Bewerbungen	Zulassungen im Hauptverfahren einschl. Ausländer)	Zulassungszahl/Bewerber	Zulassungsgrenzen für Sachsen			Einschreibungen (1.12.04)
						Quote Leistung (Abi-Note)	Quote Wartezeit (in Halbjahren)	Quote Auswahlverfahren der Hochschule (Abi-Note)	
Betriebswirtschaftslehre	TUD	140	495	205	1:3,5	2,4	2	-	132
	gesamt	10 084	22 986		1:2,3				
Biologie	TUD	50	306	66	1:6,1	2,1	2	2,9	51
	gesamt	4 231	8 217		1:1,9				
Psychologie	TUD	120	447	154	1:3,7	1,6	10	1,9	122
	gesamt	3 536	13 905		1:3,9				
Medizin	TUD	225	1 089	216	1:4,8	1,5	8	Vorauswahl bis 1,9	261
	gesamt	8 444	33 921		1:4,0				
Zahnmedizin	TUD	55	146	49	1:2,6	1,9	6	Vorauswahl bis 2,3	68
	gesamt	1 448	5 764		1:4,0				

**Immatrikulierte Promotionsstudenten
Wintersemester 2004/05**

(einschließlich Ausländer)

Fakultäten	Promotionsstudenten mit Förderung				Promotionsstudenten ohne Förderung des Landes oder des Bundes		gesamt immatrikulierte Promotionsstudenten		
	Landesmittel		HWP						
	Graduierten- stipendien		Wiederein- stiegsstip.		ges.	dav. w.	ges.	dav. m.	dav. w.
	ges.	dav. w.	weibl.	weibl.					
Mathematik/ Naturwissenschaften	4	4	1	1	494	207	500	287	213
Philosophische Fakultät	2	0	0	2	115	54	119	63	56
Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften	2	2	0	1	56	41	59	15	44
Erziehungswissenschaften	2	1	0	1	31	22	34	10	24
Juristische Fakultät	1	0	0	1	81	47	83	35	48
Wirtschaftswissenschaften	1	0	0	0	55	28	56	28	28
Informatik	2	1	1	0	37	4	40	34	6
Elektro- u. Informationstechnik	3	0	0	0	65	8	68	60	8
Maschinenwesen	3	1	0	0	113	33	116	82	34
Bauingenieurwesen	2	0	0	1	16	3	19	15	4
Architektur	1	1	0	2	18	11	21	7	14
Verkehrswissenschaften	2	0	0	0	17	7	19	12	7
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	3	1	0	0	115	53	118	64	54
Medizinische Fakultät	2	1	0	0	53	30	55	24	31
TUD gesamt	30	12	2	9	1266	548	1307	736	571

**Immatrikulierte Promotionsstudenten
Sommersemester 2005**

(einschließlich Ausländer)

Fakultäten	Promotionsstudenten mit Förderung				Promotionsstudenten		gesamt		
	Landesmittel			HWP	ohne Förderung des Landes oder des Bundes		immatrikulierte Promotionsstudenten		
	Graduierten- stipendien		Wiederein- stiegsstip.						
	ges.	dav. w.	weibl.	weibl.	ges.	dav. w.	ges.	dav. m.	dav. w.
Mathematik/ Naturwissenschaften	3	3	0	1	502	218	506	284	222
Philosophische Fakultät	2	0	0	2	129	63	133	68	65
Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften	2	2	0	1	60	46	63	14	49
Erziehungswissenschaften	2	1	0	1	33	21	36	13	23
Juristische Fakultät	1	1	0	0	79	44	80	35	45
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	56	23	56	33	23
Informatik	2	0	0	1	35	5	38	32	6
Elektro- u. Informationstechnik	1	0	0	0	66	8	67	59	8
Maschinenwesen	1	0	0	0	116	34	117	83	34
Bauingenieurwesen	2	0	0	1	14	3	17	13	4
Architektur	0	0	0	1	23	14	24	9	15
Verkehrswissenschaften	1	0	0	0	17	7	18	11	7
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	1	1	0	0	115	50	116	65	51
Medizinische Fakultät	1	1	0	0	59	34	60	25	35
TUD gesamt	19	9	0	8	1304	570	1331	744	587

Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen

(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien, einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen)

Wintersemester 2004/05

Fakultäten	Promotions- stipendien	Habilitations- förderung	Wiedereinstiegs- stipendien	Graduierten-	WHK	gesamt
	HWP		Landesförderung		TUD	
Mathematik/ Naturwissenschaften	1	1	1	4	6	13
Philosophische Fakultät	2	1	0	0	4	7
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	1	0	0	2	7	10
Erziehungswissenschaften	1	0	0	1	1	3
Juristische Fakultät	1	0	0	0	1	2
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	7	7
Informatik	0	1	1	1	1	4
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	0	0	3	3
Maschinenwesen	0	0	0	1	0	1
Bauingenieurwesen	1	0	0	0	1	2
Architektur	2	0	0	1	3	6
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	0	0
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	0	1	0	1	9	11
Medizinische Fakultät	0	1	0	1	1	3
TUD gesamt	9	5	2	12	44	72

Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen

(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien, einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen)

Sommersemester 2005

Fakultäten	Promotions- stipendien	Habilitations- förderung	Wiedereinstiegs- stipendien	Graduierten-	WHK	gesamt
	HWP		Landesförderung		TUD	
Mathematik/ Naturwissenschaften	1	1	0	3	4	9
Philosophische Fakultät	2	1	0	0	2	5
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	1	0	0	2	5	8
Erziehungswissenschaften	1	0	0	1	2	4
Juristische Fakultät	0	0	0	1	1	2
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	4	4
Informatik	1	1	0	0	1	3
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	0	0	4	4
Maschinenwesen	0	0	0	0	0	0
Bauingenieurwesen	1	0	0	0	2	3
Architektur	1	0	0	0	3	4
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	0	0
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	0	1	0	1	8	10
Medizinische Fakultät	0	1	0	1	0	2
TUD gesamt	8	5	0	9	36	58

Exmatrikulations- und Wechselstatistik Wintersemester 2004/2005

TU - Gesamt

Fach- sem.	Exmatrikulationsgrund											Wechselgrund					Σ		Σ		Σ	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%
1	2	2	7	7	64	4	153	84	49	1		38				131	373	68,8	169	31,2	542	19,7
2		1	2	2	14		36	23	8			9				9	86	82,7	18	17,3	104	3,8
3	1	2	1	2	41	1	96	53	19	6					1	53	222	80,4	54	19,6	276	10,0
4	1		1		9	1	24	27	5	3					1	10	71	86,6	11	13,4	82	3,0
5		9	2		50	1	50	33	16	39		2			3	31	200	84,7	36	15,3	236	8,6
6		9	1		11		12	11	3	9		2			2	1	56	91,8	5	8,2	61	2,2
7	1	11	3		16		19	30	7	19		5			3	7	106	87,6	15	12,4	121	4,4
8		14			5		4	12	2	5		3				1	42	91,3	4	8,7	46	1,7
9		51			12		3	29	3	10		10				1	108	90,8	11	9,2	119	4,3
10		47			3		6	32	4	2		11				2	94	87,9	13	12,1	107	3,9
11		231	1		1		6	135	2	3		55			3		379	86,7	58	13,3	437	15,9
12		61			1		1	49	1			28					113	80,1	28	19,9	141	5,1
>12	1	215	1	1	1		7	170	3	14		57			4	4	413	86,4	65	13,6	478	17,4
Σ	6	653	19	12	228	7	417	688	122	111		220			17	250	2263	82,3	487	17,7	2750	100,0

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

0 - Todesfall

2 - Prüfung nicht abgeschlossen

4 - Hochschulwechsel

6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums

8 - sonstige Gründe

10 - Fachwechsel

1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung

3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung

5 - Wehr- oder Zivildienst

7 - fehlende Rückmeldung

9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung

12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe

Exmatrikulations- und Wechselstatistik Sommersemester 2005

TU - Gesamt

Fachsem.	Exmatrikulationsgrund												Wechselgrund					Σ		Σ		Σ	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%	
1		2	2	20	31	1	40	30	11			30				71	137	57,6	101	42,4	238	5,7	
2	2	1	6	3	220	1	240	91	68	38		9			9	424	670	60,3	442	39,7	1112	26,9	
3					21		37	18	7	4		1				28	87	75,0	29	25,0	116	2,8	
4		3	2	1	139		132	77	40	30		5			7	126	424	75,4	138	24,6	562	13,6	
5		3		1	20		14	22	4	6		1				16	70	80,5	17	19,5	87	2,1	
6	1	22	3	1	64		46	62	10	48		9			8	50	257	79,3	67	20,7	324	7,8	
7		3			7		11	14	1	5		2			3	9	41	74,5	14	25,5	55	1,3	
8		22	1		14		20	44	2	9		4				11	112	88,2	15	11,8	127	3,1	
9		21	1		3		9	16	2	3		10				2	55	82,1	12	17,9	67	1,6	
10		129	1	1	3		10	119	8	8		55				1	279	83,3	56	16,7	335	8,1	
11		70			2		3	62	2	2		31				5	141	79,7	36	20,3	177	4,3	
12	1	163	2		4		7	129	5	6		67				2	317	82,1	69	17,9	386	9,3	
>12	1	239	1	1	3		19	197	2	13		72			1	6	476	85,8	79	14,2	555	13,4	
Σ	5	678	19	28	531	2	588	881	162	172		296			28	751	3066	74,0	1075	26,0	4141	100,0	

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

0 - Todesfall

2 - Prüfung nicht abgeschlossen

4 - Hochschulwechsel

6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums

8 - sonstige Gründe

10 - Fachwechsel

1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung

3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung

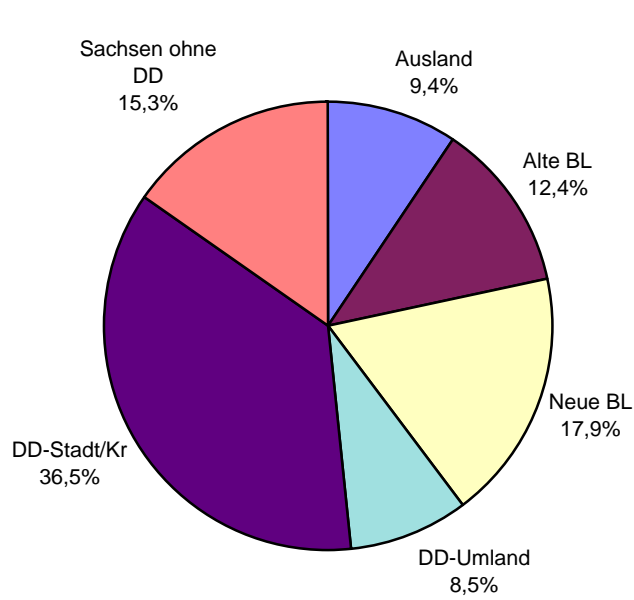
5 - Wehr- oder Zivildienst

7 - fehlende Rückmeldung

9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung

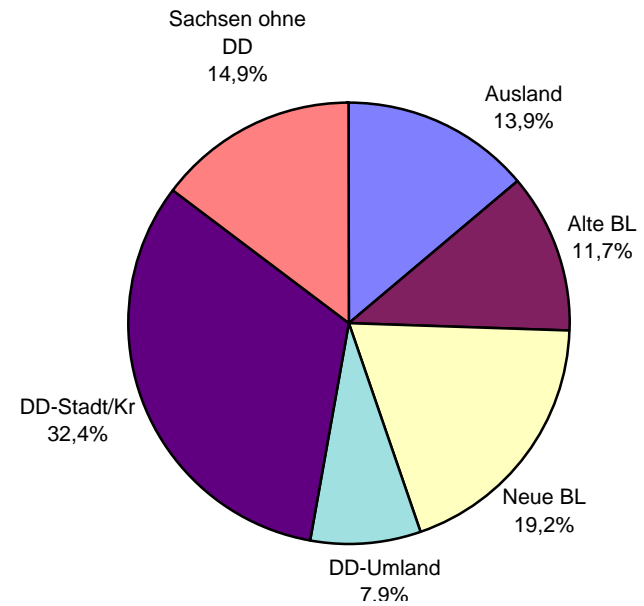
12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung WS 2004/05



(Sachsen insgesamt 60,3%)

Studenten insgesamt
34575



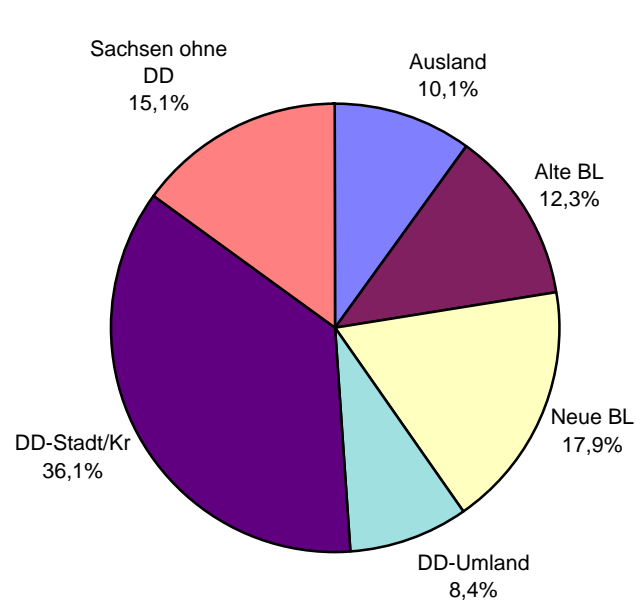
(Sachsen insgesamt 55,2%)

Studienanfänger (1.FS)
7872

Grundlage : Ort des Abiturs
Stand 01.12.2004

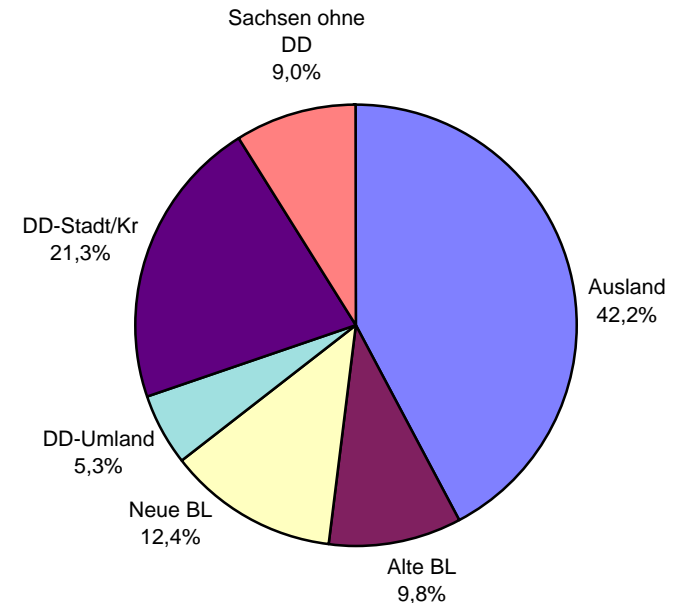
Technische Universität Dresden

Herkunftsverteilung SS 2005



(Sachsen insgesamt 59,6%)

Studenten insgesamt
32536



(Sachsen insgesamt 35,6%)

Studienanfänger (1.FS)
1307

Grundlage : Ort des Abiturs
Stand 01.06.2005

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer
LA/MS	-	Lehramt Mittelschule
LA/GY	-	Lehramt Gymnasium
berufsbegl	-	berufsbegleitend
NF	-	Nebenfach

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biologie																		
- Diplom	331	47	47	20,4	42	20,4	325	52	52	20,6	44	20,3	321	51	51	20,1	40	19,5
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	22,0	1	22,0						
- Abschluß im Ausland	5	2	2	24,0	2	24,0	1	1	1	24,0	1	24,0	2	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion	34	27	27	25,5	14	24,5	25	23	23	25,3	16	24,8	28	23	23	25,2	10	24,0
Chemie																		
- Diplom	158	113	113	20,2	94	19,8	189	128	125	20,2	114	19,8	197	142	140	20,2	123	19,7
- Bachelor	2	2	2	19,5	2	19,5	2						1					
- LA/MS													3	3	3	21,0	3	21,0
- LA/GY	1	1	1	21,0			8	4	4	20,8	4	20,8	10	6	6	19,2	5	19,0
- sonst. Weiterbildung	6	6	6	29,5	5	28,2	3	2	2	25,5	2	25,5	16	9	9	25,8	9	25,8
- Abschluß im Ausland	8	7	7	22,7	6	22,7	16	15	15	22,8	15	22,8	14	13	13	22,8	13	22,8
- Promotion	23	23	23	25,3	8	25,6	17	16	16	25,1	2	26,5	26	25	25	25,7	8	25,4
Lebensmittelchemie																		
- Staatsprüfung	123	54	54	20,0	48	20,3	140	61	58	19,8	56	19,9	216	62	61	19,5	58	19,4
- Abschluß im Ausland							1	1	1	23,0	1	23,0	3	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion	3	3	3	24,3			6	6	6	24,5			2	1	1	24,0		
Mathematik																		
- Diplom	69	51	51	20,8	34	19,7	80	58	58	20,5	44	19,3	99	70	70	20,3	57	19,6
- LA/MS	6	6	6	19,3	6	19,3	16	16	16	20,1	13	20,0	33	33	33	20,3	23	19,7
- LA/GY	54	51	51	20,0	40	19,5	82	78	78	19,9	61	19,4	126	109	109	19,8	85	19,3
- LA/BS							1	1	1	20,0	1	20,0						
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	26,0	2	26,0	2	1	1	34,0	1	34,0	4	3	3	26,3	2	23,0
- Abschluß im Ausland	4	2	2	22,5	2	22,5							1	1	1	26,0	1	26,0
- Promotion	5	3	3	26,0	1	28,0	3	3	3	28,0			10	4	4	25,8	1	26,0
Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	326	20	20	21,3	16	20,2	364	36	36	22,0	27	21,1	372	30	30	20,9	26	20,6

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Physik																		
- Diplom	188	155	155	20,6	139	20,1	207	175	175	20,2	155	19,8	212	170	170	20,0	151	19,7
- LA/GY	2	2	2	20,0	2	20,0	9	8	8	18,9	8	18,9	9	4	4	19,8	4	19,8
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	27,0	1	27,0	3	3	3	23,7	3	23,7	1					
- Abschluß im Ausland	1	1	1	20,0	1	20,0	1						2	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion	15	13	13	26,0	4	24,8	19	19	19	27,9	6	28,7	18	15	15	25,9	3	24,3
Psycholog.Psychotherapie																		
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	12	12	12	23,8			10	9	9	31,1			15	13	13	30,1		
Psychologie																		
- Diplom	441	123	123	21,4	100	20,8	474	124	122	21,1	105	20,8	474	123	121	21,1	99	20,8
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	32,0	1	32,0	1	1	1	30,0	1	30,0
- Abschluß im Ausland	4	3	3	25,0	3	25,0	1	1	1	19,0	1	19,0	3	3	3	21,0	3	21,0
- Promotion	2	2	2	30,5	1	28,0	4	3	3	28,0			1	1	1	31,0		
Technomathematik																		
- Diplom	30	20	20	19,8	17	19,4	26	19	19	20,5	13	19,6	27	19	19	19,9	16	19,2
Wirtschaftsmathematik																		
- Diplom	116	93	93	21,0	66	19,8	117	95	95	21,1	62	19,8	119	82	82	21,3	58	19,6
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0												
Summe	1975	847	847	21,2	658	20,5	2154	960	952	21,1	757	20,3	2366	1022	1017	20,9	805	20,1

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biologie																		
- Diplom	26	2	2	24,0			14	4	4	22,8	1	19,0	13	1	1	22,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	24,0	1	24,0	2	1	1	24,0	1	24,0	1	1	1	28,0	1	28,0
- Abschluß im Ausland	6	5	5	19,6	5	19,6	8	8	8	19,4	8	19,4	12	12	12	19,7	12	19,7
- Promotion	16	16	16	25,1	9	25,3	15	10	10	26,4	5	27,0	10	10	10	26,5	3	27,0
Chemie																		
- Diplom	35	3	3	27,7	1	30,0	19	7	7	23,0	1	21,0	13	5	5	22,6	1	20,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	26,0	1	26,0	1	1	1	25,0	1	25,0
- Abschluß im Ausland	4	3	3	21,7	3	21,7	7	7	7	23,3	4	24,3	5	4	4	24,0	4	24,0
- Promotion	12	12	12	27,8	3	30,0	12	10	10	27,0	7	26,1	11	11	11	25,7	3	26,7
Lebensmittelchemie																		
- Diplom	2																	
- Staatsprüfung	1						3											
- Abschluß im Ausland													1	1	1	23,0	1	23,0
- Promotion							2	2	2	26,0			1	1	1	27,0	1	27,0
Mathematik																		
- Diplom	9	3	3	23,0			6	2	2	22,5			7					
- LA/MS													2	1	1	19,0		
- LA/GY	2	1	1	20,0			1											
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	47,0	1	47,0	1	1	1	34,0		
- Abschluß im Ausland	3	3	3	20,3	3	20,3	4	4	4	20,3	4	20,3	4	3	3	20,3	3	20,3
- Promotion	5	3	3	26,0			1	1	1	25,0			3	3	3	26,7	1	27,0
Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	3	3	2	25,5	1	28,0	5	2	2	26,5			4	1	1	35,0		

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Physik																		
- Diplom	106	79	78	22,8	36	20,0	137	78	78	23,7	18	20,3	116	80	79	23,3	30	21,2
- LA/GY	2	2	2	25,0									2					
- sonst. Weiterbildung	4	2	2	24,0	2	24,0	3	1	1	30,0	1	30,0	3	2	2	26,5	2	26,5
- Abschluß im Ausland	1	1	1	20,0	1	20,0							3	3	3	22,0	3	22,0
- Promotion	16	13	13	26,2	3	25,7	21	21	21	27,0	7	28,7	19	19	19	25,9	6	26,0
Psycholog.Psychotherapie																		
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	1																	
Psychologie																		
- Diplom	75	2	1	22,0	1	23,0	67	5	5	25,6			54	3	3	29,7		
- Abschluß im Ausland													2	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	6	4	4	26,5			2	1	1	25,0			4	4	4	29,0		
Wirtschaftsmathematik																		
- Diplom	20	20	19	23,1	5	22,4	20	11	11	23,1	5	23,4	8	4	4	24,3	1	23,0
- Abschluß im Ausland													3	1	1	24,0	1	24,0
Summe	356	178	174	23,8	74	22,0	351	177	177	24,4	64	23,5	303	173	172	24,1	75	22,5

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Diplom	47	39	83,0	1	2,1	52	39	75,0	2	3,8	51	37	72,5	4	7,8
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	27	11	40,7	13	48,1	23	13	56,5	15	65,2	23	14	60,9	10	43,5
Chemie															
- Diplom	113	52	46,0	3	2,7	125	66	52,8	6	4,8	140	71	50,7	6	4,3
- Bachelor	2														
- LA/MS											3	2	66,7		
- LA/GY	1					4	2	50,0			6	5	83,3		
- sonst. Weiterbildung	6	3	50,0	6	100,0	2	1	50,0	2	100,0	9	5	55,6	9	100,0
- Abschluß im Ausland	7	4	57,1	6	85,7	15	9	60,0	15	100,0	13	6	46,2	13	100,0
- Promotion	23	9	39,1	9	39,1	16	7	43,8	3	18,8	25	11	44,0	9	36,0
Lebensmittelchemie															
- Diplom	1	1	100,0	1	100,0										
- Staatsprüfung	53	44	83,0	2	3,8	58	40	69,0	2	3,4	61	42	68,9		
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	3	1	33,3			6	5	83,3			1	1	100,0		
Mathematik															
- Diplom	51	16	31,4	5	9,8	58	22	37,9	2	3,4	70	29	41,4	2	2,9
- LA/MS	6	5	83,3			16	13	81,3	1	6,3	33	26	78,8		
- LA/GY	51	25	49,0			78	40	51,3			109	58	53,2	1	0,9
- LA/BS						1	1	100,0							
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0	3			3	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0						1			1	100,0
- Promotion	3	2	66,7	1	33,3	3	1	33,3			4			1	25,0
Molekulare Biotechnologie															
- Bachelor	20	15	75,0	2	10,0	36	24	66,7	1	2,8	30	23	76,7	6	20,0

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Physik															
- Diplom	155	31	20,0	2	1,3	175	23	13,1	1	0,6	170	30	17,6	1	0,6
- LA/GY	2					8	2	25,0			4	2	50,0		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0					
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0						2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	13	4	30,8	3	23,1	19	3	15,8	7	36,8	15	4	26,7	4	26,7
Psycholog.Psychotherapie															
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	12	10	83,3			9	8	88,9			13	12	92,3		
Psychologie															
- Diplom	123	99	80,5	7	5,7	122	108	88,5	12	9,8	121	105	86,8	6	5,0
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	2	1	50,0	1	50,0	3	3	100,0			1				
Technomathematik															
- Diplom	20	5	25,0	2	10,0	19	6	31,6	1	5,3	19	6	31,6		
Wirtschaftsmathematik															
- Diplom	93	42	45,2	17	18,3	95	45	47,4	19	20,0	82	50	61,0	9	11,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Summe	847	427	50,4	94	11,1	952	487	51,2	98	10,3	1017	548	53,9	95	9,3

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Diplom	2	2	100,0			4	3	75,0	1	25,0	1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	5	100,0	8	2	25,0	8	100,0	12	7	58,3	12	100,0
- Promotion	16	13	81,3	8	50,0	10	9	90,0	6	60,0	10	6	60,0	6	60,0
Chemie															
- Diplom	3	2	66,7	2	66,7	7	4	57,1	4	57,1	5	4	80,0	2	40,0
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0	7	1	14,3	7	100,0	4	3	75,0	4	100,0
- Promotion	12	6	50,0	8	66,7	10	4	40,0	7	70,0	11	5	45,5	5	45,5
Lebensmittelchemie															
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
- Promotion						2	2	100,0			1	1	100,0	1	100,0
Mathematik															
- Diplom	3	2	66,7	1	33,3	2	2	100,0							
- LA/MS											1	1	100,0		
- LA/GY	1														
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0				1	100,0
- Abschluß im Ausland	3			3	100,0	4			4	100,0	3			3	100,0
- Promotion	3	2	66,7			1					3	1	33,3	1	33,3
Molekulare Biotechnologie															
- Bachelor	2	1	50,0	1	50,0	2	1	50,0			1	1	100,0	1	100,0
Physik															
- Diplom	78	20	25,6	1	1,3	78	23	29,5	1	1,3	79	26	32,9	8	10,1
- LA/GY	2														
- sonst. Weiterbildung	2			2	100,0	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0						3			3	100,0
- Promotion	13	1	7,7	4	30,8	21	4	19,0	8	38,1	19	3	15,8	6	31,6

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Psychologie															
- Diplom	1	1	100,0			5	4	80,0	2	40,0	3	2	66,7	2	66,7
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	4	4	100,0			1	1	100,0			4	3	75,0		
Wirtschaftsmathematik															
- Diplom	19	16	84,2	17	89,5	11	6	54,5	9	81,8	4	4	100,0	4	100,0
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
Summe	174	78	44,8	57	32,8	177	68	38,4	61	34,5	172	73	42,4	66	38,4

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Biologie									
- Diplom	270	237	87,8	289	247	85,5	296	250	84,5
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	1	50,0	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
- Promotion	87	77	88,5	120	112	93,3	138	112	81,2
Chemie									
- Diplom	309	304	98,4	389	385	99,0	474	467	98,5
- Bachelor	2	2	100,0	1	1	100,0			
- LA/MS							3	3	100,0
- LA/GY	10	9	90,0	14	14	100,0	20	18	90,0
- sonst. Weiterbildung	6	6	100,0	4	3	75,0	10	10	100,0
- Abschluß im Ausland	9	8	88,9	17	16	94,1	16	14	87,5
- Promotion	139	111	79,9	148	112	75,7	160	107	66,9
Lebensmittelchemie									
- Diplom	62	55	88,7	37	28	75,7	5	1	20,0
- Staatsprüfung	129	129	100,0	172	172	100,0	223	223	100,0
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	2	2	100,0
- Promotion	15	6	40,0	16	11	68,8	17	12	70,6
Mathematik									
- Diplom	174	143	82,2	194	167	86,1	229	193	84,3
- LA/MS	11	10	90,9	24	23	95,8	54	53	98,1
- LA/GY	116	108	93,1	155	147	94,8	227	215	94,7
- LA/BS				1	1	100,0	1	1	100,0
- sonst. Weiterbildung	4	3	75,0	2	1	50,0	5	4	80,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0				1	1	100,0
- Promotion	26	19	73,1	27	17	63,0	21	16	76,2
Molekulare Biotechnologie									
- Bachelor	85	85	100,0	100	80	80,0	92	79	85,9

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Physik									
- Diplom	505	469	92,9	618	586	94,8	702	662	94,3
- LA/MS	1	1	100,0	1	1	100,0			
- LA/GY	10	8	80,0	17	16	94,1	18	17	94,4
- sonst. Weiterbildung	3	2	66,7	7	6	85,7	3	2	66,7
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0				2	2	100,0
- Promotion	130	84	64,6	145	100	69,0	142	100	70,4
Psycholog.Psychotherapie									
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	51	43	84,3	54	43	79,6	65	42	64,6
Psychologie									
- Diplom	754	620	82,2	769	626	81,4	781	628	80,4
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	2	1	50,0	3	3	100,0
- Promotion	31	19	61,3	33	18	54,5	22	10	45,5
Technomathematik									
- Diplom	58	55	94,8	72	66	91,7	78	69	88,5
Wirtschaftsmathematik									
- Diplom	233	210	90,1	272	254	93,4	277	248	89,5
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
Summe	3241	2834	87,4	3705	3258	87,9	4093	3568	87,2

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Biologie																	
- Diplom	51	2	48	2	48	5	43	1	43	7	46	296	223	75,3	12	4,1	7
- sonst. Weiterbildung		1							1			2	2	100,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion	23	11	25	18	24	11	15	7		2	2	138	80	58,0	60	43,5	4
Chemie																	
- Diplom	140	2	99	15	76	8	65	3	52	7	7	474	250	52,7	23	4,9	26
- LA/MS	3											3	2	66,7			
- LA/GY	6		3		1		5		2	1	2	20	13	65,0			1
- sonst. Weiterbildung	9		1									10	6	60,0	10	100,0	
- Abschluß im Ausland	13	1	2									16	8	50,0	16	100,0	
- Promotion	25	10	18	14	25	11	26	8	8	5	10	160	68	42,5	58	36,3	3
Lebensmittelchemie																	
- Diplom									1	4		5	4	80,0			
- Staatsprüfung	61	1	50	8	35		32	9	27			223	167	74,9	11	4,9	19
- Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion	1	3	6	1	1		1	1			3	17	12	70,6	1	5,9	1
Mathematik																	
- Diplom	70		41	2	39	7	19	2	13	6	30	229	80	34,9	8	3,5	8
- LA/MS	33		15		4		1				1	54	38	70,4	1	1,9	
- LA/GY	109	1	52	1	25	1	20		5		13	227	111	48,9	1	0,4	3
- LA/BS			1									1	1	100,0			
- sonst. Weiterbildung	3	1	1									5	1	20,0	5	100,0	
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
- Promotion	4	1	3	3	1	4		1		2	2	21	5	23,8	6	28,6	
Molekulare Biotechnologie																	
- Bachelor	30	2	28	1	15	3	8	2	3			92	60	65,2	10	10,9	2

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Physik																	
- Diplom	170	44	127	31	101	38	73	21	48	9	40	702	110	15,7	8	1,1	35
- LA/GY	4		5	1	2	1	3		1		1	18	5	27,8			
- sonst. Weiterbildung			1	1			1					3	1	33,3	3	100,0	
- Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion	15	21	21	14	15	10	17	9	5	5	10	142	31	21,8	46	32,4	
Psycholog.Psychotherapie																	
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	13		14		15		15	2	5		1	65	55	84,6			1
Psychologie																	
- Diplom	121	3	118	16	116	31	98	67	56	45	110	781	658	84,3	34	4,4	100
- sonst. Weiterbildung	1		1									2	2	100,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	3											3	2	66,7	3	100,0	
- Promotion	1	2	3	2	1	1	1	1	2	1	7	22	17	77,3	1	4,5	
Technomathematik																	
- Diplom	19		15		13	2	9	2	9	3	6	78	20	25,6	3	3,8	5
Wirtschaftsmathematik																	
- Diplom	82		52	6	43	12	30	6	17	5	24	277	142	51,3	40	14,4	12
Summe	1017	106	750	136	600	145	482	142	298	102	315	4093	2180	53,3	371	9,1	227

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Biologie													
- Diplom	51	2	48	2	48	5	43	1	43	7	35	11	296
- sonst. Weiterbildung		1							1				2
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	23	11	25	18	24	11	15	7		2	1	1	138
Chemie													
- Diplom	141	2	99	15	76	8	65	3	52	7	4	3	475
- LA/MS	13		1		1		1				1		17
- LA/GY	31		15		10		9	1	4	1	2		73
- LA/BS	12		3		1	1	2		2		1	1	23
- sonst. Weiterbildung	9		1										10
- Abschluß im Ausland	13	1	2										16
- Promotion	25	10	18	14	25	11	26	8	8	5	5	5	160
Lebensmittelchemie													
- Diplom									1	4			5
- Staatsprüfung	61	1	50	8	35		32	9	27				223
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	1	3	6	1	1		1	1				3	17
Mathematik													
- Diplom	74	1	42	2	39	7	21	2	13	6	11	19	237
- Diplomhandelslehrer II	3							1		1		1	6
- Magister NF	14		2		3	1	2		2			1	25
- LA/MS	55		20		6		2		2		1		86
- LA/GY	139	1	72	3	34	3	30	3	10	1	11	6	313
- LA/BS	6		6		5			1	1			3	22
- sonst. Weiterbildung	3	1	1										5
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	4	1	3	3	1	4		1		2		2	21

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Molekulare Biotechnologie													
- Bachelor	30	2	28	1	15	3	8	2	3				92
Physik													
- Diplom	171	44	128	32	103	38	73	21	48	9	30	12	709
- LA/MS	11		1		1		1						14
- LA/GY	30	3	14	1	9	2	8		2	1	1	2	73
- LA/BS	2	1	4			2				1	2	1	13
- sonst. Weiterbildung			1	1			1						3
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	15	21	21	14	15	10	17	9	5	5	4	6	142
Psycholog.Psychotherapie													
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	13		14		15		15	2	5		1		65
Psychologie													
- Diplom	122	3	118	16	116	31	98	67	56	45	55	55	782
- Magister NF	49	1	39	12	40	11	35	10	31	13	20	27	288
- sonst. Weiterbildung	1		1										2
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	1	3	3	2	1	1	1	1	2	1		7	23
Technomathematik													
- Diplom	19		15		13	2	9	2	9	3	3	3	78
Wirtschaftsmathematik													
- Diplom	82		52	6	43	12	30	6	17	5	13	11	277
Summe	1234	113	853	151	680	163	545	158	344	119	201	180	4741

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Philosophischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höhere Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt Berufsschule
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Alte Geschichte																		
- Magister HF	30	20	20	23,1	12	20,5	25	16	16	22,4	9	21,1	11	8	8	19,9	6	19,2
- Promotion	1	1	1	29,0														
Ethik																		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	15	15	15	38,8	3	45,0	4	4	4	35,3	1	44,0						
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	15	15	15	37,6			5	3	3	37,7	1	32,0						
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	5	5	5	35,4			1	1	1	37,0	1	37,0						
Ethik/Philosophie																		
- LA/MS	1	1	1	24,0			3	3	3	22,3	1	19,0	3	3	3	19,0	3	19,0
- LA/GY	5	4	4	21,0	3	20,0	2	2	2	25,0			9	9	9	19,6	9	19,6
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	32,7			4	4	4	26,8								
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.							10	9	9	42,1	7	42,3	23	23	23	40,7		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.							7	7	7	41,6	2	43,0	10	10	10	40,2		
Evangelische Religion																		
- LA/GY	1	1	1	19,0	1	19,0	4	1	1	21,0			3	2	2	21,5	1	22,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	1	39,0														
- LA/GY/Erweiterungsfach													2	1	1	34,0		
Evangelische Theologie																		
- Magister HF	6	6	6	23,5	2	19,5	13	11	11	20,1	9	19,8	33	28	28	22,8	16	20,4
- Abschluß im Ausland	1	1	1	20,0	1	20,0												
- Promotion													1	1	1	30,0		
Gemeinschaftskunde																		
- LA/MS							6	6	6	22,3	2	19,0	3	1	1	20,0		
- LA/GY	13	7	7	19,9	7	19,9	8	2	2	20,5	2	20,5	15	4	4	20,3	4	20,3
- LA/GY/Erweiterungsfach													1	1	1	46,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	2	37,5			10	10	10	39,1	5	40,4	13	13	13	42,5		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	14	14	14	38,9			8	8	8	39,5	2	39,5	11	10	10	42,2		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	3	3	3	34,0														

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Geschichte																		
- LA/MS	20	20	20	21,6	11	19,8	73	73	73	20,6	48	19,9	34	23	23	21,7	16	20,6
- LA/GY	85	39	39	19,9	36	19,6	146	37	37	20,7	29	20,2	241	33	33	20,5	31	20,4
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	30,0	1	30,0	1						1	1	1	23,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland							2	2	2	23,5	2	23,5	3	3	3	21,3	3	21,3
- Promotion	1	1	1	24,0	1	24,0							2	2	2	28,5	1	28,0
Katholische Religion																		
- LA/GY													2	2	2	19,0	2	19,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	28,0									1					
Katholische Theologie																		
- Magister HF	5	4	4	24,8	2	27,0	6	6	6	22,7	4	23,0	9	6	6	22,2	4	21,8
- Abschluß im Ausland	3	3	3	23,7	3	23,7												
Kommunikat.wiss.																		
- Magister HF	561	38	38	22,4	23	21,6	563	37	36	21,4	31	21,0	545	3	3	21,3	3	21,3
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	48,0	1	48,0						
- Abschluß im Ausland	3	2	2	20,5	2	20,5							3	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion													1	1	1	24,0		
Kultur u. Management																		
- Master	38	24	24	26,7	6	23,5	71	30	30	26,3	12	27,5						
- Master/Aufbau							1	1	1	24,0	1	24,0						
Kunsterziehung																		
- LA/MS	2	2	2	20,5	1	20,0	1						6	4	4	21,3	3	22,0
- LA/GY	37	30	30	19,5	24	19,1	32	20	20	20,1	17	19,5	31	19	19	20,1	15	19,9
Kunstgeschichte																		
- Magister HF	63	21	21	24,8	11	24,2	84	17	17	22,1	13	20,9	63	32	32	21,3	25	20,4
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	35,0	1	35,0	1	1	1	26,0	1	26,0
- Abschluß im Ausland	4	4	4	24,0	4	24,0	3	3	3	21,7	3	21,7	5	5	5	23,0	5	23,0
- Promotion	3	2	2	29,0			4	4	4	29,3	2	29,0	1	1	1	32,0		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Medienforsch/Medienpraxis - Bachelor													41	41	41	21,8	32	21,2
Mittelalterl. Geschichte - Magister HF	22	22	22	21,9	10	20,0	20	20	20	23,0	11	19,6	18	9	9	21,8	4	18,3
- Promotion	3	3	3	26,7	1	25,0												
Musik - LA/MS													2	2	2	20,5	1	19,0
Musikwissenschaft - Magister HF	25	15	15	21,5	9	20,2	30	11	10	22,3	5	20,8	16	8	8	21,0	6	20,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0	1	1	1	25,0	1	25,0	4	4	4	31,0	3	31,3
- Promotion							1	1	1	51,0			1	1	1	30,0		
Neuere/Neueste Geschichte - Magister HF	74	39	39	20,6	28	20,5	103	94	93	21,4	56	21,2	116	33	33	21,5	27	21,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	20,0	1	20,0												
- Abschluß im Ausland	2	1	1	20,0	1	20,0	4	4	4	20,3	4	20,3	2	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion	6	6	6	27,0			3	3	3	25,3			8	8	8	27,1	2	25,0
Philosophie - Magister HF	86	86	86	23,9	38	20,8	96	96	96	22,3	53	20,6	49	32	32	21,9	23	20,7
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	30,5	2	30,5												
- Abschluß im Ausland	7	7	7	23,9	7	23,9	2	2	2	23,0	2	23,0	10	7	7	22,0	7	22,0
- Promotion	3	2	2	31,5			4	2	2	26,5			3	3	3	28,3		
Politikwissenschaft - Magister HF	197	52	52	21,7	33	20,7	237	49	49	20,9	32	20,1	270	37	37	21,1	28	20,4
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	23,0	2	23,0	1											
- Abschluß im Ausland	12	10	10	22,3	10	22,3	5	4	4	22,3	4	22,3	3	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion	3	3	3	26,7			2	2	2	25,0			7	6	6	28,2		
Sächs. Landesgeschichte - sonst. Weiterbildung													1	1	1	27,0	1	27,0

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Soziologie																		
- Diplom	208	60	60	21,4	45	20,4	256	49	49	20,8	31	20,5	322	54	54	20,6	47	20,3
- Magister HF	101	23	23	21,3	13	21,1	109	21	21	21,0	16	20,1	158	11	11	21,8	9	21,4
- Bachelor													5	5	5	21,8	2	22,0
- Abschluß im Ausland	8	7	7	22,3	7	22,3	5	5	5	22,4	5	22,4	6	5	5	22,2	5	22,2
- Promotion	3	3	3	26,0	1	26,0	1						4	4	4	27,0		
Wirtschafts-/Sozialkunde																		
- LA/BS							1	1	1	22,0	1	22,0						
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	25,0														
Summe	1711	638	638	23,8	364	21,2	1980	684	681	23,0	427	21,8	2133	527	527	23,9	352	20,8

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Alte Geschichte - Magister HF - Promotion	11	7	7	23,0	3	20,3	10	10	10	25,8	6	28,3	9	5	5	22,0		
Ethik/Philosophie - LA/MS - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach							2	2	2	24,0			4					
	2	2	2	23,0			2	1	1	25,0			8	5	5	20,2	4	20,3
							1	1	1	26,0			1	1	1	24,0		
Evangelische Religion - LA/GY - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach	2	1	1	24,0			1	1	1	20,0	1	20,0	2	2	2	20,0		
							1	1	1	25,0								
	3	3	3	25,3									1	1	1	29,0		
	1	1	1	25,0														
Evangelische Theologie - Magister HF - Promotion	11	4	4	27,3			8	7	7	22,4	2	21,0	12	11	11	25,5	2	23,0
													3	3	3	26,3		
Gemeinschaftskunde - LA/MS - LA/GY - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	25,0			1	1	1	23,0			6	1	1	24,0		
	2	2	2	21,0			4	1	1	20,0			7	3	3	20,0	1	21,0
	1	1	1	29,0			1	1	1	26,0								
							1	1	1	25,0			1	1	1	26,0		
Geschichte - LA/MS - LA/GY - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	12	12	12	21,6	3	20,7	29	29	29	21,5	6	22,0	15	4	4	24,8	1	20,0
	27	6	6	20,8	1	20,0	51	17	17	21,7	4	23,0	67	18	18	20,3	11	19,9
	1	1	1	31,0	1	31,0												
							2	2	2	28,0	2	28,0	2	2	2	21,0	2	21,0
Katholische Religion - LA/MS - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	23,0								
	1	1	1	19,0			1	1	1	23,0			1					
	1	1	1	29,0									1	1	1	27,0		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Katholische Theologie																		
- Magister HF	3	3	3	26,0			3	3	3	26,0			2	2	2	20,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0												
- Promotion	1	1	1	27,0			1											
Kommunikat.wiss.																		
- Magister HF	119	13	13	22,7	8	22,0	110	12	12	22,3	7	23,1	3					
- Abschluß im Ausland	3	2	2	22,0	2	22,0	3	3	3	21,7	3	21,7	3	3	3	23,0	3	23,0
- Promotion	1	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	43,0								
Kultur u. Management																		
- Master	1	1	1	23,0			5	1	1	24,0								
Kunsterziehung																		
- LA/MS	1	1	1	24,0			1						1	1	1	18,0		
- LA/GY	10	10	10	21,9	6	20,8	16	6	6	22,2	3	20,0	9	8	8	20,6	2	20,0
- Promotion													1	1	1	24,0		
Kunstgeschichte																		
- Magister HF	31	10	10	26,8	3	20,0	25	6	6	24,7	2	20,5	30	6	6	24,2	4	24,3
- sonst. Weiterbildung													5	5	5	28,2	3	29,7
- Abschluß im Ausland							2	2	2	22,0	2	22,0	2	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	5	4	4	28,3			1	1	1	33,0			5	5	5	17,4		
Mittelalterl. Geschichte																		
- Magister HF	27	27	27	24,3	4	24,0	16	13	13	23,2	2	20,0	10	8	8	22,6	2	21,5
- Promotion	1	1	1	27,0			1	1	1	25,0								
Musikwissenschaft																		
- Magister HF	16	4	4	22,3	1	19,0	12	3	3	22,3	3	22,3	5					
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	30,0	1	30,0	3	3	3	31,3	3	31,3	7	4	4	29,0	4	29,0
- Abschluß im Ausland	1																	
- Promotion	1	1	1	28,0			1	1	1	29,0			2	2	2	31,5	1	33,0

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Neuere/Neueste Geschichte																		
- Magister HF	19	12	12	21,3	8	21,3	44	44	44	21,8	20	20,8	46	15	15	20,8	6	19,8
- Abschluß im Ausland	2	2	2	20,5	2	20,5	3	2	2	21,0	2	21,0	1	1	1	21,0	1	21,0
- Promotion	4	4	4	25,3	1	23,0	3	3	3	26,3			1					
Philosophie																		
- Magister HF	73	73	73	24,0	19	21,9	51	39	39	25,0	5	23,6	30	19	19	22,4	9	21,9
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0	2	2	2	26,5	2	26,5						
- Abschluß im Ausland	1						4	4	4	21,3	4	21,3	3	2	2	21,5	2	21,5
- Promotion	3	1	1	28,0									3	3	3	41,3	2	28,5
Politikwissenschaft																		
- Magister HF	51	20	20	21,8	8	20,5	67	24	24	21,1	13	20,5	104	25	25	21,9	11	20,7
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	24,0	1	24,0												
- Abschluß im Ausland	1						1						5	4	4	22,5	4	22,5
- Promotion	2	2	2	27,0			1	1	1	26,0			3	3	3	34,0	1	26,0
Sächs. Landesgeschichte																		
- Abschluß im Ausland							1	1	1	22,0	1	22,0						
- Promotion							1	1	1	26,0								
Soziologie																		
- Diplom	40	19	19	22,3	8	20,0	65	28	28	21,7	12	20,6	103	2	2	28,0	1	31,0
- Magister HF	25	5	5	22,6	2	21,0	34	3	3	24,7	2	24,5	8					
- Abschluß im Ausland							1	1	1	29,0	1	29,0	3	2	2	21,5	2	21,5
- Promotion	5	4	4	27,0	1	26,0							2	2	2	28,5		
Summe	527	268	268	23,6	86	21,7	595	286	286	23,0	108	22,3	539	183	183	23,1	80	22,4

Philosophische Fakultät
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Alte Geschichte															
- Magister HF	20	10	50,0			16	8	50,0			8	5	62,5		
- Promotion	1	1	100,0												
Ethik															
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	15	14	93,3			4	2	50,0							
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	15	13	86,7			3	3	100,0							
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	5	3	60,0			1	1	100,0							
Ethik/Philosophie															
- LA/MS	1	1	100,0			3	3	100,0			3	2	66,7		
- LA/GY	4	1	25,0			2	2	100,0			9	6	66,7		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0			4	3	75,0							
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.						9	8	88,9			23	22	95,7		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.						7	7	100,0			10	6	60,0		
Evangelische Religion															
- LA/GY	1					1					2	1	50,0		
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1	100,0		
Evangelische Theologie															
- Magister HF	6	4	66,7			11	6	54,5			28	22	78,6		
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion											1	1	100,0		
Gemeinschaftskunde															
- LA/MS						6	2	33,3			1	1	100,0		
- LA/GY	7	2	28,6			2					4	1	25,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach											1				
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	100,0			10	9	90,0			13	9	69,2		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	14	8	57,1			8	5	62,5			10	4	40,0		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	3	2	66,7												

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Geschichte															
- Magister HF						1	1	100,0	1	100,0					
- LA/MS	20	4	20,0			73	46	63,0			23	10	43,5		
- LA/GY	39	14	35,9			37	15	40,5			33	17	51,5		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0						1			1	100,0
- Abschluß im Ausland						2	2	100,0	2	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Promotion	1			1	100,0						2			1	50,0
Katholische Religion											2	1	50,0		
- LA/GY															
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Katholische Theologie											6	3	50,0		
- Magister HF	4	2	50,0			6	4	66,7							
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0										
Kommunikat.wiss.															
- Magister HF	38	28	73,7	3	7,9	36	23	63,9	2	5,6	3	3	100,0		
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0						2	2	100,0	2	100,0
- Promotion											1	1	100,0	1	100,0
Kultur u. Management															
- Master	24	21	87,5	13	54,2	30	22	73,3	14	46,7					
- Master/Aufbau						1	1	100,0	1	100,0					
Kunsterziehung															
- LA/MS	2	2	100,0								4	4	100,0		
- LA/GY	30	29	96,7			20	17	85,0			19	15	78,9	1	5,3
Kunstgeschichte															
- Magister HF	21	19	90,5	3	14,3	17	15	88,2			32	22	68,8	1	3,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	4	100,0	3	3	100,0	3	100,0	5	4	80,0	5	100,0
- Promotion	2	1	50,0			4	2	50,0	2	50,0	1				

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Medienforsch/Medienpraxis - Bachelor											41	35	85,4	3	7,3
Mittelalterl. Geschichte - Magister HF - Promotion	22 3	14	63,6	1	33,3	20	10	50,0	2	10,0	9	5	55,6		
Musik - LA/MS											2	1	50,0		
Musikwissenschaft - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Promotion	15 1	9	60,0	2	13,3	10 1	7 1	70,0 100,0			8 4 1	7 2	87,5 50,0	1 4	12,5 100,0
Neuere/Neueste Geschichte - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	39 1 1 6	10 1 1 4	25,6 100,0 100,0 66,7	1	100,0	93 4 3	28 2 1	30,1 50,0 33,3	2 4 1	2,2 100,0 33,3	33 2 8	19 1	57,6 12,5	2 2	100,0 25,0
Philosophie - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	86 2 7 2	52 1 4 1	60,5 50,0 57,1 50,0	3 2 7	3,5 100,0 100,0	96 2 2	52 1 2	54,2 50,0 100,0	2 2	2,1 100,0	32 7 3	13 5 3	40,6 71,4 100,0	1 7 2	3,1 100,0 66,7
Politikwissenschaft - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	52 2 10 3	21 1 8	40,4 50,0 80,0	5 2 10 1	9,6 100,0 100,0 33,3	49 4 2	20 2 2	40,8 50,0 100,0	4 4	8,2 100,0	37 2 6	22	59,5 33,3	2 1	100,0 16,7
Sächs. Landesgeschichte - sonst. Weiterbildung											1			1	100,0

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Soziologie															
- Diplom	60	38	63,3	2	3,3	49	33	67,3	3	6,1	54	38	70,4	1	1,9
- Magister HF	23	15	65,2	2	8,7	21	11	52,4			11	10	90,9	1	9,1
- Bachelor											5	4	80,0	1	20,0
- Abschluß im Ausland	7	3	42,9	7	100,0	5	3	60,0	5	100,0	5	3	60,0	5	100,0
- Promotion	3	2	66,7	1	33,3						4	1	25,0	1	25,0
Wirtschafts-/Sozialkunde															
- LA/BS						1	1	100,0							
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Summe	638	380	59,6	80	12,5	682	387	56,7	57	8,4	527	336	63,8	51	9,7

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Alte Geschichte															
- Magister HF	7	5	71,4	1	14,3	10	5	50,0	1	10,0	5	4	80,0		
- Promotion											1	1	100,0		
Ethik/Philosophie															
- LA/MS						2	2	100,0							
- LA/GY	2	2	100,0			1	1	100,0			5	4	80,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0			1	1	100,0		
Evangelische Religion															
- LA/GY	1	1	100,0			1	1	100,0			2	2	100,0		
- LA/MS/Erweiterungsfach						1	1	100,0							
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0								1				
- LA/BS/Erweiterungsfach	1														
Evangelische Theologie															
- Magister HF	4	2	50,0			7	5	71,4			11	6	54,5	1	9,1
- Promotion											3	2	66,7		
Gemeinschaftskunde															
- LA/MS	1	1	100,0			1					1				
- LA/GY	2					1	1	100,0			3	3	100,0		
- LA/MS/Erweiterungsfach	1					1	1	100,0							
- LA/GY/Erweiterungsfach						1					1	1	100,0		
Geschichte															
- LA/MS	12	4	33,3			29	16	55,2			4	2	50,0		
- LA/GY	6	3	50,0	1	16,7	17	6	35,3			18	10	55,6	1	5,6
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0
Katholische Religion															
- LA/MS						1	1	100,0							
- LA/GY	1	1	100,0			1									
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0								1				

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Katholische Theologie															
- Magister HF	3	2	66,7			3	3	100,0			2	1	50,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion	1	1	100,0												
Kommunikat.wiss.															
- Magister HF	13	7	53,8	1	7,7	12	9	75,0	1	8,3					
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0	3	3	100,0	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	1			1	100,0	1									
Kultur u. Management															
- Master	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Kunsterziehung															
- LA/MS	1	1	100,0								1	1	100,0		
- LA/GY	10	10	100,0			6	3	50,0			8	7	87,5		
- Promotion											1	1	100,0		
Kunstgeschichte															
- Magister HF	10	7	70,0			6	6	100,0	2	33,3	6	5	83,3	1	16,7
- sonst. Weiterbildung											5	5	100,0	5	100,0
- Abschluß im Ausland						2	2	100,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	4	3	75,0	1	25,0	1					5	3	60,0		
Mittelalterl. Geschichte															
- Magister HF	27	15	55,6			13	6	46,2			8	4	50,0	1	12,5
- Promotion	1					1	1	100,0							
Musikwissenschaft															
- Magister HF	4	2	50,0			3	1	33,3	1	33,3					
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0	4	3	75,0	4	100,0
- Promotion	1	1	100,0			1					2	1	50,0	1	50,0

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Neuere/Neueste Geschichte															
- Magister HF	12	2	16,7			44	15	34,1			15	5	33,3	1	6,7
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0
- Promotion	4	2	50,0	2	50,0	3	1	33,3							
Philosophie															
- Magister HF	73	36	49,3	3	4,1	39	24	61,5			19	11	57,9		
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0	2	100,0					
- Abschluß im Ausland						4	2	50,0	4	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	1										3	1	33,3	2	66,7
Politikwissenschaft															
- Magister HF	20	7	35,0	2	10,0	24	11	45,8	2	8,3	25	12	48,0	1	4,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland											4	3	75,0	4	100,0
- Promotion	2	1	50,0			1	1	100,0			3			1	33,3
Sächs. Landesgeschichte															
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0					
- Promotion						1									
Soziologie															
- Diplom	19	11	57,9			28	19	67,9	1	3,6	2	1	50,0	2	100,0
- Magister HF	5	2	40,0			3	2	66,7	1	33,3					
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	4	1	25,0	1	25,0						2	2	100,0	1	50,0
Summe	268	138	51,5	23	8,6	286	155	54,2	30	10,5	183	111	60,7	37	20,2

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Alte Geschichte									
- Magister HF	53	47	88,7	58	52	89,7	56	49	87,5
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0			
Ethik									
- LA/MS	1			1					
- LA/GY	8	7	87,5	7	7	100,0	5	1	20,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	1								
- LA/GY/Erweiterungsfach	3			4			3		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	40	40	100,0	27	27	100,0	11	11	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	60	60	100,0	43	43	100,0	19	19	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	11	11	100,0	7	7	100,0	5	5	100,0
Ethik/Philosophie									
- LA/MS	3	3	100,0	5	5	100,0	8	7	87,5
- LA/GY	10	10	100,0	12	12	100,0	20	20	100,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1			1		
- LA/GY/Erweiterungsfach	8	8	100,0	8	6	75,0	6	5	83,3
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.				9	9	100,0	31	31	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.				7	7	100,0	16	16	100,0
Evangelische Religion									
- LA/MS	3	1	33,3	3	1	33,3	2	1	50,0
- LA/GY	8	7	87,5	11	9	81,8	11	7	63,6
- LA/BS				1	1	100,0	1	1	100,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1	1	100,0	1		
- LA/GY/Erweiterungsfach	8	2	25,0	7	2	28,6	6	1	16,7
Evangelische Theologie									
- Magister HF	20	19	95,0	28	28	100,0	54	51	94,4
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
- Promotion	2	2	100,0	2	1	50,0	3	1	33,3

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Gemeinschaftskunde									
- LA/MS	2	2	100,0	7	7	100,0	8	8	100,0
- LA/GY	17	15	88,2	18	16	88,9	21	19	90,5
- LA/MS/Erweiterungsfach							1	1	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	3			3			4	3	75,0
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	15	15	100,0	12	12	100,0	25	25	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	50	50	100,0	37	37	100,0	42	42	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	19	19	100,0	10	10	100,0	8	8	100,0
Geschichte									
- Magister HF				1	1	100,0			
- LA/MS	39	34	87,2	114	108	94,7	139	133	95,7
- LA/GY	277	246	88,8	294	262	89,1	309	257	83,2
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0	3	2	66,7	2	1	50,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0				1	1	100,0
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0	3	3	100,0
- Promotion	9	6	66,7	8	5	62,5	6	3	50,0
Katholische Religion									
- LA/MS	1	1	100,0	1	1	100,0	3	2	66,7
- LA/GY	5	5	100,0	5	4	80,0	8	7	87,5
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0						
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	4	4	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
Katholische Theologie									
- Magister HF	15	12	80,0	17	15	88,2	17	17	100,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0						
- Promotion	1			2	1	50,0	2	2	100,0

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Kommunikat.wiss.									
- Magister HF	315	222	70,5	313	228	72,8	278	193	69,4
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
- Promotion	3	2	66,7	4	2	50,0	6	4	66,7
Kultur u. Management									
- Master	90	90	100,0	105	56	53,3	84	36	42,9
- Master/Aufbau				1	1	100,0	1	1	100,0
Kunsterziehung									
- LA/MS	10	7	70,0	9	7	77,8	12	10	83,3
- LA/GY	160	139	86,9	164	143	87,2	163	127	77,9
- LA/GY/Erweiterungsfach	1			1	1	100,0	1	1	100,0
Kunstgeschichte									
- Magister HF	174	141	81,0	180	148	82,2	189	151	79,9
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	1	100,0	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	3	3	100,0	6	6	100,0
- Promotion	23	15	65,2	25	16	64,0	18	11	61,1
Medienforsch/Medienpraxis									
- Bachelor							41	41	100,0
Mittelalterl. Geschichte									
- Magister HF	104	87	83,7	116	98	84,5	115	91	79,1
- Promotion	9	8	88,9	8	6	75,0	8	4	50,0
Musik									
- LA/MS							2	2	100,0
Musikwissenschaft									
- Magister HF	75	62	82,7	72	57	79,2	61	48	78,7
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	3	3	100,0	7	7	100,0
- Promotion	4			6	2	33,3	6	3	50,0

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Neuere/Neueste Geschichte									
- Magister HF	281	211	75,1	342	269	78,7	336	261	77,7
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	4	4	100,0	4	3	75,0
- Promotion	17	12	70,6	18	15	83,3	26	21	80,8
Philosophie									
- Magister HF	237	228	96,2	283	276	97,5	233	215	92,3
- LA/GY/Erweiterungsfach							1		
- sonst. Weiterbildung	3	2	66,7	2	1	50,0	1		
- Abschluß im Ausland	7	7	100,0	2	2	100,0	7	7	100,0
- Promotion	11	7	63,6	12	6	50,0	11	8	72,7
Politikwissenschaft									
- Magister HF	344	287	83,4	360	305	84,7	372	289	77,7
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0						
- Abschluß im Ausland	10	10	100,0	4	4	100,0	2	2	100,0
- Promotion	15	14	93,3	13	12	92,3	16	13	81,3
Sächs. Landesgeschichte									
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Promotion	4			3			1	1	100,0
Soziologie									
- Diplom	408	324	79,4	404	312	77,2	428	320	74,8
- Magister HF	148	114	77,0	149	104	69,8	134	87	64,9
- Bachelor							5	5	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	21	19	90,5	20	15	75,0	18	13	72,2
- Promotion	15	11	73,3	14	10	71,4	16	10	62,5
Technikgeschichte									
- Magister HF	1								

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Wirtschafts-/Sozialkunde									
- LA/BS				2	2	100,0	1	1	100,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	3	2	66,7	2	1	50,0	2	1	50,0
Summe	3214	2671	83,1	3426	2816	82,2	3477	2757	79,3

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Alte Geschichte - Magister HF	8	9	10	4	7	4	2	3	2	3	4	56	23	41,1	1	1,8	1
Ethik - LA/GY									1	1	3	5	2	40,0			1
- LA/GY/Erweiterungsfach					1						2	3	3	100,0			1
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			3	1	7							11	10	90,9			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.			3		11		2			3		19	18	94,7			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.			1	1	2		1					5	5	100,0			1
Ethik/Philosophie - LA/MS	3	2	2							1		8	6	75,0			
- LA/GY	9	2		1	2	1	3	2				20	13	65,0			2
- LA/MS/Erweiterungsfach							1					1	1	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach		1	4				1					6	5	83,3			1
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	23		8									31	30	96,8			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	10		6									16	12	75,0			
Evangelische Religion - LA/MS						1					1	2					
- LA/GY	2	1			1		1			2	1	11	6	54,5			
- LA/BS										1		1	1	100,0			
- LA/MS/Erweiterungsfach					1							1	1	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	1				1		1				3	6	4	66,7			2
Evangelische Theologie - Magister HF	28	4	9	2	3	2	1	1	1	1	2	54	36	66,7	1	1,9	1
- Promotion	1							1	1	1		3	1	33,3			

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Gemeinschaftskunde																	
- LA/MS	1	1	5	1								8	4	50,0			
- LA/GY	4	1	3	2	6	1		1		1	2	21	8	38,1			1
- LA/MS/Erweiterungsfach			1									1					
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1						1			4	2	50,0			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	13		10		2							25	20	80,0			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	10		8		13		11					42	26	61,9			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.					3		5					8	5	62,5			
Geschichte																	
- LA/MS	23	22	57	8	12	5	4	2	1	3	2	139	79	56,8			3
- LA/GY	33	19	36	7	40	18	55	16	29	6	50	309	142	46,0			10
- LA/GY/Erweiterungsfach			1						1			2	2	100,0			1
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	3											3	1	33,3	3	100,0	
- Promotion	2					1		1			2	6	4	66,7	1	16,7	
Katholische Religion																	
- LA/MS		1	1							1		3	2	66,7			1
- LA/GY	2	1		1			2		1		1	8	5	62,5			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.							1				1	2	2	100,0			
Katholische Theologie																	
- Magister HF	6	2	4	1	1	1		1	1			17	10	58,8			
- Promotion			1	1								2	2	100,0			
Kommunikat.wiss.																	
- Magister HF	3	11	31	14	39	21	23	16	34	17	69	278	186	66,9	18	6,5	20
- Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion	1	1		1	1				1	1		6	3	50,0	2	33,3	

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Kultur u. Management																	
- Master			31	5	16	8	20	4				84	64	76,2	31	36,9	12
- Master/Aufbau			1									1	1	100,0	1	100,0	
Kunsterziehung																	
- LA/MS	4			2	3		1					12	10	83,3			1
- LA/GY	19	5	18	10	24	7	19	6	12	7		163	139	85,3	1	0,6	9
- LA/GY/Erweiterungsfach			1									1	1	100,0			
Kunstgeschichte																	
- Magister HF	32	7	14	16	14	13	22	14	19	6		189	152	80,4	4	2,1	31
- sonst. Weiterbildung	1		1									2	1	50,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	5	1										6	5	83,3	6	100,0	
- Promotion	1	2	4	2		2	1			1		18	9	50,0	3	16,7	2
Medienforsch/Medienpraxis																	
- Bachelor	41											41	35	85,4	3	7,3	
Mittelalterl. Geschichte																	
- Magister HF	9	12	16	14	12	5	6	10	7	9	15	115	53	46,1	2	1,7	2
- Promotion		1		1	2		1	2			1	8	3	37,5			
Musik																	
- LA/MS	2											2	1	50,0			
Musikwissenschaft																	
- Magister HF	8	3	6	6	7	2	8	3	4	1	13	61	42	68,9	8	13,1	10
- sonst. Weiterbildung	4	2		1								7	2	28,6	7	100,0	
- Promotion	1		1	1							3	6	3	50,0	1	16,7	1
Neuere/Neueste Geschichte																	
- Magister HF	33	34	71	14	33	12	26	14	24	14	61	336	122	36,3	3	0,9	18
- Abschluß im Ausland	2	1	1									4	2	50,0	4	100,0	
- Promotion	8	3	3	2	3	1	1	3			2	26	9	34,6	2	7,7	

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Philosophie																	
- Magister HF	32	28	54	21	37	6	13	14	10	5	13	233	91	39,1	6	2,6	23
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1					
- sonst. Weiterbildung					1							1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	7											7	5	71,4	7	100,0	
- Promotion	3	1	3		1		1	1			1	11	8	72,7	2	18,2	
Politikwissenschaft																	
- Magister HF	37	23	44	21	46	26	31	26	32	10	76	372	157	42,2	20	5,4	28
- Abschluß im Ausland	2											2			2	100,0	
- Promotion	6	2	2		2	1	2				1	16	8	50,0	1	6,3	
Sächs. Landesgeschichte																	
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Promotion		1										1					
Soziologie																	
- Diplom	54	26	50	19	45	23	40	30	33	23	85	428	296	69,2	10	2,3	37
- Magister HF	11	2	19	4	15	7	13	9	7	12	35	134	83	61,9	5	3,7	17
- Bachelor	5											5	4	80,0	1	20,0	
- Abschluß im Ausland	5	1	4		6	1				1		18	10	55,6	18	100,0	
- Promotion	4		1	3	1	1		2	1		3	16	6	37,5	1	6,3	1
Wirtschafts-/Sozialkunde																	
- LA/BS									1			1	1	100,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach				1							1	2	1	50,0			
Summe	527	234	550	188	421	170	319	182	234	121	531	3477	2006	57,7	182	5,2	238

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Alte Geschichte													
- Magister HF	10	13	19	7	12	5	4	3	2	4	4	2	85
- Magister NF	9	6	15	10	10	1	6	5	8	1	5	14	90
Ethik													
- Diplomhandelslehrer II			1										1
- LA/MS		1			1							1	3
- LA/GY								1	8	9	8	6	32
- LA/BS								1	1	2	3	1	8
- LA/GY/Erweiterungsfach					1						1	2	4
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			3	1	7								11
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.			3		11		2		3				19
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.			1	1	2		1						5
Ethik/Philosophie													
- LA/MS	24	11	27	7	7	2	3	2	1				84
- LA/GY	36	18	55	17	40	12	26	7	6				217
- LA/MS/Erweiterungsfach							1						1
- LA/GY/Erweiterungsfach		1	11	1	1		1						15
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	23		8										31
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	10		6										16
Evangelische Religion													
- LA/MS	24	2	5	1	2	2		1		1		1	39
- LA/GY	33	4	22	2	20	5	8	3	5	3	6	6	117
- LA/BS	10	1	6	1	2				1		1		22
- LA/MS/Erweiterungsfach					1								1
- LA/GY/Erweiterungsfach	2				1		1				2	1	7

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Evangelische Theologie													
- Diplomhandelslehrer II			1							1			2
- Magister HF	34	7	12	3	3	2	3	2	1	1	2	1	71
- Magister NF	23	4	8	2	8	1	4			1	2	4	57
- Abschluß im Ausland			1										1
- Promotion	1							1	1				3
Gemeinschaftskunde													
- LA/MS	18	9	32	5	7		3	1	1		1	1	78
- LA/GY	22	17	18	4	21	8	17	8	11	2	9	8	145
- LA/MS/Erweiterungsfach			1										1
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	3	1	2	1				1				9
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	13		10		2								25
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	10		8		13		11						42
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.					3		5						8
Geschichte													
- LA/MS	32	29	67	9	19	6	6	3	1	3	2	4	181
- LA/GY	54	36	51	16	62	33	80	33	43	11	43	46	508
- LA/BS	3	1	3		3	5	2	2	3		2	1	25
- LA/MS/Erweiterungsfach		1										1	2
- LA/GY/Erweiterungsfach			1						1		1		3
- sonst. Weiterbildung	1								1				2
- Abschluß im Ausland	3	1											4
- Promotion	2					1		1				2	6

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Katholische Religion													
- LA/MS	3	2	3		1		1		1				11
- LA/GY	5	2	1	1	1		3		3	1	1	5	23
- LA/BS		1	1						1	1			4
- LA/MS/Erweiterungsfach		1											1
- LA/GY/Erweiterungsfach	1				2								3
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.							1				1		2
Katholische Theologie													
- Magister HF	9	3	5	4	2	2		1	1				27
- Magister NF	14	1	5	3	1	1	4	2				4	35
- Promotion			1	1									2
Kommunikat.wiss.													
- Magister HF	4	16	37	19	45	26	25	20	34	19	14	55	314
- Magister NF	17	5	13	2	8	7	10	12	11	10	15	11	121
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	1	1		1	1				1	1			6
Kultur u. Management													
- Master			31	5	16	8	22	4					86
- Master/Aufbau			1										1
Kunsterziehung													
- LA/MS	4	2	2	6	7		2		2	1		2	28
- LA/GY	43	13	47	15	55	11	43	13	18	12	34	22	326
- LA/MS/Erweiterungsfach					1								1
- LA/GY/Erweiterungsfach	2		1				1						4

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Kunstgeschichte													
- Magister HF	38	12	15	23	18	17	27	19	23	6	16	19	233
- Magister NF	42	42	85	26	56	31	35	18	27	20	17	32	431
- sonst. Weiterbildung	1		1										2
- Abschluß im Ausland	5	1											6
- Promotion	1	2	4	2		2	1		1		1	4	18
Medienforsch/Medienpraxis													
- Bachelor	41												41
Mittelalterl. Geschichte													
- Magister HF	15	16	19	21	16	5	10	12	9	12	8	9	152
- Magister NF	9	4	19	8	13	5	13	8	10	7	12	22	130
- Promotion		1		1	2		1	2				1	8
Musik													
- LA/MS	2				1								3
Musikwissenschaft													
- Magister HF	9	4	8	7	9	3	9	3	4	2	5	9	72
- Magister NF	56	15	27	6	19	7	5	3	9	5	2	11	165
- sonst. Weiterbildung	4	2		1									7
- Promotion	1		1	1								3	6
Neuere/Neueste Geschichte													
- Magister HF	53	53	95	19	46	20	33	19	34	16	21	51	460
- Magister NF	27	30	56	20	36	23	21	18	24	15	37	35	342
- Abschluß im Ausland	2	1	2										5
- Promotion	9	3	3	2	3	1	1	3				2	27

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Philosophie													
- Magister HF	49	39	74	30	51	10	26	19	15	6	12	4	335
- Magister NF	28	32	38	22	33	18	20	23	17	17	23	56	327
- LA/GY/Erweiterungsfach							1				1		2
- sonst. Weiterbildung					1								1
- Abschluß im Ausland	7												7
- Promotion	3	1	3		1		1	1			1		11
Politik/Sozialkunde													
- Diplomhandelslehrer II	15		4	1	5			1	3	1	1	2	33
Politikwissenschaft													
- Magister HF	46	28	52	30	56	31	40	29	42	13	40	39	446
- Magister NF	25	14	30	13	37	22	23	16	23	15	16	52	286
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	6	2	2		2	1	2					1	16
Sächs. Landesgeschichte													
- Magister NF	8	10	12	7	12	10	18	7	13	14	10	10	131
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Promotion		1											1
Soziologie													
- Diplom	54	26	50	19	45	23	40	30	33	23	35	50	428
- Magister HF	14	5	27	9	20	10	18	14	17	12	15	22	183
- Magister NF	39	19	45	20	38	22	34	36	29	15	28	42	367
- Bachelor	5												5
- Abschluß im Ausland	5	1	4		6	1			1				18
- Promotion	4		1	3	1	1		2	1			3	16
Technikgeschichte													
- Magister NF	6	7	14	11	7	5	4	5	6	2	4	3	74

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Wirtsch.- u. Sozialgesch. - Magister NF	16	25	43	27	35	19	23	14	31	15	27	28	303
Wirtschafts-/Sozialkunde - LA/BS - LA/BS/Erweiterungsfach	57	6	10	10 1	22 1	5	11	2	4	2	5	5 1	139 3
Summe	1208	614	1288	486	992	430	713	430	547	302	494	717	8221

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

Fakultät Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Allgemeine Sprachwiss.																		
- Magister HF	32	27	27	21,6	18	19,7	29	19	19	21,5	13	20,1	59	59	59	21,4	40	20,4
- Abschluß im Ausland	1	1	1	19,0	1	19,0												
- Promotion							1	1	1	29,0								
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr																		
- Magister HF	49	24	24	20,3	20	20,2	33	21	21	20,5	16	20,0	43	19	19	20,9	16	20,8
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	28,0	1	28,0	2	2	2	22,5	2	22,5
- Promotion	1	1	1	29,0	1	29,0												
Angewandte Linguistik																		
- Magister HF	29	29	29	20,4	21	19,7	43	37	37	20,6	25	19,9	83	83	81	21,0	54	19,6
- Abschluß im Ausland							1	1	1	21,0	1	21,0	3	2	2	21,5	2	21,5
- Promotion							2	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	24,0		
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi																		
- Magister HF	60	24	23	21,3	21	20,7	65	36	36	20,7	24	19,7	61	19	19	20,6	14	19,7
- sonst. Weiterbildung							2	2	2	23,5	2	23,5	2	2	2	22,5	2	22,5
- Abschluß im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0	1						11	11	11	23,9	11	23,9
- Promotion							1	1	1	28,0	1	28,0	2	2	2	27,5		
Anglistik:Sprachw./Mediäv																		
- Magister HF	15	2	2	19,0	2	19,0	7	3	3	22,0	3	22,0	12	4	3	19,3	3	21,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	22,0	1	22,0												
- Abschluß im Ausland	2	1	1	24,0	1	24,0												
D S H - Kurs																		
- Abschl. ohne akad. Grad	830	62	62	23,2	62	23,2	895	62	62	23,7	62	23,7	692	60	60	23,0	60	23,0
Deutsch																		
- LA/MS	41	41	41	20,5	32	19,6	13	4	4	19,8	3	20,0	28	23	23	19,4	21	19,3
- LA/GY	106	45	45	19,5	43	19,3	167	51	51	20,4	40	19,7	239	30	30	20,9	24	20,1
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	25,0								

Fakultät Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Deutsch als Zweitsprache																		
- LA/MS/Erweiterungsfach							2	2	2	32,0								
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	2	30,0			4	4	4	24,3			6	6	6	25,8		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	2	27,0			2	2	2	31,0								
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	10	10	10	43,9	3	45,3	6	6	6	41,3	2	41,0	9	9	9	41,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.													2	2	2	40,0		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.							1	1	1	48,0								
Englisch																		
- LA/MS	3	2	2	20,0	1	18,0	6	6	6	20,8	4	19,5	7	1	1	19,0	1	19,0
- LA/GY	119	73	73	19,7	59	19,4	142	78	78	19,9	67	19,7	165	59	58	19,6	51	19,5
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	23	23	23	38,9	2	37,5	6	6	6	39,0	4	38,8						
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	7	7	7	37,4	1	39,0	3	3	3	34,3								
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.							2	2	2	38,0	2	38,0						
Französisch																		
- LA/MS							1	1	1	23,0	1	23,0	2	1	1	23,0	1	23,0
- LA/GY	27	27	27	19,6	24	19,4	45	41	41	20,3	28	19,7	60	59	59	20,4	44	19,1
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	27,0			1	1	1	24,0		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	23,0								
German Studies/Culture																		
- Master	25	14	14	23,9	9	23,9	37	16	16	24,1	13	23,8	44	19	19	24,7	10	23,7
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	27,0								
Germanistik/Deutsch Fremd																		
- Magister HF	123	64	64	23,0	33	21,4	100	47	45	22,0	27	20,4	79	32	32	21,8	24	20,7
- sonst. Weiterbildung	3	2	2	24,5	1	26,0	8	6	6	24,3	5	23,2	2	1	1	23,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland	79	71	71	21,6	71	21,6	58	51	51	21,5	51	21,5	48	38	38	21,2	38	21,2
- Promotion	3	3	3	29,3									1	1	1	30,0		

Fakultät Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Germanistik/Literaturwiss																		
- Magister HF	114	70	70	20,1	58	19,6	145	118	118	20,2	98	19,6	150	57	57	20,6	50	20,3
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	22,0	1	22,0							2	1	1	30,0	1	30,0
- Abschluß im Ausland	8	8	8	23,8	8	23,8	6	5	5	23,0	5	23,0	7	6	6	23,0	5	21,6
- Promotion	2	1	1	25,0			3	2	2	30,0			4	3	3	27,7		
Germanistik/Sprachwissen.																		
- Magister HF	26	11	11	20,2	8	19,5	46	37	36	20,1	32	19,5	49	16	16	19,9	14	19,3
- sonst. Weiterbildung							4	3	3	24,3	3	24,3	1	1	1	34,0	1	34,0
- Abschluß im Ausland	5	5	5	21,8	4	22,0	6	6	6	24,0	6	24,0	15	14	14	21,1	14	21,1
- Promotion													1	1	1	33,0		
Gräzistik																		
- Magister HF	1												1	1	1	20,0	1	20,0
Italienisch																		
- LA/GY													1	1	1	19,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach							3	3	3	28,0			2	2	2	26,0		
Latein																		
- LA/GY	8	8	8	20,5	6	20,7	11	9	9	24,0	5	21,0	30	30	30	20,2	25	19,6
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	28,0			1	1	1	29,0			5	5	5	28,0		
Latinistik																		
- Magister HF	3	3	3	25,7	1	18,0	2	2	2	26,5	1	23,0	8	6	6	20,3	3	21,3
- Promotion							1	1	1	29,0			1	1	1	24,0	1	24,0
Romanistik/Literaturwiss.																		
- Magister HF	25	25	25	21,0	18	19,8	20	20	20	21,7	8	20,0	30	26	26	21,4	19	21,0
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	27,0	1	27,0
- Abschluß im Ausland	2	1	1	24,0	1	24,0	2	1	1	21,0	1	21,0						
- Promotion	1	1	1	27,0			1	1	1	25,0			2	2	2	26,5		

Fakultät Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Romanistik/Sprachwissen.																		
- Magister HF	46	32	32	22,4	21	22,0	56	46	46	22,4	27	20,1	77	74	74	21,8	49	20,2
- sonst. Weiterbildung	3	3	3	25,3	3	25,3												
- Abschluß im Ausland	3	3	3	20,3	3	20,3	2	2	2	21,0	2	21,0	3	3	3	20,3	3	20,3
- Promotion							1											
Russisch																		
- LA/GY	2						5	2	2	23,5	2	23,5	4	2	1	20,0	2	25,0
- LA/GY/Erweiterungsfach													1	1	1	26,0		
Slavistik																		
- Magister HF	15	12	12	22,9	6	20,3	35	35	35	24,3	17	21,5	46	41	41	23,6	19	20,4
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	25,0	1	25,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0												
Slavistik/Literaturwissen																		
- Magister HF													3	1	1	28,0	1	28,0
- sonst. Weiterbildung							2	2	2	26,0	2	26,0						
Spanisch																		
- LA/GY	4	3	3	21,3	2	19,0	6	6	6	20,5	4	18,8	8	8	8	20,3	5	19,6
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	28,3			3	3	3	30,0			4	4	4	29,3		
Studienkolleg T - Kurs																		
- Abschl. ohne akad. Grad	112	18	15	20,5	18	20,5	46	18	17	20,5	18	20,5	32	9	8	21,0	9	21,1
Summe	1981	769	765	22,3	587	20,9	2095	839	835	22,0	627	20,9	2153	864	858	21,8	643	20,6

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF	20	15	15	26,3	5	24,2	18	13	13	22,3	6	19,5	35	32	32	22,3	12	19,7
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF	16	9	9	20,7	6	20,8	16	10	10	21,4	4	20,8	22	8	8	21,1	4	21,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	30,0	1	30,0							1	1	1	23,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland													28	23	23	23,9	23	23,9
Angewandte Linguistik - Magister HF	3						4	1	1	24,0			5	3	3	23,3	1	24,0
- Abschluß im Ausland													1	1	1	20,0	1	20,0
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF	16	14	14	21,9	6	20,8	21	10	9	22,4	3	23,3	22	7	7	22,3	5	23,0
- Abschluß im Ausland	4	4	4	25,8	4	25,8	3	3	3	24,0	3	24,0	4	3	3	24,7	3	24,7
- Promotion	2	1	1	26,0			1	1	1	27,0			1	1	1	33,0		
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF	7	2	2	20,5	1	20,0							1	1	1	19,0		
- Promotion	1	1	1	26,0														
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	769	74	74	22,8	73	22,8	467	58	58	23,6	58	23,6	370	54	54	22,8	54	22,8
Deutsch - LA/MS	7	5	5	22,0	1	19,0	6	4	4	20,8	3	20,7	17	1	1	28,0		
- LA/GY	28	9	9	21,4	6	20,8	44	10	10	22,6	2	23,5	67	21	20	21,9	10	22,5
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	24,0														
Deutsch als Zweitsprache - LA/MS/Erweiterungsfach	2	2	2	35,0									1	1	1	25,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	25,7			5	5	5	25,4			12	12	12	26,1		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0									1	1	1	27,0		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	23,0	1	23,0						

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Englisch																		
- LA/MS	1	1	1	21,0			2	2	2	20,5			2					
- LA/GY	18	7	7	21,3	1	20,0	33	26	26	20,8	11	20,5	34	23	23	21,5	9	20,2
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	1	1	1	33,0														
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	26,0	1	26,0						
- Abschluß im Ausland	2	2	2	21,0	2	21,0	23	23	23	21,8	23	21,8						
Französisch																		
- LA/GY	20	20	20	22,6	4	20,5	15	14	14	22,6	4	20,0	18	18	18	22,9	8	22,9
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	28,0			1	1	1	26,0								
German Studies/Culture																		
- Master	1	1	1	26,0			4	1	1	24,0			4	2	2	31,0		
- Promotion							1	1	1	28,0								
Germanistik/Deutsch Fremd																		
- Magister HF	80	47	46	23,6	14	22,5	75	38	37	22,8	14	23,2	47	22	22	23,0	10	22,2
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	34,0	1	34,0	2	1	1	37,0			1	1	1	35,0	1	35,0
- Abschluß im Ausland	27	25	25	22,2	25	22,2	34	28	28	21,7	27	21,6	33	30	30	21,3	30	21,3
- Promotion	1	1	1	32,0			1	1	1	30,0								
Germanistik/Literaturwiss																		
- Magister HF	22	11	11	21,8	4	20,3	48	38	37	21,4	13	21,5	68	20	20	20,8	8	19,5
- Abschluß im Ausland	1	1	1	26,0	1	26,0	3	3	3	25,7	3	25,7	5	5	5	23,8	5	23,8
- Promotion	2	1	1	31,0			3	2	2	29,5			2	2	2	26,5		
Germanistik/Sprachwissen.																		
- Magister HF	20	12	12	23,8	6	21,8	18	10	10	22,0	6	22,8	27	12	12	21,2	7	20,3
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0	1	1	1	20,0	1	20,0	4	4	4	21,5	4	21,5
- Promotion							2	2	2	26,5			2	2	2	27,5		
Griechisch																		
- LA/GY	1	1	1	21,0	1	21,0												

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Italienisch																		
- LA/GY							2	2	2	24,0								
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	26,0			3	3	3	26,7		
Latein																		
- LA/GY	5	5	5	23,8	2	19,5	6	6	6	23,7	1	19,0	10	10	10	21,2	5	19,8
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	2	36,0			1	1	1	29,0			3	3	3	28,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.							18	18	18	40,4	7	42,4						
- Abschluß im Ausland							1	1	1	23,0	1	23,0						
Latinistik																		
- Magister HF													5	4	4	21,8	1	19,0
- Promotion	1	1	1	28,0			1	1	1	29,0								
Romanistik/Literaturwiss.																		
- Magister HF	10	10	10	23,0	2	24,0	10	5	5	23,4	2	20,0	11	11	11	24,5	2	20,0
- Promotion							1	1	1	27,0			1	1	1	25,0	1	25,0
Romanistik/Sprachwissen.																		
- Magister HF	30	30	30	24,9	7	21,3	30	22	22	25,0	7	22,3	35	27	27	23,9	7	21,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	26,0	1	26,0						
- Abschluß im Ausland													3	3	3	20,3	3	20,3
Russisch																		
- LA/GY	1	1	1	24,0			2						1					
Slavistik																		
- Magister HF	12	12	12	25,6	1	20,0	21	14	14	25,5	2	21,0	36	25	25	24,8	3	19,7
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	22,0	1	22,0						
- Abschluß im Ausland													3	3	3	22,7	3	22,7
Slavistik/Sprachwissensch																		
- Magister HF													2	1	1	26,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	23,0	1	23,0												

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Spanisch																		
- LA/GY	2	2	2	20,5			5	5	5	21,4	1	19,0	3	3	3	20,3	1	19,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	30,0			3	3	3	28,0			1	1	1	32,0		
Studienkolleg T - Kurs																		
- Abschl. ohne akad. Grad	34	27	9	20,2	27	20,0	28	14	11	22,2	13	22,1	13	8	8	22,0	8	22,0
Summe	1180	368	349	23,5	203	22,1	985	405	399	23,7	219	23,0	965	414	413	22,9	230	22,0

Fakultät Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Allgemeine Sprachwiss.															
- Magister HF	27	18	66,7	2	7,4	19	12	63,2	1	5,3	59	47	79,7	2	3,4
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion						1									
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr															
- Magister HF	24	21	87,5	1	4,2	21	15	71,4	3	14,3	19	10	52,6	3	15,8
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0										
Angewandte Linguistik															
- Magister HF	29	26	89,7	4	13,8	37	27	73,0	5	13,5	81	71	87,7	10	12,3
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi															
- Magister HF	23	20	87,0	3	13,0	36	26	72,2	7	19,4	19	16	84,2	3	15,8
- sonst. Weiterbildung						2	1	50,0	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0						11	8	72,7	11	100,0
- Promotion						1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0		
Anglistik:Sprachw./Mediäv															
- Magister HF	2	2	100,0			3	3	100,0	1	33,3	3	3	100,0		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
D S H - Kurs															
- Abschl. ohne akad. Grad	62	36	58,1	62	100,0	62	37	59,7	62	100,0	60	29	48,3	60	100,0
Deutsch															
- LA/MS	41	34	82,9			4	4	100,0			23	21	91,3		
- LA/GY	45	38	84,4			51	38	74,5			30	23	76,7		
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0							

Fakultät Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Deutsch als Zweitsprache															
- LA/MS/Erweiterungsfach						2	1	50,0							
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0			4	4	100,0			6	4	66,7		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	1	50,0			2	1	50,0							
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	10	10	100,0			6	6	100,0			9	9	100,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.											2	2	100,0		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.						1	1	100,0							
Englisch															
- LA/MS	2	1	50,0			6	5	83,3			1	1	100,0		
- LA/GY	73	61	83,6	1	1,4	78	56	71,8	2	2,6	58	50	86,2	2	3,4
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	23	21	91,3			6	6	100,0							
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	7	6	85,7			3	3	100,0							
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.						2									
Französisch															
- LA/MS						1					1	1	100,0		
- LA/GY	27	25	92,6	1	3,7	41	33	80,5			59	50	84,7	1	1,7
- LA/GY/Erweiterungsfach						1					1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
German Studies/Culture															
- Master	14	12	85,7	14	100,0	16	12	75,0	15	93,8	19	17	89,5	19	100,0
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
Germanistik/Deutsch Fremd															
- Magister HF	64	47	73,4	34	53,1	45	38	84,4	17	37,8	32	25	78,1	12	37,5
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	100,0	6	6	100,0	6	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	71	50	70,4	70	98,6	51	41	80,4	51	100,0	38	27	71,1	38	100,0
- Promotion	3	3	100,0	1	33,3						1			1	100,0

Fakultät Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Germanistik/Literaturwiss															
- Magister HF	70	57	81,4	1	1,4	118	97	82,2			57	42	73,7	3	5,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	8	6	75,0	8	100,0	5	3	60,0	4	80,0	6	4	66,7	6	100,0
- Promotion	1					2	2	100,0			3	1	33,3		
Germanistik/Sprachwissen.															
- Magister HF	11	8	72,7	1	9,1	36	29	80,6	3	8,3	16	13	81,3	2	12,5
- sonst. Weiterbildung						3	3	100,0	3	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	5	100,0	6	5	83,3	6	100,0	14	12	85,7	14	100,0
- Promotion											1	1	100,0		
Gräzistik															
- Magister HF											1	1	100,0		
Italienisch															
- LA/GY											1	1	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach						3	3	100,0			2	2	100,0		
Latein															
- LA/GY	8	6	75,0			9	6	66,7			30	22	73,3		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0			5	5	100,0	1	20,0
Latinistik															
- Magister HF	3	3	100,0			2	1	50,0			6	6	100,0	1	16,7
- Promotion						1					1	1	100,0	1	100,0
Romanistik/Literaturwiss.															
- Magister HF	25	23	92,0	1	4,0	20	18	90,0	1	5,0	26	24	92,3	1	3,8
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	1	1	100,0			1	1	100,0			2	2	100,0	1	50,0

Fakultät Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Romanistik/Sprachwissen.															
- Magister HF	32	29	90,6	3	9,4	46	38	82,6	6	13,0	74	56	75,7	11	14,9
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	3	100,0										
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0	2	2	100,0	2	100,0	3	2	66,7	3	100,0
Russisch															
- LA/GY						2	1	50,0	1	50,0	1	1	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1	100,0		
Slavistik															
- Magister HF	12	9	75,0	1	8,3	35	27	77,1	4	11,4	41	33	80,5	2	4,9
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Slavistik/Literaturwissen															
- Magister HF											1	1	100,0	1	100,0
- sonst. Weiterbildung						2	2	100,0	2	100,0					
Spanisch															
- LA/GY	3	3	100,0	1	33,3	6	6	100,0			8	8	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0			3	3	100,0			4	4	100,0		
Studienkolleg T - Kurs															
- Abschl. ohne akad. Grad	15	5	33,3	15	100,0	17	3	17,6	17	100,0	8	2	25,0	8	100,0
Summe	765	607	79,3	245	32,0	835	633	75,8	228	27,3	858	670	78,1	229	26,7

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF	15	12	80,0			13	9	69,2			32	16	50,0	2	6,3
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF	9	7	77,8	3	33,3	10	9	90,0	2	20,0	8	5	62,5	2	25,0
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0						1			1	100,0
- Abschluß im Ausland											23	14	60,9	23	100,0
Angewandte Linguistik - Magister HF						1			1	100,0	3	3	100,0	3	100,0
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF	14	11	78,6	5	35,7	9	4	44,4	2	22,2	7	7	100,0	1	14,3
- Abschluß im Ausland	4	2	50,0	4	100,0	3	2	66,7	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	1					1	1	100,0			1	1	100,0	1	100,0
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF	2	2	100,0								1	1	100,0		
- Promotion	1	1	100,0												
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	74	40	54,1	74	100,0	58	29	50,0	58	100,0	54	24	44,4	54	100,0
Deutsch - LA/MS	5	3	60,0			4	4	100,0			1	1	100,0		
- LA/GY	9	5	55,6			10	9	90,0	1	10,0	20	13	65,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Deutsch als Zweitsprache - LA/MS/Erweiterungsfach	2	2	100,0								1	1	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0			5	4	80,0			12	10	83,3		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0								1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Englisch															
- LA/MS	1	1	100,0			2	2	100,0							
- LA/GY	7	4	57,1			26	16	61,5			23	19	82,6		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	1	1	100,0												
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	23	19	82,6	23	100,0					
Französisch															
- LA/GY	20	14	70,0			14	12	85,7			18	14	77,8	1	5,6
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0							
German Studies/Culture															
- Master	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion						1	1	100,0	1	100,0					
Germanistik/Deutsch Fremd															
- Magister HF	46	36	78,3	27	58,7	37	28	75,7	17	45,9	22	20	90,9	12	54,5
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	25	20	80,0	24	96,0	28	23	82,1	27	96,4	30	25	83,3	30	100,0
- Promotion	1	1	100,0			1			1	100,0					
Germanistik/Literaturwiss															
- Magister HF	11	9	81,8			37	20	54,1	2	5,4	20	16	80,0	1	5,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	3			3	100,0	5	5	100,0	5	100,0
- Promotion	1	1	100,0			2	1	50,0			2	2	100,0		
Germanistik/Sprachwissen.															
- Magister HF	12	11	91,7	3	25,0	10	6	60,0	2	20,0	12	8	66,7	1	8,3
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	4	1	25,0	4	100,0
- Promotion						2	1	50,0			2	2	100,0		
Griechisch															
- LA/GY	1	1	100,0												

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Italienisch															
- LA/GY						2	2	100,0							
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0			3	2	66,7		
Latein															
- LA/GY	5	3	60,0	1	20,0	6	5	83,3			10	6	60,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0			1	1	100,0			3	3	100,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.						18	14	77,8							
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0					
Latinistik															
- Magister HF											4	3	75,0		
- Promotion	1					1									
Romanistik/Literaturwiss.															
- Magister HF	10	8	80,0	1	10,0	5	4	80,0			11	11	100,0	2	18,2
- Promotion						1	1	100,0			1	1	100,0	1	100,0
Romanistik/Sprachwissen.															
- Magister HF	30	20	66,7	3	10,0	22	13	59,1	5	22,7	27	22	81,5	8	29,6
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland											3	2	66,7	3	100,0
Russisch															
- LA/GY	1	1	100,0												
Slavistik															
- Magister HF	12	8	66,7	1	8,3	14	6	42,9			25	17	68,0	1	4,0
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland											3	3	100,0	3	100,0
Slavistik/Sprachwissensch															
- Magister HF											1			1	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Spanisch															
- LA/GY	2	1	50,0			5	3	60,0			3	3	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			3	2	66,7			1	1	100,0		
Studienkolleg T - Kurs															
- Abschl. ohne akad. Grad	9	3	33,3	9	100,0	11	2	18,2	11	100,0	8			8	100,0
Summe	349	244	69,9	163	46,7	399	261	65,4	167	41,9	413	289	70,0	175	42,4

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Allgemeine Sprachwiss.									
- Magister HF	53	51	96,2	64	63	98,4	102	100	98,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
- Promotion	1	1	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr									
- Magister HF	147	130	88,4	151	131	86,8	155	122	78,7
- sonst. Weiterbildung				2	2	100,0	4	2	50,0
- Promotion	2	2	100,0	2	1	50,0	1		
Angewandte Linguistik									
- Magister HF	126	123	97,6	142	130	91,5	209	191	91,4
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	2	2	100,0
- Promotion	2	2	100,0	2	2	100,0	1	1	100,0
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi									
- Magister HF	125	105	84,0	145	126	86,9	145	120	82,8
- sonst. Weiterbildung				2	2	100,0	2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1			11	11	100,0
- Promotion	6	5	83,3	6	5	83,3	8	7	87,5
Anglistik:Sprachw./Mediäv									
- Magister HF	59	40	67,8	50	36	72,0	46	28	60,9
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	1					
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
- Promotion	4	4	100,0	4	4	100,0	2	2	100,0
D S H - Kurs									
- Abschl. ohne akad. Grad	111	65	58,6	73	62	84,9	67	60	89,6
Deutsch									
- LA/MS	60	52	86,7	44	37	84,1	60	56	93,3
- LA/GY	284	240	84,5	279	242	86,7	282	238	84,4
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0	2	1	50,0	2	1	50,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	1			1			1		

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Deutsch als Zweitsprache									
- LA/MS/Erweiterungsfach	4	2	50,0	6	4	66,7	5	3	60,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	20	14	70,0	29	15	51,7	23	17	73,9
- LA/BS/Erweiterungsfach	4	4	100,0	5	5	100,0	2	1	50,0
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	22	22	100,0	27	27	100,0	26	26	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.							2	2	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.				1	1	100,0			
- Zertifikat/Aufbau	2	2	100,0	2	2	100,0			
Englisch									
- LA/MS	14	8	57,1	16	11	68,8	11	6	54,5
- LA/GY	273	244	89,4	326	291	89,3	348	314	90,2
- LA/GY/Erweiterungsfach	1								
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0						
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	32	32	100,0	28	28	100,0	23	23	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	14	14	100,0	15	15	100,0	13	13	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.				3	3	100,0	2	2	100,0
Französisch									
- LA/MS	2			3	1	33,3	2	1	50,0
- LA/GY	80	74	92,5	121	117	96,7	174	165	94,8
- LA/GY/Erweiterungsfach				2	2	100,0	5	4	80,0
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
German Studies/Culture									
- Master	48	35	72,9	56	38	67,9	66	45	68,2
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	1	1	100,0
- Promotion				1	1	100,0	2	2	100,0

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Germanistik/Deutsch Fremd									
- Magister HF	273	251	91,9	303	259	85,5	317	259	81,7
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	7	6	85,7	2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	72	72	100,0	56	53	94,6	45	43	95,6
- Promotion	8	8	100,0	8	6	75,0	9	6	66,7
Germanistik/Literaturwiss									
- Magister HF	351	303	86,3	396	337	85,1	390	324	83,1
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	2	100,0	2	1	50,0
- Abschluß im Ausland	9	9	100,0	6	5	83,3	8	7	87,5
- Promotion	16	9	56,3	17	11	64,7	17	10	58,8
Germanistik/Sprachwissen.									
- Magister HF	84	65	77,4	107	91	85,0	95	79	83,2
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	3	3	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	7	7	100,0	8	7	87,5	15	15	100,0
- Promotion	3	3	100,0	3	2	66,7	3	3	100,0
Gräzistik									
- Magister HF	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
Griechisch									
- LA/GY	1	1	100,0	1			1		
- LA/GY/Erweiterungsfach	2			1			1		
Italienisch									
- LA/GY	1	1	100,0	1	1	100,0	5	4	80,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	1	33,3	5	3	60,0	4	3	75,0
Klassische Philologie									
- Promotion				1	1	100,0	1	1	100,0
Latein									
- LA/GY	29	28	96,6	35	30	85,7	63	59	93,7
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	3	75,0	4	4	100,0	8	7	87,5
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.							18	18	100,0

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Latinistik									
- Magister HF	5	4	80,0	6	6	100,0	10	10	100,0
- Promotion	1	1	100,0	2	1	50,0	2	2	100,0
Romanistik/Literaturwiss.									
- Magister HF	97	82	84,5	101	87	86,1	113	98	86,7
- sonst. Weiterbildung	1						1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Promotion	3	3	100,0	4	4	100,0	8	6	75,0
Romanistik/Sprachwissen.									
- Magister HF	120	107	89,2	163	140	85,9	204	187	91,7
- Magister NF	1	1	100,0						
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	3	2	66,7	3	3	100,0
- Promotion	4	4	100,0	2	2	100,0			
Russisch									
- LA/GY	6	4	66,7	7	6	85,7	10	9	90,0
- LA/GY/Erweiterungsfach							2	2	100,0
Slavistik									
- Magister HF	57	53	93,0	83	77	92,8	112	94	83,9
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
- Promotion	3	2	66,7	2	1	50,0	2		
Slavistik/Literaturwissen									
- Magister HF	7	4	57,1	3			3	2	66,7
- sonst. Weiterbildung							1		
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0	1		
Slavistik/Sprachwissensch									
- Magister HF	12	1	8,3	5			3		

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Spanisch									
- LA/GY	11	9	81,8	19	15	78,9	30	27	90,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	5	100,0	8	5	62,5	15	12	80,0
Studienkolleg T - Kurs									
- Abschl. ohne akad. Grad	39	38	97,4	32	27	84,4	21	18	85,7
Summe	2757	2373	86,1	3027	2608	86,2	3355	2885	86,0

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Allgemeine Sprachwiss.																	
- Magister HF	59	7	7	6	5	7	3	5	1		2	102	78	76,5	7	6,9	4
- Promotion			1			1						2	1	50,0			
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr																	
- Magister HF	19	8	19	9	19	11	13	11	13	14	19	155	118	76,1	13	8,4	13
- sonst. Weiterbildung	2		1	1								4	1	25,0	4	100,0	
- Promotion										1		1	1	100,0	1	100,0	
Angewandte Linguistik																	
- Magister HF	81	5	26	7	22	8	20	14	8	7	11	209	181	86,6	28	13,4	26
- Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion	1											1	1	100,0	1	100,0	
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi																	
- Magister HF	19	4	27	8	13	11	13	12	13	4	21	145	122	84,1	17	11,7	18
- sonst. Weiterbildung	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	11											11	8	72,7	11	100,0	
- Promotion	2	1	1	1		1	1				1	8	5	62,5	2	25,0	
Anglistik:Sprachw./Mediäv																	
- Magister HF	3	1	2	1	4	5	6	3	3	5	13	46	38	82,6	5	10,9	6
- Promotion				1		1						2	1	50,0	1	50,0	
D S H - Kurs																	
- Abschl. ohne akad. Grad	60	7										67	30	44,8	67	100,0	
Deutsch																	
- LA/MS	23	3	4	7	12		5	2			4	60	53	88,3			3
- LA/GY	30	8	44	5	44	22	38	11	23	13	44	282	227	80,5	2	0,7	18
- LA/GY/Erweiterungsfach			1				1					2	2	100,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach											1	1	1	100,0			

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Deutsch als Zweitsprache																	
- LA/MS/Erweiterungsfach			2	1		1					1	5	3	60,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	6	4	3	2		1	1		1	2	3	23	19	82,6			3
- LA/BS/Erweiterungsfach			1			1						2	2	100,0			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	9		6		11							26	26	100,0			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	2											2	2	100,0			
Englisch																	
- LA/MS	1	1	3		1					2	3	11	9	81,8	1	9,1	2
- LA/GY	58	24	63	17	54	24	36	17	14	6	35	348	269	77,3	5	1,4	36
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			5	1	16						1	23	21	91,3			1
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.			2		5		6					13	12	92,3			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.		1	1									2					1
Französisch																	
- LA/MS	1										1	2	2	100,0			
- LA/GY	59	10	31	13	24	13	5	3	3	5	8	174	145	83,3	2	1,1	19
- LA/GY/Erweiterungsfach	1		1	2				1				5	4	80,0			
German Studies/Culture																	
- Master	19	2	13	2	9	1	9	2	4	1	4	66	56	84,8	65	98,5	5
- sonst. Weiterbildung			1									1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion		1			1							2	2	100,0	1	50,0	
Germanistik/Deutsch Fremd																	
- Magister HF	32	31	43	29	46	23	26	10	17	14	46	317	269	84,9	142	44,8	29
- sonst. Weiterbildung	1	1										2	2	100,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	38	3		1	2	1						45	31	68,9	45	100,0	
- Promotion	1			1	2	2			2		1	9	8	88,9	4	44,4	1

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Germanistik/Literaturwiss																	
- Magister HF	57	29	81	10	46	23	31	18	29	14	52	390	288	73,8	10	2,6	28
- sonst. Weiterbildung	1								1			2	1	50,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	6		1			1						8	5	62,5	7	87,5	
- Promotion	3	1	3	1	1	1	2	1			4	17	10	58,8	4	23,5	
Germanistik/Sprachwissen.																	
- Magister HF	16	4	24	4	9	3	11		8	3	13	95	73	76,8	8	8,4	4
- sonst. Weiterbildung	1											1		100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	14	1										15	13	86,7	15	100,0	
- Promotion	1	1				1						3	2	66,7			
Gräzistik																	
- Magister HF	1											1	1	100,0			
Griechisch																	
- LA/GY											1	1					
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1					
Italienisch																	
- LA/GY	1	2	1								1	5	4	80,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	2		1								1	4	4	100,0			1
Klassische Philologie																	
- Promotion			1									1	1	100,0			
Latein																	
- LA/GY	30	5	5	3	5	1	6	2	1	1	4	63	45	71,4			3
- LA/GY/Erweiterungsfach	5			1		1	1					8	7	87,5	1	12,5	2
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.		18										18	14	77,8			
Latinistik																	
- Magister HF	6		1		2			1				10	8	80,0	1	10,0	
- Promotion	1	1										2	1	50,0	1	50,0	

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Romanistik/Literaturwiss.																	
- Magister HF	26	6	13	7	11	7	13	9	6	5	10	113	105	92,9	4	3,5	22
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Promotion	2	3			1		2					8	8	100,0	1	12,5	1
Romanistik/Sprachwissen.																	
- Magister HF	74	17	31	19	12	11	11	5	7	4	13	204	160	78,4	29	14,2	22
- Abschluß im Ausland	3											3	2	66,7	3	100,0	
Russisch																	
- LA/GY	1		3	2		1	1			1		10	8	80,0	2	20,0	1
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1										2	2	100,0			1
Slavistik																	
- Magister HF	41	10	24	8	4	1	2	3	1	4	14	112	86	76,8	11	9,8	4
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion							1	1	1			2	2	100,0			
Slavistik/Literaturwissen																	
- Magister HF	1			1							1	3	3	100,0	2	66,7	1
- sonst. Weiterbildung			1									1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion							1					1	1	100,0			
Slavistik/Sprachwissensch																	
- Magister HF											3	3	1	33,3			
Spanisch																	
- LA/GY	8	6	4	1			5	1	1	1	3	30	25	83,3	1	3,3	1
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	3	3	2			1			2		15	14	93,3			3
Studienkolleg T - Kurs																	
- Abschl. ohne akad. Grad	8	10	3									21	5	23,8	21	100,0	
Summe	858	240	508	174	381	185	261	141	158	108	341	3355	2656	79,2	558	16,6	279

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Allgemeine Sprachwiss.													
- Magister HF	89	10	14	9	8	7	5	5	3		1	1	152
- Magister NF	27	8	3	2	6	1	1	1	3	2		2	56
- Promotion			1			1							2
Amerikanistik:Kul-/Lit.wi													
- Magister NF	5	4	4	9	8	5	9	15	8	9	12	10	98
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr													
- Magister HF	23	9	25	14	25	11	20	14	15	15	14	7	192
- sonst. Weiterbildung	2		1	1									4
- Promotion										1			1
Angewandte Linguistik													
- Magister HF	133	7	38	11	24	12	26	16	9	7	6	7	296
- Magister NF	37	1	16	2	12	7	8	4	5	5	5	6	108
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	1												1
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi													
- Magister HF	22	7	41	10	20	13	18	19	13	5	15	9	192
- sonst. Weiterbildung	2												2
- Abschluß im Ausland	11												11
- Promotion	2	1	1	1		1		1				2	9
Anglistik:Kult./Lit.wiss.													
- Magister NF	13	10	11	14	7	3	8	11	10	7	9	16	119
Anglistik:Sprachw./Mediäv													
- Magister HF	4	1	3	1	6	5	6	3	3	5	4	10	51
- Magister NF		1	2	2	3	2	3	5	6	2	6	11	43
- sonst. Weiterbildung				1									1
- Promotion				1		1							2
D S H - Kurs													
- Abschl. ohne akad. Grad	60	7											67

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Deutsch													
- Diplomhandelslehrer II	4		2		1		1					1	9
- LA/MS	32	7	5	8	15		5	2			2	4	80
- LA/GY	38	10	50	10	47	28	55	14	28	16	28	31	355
- LA/BS	4		4	5	3	2	3	1	4			1	27
- LA/GY/Erweiterungsfach			1				1						2
- LA/BS/Erweiterungsfach												1	1
Deutsch als Zweitsprache													
- LA/GY	1												1
- LA/MS/Erweiterungsfach	1		4	1		1					1	1	9
- LA/GY/Erweiterungsfach	19	9	15	16	5	8	2		3	4	1	2	84
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	3	1			1							7
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	9	1	6		11								27
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	2												2
- Zertifikat/Aufbau												2	2
Englisch													
- Diplomhandelslehrer II	1		1	1	2			2	1		1	1	10
- LA/MS	1	3	4	1	1					3	1	3	17
- LA/GY	73	31	90	29	69	37	46	22	22	10	25	28	482
- LA/BS	3	2	14		3	1	4		1		1	4	33
- LA/GY/Erweiterungsfach	1								1				2
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			5	1	16							1	23
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.			2		5			6					13
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.		1	1										2
Französisch													
- Diplomhandelslehrer II	1				1	1							3
- LA/MS	8		1		1							1	11
- LA/GY	99	17	47	17	39	20	10	14	8	10	11	9	301
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	1	2				1					7

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
German Studies/Culture													
- Master	19	2	13	2	9	1	9	2	4	1	3	1	66
- sonst. Weiterbildung			1										1
- Promotion		1			1								2
Germanistik/Deutsch Fremd													
- Magister HF	37	41	59	41	55	33	33	15	20	17	17	32	400
- Magister NF	14	14	16	18	17	11	26	15	16	15	17	25	204
- Zertifikat/Aufbau												1	1
- sonst. Weiterbildung	2	1											3
- Abschluß im Ausland	38	3		1	2	1							45
- Promotion	1			1	2	2			2		1		9
Germanistik/Literaturwiss													
- Magister HF	66	37	96	11	54	25	37	21	32	16	24	34	453
- Magister NF	18	11	29	8	14	7	14	11	11	9	23	30	185
- sonst. Weiterbildung	1								1				2
- Abschluß im Ausland	6		1			1							8
- Promotion	3	1	3	1	1	1	2	1			2	2	17
Germanistik/Sprachwissen.													
- Magister HF	21	11	35	5	16	5	12	1	9	3	4	11	133
- Magister NF	5	8	16	5	12	6	8	6	10	6	13	26	121
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	14	1											15
- Promotion	1	1				1							3
Gräzistik													
- Magister HF	3				1	2	1						7
- Magister NF	5	2											7
Griechisch													
- LA/GY	1			1								1	3
- LA/GY/Erweiterungsfach							1					1	2

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Italienisch													
- LA/GY	11	5	9		4	2	1	1			1	1	35
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	2	3	1						1	1	14
Klassische Philologie													
- Promotion			1										1
Latein													
- LA/GY	47	13	19	6	8	2	8	2	2	3	4	5	119
- LA/GY/Erweiterungsfach	6			2	1	1	1					1	12
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.		18											18
Latinistik													
- Magister HF	12	1	2	1	2			1					19
- Magister NF	12	4		2		1							19
- Promotion	1	1											2
Romanistik/Literaturwiss.													
- Magister HF	45	12	19	14	15	13	15	13	7	5	4	7	169
- Magister NF	35	25	36	19	23	8	11	14	9	8	6	6	200
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Promotion	2	3			1			2				1	9
Romanistik/Sprachwissen.													
- Magister HF	110	25	49	24	22	17	16	8	7	5	4	9	296
- Magister NF	27	21	46	14	30	24	23	12	11	14	9	12	243
- Abschluß im Ausland	3												3
Russisch													
- LA/MS	6		3								1		10
- LA/GY	16	2	10	3		2	5		3	1		4	46
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1						1					4

Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Slavistik													
- Magister HF	61	18	27	14	12	4	3	6	1	5	8	7	166
- Magister NF	39	17	32	16	20	18	7	10	10	1	4	4	178
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion								1	1		1		3
Slavistik/Literaturwissen													
- Magister HF	1			1								1	3
- Magister NF										1	1	2	4
- sonst. Weiterbildung			1										1
- Promotion							1						1
Slavistik/Sprachwissensch													
- Magister HF												4	4
- Magister NF	2			1					2	1	1	4	11
Spanisch													
- Diplomhandelslehrer II	1			1			1			2			5
- Magister NF		1											1
- LA/GY	73	19	30	16	9	9	10	6	5	3	3	9	192
- LA/GY/Erweiterungsfach	8	5	4	4			2		1	2			26
Studienkolleg T - Kurs													
- Abschl. ohne akad. Grad	8	10	3										21
Summe	1524	489	976	404	670	365	478	305	307	219	295	413	6445

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Fakultät Erziehungswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulse semester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/GS	- Lehramt Grundschule
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bautechnik - LA/BS	12	12	12	23,6	8	22,5	13	10	10	22,1	8	21,3	15	15	15	22,8	9	22,2
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	24	24	24	38,1	1	35,0	21	15	15	35,9	2	30,5	13	12	12	36,0	5	38,0
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master/Aufbau	18	15	15	29,5	13	29,6	17	12	12	28,6	10	29,4	26	19	19	30,1	18	30,3
Berufspädagogik - Promotion	2	2	2	38,0	1	40,0	3	2	2	28,5	1	30,0	1					
Chemietechnik - LA/BS	1	1	1	25,0	1	25,0	2	1	1	22,0	1	22,0	7	5	5	24,0	3	24,0
Deutsch - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	1	33,0														
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	4	4	4	24,0			11	11	11	24,1			3	3	3	23,3		
							13	13	13	41,9	12	42,9						
Elektrotechnik - LA/BS	2	2	2	20,0	1	20,0	10	10	10	21,2	9	20,7	5	4	4	22,8	2	22,0
Englisch - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach							2	1	1	23,0			1	1	1	22,0	1	22,0
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Promotion	523 3	56 3	56 3	22,2 25,0	45	21,7	689 5	50 5	50 5	23,0 27,2	33	22,1	798 3	52 3	50 3	23,9 28,7	35 1	22,8 34,0
Erziehungswissenschaft - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	120 1 1	58 1 1	58 1 1	21,0 30,0 23,0	44 1 1	20,4 30,0 23,0	138 1 4	45 1 1	45 1 1	21,0 27,0 22,0	35 1 1	20,1 27,0 22,0	208 3 1	39 3 1	39 3 1	20,8 28,7 22,0	32 2 1	20,3 29,0 22,0
Ethik - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	26	25	25	42,1	19	42,1	16	16	16	41,4	16	41,4	24	24	24	40,0	22	40,4

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Ethik/Philosophie																		
- LA/GS/Erweiterungsfach							2	2	2	24,5			1	1	1	23,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	24,0			1	1	1	25,0								
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.							3	3	3	35,7	3	35,7	2	2	2	39,0	2	39,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.							2	2	2	35,5	2	35,5	3	3	3	44,0		
Gesundheit u. Pflege																		
- LA/BS	56	56	56	22,5	39	22,3	85	41	41	23,6	30	23,4	137	37	37	23,9	30	23,7
Grundschuldidaktik																		
- LA/GS	251	66	66	21,7	55	21,1	473	67	67	21,9	48	21,3	717	70	70	23,3	48	21,4
Hauswirtschaft																		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	27	27	27	42,2	2	39,5							21	21	21	40,7	1	41,0
Holztechnik																		
- LA/BS	11	8	8	22,5	7	22,6	8	7	7	24,1	5	24,2	3	3	3	33,7	3	33,7
Kunsterziehung																		
- LA/GS/Erweiterungsfach													1	1	1	24,0		
Lebensm/Ernährungsw/Hausw																		
- LA/BS	23	23	23	23,3	18	23,3	42	42	42	21,6	31	21,3	52	52	52	22,6	38	21,8
Mathematik																		
- LA/GS							1											
Metall- u.Maschinentechn.																		
- LA/BS	11	8	8	22,9	6	23,0	12	12	12	23,6	7	21,6	7	4	4	24,0	3	22,3
Sozialpädagogik																		
- LA/BS	45	45	45	20,7	37	20,2	34	26	26	20,8	24	20,0	42	27	27	20,7	22	20,7
Sport																		
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	10	10	10	38,1	7	37,6	12	10	10	39,6	9	40,6						

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Textil-u.Bekleidungstech.																		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	25,0	1	25,0						
- Abschluß im Ausland							1	1	1	24,0	1	24,0	1	1	1	23,0	1	23,0
- Promotion							1	1	1	24,0								
Umweltschutz/Umweltechn.																		
- LA/BS/Erweiterungsfach							1	1	1	26,0								
Summe	1173	449	449	25,9	306	23,7	1624	410	410	25,0	290	24,7	2095	402	400	25,9	278	24,6

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bautechnik - LA/BS	4	2	2	25,5			5	4	4	25,5	2	29,5	4	4	4	26,0	1	19,0
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium							1											
Berufspäd. int. Entw.arb. - sonst. Weiterbildung	1	1	1	40,0	1	40,0												
Berufspädagogik - Abschluß im Ausland - Promotion	11	11	11	27,2	11	27,2							2	1	1	44,0	1	44,0
Deutsch - LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	2	27,0	1	28,0							1	1	1	24,0		
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	2	23,5			8	8	8	24,4			9	9	9	23,8		
Elektrotechnik - LA/BS							1	1	1	30,0			1	1	1	20,0		
Englisch - LA/GS/Erweiterungsfach							2	2	2	23,5								
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	21	1	1	27,0			27	1	1	23,0			26					
	2	1	1	24,0	1	24,0							1	1	1	24,0	1	24,0
	1	1	1	34,0			2	1	1	25,0			3	3	3	28,0		
Erziehungswissenschaft - Magister HF - sonst. Weiterbildung	36	16	16	21,6	6	21,5	25	7	7	20,1	2	20,0	75	13	13	20,3	8	19,9
													1	1	1	26,0	1	26,0
Ethik/Philosophie - LA/BS - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	24,0			1						6					
							4	4	4	24,5			1	1	1	24,0		
	1	1	1	25,0														

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Evangelische Religion - LA/GS/Erweiterungsfach							1	1	1	24,0								
Gesundheit u. Pflege - LA/BS	16	12	12	22,8	8	22,0	1						4	2	2	28,0		
Grundschuldidaktik - LA/GS	61	11	11	22,3	3	25,7	149	23	23	23,8	8	24,9	148	19	19	24,4	5	27,2
Holztechnik - LA/BS	1	1	1	23,0			2	2	1	23,0	1	26,0						
Kunsterziehung - LA/GS	1																	
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS	3	2	2	24,5			2	2	2	25,5			4	2	2	25,5		
Metall- u.Maschinentech. - LA/BS	4	4	4	23,8			2	2	2	24,5			2	2	2	29,5		
Sozialpädagogik - LA/BS	14	14	14	20,6	5	19,8	14	11	11	21,1	4	20,3	12	7	7	20,3	1	20,0
Sport - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.							1	1			1	35,0						
Textil-u.Bekleidungstech. - Abschluß im Ausland - Promotion	6 1	6 1	6 1	23,0 29,0	6 1	23,0 29,0							2	2	2	23,0	2	23,0
Umweltschutz/Umwelttechn. - LA/BS/Erweiterungsfach							3	3	3	26,3								
Summe	189	90	90	23,5	43	24,2	251	73	71	23,5	18	24,4	302	69	69	23,9	20	23,7

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bautechnik - LA/BS	12	6	50,0			10	5	50,0			15	7	46,7		
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	24	15	62,5	1	4,2	15	10	66,7			12	11	91,7		
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master/Aufbau	15	5	33,3	14	93,3	12	8	66,7	12	100,0	19	9	47,4	19	100,0
Berufspädagogik - Promotion	2	2	100,0	2	100,0	2	1	50,0	1	50,0					
Chemietechnik - LA/BS	1					1	1	100,0			5	2	40,0		
Deutsch - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	4	4	100,0			11	11	100,0			3	3	100,0		
Elektrotechnik - LA/BS	2	1	50,0			10	1	10,0			4				
Englisch - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach						1	1	100,0			1			1	100,0
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Promotion	56 3	46 3	82,1 100,0	3	5,4	50 5	39 2	78,0 40,0	2 1	4,0 20,0	50 3	39 1	78,0 33,3	2 1	4,0 33,3
Erziehungswissenschaft - Magister HF - Magister/Aufbau - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	58 1 1 1	48 1 1 1	82,8 100,0 100,0	2 1 1	3,4 100,0 100,0	45 1 1	39 1 1	86,7 100,0 100,0	2 1 1	4,4 100,0 100,0	39 1 3	36 1 2	92,3 100,0 66,7	1 1 3	100,0 100,0 100,0

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Ethik - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	25	25	100,0			16	16	100,0			24	24	100,0		
Ethik/Philosophie - LA/GS/Erweiterungsfach						2	2	100,0			1	1	100,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0							
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.						3	2	66,7			2	2	100,0		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.						2					3	2	66,7		
Gesundheit u. Pflege - LA/BS	56	51	91,1			41	36	87,8			37	35	94,6		
Grundschuldidaktik - LA/GS	66	64	97,0			67	60	89,6	3	4,5	70	68	97,1		
Hauswirtschaft - LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	27	26	96,3								21	14	66,7		
Holztechnik - LA/BS	8	2	25,0			7	2	28,6			3	1	33,3		
Kunsterziehung - LA/GS/Erweiterungsfach											1	1	100,0		
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS	23	19	82,6			42	32	76,2			52	41	78,8		
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	8	4	50,0			12	4	33,3			4	1	25,0		
Sozialpädagogik - LA/BS	45	34	75,6			26	21	80,8			27	22	81,5		
Sport - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	10	7	70,0			10	9	90,0							
Textil-u.Bekleidungstechn. - sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion						1									

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Umweltschutz/Umwelttechn. - LA/BS/Erweiterungsfach						1	1	100,0							
Summe	449	366	81,5	24	5,3	410	320	78,0	25	6,1	401	324	80,8	28	7,0

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bautechnik - LA/BS	2	1	50,0			4					4	1	25,0		
Berufspäd. int. Entw.arb. - sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
Berufspädagogik - Abschluß im Ausland - Promotion	11	1	9,1	11	100,0						1			1	100,0
Deutsch - LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	100,0	1	50,0						1	1	100,0		
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	100,0			8	8	100,0			9	8	88,9		
Elektrotechnik - LA/BS						1					1				
Englisch - LA/GS/Erweiterungsfach						2	2	100,0							
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	1 1 1	1 1 1	100,0 100,0 100,0			1 1 1	1 1 1	100,0 100,0 100,0			1 1 3	1 1 1	100,0 100,0 33,3	1 1	100,0 33,3
Erziehungswissenschaft - Magister HF - sonst. Weiterbildung	16	11	68,8	1	6,3	7	6	85,7			13 1	11 1	84,6 100,0	1	100,0
Ethik/Philosophie - LA/BS - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach	1 1 1	1 1 1	100,0 100,0 100,0				4 4	100,0 100,0			1	1	100,0		
Evangelische Religion - LA/GS/Erweiterungsfach						1	1	100,0							

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Gesundheit u. Pflege - LA/BS	12	10	83,3								2	2	100,0		
Grundschuldidaktik - LA/GS	11	11	100,0			23	20	87,0	1	4,3	19	18	94,7		
Holztechnik - LA/BS	1					1									
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS	2					2	2	100,0			2	2	100,0		
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	4	2	50,0			2					2				
Sozialpädagogik - LA/BS	14	11	78,6			11	8	72,7			7	6	85,7		
Textil-u.Bekleidungstech. - Abschluß im Ausland	6	5	83,3	6	100,0						2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0										
Umweltschutz/Umwelttechn. - LA/BS/Erweiterungsfach						3	2	66,7							
Summe	90	62	68,9	23	25,6	71	55	77,5	1	1,4	69	55	79,7	6	8,7

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bau-Holz- u.Gestalt.techn - LA/BS	36	26	72,2	21	14	66,7	15	2	13,3
Bautechnik - LA/BS	41	40	97,6	52	51	98,1	64	63	98,4
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium - Promotion	77 1	48	62,3	61	40	65,6	55	29	52,7
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master/Aufbau	33	27	81,8	34	24	70,6	39	33	84,6
Berufspädagogik - Abschluß im Ausland - Promotion	4	4	100,0	11 6	11 6	100,0 100,0	6	5	83,3
Chemietechnik - LA/BS	11	10	90,9	11	10	90,9	16	14	87,5
Deutsch - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach	55 1	43 1	78,2 100,0	30	17	56,7	19	2	10,5
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	9 1	7 1	77,8 100,0	19 13	15 13	78,9 100,0	13 11	10 11	76,9 100,0
Elektrotechnik - LA/BS	13	10	76,9	19	17	89,5	17	14	82,4
Englisch - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - sonst. Weiterbildung - Promotion	391 1 20	284 1 13	72,6 100,0 65,0	382 23	270 15	70,7 65,2	386 25	270 16	69,9 64,0

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Erziehungswissenschaft									
- Magister HF	292	241	82,5	298	235	78,9	296	223	75,3
- Magister/Aufbau							1	1	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	2	2	100,0	5	4	80,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0			
Ethik									
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	51	51	100,0	42	42	100,0	39	39	100,0
Ethik/Philosophie									
- LA/GS/Erweiterungsfach				2	2	100,0	5	5	100,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	3	2	66,7	3	2	66,7
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.				3	3	100,0	5	5	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.				2	2	100,0	4	4	100,0
Evangelische Religion									
- LA/GS	32	27	84,4	21	11	52,4	12	1	8,3
- LA/GS/Erweiterungsfach				1					
Gesundheit u. Pflege									
- LA/BS	56	56	100,0	108	108	100,0	137	137	100,0
Grundschuldidaktik									
- LA/GS	230	229	99,6	294	292	99,3	356	350	98,3
Hauswirtschaft									
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	27	27	100,0	27	27	100,0	46	46	100,0
Holztechnik									
- LA/BS	14	14	100,0	20	20	100,0	19	19	100,0
Katholische Religion									
- LA/GS	4	4	100,0	3	1	33,3	1		
Kunsterziehung									
- LA/GS	57	41	71,9	35	15	42,9	19		
- LA/GS/Erweiterungsfach							1	1	100,0

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Lebensm/Ernährungsw/Hausw									
- LA/BS	122	104	85,2	141	123	87,2	162	143	88,3
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0	1		
Mathematik									
- LA/GS	26	23	88,5	17	12	70,6	7	1	14,3
- LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	2	2	100,0			
Metall- u.Maschinentechn.									
- LA/BS	37	32	86,5	47	45	95,7	49	44	89,8
Musik									
- LA/GS	9	6	66,7	6	6	100,0	3		
Sozialpädagogik									
- LA/BS	100	100	100,0	121	120	99,2	151	148	98,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	6	1	16,7	4			3		
- Promotion							1		
Sport									
- LA/GS	13								
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	12	12	100,0	25	25	100,0	13	13	100,0
Textil-u.Bekleidungstech.									
- LA/BS	1								
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	1		
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0	1	1	100,0
- Promotion				2	2	100,0	1	1	100,0
Umweltschutz/Umwelttechn.									
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
Summe	1790	1490	83,2	1915	1607	83,9	2011	1660	82,5

Fakultät Erziehungswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bau-Holz- u.Gestalt.techn - LA/BS									1	1	13	15	6	40,0			1
Bautechnik - LA/BS	15	4	12	1	9	2	8	3	9		1	64	27	42,2			4
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	12		17		19		6			1		55	40	72,7	1	1,8	1
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master/Aufbau	19		14		5		1					39	22	56,4	37	94,9	
Berufspädagogik - Promotion		1	1		2	1	1					6	5	83,3	3	50,0	
Chemietechnik - LA/BS	5		1		2	1	3		2		2	16	10	62,5			
Deutsch - LA/GS							2	5	9		3	19	16	84,2			2
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	3	4	2	1	1	2						13	13	100,0			4
			11									11	11	100,0			
Elektrotechnik - LA/BS	4	1	7			1			1		3	17	1	5,9			
Englisch - LA/GS	1											1			1	100,0	
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Promotion	50 3	5 2	50 5	9 1	41 3	7 2	46 2	14 1	46 2	13	105 4	386 25	306 16	79,3 64,0	7 5	1,8 20,0	31 3

Fakultät Erziehungswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Erziehungswissenschaft																	
- Magister HF	39	7	43	14	38	12	35	15	17	14	62	296	251	84,8	3	1,0	25
- Magister/Aufbau	1											1	1	100,0	1	100,0	
- sonst. Weiterbildung	3	1	1									5	4	80,0	5	100,0	
Ethik																	
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	24		15									39	39	100,0			
Ethik/Philosophie																	
- LA/GS/Erweiterungsfach	1	3	1									5	5	100,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach			2		1							3	3	100,0			
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	2		3									5	4	80,0			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	3		1									4	2	50,0			
Evangelische Religion																	
- LA/GS						1		4	3	3	1	12	11	91,7			1
Gesundheit u. Pflege																	
- LA/BS	37		37	12	51							137	124	90,5			1
Grundschuldidaktik																	
- LA/GS	70	20	62	15	55	35	93	2	3		1	356	332	93,3	5	1,4	10
Hauswirtschaft																	
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	21				25							46	38	82,6			
Holztechnik																	
- LA/BS	3	1	5	3	2	1	4					19	3	15,8			1
Katholische Religion																	
- LA/GS									1			1	1	100,0			
Kunsterziehung																	
- LA/GS								2	7	6	4	19	18	94,7			2
- LA/GS/Erweiterungsfach	1											1	1	100,0			

Fakultät Erziehungswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS - Promotion	52	2	34	2	15	2	14 1	2	18	2	19	162 1	131 1	80,9 100,0	1	100,0	5
Mathematik - LA/GS		1						3	2		1	7	6	85,7			1
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	4	3	10	3	8	12		2	1	2	4	49	12	24,5			8
Musik - LA/GS									3			3	3	100,0			
Sozialpädagogik - LA/BS - Diplom/Aufbau/Fernstudium - Promotion	27	11	27	12	24	10	18	10	8	1	3 3	151 3 1	116 2 1	76,8 66,7 100,0			4
Sport - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.			11							2		13	11	84,6			
Textil-u.Bekleidungstech. - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion			1									1 1 1	1 1 1	100,0 100,0 100,0	1 1 1	100,0 100,0 100,0	
Umweltschutz/Umweltechn. - LA/BS/Erweiterungsfach		2										2	1	50,0			
Summe	401	68	373	74	301	89	234	64	135	43	229	2011	1597	79,4	72	3,6	104

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Bau-Holz- u.Gestalt.techn - LA/BS									1	1	6	7	15
Bautechnik - LA/BS	15	5	12	1	9	2	8	3	9		1		65
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	12		17		19		6			1			55
Berufspäd. int. Entw.arb. - Master/Aufbau	19		14		5		1						39
Berufspädagogik - Promotion		1	1		2	1	1						6
Chemietechnik - LA/BS	5		1		2	1	3		2		1	1	16
Deutsch - LA/GS	33	6	18	3	14	7	33	6	9		1	2	132
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	4	4	2	2	1	2	1						16 11
Elektrotechnik - LA/BS	4	1	8			1			1		2	1	18
Englisch - LA/GS	3		7	2	4	5	3	1	1			1	27
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Diplom - Promotion	50 3	5 2	50 5	9 1	41 3	7 2	46 2	14 1	46 2	13	35 1	70 3	386 25
Erziehungswissenschaft - Magister HF - Magister NF - Magister/Aufbau - sonst. Weiterbildung	49 155 1 3	16 26 1 1	51 61 1 1	16 11	46 20	16 14	41 24	15 28	17 14	14 13	27 22	36 32	344 420 1 5

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Ethik - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	24		15										39
Ethik/Philosophie - LA/GS	6	8	9	9	8	7	2						49
- LA/BS	24	14	43	23	36	6	9	2	3				160
- LA/GS/Erweiterungsfach	1	3	1										5
- LA/BS/Erweiterungsfach			2	1	1		1						5
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	2		3										5
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	3		1										4
Evangelische Religion - LA/GS	4	1	9	2	5	5	6	6	3	3	1		45
Farbtechn./Raumgestaltung - LA/BS	9	4	9	1	8	2	11						44
Gesundheit u. Pflege - LA/BS	37		37	12	51								137
Grundschuldidaktik - LA/GS	70	20	62	15	55	35	93	2	3			1	356
Hauswirtschaft - LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	21				25								46
Holztechnik - LA/BS	3	1	5	3	2	1	4						19
Katholische Religion - LA/GS	2		1		3	1	1		1				9
Kunsterziehung - LA/GS	9	7	15	5	8	11	15	3	7	7	2	3	92
- LA/GS/Erweiterungsfach	1												1
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS	52	2	35	2	15	2	14	2	18	2	11	8	163
- Promotion							1						1

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Mathematik - LA/GS	13	3	6	2	7		9	3	2		1	1	47
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS	4	3	10	3	8	12		2	1	2	2	2	49
Musik - LA/GS	3		1	1	3		3		4				15
Russisch - LA/GS		1	1										2
Sozialpädagogik - LA/BS - Diplom/Aufbau/Fernstudium - Promotion	27	11	27	12	24	10	18	10	8	1	3		151 3 1
Sport - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.			11						2				13
Textil-u.Bekleidungstech. - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion			1										1 1 1
Umweltschutz/Umwelttechn. - LA/BS - LA/BS/Erweiterungsfach	11 1	6 2	24	3	13	5	6	5	7				80 3
Summe	684	153	587	140	438	155	362	104	161	57	116	171	3128

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Juristischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Juristische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Gemeins.Rechtsraum Europa - Magister/Aufbau	47	40	40	26,0	24	25,2	39	30	30	25,3	16	24,7	33	16	16	27,3	12	27,5
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	7	6	6	25,8	1	23,0	9	9	9	28,3	2	30,0	6	6	6	27,8	2	27,0
Rechtswissenschaft																		
- Staatsprüfung	578	398	398	20,5	322	19,9	532	265	265	21,0	222	20,2	100	2	2	21,0		
- Magister/Aufbau	8	3	3	30,7	1	24,0	10	2	2	24,5	1	24,0	19	4	4	26,5	1	27,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	24,0			2	2	2	23,5	2	23,5
- Abschluß im Ausland	14	11	11	23,3	11	23,3	19	15	15	23,2	15	23,2	25	21	21	22,2	21	22,2
- Promotion	11	11	11	25,2			15	13	13	25,8	1	29,0	16	12	12	30,8	1	26,0
Summe	665	469	469	21,3	359	20,4	625	335	335	21,9	257	20,8	201	63	63	25,9	39	24,4

Juristische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	8	5	5	27,2			13	13	12	28,6	3	26,3	8	5	5	28,6		
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung	24	5	5	23,8			13	5	5	23,0			4					
- Magister/Aufbau	2	2	2	29,0			15	4	4	24,8	2	25,0	4	2	2	28,0	2	28,0
- sonst. Weiterbildung	1																	
- Abschluß im Ausland	1						7	6	6	23,8	6	23,8	2	1	1	20,0	1	20,0
- Promotion	8	6	6	25,8			13	11	11	26,5	1	35,0	12	9	9	27,8		
Summe	44	18	18	26,0			61	39	38	26,1	12	25,6	30	17	17	27,6	3	25,3

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Gemeins.Rechtsraum Europa - Magister/Aufbau	40	25	62,5	29	72,5	30	26	86,7	16	53,3	16	11	68,8	12	75,0
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	6	2	33,3	1	16,7	9	6	66,7	2	22,2	6	4	66,7	2	33,3
Rechtswissenschaft															
- Staatsprüfung	398	249	62,6	15	3,8	265	182	68,7	16	6,0	2	2	100,0		
- Magister/Aufbau	3	2	66,7	3	100,0	2			2	100,0	4	3	75,0	4	100,0
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	11	6	54,5	11	100,0	15	8	53,3	15	100,0	21	17	81,0	21	100,0
- Promotion	11	6	54,5	3	27,3	13	7	53,8	4	30,8	12	7	58,3	1	8,3
Summe	469	290	61,8	62	13,2	335	230	68,7	56	16,7	63	46	73,0	42	66,7

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Intell. Property Law - Magister/Aufbau	5	1	20,0	1	20,0	12	8	66,7	4	33,3	5	3	60,0	1	20,0
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung	5	4	80,0	1	20,0	5	4	80,0	2	40,0					
- Magister/Aufbau	2	2	100,0	2	100,0	4	3	75,0	4	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland						6	3	50,0	6	100,0	1			1	100,0
- Promotion	6	3	50,0			11	9	81,8	1	9,1	9	5	55,6		
Summe	18	10	55,6	4	22,2	38	27	71,1	17	44,7	17	10	58,8	4	23,5

Juristische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Gemeins.Rechtsraum Europa									
- Magister/Aufbau	49	42	85,7	36	31	86,1	25	16	64,0
- Promotion							1	1	100,0
Intell. Property Law									
- Magister/Aufbau	7	6	85,7	9	9	100,0	7	7	100,0
Rechtswissenschaft									
- Staatsprüfung	1668	1213	72,7	1527	1107	72,5	1064	735	69,1
- Magister/Aufbau	5	4	80,0	8	6	75,0	15	8	53,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	11	11	100,0	15	15	100,0	22	21	95,5
- Promotion	82	66	80,5	82	61	74,4	82	57	69,5
Summe	1823	1343	73,7	1678	1230	73,3	1218	847	69,5

Juristische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Gemeins.Rechtsraum Europa																	
- Magister/Aufbau	16		7				1	1				25	18	72,0	13	52,0	
- Promotion		1										1	1	100,0			
Intell. Property Law																	
- Magister/Aufbau	6	1										7	5	71,4	2	28,6	5
Rechtswissenschaft																	
- Staatsprüfung	2	2	214	16	204	25	137	8	126	9	321	1064	626	58,8	17	1,6	52
- Magister/Aufbau	4	4	1	2	1	1	2					15	10	66,7	15	100,0	1
- sonst. Weiterbildung	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	21		1									22	17	77,3	22	100,0	
- Promotion	12	12	13	7	9	4	8	2	1	3	11	82	47	57,3	7	8,5	
Summe	63	20	236	25	214	30	148	11	127	12	332	1218	726	59,6	78	6,4	58

Juristische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Gemeins.Rechtsraum Europa													
- Magister/Aufbau	16		7				1	1					25
- Promotion		1											1
Intell. Property Law													
- Magister/Aufbau	6	1											7
Rechtswissenschaft													
- Staatsprüfung	2	2	215	16	207	25	137	9	126	9	96	225	1069
- Magister NF	58	1	45	6	53	11	27	13	22	11	24	19	290
- Magister/Aufbau	6	4	1	2	1	1	2						17
- sonst. Weiterbildung	2												2
- Abschluß im Ausland	21		1										22
- Promotion	12	13	13	7	9	4	8	2	1	3	6	5	83
Summe	123	22	282	31	270	41	175	25	149	23	126	249	1516

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulse semester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Betriebswirtschaftslehre																		
- Diplom	627	169	168	20,2	135	19,9	562	140	140	20,3	119	20,0	589	140	132	20,5	115	20,6
- sonst. Weiterbildung							1											
- Abschluß im Ausland	38	27	27	21,6	27	21,6	39	32	32	21,7	32	21,7	58	49	49	21,4	48	21,4
- Promotion	3	3	3	30,3	1	33,0	3	1	1	24,0	1	24,0						
Internat. Management																		
- Diplom/Aufbau							37	27	27	25,0	11	25,7	28	11	11	24,2	4	24,5
- Zertifikat	13	8	8	27,3														
Volkswirtschaftslehre																		
- Diplom	174	49	49	21,4	39	20,9	198	47	47	20,3	39	20,0	242	67	67	21,0	49	20,7
- sonst. Weiterbildung	3	2	2	26,0	2	26,0	1											
- Abschluß im Ausland	8	6	6	21,2	6	21,2	8	7	7	21,7	7	21,7	5	5	5	22,4	5	22,4
- Promotion	2	2	2	27,0	1	27,0	2	1	1	30,0			3	3	3	27,0		
Wirtschaftsinformatik																		
- Diplom	235	99	99	20,7	67	20,3	198	89	89	20,7	68	20,2	204	76	75	20,8	59	20,5
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	24,0	1	24,0						
- Abschluß im Ausland	4	4	4	20,8	4	20,8	2	1	1	24,0	1	24,0	3	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion													2	2	2	27,0	1	29,0
Wirtschaftsingenieurwesen																		
- Diplom	342	146	146	20,4	127	20,1	431	144	144	20,4	129	20,2	552	155	154	20,4	136	20,1
- sonst. Weiterbildung													2	2	2	26,5	2	26,5
- Abschluß im Ausland	9	1	1	23,0	1	23,0	12	11	11	22,4	11	22,4	8	8	8	23,5	7	23,3
- Promotion													2	2	2	28,5		
Wirtschaftspädagogik																		
- Diplomhandelslehrer I	87	44	44	21,5	37	20,5	123	39	37	21,8	37	21,7	100	41	41	21,1	38	21,1
- Diplomhandelslehrer II	50	19	19	21,4	15	21,1	50	17	17	22,8	14	22,4	54	24	24	21,7	20	21,1
- Promotion							2	2	2	28,5								

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Wirtschaftswissenschaften																		
- Diplom/Aufbau	23	22	22	27,5			35	18	18	26,2			33	18	18	26,6	1	32,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	31,0			2						1					
- Abschluß im Ausland	1	1	1	27,0	1	27,0	3	2	2	21,5	2	21,5						
- Promotion	3	2	2	33,0	2	33,0	3						4	2	2	25,5	1	26,0
Summe	1623	605	604	21,2	465	20,5	1713	579	577	21,2	472	20,7	1890	607	597	21,2	488	20,8

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Betriebswirtschaftslehre																		
- Diplom	96	7	5	24,4	2	25,0	92	4	3	20,7	1	24,0	67	8	6	21,7	3	23,3
- Abschluß im Ausland	19	15	15	20,3	15	20,3	10	8	8	21,8	8	21,8	14	14	14	22,0	14	22,0
- Promotion	5	2	2	26,0			4	2	2	27,5			7	5	5	26,8		
Internat. Management																		
- Diplom/Aufbau							5	5	5	25,3			8	3	3	25,1		
- Zertifikat/Aufbau	3	2	2	25,5														
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	34,0								
- Abschluß im Ausland													1	1	1	21,0	1	21,0
Volkswirtschaftslehre																		
- Diplom	20	5	2	21,0	4	23,5	13	2	2	21,5	1	20,0	17	1	1	21,0		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	27,0	1	27,0						
- Abschluß im Ausland							11	11	11	21,5	11	21,5	2	1	1	25,0	1	25,0
- Promotion							1						3	3	3	27,3		
Wirtschaftsinformatik																		
- Diplom	17	5	5	21,8	2	20,5	14	2	2	20,5	2	20,5	12	5	3	23,0	3	22,7
- Abschluß im Ausland	3	3	3	22,0	3	22,0	4	3	3	21,7	3	21,7	6	5	5	21,2	5	21,2
- Promotion													1	1	1	24,0		
Wirtschaftsingenieurwesen																		
- Diplom	13						27	4	3	22,0	2	25,0	15	2	2	21,0	1	21,0
- Abschluß im Ausland							1	1	1	24,0	1	24,0						
- Promotion							1											
Wirtschaftspädagogik																		
- Diplomhandelslehrer I	5	4	4	22,3			6						3					
- Diplomhandelslehrer II							3											
- Promotion	2	2	2	24,5														

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Wirtschaftswissenschaften																		
- Diplom/Aufbau	4	4	4	27,8			1	1	1	26,0			3	3	3	27,7		
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	26,0	1	26,0							1	1	1	33,0	1	33,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	22,0	1	22,0							3	2	2	21,5	2	21,5
- Promotion													1	1	1	29,0		
Summe	190	51	46	22,1	28	21,6	195	45	43	22,3	30	22,0	164	56	52	23,0	31	22,4

Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Betriebswirtschaftslehre															
- Diplom	168	111	66,1	13	7,7	140	96	68,6	8	5,7	132	96	72,7	13	9,8
- Abschluß im Ausland	27	13	48,1	27	100,0	32	16	50,0	32	100,0	49	31	63,3	49	100,0
- Promotion	3	2	66,7	1	33,3	1	1	100,0	1	100,0					
Internat. Management															
- Diplom/Aufbau						27	21	77,8	21	77,8	11	6	54,5	10	90,9
- Zertifikat	8	2	25,0	8	100,0										
Volkswirtschaftslehre															
- Diplom	49	11	22,4	4	8,2	47	17	36,2	1	2,1	67	29	43,3	8	11,9
- sonst. Weiterbildung	2			2	100,0										
- Abschluß im Ausland	6	3	50,0	6	100,0	7	4	57,1	7	100,0	5	2	40,0	5	100,0
- Promotion	2			2	100,0	1	1	100,0			3	2	66,7	1	33,3
Wirtschaftsinformatik															
- Diplom	99	19	19,2	9	9,1	89	12	13,5	8	9,0	75	15	20,0	8	10,7
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	4	2	50,0	4	100,0	1			1	100,0	2			2	100,0
- Promotion											2	1	50,0	1	50,0
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom	146	34	23,3	6	4,1	144	21	14,6	1	0,7	154	36	23,4	7	4,5
- sonst. Weiterbildung											2	2	100,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	11	1	9,1	11	100,0	8	4	50,0	8	100,0
- Promotion											2				
Wirtschaftspädagogik															
- Diplomhandelslehrer I	44	34	77,3	4	9,1	37	26	70,3	1	2,7	41	32	78,0		
- Diplomhandelslehrer II	19	13	68,4			17	11	64,7	1	5,9	24	15	62,5		
- Promotion						2	2	100,0							

Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Wirtschaftswissenschaften															
- Diplom/Aufbau	22	5	22,7	1	4,5	18	3	16,7			18	6	33,3	2	11,1
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	2	2	100,0	2	100,0					
- Promotion	2	2	100,0	2	100,0						2			1	50,0
Summe	604	251	41,6	92	15,2	577	234	40,6	96	16,6	597	277	46,4	117	19,6

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Betriebswirtschaftslehre															
- Diplom	5	4	80,0	3	60,0	3			2	66,7	6	6	100,0	4	66,7
- Abschluß im Ausland	15	9	60,0	15	100,0	8	6	75,0	8	100,0	14	13	92,9	14	100,0
- Promotion	2	1	50,0			2	2	100,0			5	1	20,0		
Internat. Management															
- Diplom						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Diplom/Aufbau						4	3	75,0	2	50,0	2	2	100,0	2	100,0
- Zertifikat/Aufbau	1														
- Zertifikat	1			1	100,0										
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
Volkswirtschaftslehre															
- Diplom	2	1	50,0	2	100,0	2	1	50,0	1	50,0	1	1	100,0	1	100,0
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland						11	7	63,6	10	90,9	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion											3	1	33,3	1	33,3
Wirtschaftsinformatik															
- Diplom	5	2	40,0	5	100,0	2	1	50,0	2	100,0	3	1	33,3	2	66,7
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0	5	4	80,0	5	100,0
- Promotion											1				
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom						3	2	66,7	2	66,7	2	2	100,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
Wirtschaftspädagogik															
- Diplomhandelslehrer I	4	4	100,0	2	50,0										
- Promotion	2	2	100,0												

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Wirtschaftswissenschaften															
- Diplom/Aufbau	4	1	25,0	1	25,0	1	1	100,0			3	1	33,3		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0						1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0						2	2	100,0	2	100,0
- Promotion											1				
Summe	46	26	56,5	34	73,9	43	27	62,8	34	79,1	52	37	71,2	37	71,2

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Betriebswirtschaftslehre									
- Diplom	1086	779	71,7	996	700	70,3	942	637	67,6
- Abschluß im Ausland	36	34	94,4	47	44	93,6	62	53	85,5
- Promotion	15	12	80,0	18	13	72,2	21	11	52,4
Internat. Management									
- Diplom/Aufbau				37	37	100,0	49	45	91,8
- Zertifikat	8	8	100,0						
Volkswirtschaftslehre									
- Diplom	195	159	81,5	203	170	83,7	225	175	77,8
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0						
- Abschluß im Ausland	9	6	66,7	9	8	88,9	10	9	90,0
- Promotion	17	9	52,9	16	8	50,0	17	9	52,9
Wirtschaftsinformatik									
- Diplom	417	370	88,7	428	363	84,8	414	326	78,7
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	7	6	85,7	2	1	50,0	3	2	66,7
- Promotion	5	3	60,0	4	1	25,0	6	3	50,0
Wirtschaftsingenieurwesen									
- Diplom	764	611	80,0	739	588	79,6	746	582	78,0
- sonst. Weiterbildung							2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	8	8	100,0	11	11	100,0	8	8	100,0
- Promotion	2	2	100,0	1	1	100,0	4	4	100,0
Wirtschaftspädagogik									
- Diplomhandelslehrer I	164	149	90,9	173	153	88,4	191	166	86,9
- Diplomhandelslehrer II	73	55	75,3	65	54	83,1	68	56	82,4
- Promotion	1			4	4	100,0	3	3	100,0

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Wirtschaftswissenschaften									
- Diplom/Aufbau	102	62	60,8	79	46	58,2	65	46	70,8
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	3	3	100,0	1	1	100,0
- Promotion	4	4	100,0	4	3	75,0	5	5	100,0
Summe	2918	2282	78,2	2841	2210	77,8	2842	2143	75,4

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Betriebswirtschaftslehre																	
- Diplom	132	5	103	25	130	47	111	79	97	62	151	942	571	60,6	53	5,6	107
- Abschluß im Ausland	49	3	9	1								62	38	61,3	62	100,0	2
- Promotion		2	2	2	4	1	3	2	3		2	21	10	47,6	1	4,8	
Internat. Management																	
- Diplom/Aufbau	11	4	23	7	4							49	33	67,3	37	75,5	4
Volkswirtschaftslehre																	
- Diplom	67	1	27	4	23	11	32	10	19	13	18	225	77	34,2	19	8,4	13
- Abschluß im Ausland	5	3	1		1							10	4	40,0	10	100,0	
- Promotion	3		1	3	1	1	2			1	5	17	8	47,1	4	23,5	2
Wirtschaftsinformatik																	
- Diplom	75	2	57	15	43	16	52	27	39	33	55	414	62	15,0	32	7,7	52
- Abschluß im Ausland	2						1					3			3	100,0	
- Promotion	2								1		3	6	3	50,0	1	16,7	
Wirtschaftsingenieurwesen																	
- Diplom	154		104	20	88	23	73	43	76	53	112	746	158	21,2	15	2,0	80
- sonst. Weiterbildung	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	8											8	4	50,0	8	100,0	1
- Promotion	2					1		1				4	1	25,0			
Wirtschaftspädagogik																	
- Diplomhandelslehrer I	41	1	30	4	28	4	24	15	19	6	19	191	142	74,3	2	1,0	19
- Diplomhandelslehrer II	24		9	3	9	1	2	4	4	5	7	68	46	67,6			6
- Promotion			1	2								3	3	100,0			

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Wirtschaftswissenschaften																	
- Diplom/Aufbau	18	3	12	4	9	2	5	4	1	4	3	65	17	26,2	5	7,7	8
- Abschluß im Ausland		1										1	1	100,0	1	100,0	1
- Promotion	2				3							5	3	60,0	3	60,0	
Summe	597	25	379	90	343	107	305	185	259	177	375	2842	1183	41,6	258	9,1	295

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	1. bis >11.FS
Betriebswirtschaftslehre													
- Diplom	132	6	103	25	131	47	111	80	97	62	74	78	946
- Abschluß im Ausland	49	3	9	1									62
- Promotion		2	2	2	4	1	3	2	3			2	21
Internat. Management													
- Diplom/Aufbau	11	4	23	7	4								49
Volkswirtschaftslehre													
- Diplom	67	1	27	4	24	11	32	10	19	13	11	7	226
- Abschluß im Ausland	5	3	1		1								10
- Promotion	3		1	3	1	1	2			1	1	4	17
Wirtschaftsinformatik													
- Diplom	76	2	57	15	43	16	52	27	39	33	26	29	415
- Abschluß im Ausland	2						1						3
- Promotion	2								1			3	6
Wirtschaftsingenieurwesen													
- Diplom	155		104	20	89	24	73	43	77	53	43	69	750
- sonst. Weiterbildung	2												2
- Abschluß im Ausland	8												8
- Promotion	2					1		1					4
Wirtschaftspädagogik													
- Diplomhandelslehrer I	41	1	30	4	28	4	24	15	19	6	7	12	191
- Diplomhandelslehrer II	24		9	3	9	1	2	4	4	5	2	5	68
- Promotion			1	2									3
Wirtschaftswissenschaften													
- Magister NF								2	3		6	26	39
- Diplom/Aufbau	19	3	12	4	9	2	5	4	1	4	3		66
- Abschluß im Ausland		1											1
- Promotion	2				3								5
Summe	600	26	379	90	346	108	305	188	263	179	173	235	2892

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Fakultät Informatik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend

Fakultät Informatik

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Computational Engineering - Master													72	5	5	25,4	1	21,0
Computational Logic - Diplom	1																	
- Master	170	35	35	23,9	34	24,0	318	15	15	24,3	12	24,7	139	18	18	23,6	14	23,6
- Abschluß im Ausland							3	3	3	21,0	3	21,0	1	1	1	23,0	1	23,0
Informatik - Diplom	378	190	187	20,8	146	20,1	330	168	165	21,0	130	20,2	348	137	136	20,5	109	20,0
- Bachelor	8	6	6	21,5	4	22,0	14	9	9	23,1	5	20,8	16	3	3	24,7		
- LA/MS													1	1	1	40,0		
- LA/GY	1						1											
- LA/BS													1	1	1	46,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	36,0									3	3	3	36,3	1	40,0
- LA/BS/Erweiterungsfach							1	1	1	25,0			1	1	1	29,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	15	15	15	36,5	1	40,0	14	14	14	40,3	7	41,3	19	18	18	41,2		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	31	31	31	36,7	6	36,0	13	13	13	40,1	7	40,3	10	8	8	37,6		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	11	11	11	39,3	2	36,0							2	2	2	39,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	29,0		
- Abschluß im Ausland	20	10	10	22,0	10	22,0	13	12	12	22,7	12	22,7	24	21	21	22,4	21	22,4
- Promotion	6	4	4	26,8	1	31,0	6	6	6	28,5	1	24,0	2	2	2	24,5		
Medieninformatik - Diplom	536	391	391	20,4	333	20,0	554	417	417	20,5	332	19,8	455	338	338	20,5	274	19,9
- Bachelor	54	39	38	22,1	27	20,7	57	41	41	21,0	33	20,3	85	56	56	22,8	31	20,0
- Abschluß im Ausland													1	1	1	21,0	1	21,0
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz	27	20	20	27,6	1	23,0	33	31	31	27,1	1	23,0	27	16	16	28,1	2	28,0
Summe	1260	754	750	22,3	566	20,6	1358	731	728	21,9	544	20,7	1208	633	632	22,2	455	20,3

Fakultät Informatik
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Computational Logic																		
- Master	6	1	1	27,0			2	1	1	34,0			3					
- Abschluß im Ausland													1	1	1	23,0		
Informatik																		
- Diplom	61	22	22	23,6	9	22,0	115	11	10	22,5	5	21,6	90	16	13	21,6	11	22,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	1	1	1	28,0			1	1	1	41,0								
- sonst. Weiterbildung													2	2	2	25,5	1	23,0
- Abschluß im Ausland	3	3	3	25,7	3	25,7	12	12	12	22,8	12	22,8	4	4	4	23,3	3	23,3
- Promotion	5	4	4	26,5			6	6	6	28,8	1	32,0	5	5	5	24,8		
Medieninformatik																		
- Diplom	11	11	11	20,9	1	21,0	9	9	8	21,5			10	8	8	22,1	1	19,0
- Bachelor													5	5	5	22,4		
- Abschluß im Ausland													3	3	3	22,3	3	22,3
Softwaretechnik																		
- Diplom/Aufbau													1	1	1	31,0		
- Diplom/Zusatz	4	3	3	25,7			8	8	6	28,8	1	29,0	5	5	5	31,8		
Summe	91	45	45	23,7	13	22,8	153	48	44	24,8	19	23,3	129	50	47	23,8	19	22,2

Fakultät Informatik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Computational Engineering - Master											5			5	100,0
Computational Logic - Master	35	4	11,4	34	97,1	15	2	13,3	11	73,3	18	3	16,7	15	83,3
- Abschluß im Ausland						3			3	100,0	1			1	100,0
Informatik - Diplom	187	17	9,1	36	19,3	165	20	12,1	26	15,8	136	13	9,6	16	11,8
- Bachelor	6	1	16,7			9	1	11,1			3				
- LA/MS											1	1	100,0		
- LA/BS											1	1	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1										3	1	33,3		
- LA/BS/Erweiterungsfach						1	1	100,0			1	1	100,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	15	8	53,3			14	10	71,4			18	9	50,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	31	10	32,3			13	3	23,1			8	1	12,5		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	11	4	36,4								2				
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	1			1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	10	5	50,0	10	100,0	12	1	8,3	12	100,0	21	7	33,3	21	100,0
- Promotion	4			1	25,0	6	2	33,3	4	66,7	2	1	50,0		
Medieninformatik - Diplom	391	99	25,3	23	5,9	417	93	22,3	33	7,9	338	75	22,2	11	3,3
- Bachelor	38	14	36,8	3	7,9	41	7	17,1	2	4,9	56	21	37,5	1	1,8
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz	20	3	15,0	3	15,0	31	6	19,4	4	12,9	16	1	6,3	4	25,0
Summe	750	165	22,0	111	14,8	728	146	20,1	96	13,2	632	135	21,4	76	12,0

Fakultät Informatik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Computational Logic															
- Master	1			1	100,0	1			1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland															
Informatik															
- Diplom	22	4	18,2	21	95,5	10	5	50,0	10	100,0	13			13	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	1	1	100,0			1	1	100,0							
- sonst. Weiterbildung											2			2	100,0
- Abschluß im Ausland	3			3	100,0	12	3	25,0	12	100,0	4			4	100,0
- Promotion	4			3	75,0	6	3	50,0	3	50,0	5			2	40,0
- Abschl. ohne akad. Grad						1	1	100,0	1	100,0					
Medieninformatik															
- Diplom	11	2	18,2	5	45,5	8	2	25,0	5	62,5	8	3	37,5	4	50,0
- Bachelor											5	1	20,0	2	40,0
- Abschluß im Ausland											3	2	66,7	3	100,0
Softwaretechnik															
- Diplom/Aufbau											1			1	100,0
- Diplom/Zusatz	3					6			3	50,0	5			3	60,0
Summe	45	7	15,6	33	73,3	45	15	33,3	35	77,8	47	6	12,8	35	74,5

Fakultät Informatik

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Computational Engineering - Master							5	5	100,0
Computational Logic - Diplom	40	25	62,5	25	8	32,0	10	1	10,0
- Master	35	35	100,0	46	46	100,0	57	34	59,6
- Abschluß im Ausland				3	3	100,0	1	1	100,0
Informatik - Diplom	966	859	88,9	976	855	87,6	954	789	82,7
- Diplom/Fernstudium	12	11	91,7	11	10	90,9	8	7	87,5
- Bachelor	12	11	91,7	17	15	88,2	17	15	88,2
- LA/MS	1	1	100,0	1	1	100,0	2	1	50,0
- LA/GY	1	1	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
- LA/BS							4	4	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	7	2	28,6	2	1	50,0	4	3	75,0
- LA/BS/Erweiterungsfach				1	1	100,0	2	2	100,0
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	42	42	100,0	33	33	100,0	35	35	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	74	74	100,0	55	55	100,0	42	42	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	28	28	100,0	22	22	100,0	13	13	100,0
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	4	2	50,0	2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	18	16	88,9	13	13	100,0	25	25	100,0
- Promotion	29	22	75,9	37	29	78,4	40	27	67,5
Medieninformatik - Diplom	869	869	100,0	1100	1099	99,9	1215	1185	97,5
- Bachelor	62	61	98,4	91	83	91,2	129	117	90,7
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz	61	35	57,4	71	47	66,2	57	39	68,4
Summe	2260	2095	92,7	2509	2324	92,6	2625	2350	89,5

Fakultät Informatik
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Computational Engineering																	
- Master	5											5			5	100,0	
Computational Logic																	
- Diplom					2		7	1				10	3	30,0	10	100,0	1
- Master	18	2	11	2	21	1			2			57	9	15,8	48	84,2	2
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
Informatik																	
- Diplom	136	3	134	16	144	22	140	36	153	28	142	954	96	10,1	121	12,7	65
- Diplom/Fernstudium											8	8					
- Bachelor	3		8		4			1	1			17	1	5,9			
- LA/MS	1								1			2	2	100,0			
- LA/GY			1				1					2					
- LA/BS	1	1	1		1							4	3	75,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	3				1							4	1	25,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach	1		1									2	2	100,0			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	18		12		5							35	20	57,1			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	8		11		21		2					42	10	23,8			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2				9		2					13	6	46,2			
- sonst. Weiterbildung	1		1									2			2	100,0	
- Abschluß im Ausland	21	3		1								25	8	32,0	25	100,0	
- Promotion	2	6	8	5	5	1	4	4		1	4	40	6	15,0	17	42,5	
Medieninformatik																	
- Diplom	338	4	314	16	226	27	121	55	84	10	20	1215	261	21,5	63	5,2	50
- Bachelor	56		34	5	19	3	3	6	2	1		129	32	24,8	9	7,0	2
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	

Fakultät Informatik

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz	16	5	16	2	7	1	5	1	2		2	57	11	19,3	13	22,8	3
Summe	632	24	552	47	465	55	285	104	245	40	176	2625	471	17,9	315	12,0	123

Fakultät Informatik
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	1. bis >11.FS
Computational Engineering													
- Master	5												5
Computational Logic													
- Diplom					2		7	1					10
- Master	18	2	11	2	21	1			2				57
- Abschluß im Ausland	1												1
Informatik													
- Diplom	137	3	134	16	144	22	140	36	154	28	73	69	956
- Diplom/Fernstudium												8	8
- Magister NF	23	20	19	6	11	6	17	3	11	5	10	13	144
- Bachelor	3		8		4	1		1	1				18
- LA/MS	6		1		2				1				10
- LA/GY	14		10	1	2		4						31
- LA/BS	9	1	7		7		4	1	4		3		36
- LA/GY/Erweiterungsfach	3		3		1			1					8
- LA/BS/Erweiterungsfach	1		1										2
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	18		12		5								35
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	8		11		21		2						42
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2				9		2						13
- sonst. Weiterbildung	1		1										2
- Abschluß im Ausland	21	3		1									25
- Promotion	2	6	8	5	5	1	4	4		1		4	40
Medieninformatik													
- Diplom	339	4	314	16	227	27	121	55	84	10	20		1217
- Bachelor	56		34	5	19	3	3	6	2	1			129
- Abschluß im Ausland	1												1
Softwaretechnik													
- Diplom/Zusatz	16	5	16	2	7	1	6	1	2		1	1	58
Summe	684	44	590	54	487	62	310	109	261	45	107	95	2848

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Elektro- u. Informationstechnik
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Elektrotechnik																		
- Diplom	287	175	172	20,8	136	20,4	341	224	220	20,5	174	20,0	407	242	234	20,5	203	20,2
- Master	59	19	19	23,8	17	23,9	51	9	9	23,8	8	23,5	30	4	4	24,3	3	24,0
- Bachelor							4											
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	29,0	1	29,0	1						4	4	4	27,5	3	28,3
- Abschluß im Ausland	27	22	22	23,3	22	23,3	24	21	21	23,1	21	23,1	30	24	24	23,2	24	23,2
- Promotion	12	8	8	27,1	4	28,0	11	8	8	26,5	3	28,0	11	11	11	27,5	6	26,3
Informationssystemtechnik																		
- Diplom	129	106	106	20,1	87	19,7	114	99	95	20,3	85	20,2	139	106	103	20,0	94	19,8
- Bachelor							1	1	1	34,0			11	3	3	20,7	3	20,7
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	28,0	1	28,0						
Mechatronik																		
- Diplom	171	154	154	20,3	130	20,1	307	249	247	20,2	226	20,0	294	237	236	20,3	202	20,1
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	32,0	1	32,0
- Abschluß im Ausland							1	1	1	23,0	1	23,0	2	2	2	22,0	2	22,0
Summe	686	485	482	20,8	397	20,5	856	613	603	20,6	519	20,3	929	634	622	20,7	541	20,4

Fakultät Elektro- u.Informationstechnik
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Elektrotechnik																		
- Diplom	37	17	14	22,1	5	23,4	67	20	16	22,6	8	25,0	56	18	10	22,7	12	22,6
- Master	43	9	9	23,7	8	23,8	15	2	2	23,0	2	23,0	24					
- sonst. Weiterbildung	3	3	3	31,3	3	31,3	1	1	1	25,0	1	25,0	2	1	1	37,0		
- Abschluß im Ausland	11	9	9	23,1	9	23,1	14	10	10	24,1	8	24,3	19	14	14	20,6	14	20,6
- Promotion	8	6	6	28,7	4	29,5	13	13	13	26,7	5	27,0	7	7	7	29,7	1	27,0
Informationssystemtechnik																		
- Diplom	5	3	3	21,7	1	22,0	6	3	3	21,0			3	3	3	21,7	1	19,0
- Bachelor	1	1	1	33,0														
- Abschluß im Ausland													2	2	2	19,5	2	19,5
Mechatronik																		
- Diplom	4	1	1	28,0			10	7	6	22,0	2	22,5	5					
- Master/Aufbau													1	1	1	26,0	1	26,0
- Abschluß im Ausland													2	2	2	23,5	1	26,0
Summe	112	49	46	24,4	30	25,0	126	56	51	23,8	26	24,8	121	48	40	23,5	32	21,8

Fakultät Elektro- u. Informationstechnik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Elektrotechnik															
- Diplom	172	19	11,0	29	16,9	220	20	9,1	43	19,5	234	23	9,8	32	13,7
- Master	19	3	15,8	18	94,7	9	1	11,1	8	88,9	4			3	75,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0						4	1	25,0	4	100,0
- Abschluß im Ausland	22	3	13,6	22	100,0	21	3	14,3	21	100,0	24	8	33,3	24	100,0
- Promotion	8	1	12,5	4	50,0	8	3	37,5	5	62,5	11			7	63,6
Informationssystemtechnik															
- Diplom	106	3	2,8	8	7,5	95	5	5,3	10	10,5	103	3	2,9	4	3,9
- Bachelor						1			1	100,0	3	1	33,3		
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
Mechatronik															
- Diplom	154	6	3,9	3	1,9	247	17	6,9	3	1,2	236	15	6,4	9	3,8
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
Summe	482	36	7,5	85	17,6	603	49	8,1	93	15,4	622	52	8,4	86	13,8

Fakultät Elektro- u.Informationstechnik

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Elektrotechnik															
- Diplom	14	2	14,3	13	92,9	16	4	25,0	14	87,5	10			10	100,0
- Master	9	1	11,1	9	100,0	2	1	50,0	2	100,0					
- sonst. Weiterbildung	3			3	100,0	1			1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	9	3	33,3	9	100,0	10	3	30,0	10	100,0	14	4	28,6	14	100,0
- Promotion	6	1	16,7	4	66,7	13	3	23,1	9	69,2	7	2	28,6	3	42,9
Informationssystemtechnik															
- Diplom	3			1	33,3	3			2	66,7	3			2	66,7
- Bachelor	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland											2			2	100,0
Mechatronik															
- Diplom	1					6			2	33,3					
- Master/Aufbau											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland											2	1	50,0	2	100,0
Summe	46	7	15,2	40	87,0	51	11	21,6	40	78,4	40	7	17,5	35	87,5

Fakultät Elektro- u. Informationstechnik

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Elektrotechnik									
- Diplom	970	860	88,7	1016	896	88,2	1095	949	86,7
- Master	82	66	80,5	83	62	74,7	64	38	59,4
- Diplom/Fernstudium	6	6	100,0	6	6	100,0	6	6	100,0
- Bachelor				1	1	100,0	3	1	33,3
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	5	4	80,0	9	8	88,9
- Abschluß im Ausland	28	25	89,3	23	22	95,7	29	26	89,7
- Promotion	59	35	59,3	62	39	62,9	68	46	67,6
Informationssystemtechnik									
- Diplom	282	282	100,0	310	310	100,0	357	346	96,9
- Bachelor	1			2	1	50,0	4	4	100,0
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
Mechatronik									
- Diplom	245	245	100,0	452	452	100,0	612	612	100,0
- Zertifikat/Aufbau	5	1	20,0	2			2		
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	2	2	100,0
Summe	1680	1521	90,5	1964	1795	91,4	2252	2039	90,5

Fakultät Elektro- und Informationstechnik

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Elektrotechnik																	
- Diplom	234	4	187	7	133	21	141	51	120	48	149	1095	104	9,5	186	17,0	81
- Master	4	2	8	10	16	13	11					64	12	18,8	62	96,9	2
- Diplom/Fernstudium											6	6					
- Bachelor							1	1	1			3					1
- sonst. Weiterbildung	4	2		2	1							9	2	22,2	9	100,0	
- Abschluß im Ausland	24	2	3									29	9	31,0	29	100,0	
- Promotion	11	11	8	5	6	4	5	3	2		13	68	8	11,8	38	55,9	
Informationssystemtechnik																	
- Diplom	103	2	70	1	59	2	50	14	38	7	11	357	13	3,6	32	9,0	14
- Bachelor	3		1									4	1	25,0	1	25,0	
Mechatronik																	
- Diplom	236	4	203	6	103	8	52					612	40	6,5	27	4,4	14
- Zertifikat/Aufbau									1		1	2					
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
Summe	622	27	480	31	318	48	260	69	162	55	180	2252	190	8,4	387	17,2	112

Fakultät Elektro- u. Informationstechnik

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Elektrotechnik													
- Diplom	234	4	188	7	133	21	141	51	120	48	84	65	1096
- Master	4	2	8	10	16	13	11						64
- Diplom/Fernstudium												6	6
- Magister NF	4		2										6
- Bachelor							1	1	1				3
- sonst. Weiterbildung	4	2		2	1								9
- Abschluß im Ausland	24	2	3										29
- Promotion	11	11	8	5	6	4	5	3	2		3	10	68
Informationssystemtechnik													
- Diplom	103	2	70	1	59	2	50	14	38	7	11		357
- Bachelor	3		1										4
Mechatronik													
- Diplom	236	4	204	6	103	8	52						613
- Zertifikat/Aufbau									1			1	2
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	2												2
Summe	626	27	484	31	318	48	260	69	162	55	98	82	2260

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Fakultät Maschinenwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Chemie-Ingenieurwesen																		
- Diplom													36	32	32	20,7	15	19,5
- Abschluß im Ausland													11	11	11	21,0	11	21,0
Holz-u.Faserwerkstofftech																		
- Zertifikat/Aufbau	5	3	3	26,3			12	12	12	27,8			10	10	10	26,3		
Maschinenbau																		
- Diplom	604	428	424	20,1	382	20,0	827	587	580	20,2	528	20,0	928	597	592	20,3	516	20,0
- Diplom/Fernstudium	78	61	61	27,3	36	27,8	81	58	58	29,0	28	27,3	74	53	53	30,9	25	30,4
- Bachelor	3	1	1	19,0	1	19,0	1						1					
- Bachelor/Fernstudium	1																	
- Diplom/Aufbau	2	2	2	25,5			22	17	17	24,9	9	23,2	9	8	8	27,9	2	27,5
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	65	65	65	29,8	24	31,8	46	42	42	30,2	11	34,4	84	69	68	28,3	32	29,2
- Zertifikat/Aufbau							1	1	1	37,0								
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	3	3	3	34,3			2	2	2	30,5			2	2	2	29,5		
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	26,0	1	26,0	5	3	3	25,7	3	25,7	11	6	6	25,7	5	25,4
- Abschluß im Ausland	27	22	21	22,5	21	22,6	41	38	38	22,7	38	22,7	46	41	41	22,7	41	22,7
- Promotion	11	11	11	28,5	4	28,3	8	8	8	27,9	8	27,9	19	7	7	26,0	4	26,5
Textil-u.Konfektionstech.																		
- Diplom/Aufbau	10	8	8	28,5	8	28,5	12	9	9	27,0	6	26,2	15	6	6	25,8	3	25,7
- Master/Aufbau													14	7	7	27,6	7	27,6
- Promotion	1	1	1	37,0														
Umwelttechnik																		
- Diplom/Aufbau	69	62	62	26,2			69	62	62	26,5	2	26,5	92	80	80	27,2	3	35,3

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Verarb.-/Verfahrenstechn.																		
- Diplom	97	74	74	20,1	65	19,8	109	93	92	20,0	78	19,6						
- Diplom/Fernstudium	16	15	15	29,7	4	26,5	8	6	6	26,0	2	28,5						
- Bachelor	1	1	1	24,0	1	24,0							1					
- Bachelor/Fernstudium	1																	
- Diplom/Aufbau	2						9	9	9	24,3	4	25,5	8	7	7	23,6	6	23,5
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	17	16	16	31,8	3	33,3	19	15	15	30,7	6	32,3	7	6	6	31,3	3	36,0
- Bachelor/Aufbau/Fernstudium	1	1	1	40,0														
- Abschluß im Ausland	3	3	3	20,7	3	20,7												
- Promotion	2	2	2	25,0			3	2	2	25,5			1	1	1	29,0		
Verarb.masch-/Verarb.tech																		
- Diplom/Aufbau	2	2	2	29,0			1						1					
Verfahrenstechnik																		
- Diplom													200	90	90	20,2	80	19,7
- Diplom/Fernstudium													8	3	3	31,7	1	35,0
Werkstoffwissenschaft																		
- Diplom	42	41	41	20,7	28	19,5	59	50	50	20,6	43	19,8	68	60	60	20,4	49	19,6
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	26,0	1	26,0						
- Abschluß im Ausland							1	1	1	25,0	1	25,0	2	2	2	21,0	2	21,0
- Promotion	6	6	6	28,0	4	28,8	2						8	7	7	24,7	2	24,5
Summe	1071	829	824	22,8	585	21,4	1339	1016	1008	22,2	768	20,9	1656	1105	1099	22,3	807	21,1

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Chemie-Ingenieurwesen - Abschluß im Ausland													11	11	11	21,9	3	23,0
Holz-u.Faserwerkstofftech - Zertifikat/Aufbau	35	31	31	25,8			48	47	47	26,6			63	55	55	26,5		
Maschinenbau																		
- Diplom	35	11	8	21,4	5	23,2	40	9	7	24,0	5	24,4	47	13	11	21,7	6	23,2
- Diplom/Fernstudium	11	3	3	31,0			8	1	1	31,0			13	1	1	26,0		
- Diplom/Aufbau	1	1	1	24,0			3	3	3	26,3			2	2	2	34,5		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	2	2	2	28,0			4	4	4	26,5			2	2	2	28,5		
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1	1	1	26,0														
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	22,0	1	22,0							2	2	2	32,0	1	29,0
- Abschluß im Ausland	38	33	33	22,7	33	22,7	31	31	31	21,6	26	21,3	42	42	42	21,7	38	21,7
- Promotion	11	7	7	29,1	5	29,4	12	4	4	27,0	2	29,0	11	10	10	27,3	2	30,0
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)																		
Textil-u.Konfektionstech.																		
- Diplom/Aufbau	1	1	1	27,0	1	27,0							4					
- Promotion							1	1	1	29,0								
Umwelttechnik																		
- Diplom/Aufbau	7	7	7	27,7			19	19	19	26,7			11	11	11	26,5		
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	26,5	1	28,0	2	2			2	33,5						
- Abschluß im Ausland													3	1	1	20,0	1	20,0
Verarb.-/Verfahrenstechn.																		
- Diplom	8	1	1	21,0	1	21,0	1											
- Diplom/Fernstudium	3																	
- Diplom/Aufbau	1	1	1	29,0			1						2	2	2	27,0		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	1	1	1	32,0														
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	26,0	1	26,0												
- Abschluß im Ausland	3	3	3	22,7	3	22,7							1	1	1	20,0	1	20,0
- Promotion							1	1	1	23,0			2	2	2	30,5		

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Verarb.masch-/Verarb.tech - Diplom/Aufbau							1	1	1	35,0			1					
Verfahrenstechnik - Diplom													2	1	1	19,0		
- Diplom/Fernstudium													1	1	1	27,0		
Werkstoffwissenschaft - Diplom	1						6	4	4	24,3			4	2	1	22,0	1	22,0
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	27,0		
- Abschluß im Ausland	1						2						2	2	2	25,5	2	25,5
- Promotion	5	5	5	27,4			7	6	6	24,7			4	4	4	26,0		
Summe	170	113	110	25,0	51	23,6	187	133	129	25,2	35	22,9	231	166	163	24,8	55	22,5

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Chemie-Ingenieurwesen															
- Diplom											32	13	40,6		
- Abschluß im Ausland											11	5	45,5	11	100,0
Holz-u.Faserwerkstofftech															
- Zertifikat/Aufbau	3	1	33,3	1	33,3	12	2	16,7			10	4	40,0		
Maschinenbau															
- Diplom	424	46	10,8	13	3,1	580	42	7,2	9	1,6	592	49	8,3	13	2,2
- Diplom/Fernstudium	61	9	14,8	5	8,2	58	12	20,7	3	5,2	53	8	15,1	4	7,5
- Bachelor	1	1	100,0												
- Diplom/Aufbau	2					17					8			3	37,5
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	65	8	12,3	1	1,5	42	3	7,1	3	7,1	68	6	8,8	5	7,4
- Zertifikat/Aufbau						1									
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	3			1	33,3	2	1	50,0	1	50,0	2				
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	3	100,0	6	2	33,3	6	100,0
- Abschluß im Ausland	21	3	14,3	21	100,0	38	14	36,8	38	100,0	41	13	31,7	41	100,0
- Promotion	11	3	27,3	8	72,7	8			8	100,0	7	1	14,3	4	57,1
Textil-u.Konfektionstech.															
- Diplom/Aufbau	8	3	37,5	7	87,5	9	6	66,7	8	88,9	6	4	66,7	4	66,7
- Master/Aufbau											7	4	57,1	7	100,0
- Promotion	1			1	100,0										
Umwelttechnik															
- Diplom/Aufbau	62	28	45,2	1	1,6	62	32	51,6	4	6,5	80	30	37,5	12	15,0

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Verarb.-/Verfahrenstechn.															
- Diplom	74	22	29,7			92	37	40,2	2	2,2					
- Diplom/Fernstudium	15	2	13,3	1	6,7	6	3	50,0	1	16,7					
- Bachelor	1	1	100,0												
- Diplom/Aufbau						9	3	33,3			7	3	42,9		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	16	3	18,8	1	6,3	15	3	20,0	1	6,7	6				
- Bachelor/Aufbau/Fernstudium	1														
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0										
- Promotion	2	1	50,0			2					1				
Verarb.masch-/Verarb.tech															
- Diplom/Aufbau	2			2	100,0										
Verfahrenstechnik															
- Diplom											90	31	34,4		
- Diplom/Fernstudium											3				
Werkstoffwissenschaft															
- Diplom	41	11	26,8	1	2,4	50	14	28,0	1	2,0	60	12	20,0	1	1,7
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	2			2	100,0
- Promotion	6	2	33,3	4	66,7						7	5	71,4	2	28,6
Summe	824	148	18,0	72	8,7	1008	175	17,4	84	8,3	1099	190	17,3	115	10,5

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Chemie-Ingenieurwesen - Abschluß im Ausland											11	5	45,5	11	100,0
Holz-u.Faserwerkstofftech - Zertifikat/Aufbau - Zertifikat	31	13	41,9			47	22	46,8			54	28	51,9		
Maschinenbau - Diplom - Diplom/Fernstudium - Diplom/Aufbau - Diplom/Aufbau/Fernstudium - Zertifikat/Aufbau/Fernstudium - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	8 3 1 2 1 2 33 7			6	75,0	7 1 3 4 2 2 31 4			4	57,1	11 1 2 2 2 42 10	3 1 1 1 1 11	27,3 100,0	9 2 2 2 42 5	81,8 100,0
Textil-u.Konfektionstech. - Diplom/Aufbau - Promotion	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0							
Umwelttechnik - Diplom/Aufbau - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	7 2	3 2	42,9 100,0	2 2	28,6 100,0	19	4	21,1	3	15,8	11	4	36,4	3	27,3
Verarb.-/Verfahrenstechn. - Diplom - Diplom/Aufbau - Diplom/Aufbau/Fernstudium - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	1 1 1 1 3	1 1 1 1 2	100,0 100,0 100,0 66,7	1 1 1 3	100,0 100,0 100,0						2 1 1 2	1 1 1 1	50,0 50,0 100,0 50,0	1 1 1	50,0 100,0

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Verarb.masch-/Verarb.tech - Diplom/Aufbau						1			1	100,0					
Verfahrenstechnik - Diplom											1	1	100,0		
- Diplom/Fernstudium											1	1	100,0		
Werkstoffwissenschaft - Diplom						4	2	50,0	1	25,0	1			1	100,0
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland											2			2	100,0
- Promotion											4				
Summe	110	40	36,4	57	51,8	129	45	34,9	43	33,3	163	60	36,8	82	50,3

Fakultät Maschinenwesen
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Chemie-Ingenieurwesen									
- Diplom							32	32	100,0
- Abschluß im Ausland							11	11	100,0
Holz-u.Faserwerkstofftech									
- Zertifikat/Aufbau	15	11	73,3	39	34	87,2	49	42	85,7
Maschinenbau									
- Diplom	1653	1494	90,4	1996	1774	88,9	2301	2016	87,6
- Diplom/Fernstudium	154	153	99,4	153	147	96,1	147	140	95,2
- Bachelor	2	2	100,0	2	1	50,0	1	1	100,0
- Bachelor/Fernstudium	1						1	1	100,0
- Diplom/Aufbau	4	3	75,0	23	22	95,7	26	24	92,3
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	198	143	72,2	197	145	73,6	221	167	75,6
- Zeugnis/Zusatz	4	1	25,0	5	3	60,0	7	6	85,7
- Zertifikat/Aufbau				1	1	100,0			
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	7	7	100,0	8	8	100,0	7	7	100,0
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	3	3	100,0	8	8	100,0
- Abschluß im Ausland	33	29	87,9	42	40	95,2	51	44	86,3
- Promotion	73	36	49,3	66	43	65,2	60	43	71,7
Textil-u.Konfektionstech.									
- Diplom/Aufbau	18	16	88,9	22	17	77,3	16	13	81,3
- Master/Aufbau							7	7	100,0
- Promotion	5	3	60,0	4	3	75,0	4	3	75,0
Umwelttechnik									
- Diplom/Aufbau	115	87	75,7	135	103	76,3	164	119	72,6
- sonst. Weiterbildung				2	2	100,0	2	2	100,0

Fakultät Maschinenwesen
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Verarb.-/Verfahrenstechn.									
- Diplom	330	280	84,8	346	287	82,9	214	157	73,4
- Diplom/Fernstudium	29	29	100,0	25	25	100,0	10	10	100,0
- Bachelor	1	1	100,0						
- Diplom/Aufbau	2			11	10	90,9	17	16	94,1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	36	36	100,0	37	33	89,2	34	27	79,4
- Bachelor/Aufbau/Fernstudium	1	1	100,0						
- Zeugnis/Zusatz				1	1	100,0			
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	2	2	100,0			
- Promotion	10	7	70,0	10	6	60,0	11	9	81,8
Verarb.masch-/Verarb.tech									
- Diplom/Aufbau	2	2	100,0	2	2	100,0	1	1	100,0
- Zertifikat/Aufbau	1	1	100,0	1	1	100,0			
Verfahrenstechnik									
- Diplom							160	160	100,0
- Diplom/Fernstudium							4	4	100,0
Werkstoffwissenschaft									
- Diplom	149	132	88,6	170	147	86,5	205	179	87,3
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
- Promotion	35	23	65,7	34	27	79,4	41	32	78,0
Summe	2885	2504	86,8	3340	2890	86,5	3814	3283	86,1

Fakultät Maschinenwesen
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Chemie-Ingenieurwesen																	
- Diplom	32											32	13	40,6			
- Abschluß im Ausland	11											11	5	45,5	11	100,0	
Holz-u.Faserwerkstofftech																	
- Zertifikat/Aufbau	10	22	2	8	2	1	1		1		2	49	18	36,7	1	2,0	3
Maschinenbau																	
- Diplom	592	9	500	14	321	17	267	38	208	49	286	2301	211	9,2	97	4,2	55
- Diplom/Fernstudium	53		29	2	11	3	8	1	10	3	27	147	19	12,9	11	7,5	5
- Bachelor					1							1	1	100,0			
- Bachelor/Fernstudium											1	1					
- Diplom/Aufbau	8		14	2	1					1		26			3	11,5	2
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	68	4	29	2	40	4	15	4	17	2	36	221	19	8,6	13	5,9	7
- Zeugnis/Zusatz					3	1	1				2	7	1	14,3			
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2	1	2		1	1						7			1	14,3	1
- sonst. Weiterbildung	6	1	1									8	4	50,0	8	100,0	1
- Abschluß im Ausland	41	3	4	1	1		1					51	15	29,4	51	100,0	1
- Promotion	7	5	9	6	10	5	2	3	2		11	60	10	16,7	41	68,3	
Textil-u.Konfektionstech.																	
- Diplom/Aufbau	6		7		3							16	10	62,5	13	81,3	
- Master/Aufbau	7											7	4	57,1	7	100,0	
- Promotion		1			1	1	1					4	2	50,0	3	75,0	
Umwelttechnik																	
- Diplom/Aufbau	80	14	21	4	17	2	9		5		12	164	66	40,2	18	11,0	9
- sonst. Weiterbildung				2								2	2	100,0	2	100,0	

Fakultät Maschinenwesen
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Verarb.-/Verfahrenstechn.																	
- Diplom			1	1	47	4	52	4	35	12	58	214	67	31,3	9	4,2	5
- Diplom/Fernstudium			1		3	1	2	1			2	10	3	30,0			2
- Diplom/Aufbau	7	1	7	1					1			17	6	35,3			1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	6		9	1	4		5	2	3		4	34	6	17,6	1	2,9	
- Promotion	1	2	2	1	1		2		1		1	11	4	36,4	3	27,3	
Verarb.masch-/Verarb.tech																	
- Diplom/Aufbau				1								1			1	100,0	1
Verfahrenstechnik																	
- Diplom	90	1	69									160	61	38,1	1	0,6	
- Diplom/Fernstudium	3		1									4					
Werkstoffwissenschaft																	
- Diplom	60	3	38		31	1	20	2	20	4	26	205	52	25,4	9	4,4	4
- Abschluß im Ausland	2											2			2	100,0	
- Promotion	7	7	3	1	7	5	4	1	2		4	41	18	43,9	19	46,3	
Summe	1099	74	749	47	505	46	390	56	305	71	472	3814	617	16,2	325	8,5	97

Fakultät Maschinenwesen
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Chemie-Ingenieurwesen													
- Diplom	32												32
- Abschluß im Ausland	11												11
Holz-u.Faserwerkstofftech													
- Zertifikat/Aufbau	10	22	2	8	2	1	1		1		2		49
Maschinenbau													
- Diplom	594	9	500	15	322	17	267	38	210	49	165	121	2307
- Diplom/Fernstudium	54		29	2	11	3	8	1	10	3	4	24	149
- Magister NF	3		1		1								5
- Bachelor					1								1
- Bachelor/Fernstudium											1		1
- Diplom/Aufbau	8		14	2	1					1			26
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	68	4	29	2	40	4	15	4	17	2	12	24	221
- Zeugnis/Zusatz					3	1	1					2	7
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2	1	2		1	1							7
- sonst. Weiterbildung	6	1	1										8
- Abschluß im Ausland	41	3	4	1	1		1						51
- Promotion	7	5	9	6	10	5	2	3	2		2	9	60
Textil-u.Konfektionstech.													
- Diplom/Aufbau	6		7		3								16
- Master/Aufbau	7												7
- Promotion		1			1	1	1						4
Umwelttechnik													
- Diplom/Aufbau	80	14	21	4	17	2	9		5		3	9	164
- sonst. Weiterbildung				2									2

Fakultät Maschinenwesen
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Verarb.-/Verfahrenstechn.													
- Diplom			1	1	47	4	52	4	35	12	25	33	214
- Diplom/Fernstudium			1		3	1	2	1				2	10
- Diplom/Aufbau	7	1	7	1					1				17
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	6		9	1	4		5	2	3		3	1	34
- Promotion	1	2	2	1	1		2		1			1	11
Verarb.masch-/Verarb.tech													
- Diplom/Aufbau				1									1
Verfahrenstechnik													
- Diplom	91	1	69										161
- Diplom/Fernstudium	3		1										4
Werkstoffwissenschaft													
- Diplom	60	3	38		31	1	20	2	20	4	13	13	205
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	7	7	3	1	7	5	4	1	2		1	3	41
Summe	1106	74	750	48	507	46	390	56	307	71	231	242	3828

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Fakultät Bauingenieurwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legend

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulse semester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Bauingenieurwesen																			
- Diplom	129	80	80	20,8	63	20,1	148	105	104	21,0	76	20,2	196	121	121	20,6	92	20,0	
- Diplom/Fernstudium	72	37	37	30,2	20	26,4	67	39	39	30,2	21	31,0	75	42	42	29,1	18	28,6	
- Bachelor							2	1	1	22,0			8	5	5	22,6	3	21,0	
- Bachelor/Fernstudium	3	2	2	34,0	1	32,0	4	1	1	29,0			5	2	2	26,0	1	25,0	
- Diplom/Aufbau	3	2	2	25,5			8	6	6	27,0			9	7	7	25,3			
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	39	39	39	31,8	13	35,1	23	19	19	30,6	5	35,6	22	19	19	31,2	4	33,8	
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium							1	1	1	29,0									
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	26,0	1	26,0	2	2	2	25,5	1	24,0	
- Abschluß im Ausland	19	11	11	21,8	11	21,8	17	13	13	22,0	13	22,0	21	17	17	21,9	17	21,9	
- Promotion	2						8	4	4	27,5	3	28,3	5	4	4	29,5	1	34,0	
RehabilitationEngineering																			
- Master													37	11	11	24,3	10	24,2	
Summe	267	171	171	25,6	108	23,4	279	190	189	24,4	119	23,2	380	230	230	23,8	147	22,1	

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	16	6	6	25,5	2	27,0	17	4	4	23,8	3	23,3	20	6	5	24,8	5	27,0
- Diplom/Fernstudium	52	23	23	29,8	9	28,9	61	30	30	28,5	11	28,7	47	32	32	31,5	13	32,5
- Bachelor/Fernstudium	2						5	2	2	38,5	1	31,0	2	1	1	41,0	1	41,0
- Diplom/Aufbau													6	2	2	31,0	1	36,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	17	16	16	30,6	2	38,0	16	13	13	27,4			6	6	6	35,5	2	42,5
- sonst. Weiterbildung	1												1	1	1	28,0		
- Abschluß im Ausland	4	3	3	25,7	3	25,7	11	9	9	22,4	9	22,4	12	10	10	22,7	10	22,7
- Promotion	2	1	1	26,0			5	4	4	27,3	1	26,0						
Summe	94	49	49	29,2	16	29,2	115	62	62	27,3	25	25,8	94	58	57	29,9	32	29,6

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bauingenieurwesen															
- Diplom	80	32	40,0	5	6,3	104	33	31,7	6	5,8	121	41	33,9	3	2,5
- Diplom/Fernstudium	37	10	27,0	1	2,7	39	9	23,1			42	18	42,9	3	7,1
- Bachelor						1	1	100,0			5	2	40,0		
- Bachelor/Fernstudium	2					1					2			1	50,0
- Diplom/Aufbau	2					6	2	33,3	1	16,7	7	1	14,3		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	39	8	20,5	5	12,8	19	8	42,1	1	5,3	19	6	31,6	1	5,3
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium						1	1	100,0							
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	2			2	100,0
- Abschluß im Ausland	11	4	36,4	11	100,0	13	3	23,1	13	100,0	17	4	23,5	17	100,0
- Promotion						4			3	75,0	4	1	25,0	2	50,0
RehabilitationEngineering															
- Master											11	2	18,2	11	100,0
Summe	171	54	31,6	22	12,9	189	57	30,2	25	13,2	230	75	32,6	40	17,4

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bauingenieurwesen															
- Diplom	6	2	33,3	6	100,0	4			4	100,0	5			5	100,0
- Diplom/Fernstudium	23	8	34,8	3	13,0	30	12	40,0	2	6,7	32	10	31,3	1	3,1
- Bachelor/Fernstudium						2			1	50,0	1				
- Diplom/Aufbau											2	1	50,0	1	50,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	16	3	18,8			13	2	15,4	1	7,7	6	4	66,7		
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	9	4	44,4	9	100,0	10	3	30,0	10	100,0
- Promotion	1					4	1	25,0	3	75,0					
Summe	49	14	28,6	12	24,5	62	19	30,6	20	32,3	57	18	31,6	18	31,6

Fakultät Bauingenieurwesen

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bauingenieurwesen									
- Diplom	503	351	69,8	469	340	72,5	451	351	77,8
- Diplom/Fernstudium	154	145	94,2	136	124	91,2	135	117	86,7
- Bachelor				3	2	66,7	6	6	100,0
- Bachelor/Fernstudium	4	4	100,0	4	4	100,0	7	5	71,4
- Diplom/Aufbau	9	9	100,0	9	9	100,0	10	9	90,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	90	84	93,3	93	86	92,5	88	80	90,9
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium				1	1	100,0			
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	11	11	100,0	16	16	100,0	27	24	88,9
- Promotion	13	4	30,8	15	7	46,7	19	9	47,4
RehabilitationEngineering									
- Master							11	11	100,0
Summe	785	609	77,6	747	590	79,0	756	614	81,2

Fakultät Bauingenieurwesen

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bauingenieurwesen																	
- Diplom	121	2	77	2	47	12	43	7	34	6	100	451	123	27,3	35	7,8	19
- Diplom/Fernstudium	42	16	11	8	7	5	5	3	4		34	135	58	43,0	5	3,7	16
- Bachelor	5				1							6	2	33,3			
- Bachelor/Fernstudium	2		1	1	1			1			1	7	1	14,3	1	14,3	1
- Diplom/Aufbau	7	1	1			1						10	1	10,0	1	10,0	1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	19	10	14	10	13	6	5	3	2	3	3	88	22	25,0	6	6,8	4
- sonst. Weiterbildung	2											2			2	100,0	
- Abschluß im Ausland	17	6	4									27	10	37,0	27	100,0	
- Promotion	4	3	4				2			1		19	4	21,1	12	63,2	
RehabilitationEngineering																	
- Master	11											11	2	18,2	11	100,0	
Summe	230	38	112	21	69	24	55	14	41	9	143	756	223	29,5	100	13,2	41

Fakultät Bauingenieurwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Bauingenieurwesen													
- Diplom	122	2	77	2	47	12	43	7	34	6	46	54	452
- Diplom/Fernstudium	42	17	11	8	8	5	5	3	4	1	4	30	138
- Bachelor	5				1								6
- Bachelor/Fernstudium	2		1	1	1			1				1	7
- Diplom/Aufbau	7	1	1			1							10
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	19	10	14	10	13	6	5	3	2	3		3	88
- sonst. Weiterbildung	2												2
- Abschluß im Ausland	17	6	4										27
- Promotion	4	3	4				2		1			5	19
Geologie													
- Magister NF	16	4	4	2	2		3			2		2	35
RehabilitationEngineering													
- Master	11												11
Summe	247	43	116	23	72	24	58	14	41	12	50	95	795

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Fakultät Architektur

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Architektur

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Architektur																		
- Diplom	488	146	143	20,8	103	20,3	683	368	364	20,4	289	20,0	584	90	90	21,1	63	20,5
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0							1					
- Abschluß im Ausland	30	26	26	23,2	26	23,2	44	31	30	22,8	31	22,7	45	37	35	23,6	37	23,6
- Promotion	1	1	1	24,0			2	2	2	26,5	1	25,0	4	4	4	26,5		
Denkmalpfl. u. Stadtentw.																		
- Master/Aufbau							17	17	17	31,0	1	31,0	31	23	23	28,5	2	24,0
Landschaftsarchitektur																		
- Diplom	160	54	54	21,0	48	20,8	286	197	197	20,4	149	20,0	241	32	32	21,3	28	21,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0												
- Abschluß im Ausland	8	6	6	21,8	6	21,8	8	7	7	23,1	7	23,1	14	14	14	22,8	14	22,8
Summe	689	235	232	21,2	185	20,9	1040	622	617	20,9	478	20,2	920	200	198	22,7	144	21,7

Fakultät Architektur

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Architektur																		
- Diplom	26	3	3	21,7	1	21,0	50	15	14	23,5	5	26,0	16	5	4	21,0	3	21,7
- sonst. Weiterbildung							2	2	2	28,5	2	28,5	2	1	1	26,0	1	26,0
- Abschluß im Ausland	5	4	4	23,0	4	23,0	8	5	5	23,6	5	23,6	9	6	6	23,2	6	23,2
- Promotion	5	2	2	32,5	2	32,5	4	3	3	29,7			2	2	2	31,5		
Landschaftsarchitektur																		
- Diplom	9	1	1	23,0			6	3	3	22,0			4					
- Abschluß im Ausland	5	5	5	23,6	5	23,6	7	5	5	22,2	5	22,2	4	4	4	22,5	4	22,5
- Promotion													1	1	1	38,0		
Summe	50	15	15	24,2	12	24,7	77	33	32	24,1	17	24,5	38	19	18	24,4	14	22,9

Fakultät Architektur

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur															
- Diplom	143	74	51,7	10	7,0	364	196	53,8	24	6,6	90	41	45,6	18	20,0
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	26	11	42,3	24	92,3	30	19	63,3	30	100,0	35	24	68,6	32	91,4
- Promotion	1	1	100,0			2	2	100,0	1	50,0	4	3	75,0		
Denkmalpfl. u. Stadtentw.															
- Master/Aufbau						17	11	64,7	2	11,8	23	16	69,6	2	8,7
Landschaftsarchitektur															
- Diplom	54	41	75,9	1	1,9	197	143	72,6	6	3,0	32	12	37,5	2	6,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland	6	4	66,7	6	100,0	7	5	71,4	7	100,0	14	12	85,7	14	100,0
Summe	232	132	56,9	43	18,5	617	376	60,9	70	11,3	198	108	54,5	68	34,3

Fakultät Architektur

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur															
- Diplom	3	2	66,7	3	100,0	14	11	78,6	10	71,4	4			3	75,0
- sonst. Weiterbildung						2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	4	1	25,0	4	100,0	5	2	40,0	5	100,0	6	5	83,3	6	100,0
- Promotion	2			2	100,0	3	3	100,0			2	1	50,0	1	50,0
Landschaftsarchitektur															
- Diplom	1	1	100,0			3	2	66,7	1	33,3					
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	5	100,0	5	2	40,0	4	80,0	4	4	100,0	4	100,0
- Promotion											1				
Summe	15	8	53,3	14	93,3	32	21	65,6	22	68,8	18	10	55,6	15	83,3

Fakultät Architektur
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Architektur									
- Diplom	915	786	85,9	1129	991	87,8	972	840	86,4
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1			3	2	66,7
- Abschluß im Ausland	30	29	96,7	41	36	87,8	48	38	79,2
- Promotion	8	6	75,0	13	9	69,2	19	17	89,5
Denkmalpfl. u. Stadtentw.									
- Master/Aufbau				17	17	100,0	39	39	100,0
Landschaftsarchitektur									
- Diplom	331	276	83,4	479	422	88,1	408	349	85,5
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	8	6	75,0	8	8	100,0	14	14	100,0
- Promotion	2	1	50,0	2			2		
Summe	1296	1106	85,3	1690	1483	87,8	1505	1299	86,3

Fakultät Architektur

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Architektur																	
- Diplom	90	6	269	15	113	39	115	46	99	47	133	972	482	49,6	83	8,5	93
- sonst. Weiterbildung		2			1							3	1	33,3	3	100,0	
- Abschluß im Ausland	35		8	1	2		2					48	31	64,6	42	87,5	1
- Promotion	4	3	4	3	1	2			1		1	19	13	68,4	4	21,1	
Denkmalpfl. u. Stadtentw.																	
- Master/Aufbau	23		16									39	27	69,2	4	10,3	
Landschaftsarchitektur																	
- Diplom	32	2	148	10	35	15	43	11	30	25	57	408	307	75,2	13	3,2	30
- Abschluß im Ausland	14											14	12	85,7	14	100,0	
- Promotion									1		1	2	1	50,0			
Summe	198	13	445	29	152	56	160	57	131	72	192	1505	874	58,1	163	10,8	124

Fakultät Architektur

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Architektur													
- Diplom	90	6	269	15	113	40	115	46	99	47	57	76	973
- sonst. Weiterbildung		2			1								3
- Abschluß im Ausland	35		8	1	2		2						48
- Promotion	4	3	4	3	1	2			1		1		19
Denkmalpfl. u. Stadtentw.													
- Master/Aufbau	23		17										40
Landschaftsarchitektur													
- Diplom	32	2	149	10	35	15	43	12	30	25	30	27	410
- Abschluß im Ausland	14												14
- Promotion									1			1	2
Summe	198	13	447	29	152	57	160	58	131	72	88	104	1509

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)																		
Transport u. Logistik - Zertifikat/Aufbau	1	1	1	28,0														
Verkehrswirtschaftswesen																		
- Diplom	173	162	162	20,9	111	19,9	204	187	186	21,2	104	20,3	240	240	240	21,0	145	19,7
- sonst. Weiterbildung							2	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	23,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland	2	2	2	20,5	2	20,5	5	5	5	23,2	5	23,2	2	2	2	22,5	2	22,5
- Promotion	2	2	2	30,0	1	24,0	4	3	3	29,0	2	28,0	1	1	1	28,0	1	28,0
Verkehrswirtschaft																		
- Diplom	205	149	149	20,5	115	20,1	227	146	146	20,5	108	20,0	207	148	148	20,4	120	20,1
- sonst. Weiterbildung							2	1	1	26,0	1	26,0						
- Abschluß im Ausland	20	15	15	22,6	15	22,6	6	4	4	22,0	4	22,0	11	9	9	22,4	9	22,4
- Promotion							2	1	1	27,0			6	4	4	26,0		
Summe	403	331	331	20,9	244	20,2	452	348	347	21,1	225	20,4	468	405	405	20,9	278	20,0

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Mechatronik (siehe Fakultät Elektro- u. Informationstechnik)																		
Verkehrswirtschaftswesen																		
- Diplom	14	7	6	21,3	2	23,0	13	5	4	25,0	3	35,0	14	4	2	25,5	2	26,0
- Abschluß im Ausland	4	3	3	24,3	3	24,3	2	2	2	22,0	2	22,0	1	1	1	23,0	1	23,0
- Promotion							3	3	3	25,7	1	25,0	2	2	2	30,5		
Verkehrswirtschaft																		
- Diplom	4	4	4	25,3			5	5	4	26,5	2	23,5	5	3	3	21,3		
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	26,0	1	26,0
- Abschluß im Ausland	6	6	6	23,2	6	23,2	11	11	11	21,5	11	21,5	3	3	3	20,7	3	20,7
- Promotion	1						2	2	2	27,0			3					
Summe	29	20	19	23,2	11	23,5	36	28	26	23,7	19	24,1	29	14	12	23,9	7	23,3

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Transport u. Logistik - Zertifikat/Aufbau	1			1	100,0										
Verkehrswirtschaft - Diplom	162	42	25,9	3	1,9	186	34	18,3	7	3,8	240	54	22,5	5	2,1
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0	5	1	20,0	5	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	2			1	50,0	3			2	66,7	1			1	100,0
Verkehrswirtschaft - Diplom	149	76	51,0	5	3,4	146	69	47,3	7	4,8	148	66	44,6	4	2,7
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	15	10	66,7	15	100,0	4	3	75,0	4	100,0	9	7	77,8	9	100,0
- Promotion						1					4	2	50,0		
Summe	331	128	38,7	27	8,2	347	107	30,8	27	7,8	405	130	32,1	22	5,4

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Verkehrswirtschaft															
- Diplom	4	4	100,0	2	50,0	4	2	50,0	3	75,0	3			1	33,3
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	6	4	66,7	6	100,0	11	9	81,8	11	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Promotion						2	2	100,0	1	50,0					
Summe	19	14	73,7	14	73,7	26	17	65,4	21	80,8	12	2	16,7	9	75,0
Verkehrsingenieurwesen															
- Diplom	6	5	83,3	3	50,0	4	2	50,0	2	50,0	2			2	100,0
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0
- Promotion						3	1	33,3	2	66,7	2			1	50,0

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bauingenieurwesen - Diplom	1			1			1		
Maschinenbau - Diplom/Fernstudium	1								
Transport u. Logistik - Zertifikat/Aufbau	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
Verkehrswirtschaft - Diplom	605	517	85,5	663	591	89,1	760	681	89,6
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	1	50,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	5	5	100,0	2	2	100,0
- Promotion	12	10	83,3	14	11	78,6	13	7	53,8
Verkehrswirtschaft - Diplom	641	551	86,0	612	507	82,8	621	472	76,0
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	15	15	100,0	5	4	80,0	9	9	100,0
- Promotion	2	1	50,0	1	1	100,0	6	6	100,0
Summe	1282	1099	85,7	1305	1122	86,0	1415	1180	83,4

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bauingenieurwesen - Diplom											1	1					
Transport u. Logistik - Zertifikat/Aufbau					1							1			1	100,0	
Verkehrsingenieurwesen - Diplom	240	1	157	3	114	13	75	9	63	5	80	760	148	19,5	25	3,3	20
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion	1	3	1		1		2	2	1	1	1	13	3	23,1	5	38,5	
Verkehrswirtschaft - Diplom	148	4	95	1	77	24	37	29	50	58	98	621	323	52,0	16	2,6	63
- sonst. Weiterbildung				1								1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	9											9	7	77,8	9	100,0	
- Promotion	4	2										6	4	66,7	1	16,7	
Summe	405	10	253	5	193	37	114	40	114	64	180	1415	486	34,3	61	4,3	83

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Bauingenieurwesen - Diplom												1	1
Transport u. Logistik - Zertifikat/Aufbau					1								1
Verkehrswirtschaft - Diplom	242	1	158	3	114	13	75	9	63	5	47	33	763
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	1	3	1		1		2	2	1	1		1	13
Verkehrswirtschaft - Diplom	148	4	96	2	78	24	37	29	50	58	55	43	624
- sonst. Weiterbildung				1									1
- Abschluß im Ausland	9												9
- Promotion	4	2											6
Summe	407	10	255	6	194	37	114	40	114	64	102	78	1421

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Abfallwirtschaft u.Altl.																		
- Diplom	43	43	43	21,4	17	20,2	40	35	35	20,9	20	19,9	73	73	73	20,8	45	19,8
- Master	1	1	1	24,0	1	24,0	2	2	2	25,5			5	1	1	24,0		
- Bachelor							3	3	3	22,3	1	23,0	6	6	6	21,0	2	20,5
- Master/Aufbau													1	1	1	25,0		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	28,0	1	28,0	1	1	1	33,0	1	33,0
- Abschluß im Ausland							4	4	4	22,0	4	22,0	8	5	5	22,2	5	22,2
Astronomie																		
- LA/MS/Erweiterungsfach							1	1	1	25,0								
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	2	35,5			1						1	1	1	30,0		
Forstwissenschaften																		
- Diplom	120	94	94	21,3	62	20,9	184	141	141	21,0	111	20,5	143	67	67	21,0	50	20,5
- Master	1	1	1	25,0			6	6	6	23,5			7	7	7	23,9		
- Bachelor	13	13	13	22,2	6	20,2	17	13	13	23,1	4	19,3	42	17	17	21,1	13	20,9
- sonst. Weiterbildung	1						2											
- Abschluß im Ausland	2																	
- Promotion	6	3	3	28,0			6	5	5	27,8			5	4	4	24,3	1	24,0
Geodäsie																		
- Diplom	48	42	42	21,4	29	20,6	54	47	47	21,0	35	20,4	78	60	60	20,9	44	20,7
- Abschluß im Ausland													4	2	2	22,5	2	22,5
- Promotion	2	2	2	33,5	1	36,0	2	1	1	25,0			2	1	1	28,0		
Geographie																		
- Diplom	213	197	197	20,7	144	20,3	180	115	115	20,5	81	19,9	222	108	108	20,9	75	20,6
- LA/MS	8	8	8	19,9	6	19,7	39	39	39	20,3	24	19,6	70	70	70	19,9	51	19,5
- LA/GY	62	62	62	19,8	48	19,3	74	33	33	21,5	24	21,5	121	24	24	21,6	18	20,4
- Abschluß im Ausland	5	4	4	23,5	4	23,5	7	7	7	23,6	7	23,6	7	7	7	22,6	7	22,6
- Promotion	1	1	1	25,0	1	25,0	3	1	1	38,0	1	38,0	3	2	2	26,0		

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Holztech. u.Holzwirtsch.																		
- Master							10	4	4	24,5			1					
- Master/Aufbau													16	16	16	25,3	1	27,0
- Promotion							1	1	1	25,0	1	25,0	2	1	1	31,0		
Hydro Science/Engineering																		
- Master													11	5	5	24,4	5	24,4
- Master/Aufbau													6	5	5	28,2	1	25,0
Hydrologie																		
- Diplom	57	55	55	20,3	38	19,3	59	59	59	20,8	44	20,2	79	79	79	20,3	61	19,8
- Abschluß im Ausland							4	2	2	23,5	2	23,5	1					
- Promotion	1	1	1	24,0									2	1	1	31,0		
Kartographie																		
- Diplom	38	34	34	20,8	22	20,0	41	31	31	20,5	20	20,0	68	60	60	20,7	39	19,4
- Promotion	3	1	1	27,0			2	2	2	28,5	1	28,0						
Tropische Waldwirtschaft																		
- Magister/Aufbau	15	11	11	28,7	11	28,7	20	14	14	28,4	14	28,4	19	13	13	29,1	13	29,1
Umweltschutz/Raumordnung																		
- Diplom/Aufbau	84	65	65	26,1	1	24,0	118	93	93	26,9	3	30,7	88	66	66	26,3	3	23,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	25,0	1	25,0							1					
- Abschluß im Ausland							1	1	1	29,0	1	29,0						
Wasserwirtschaft																		
- Diplom	59	53	53	21,1	29	20,4	54	54	54	21,3	29	19,9	63	58	58	21,1	46	20,2
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	23,0	1	23,0							3	2	2	26,0	2	26,0
- Abschluß im Ausland							2	1	1	21,0	1	21,0	5	5	5	21,8	5	21,8
- Promotion	1	1	1	27,0									5	5	5	26,6	1	27,0
Summe	788	696	696	21,6	422	20,5	938	716	716	22,0	429	20,8	1169	773	773	21,8	491	20,6

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Abfallwirtschaft u.Altl.																		
- Diplom	4	3	3	22,3	1	23,0	4	3	3	22,7	1	21,0	6	6	6	21,5		
- Master	1						1	1	1	22,0								
- Bachelor							1	1	1	23,0								
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	33,0		
- Abschluß im Ausland							1	1	1	22,0	1	22,0						
Forstwissenschaften																		
- Diplom	5	3	2	25,5	1	33,0	3						3	2	2	27,0		
- Master	7	7	7	23,4			6	6	6	23,8			2	2	2	24,5		
- Abschluß im Ausland							3	3	3	23,7	3	23,7						
- Promotion	8	8	8	29,9	2	36,5	7	6	6	30,0	1	42,0	4	3	3	29,7	1	35,0
Geodäsie																		
- Diplom	1																	
- Abschluß im Ausland	1	1	1	25,0	1	25,0												
- Promotion	3	2	2	32,0	2	32,0	1	1	1	27,0								
Geographie																		
- Diplom	9	3	3	22,3			4	2	2	23,5			4					
- Abschluß im Ausland	3	3	3	23,0	3	23,0	3	3	3	23,3	3	23,3	3	2	2	25,0	2	25,0
- Promotion	2	1	1	27,0									2	2	2	32,0		
Holztech. u.Holzwirtsch.																		
- Master/Aufbau							3	2	2	25,5			2	2	2	25,0		
Hydro Science/Engineering																		
- Master													4	2	2	26,0		
Hydrologie																		
- Diplom	1	1	1	28,0			2						1					
- Abschluß im Ausland	1	1			1	24,0							3	3	3	23,3	3	23,3
- Promotion	5	2	2	31,5	1	34,0	1						3	1	1	27,0		

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Kartographie																		
- Diplom	2	1	1	30,0			2											
- Promotion	2	1	1	28,0	1	28,0	1	1	1	31,0	1	31,0						
Tropische Waldwirtschaft																		
- Magister/Aufbau	2	1	1	33,0			1						2					
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	28,0	1	28,0
Umweltschutz/Raumordnung																		
- Diplom/Aufbau	2	2	2	26,5			10	10	10	26,2			6	6	6	26,8	1	22,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	25,0	1	25,0							1	1	1	25,0	1	25,0
- Abschluß im Ausland	3	2	2	22,0	2	22,0							2	2	2	21,5	2	21,5
Wasserwirtschaft																		
- Diplom	4	4	4	26,3			7	3	3	28,3	1	27,0	4	1	1	32,0		
- Abschluß im Ausland	3	3	3	21,7	3	21,7	3	3	3	23,0	3	23,0	2	2	2	22,5	2	22,5
- Promotion	2	2	2	33,0			2	2	2	29,5	1	27,0	2	2	2	29,5		
Summe	72	52	50	26,3	19	26,7	66	48	48	25,6	15	25,3	58	41	41	25,9	13	24,5

Fakultät Forst-,Geo- u. Hydrowissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Abfallwirtschaft u.Altl.															
- Diplom	43	17	39,5	2	4,7	35	12	34,3	3	8,6	73	35	47,9	2	2,7
- Master	1			1	100,0	2	1	50,0			1	1	100,0		
- Bachelor						3	1	33,3	1	33,3	6	5	83,3		
- Master/Aufbau											1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland						4	1	25,0	4	100,0	5	4	80,0	5	100,0
Astronomie															
- LA/MS/Erweiterungsfach						1									
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0								1				
Forstwissenschaften															
- Diplom	94	32	34,0	3	3,2	141	50	35,5			67	30	44,8	1	1,5
- Master	1					6	3	50,0			7	4	57,1		
- Bachelor	13	5	38,5			13	2	15,4			17	6	35,3		
- Promotion	3	2	66,7	1	33,3	5	2	40,0			4	2	50,0	1	25,0
Geodäsie															
- Diplom	42	13	31,0			47	20	42,6			60	25	41,7		
- Abschluß im Ausland											2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	2			2	100,0	1					1				
Geographie															
- Diplom	197	101	51,3	5	2,5	115	46	40,0	2	1,7	108	38	35,2	3	2,8
- LA/MS	8	6	75,0			39	30	76,9			70	52	74,3		
- LA/GY	62	39	62,9			33	21	63,6	1	3,0	24	13	54,2		
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0	4	100,0	7	5	71,4	7	100,0	7	3	42,9	7	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0		
Holztech. u.Holzwirtsch.															
- Master						4									
- Master/Aufbau											16	4	25,0	1	6,3
- Promotion						1			1	100,0	1			1	100,0

Fakultät Forst-,Geo- u. Hydrowissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Hydro Science/Engineering															
- Master											5	1	20,0	5	100,0
- Master/Aufbau											5	2	40,0		
Hydrologie															
- Diplom	55	33	60,0	1	1,8	59	27	45,8			79	45	57,0		
- Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0					
- Promotion	1										1				
Kartographie															
- Diplom	34	22	64,7	1	2,9	31	12	38,7			60	34	56,7		
- Promotion	1					2			1	50,0					
Tropische Waldwirtschaft															
- Magister/Aufbau	11	3	27,3	11	100,0	14	4	28,6	14	100,0	13	4	30,8	13	100,0
Umweltschutz/Raumordnung															
- Diplom/Aufbau	65	38	58,5	4	6,2	93	62	66,7	6	6,5	66	46	69,7	6	9,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
Wasserwirtschaft															
- Diplom	53	29	54,7	12	22,6	54	26	48,1	4	7,4	58	27	46,6	2	3,4
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0						2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	5	3	60,0	5	100,0
- Promotion	1										5	5	100,0	1	20,0
Summe	696	348	50,0	50	7,2	716	329	45,9	50	7,0	773	393	50,8	58	7,5

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Abfallwirtschaft u.Altl.															
- Diplom	3	2	66,7	1	33,3	3	2	66,7	2	66,7	6	2	33,3	3	50,0
- Master						1			1	100,0					
- Bachelor						1			1	100,0					
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
Forstwissenschaften															
- Diplom	2			2	100,0						2			1	50,0
- Master	7	4	57,1			6	4	66,7			2	1	50,0		
- Abschluß im Ausland						3	2	66,7	3	100,0					
- Promotion	8	4	50,0	3	37,5	6	2	33,3	2	33,3	3			1	33,3
Geodäsie															
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
- Promotion	2			2	100,0	1									
Geographie															
- Diplom	3	1	33,3	1	33,3	2	1	50,0	2	100,0					
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	3	3	100,0	3	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	1										2	1	50,0		
Holztech. u.Holzwirtsch.															
- Master/Aufbau						2					2				
Hydro Science/Engineering															
- Master											2	1	50,0	2	100,0
Hydrologie															
- Diplom	1	1	100,0												
- Abschluß im Ausland											3	3	100,0	3	100,0
- Promotion	2			1	50,0						1				
Kartographie															
- Diplom	1	1	100,0												
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0					

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Tropische Waldwirtschaft															
- Magister/Aufbau	1			1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- sonst. Weiterbildung															
Umweltschutz/Raumordnung															
- Diplom/Aufbau	2					10	7	70,0	1	10,0	6	5	83,3	2	33,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0						1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0						2	2	100,0	2	100,0
Wasserwirtschaft															
- Diplom	4	3	75,0	3	75,0	3			2	66,7	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	2	2	100,0			2	2	100,0	1	50,0	2	1	50,0	1	50,0
Summe	50	24	48,0	25	50,0	48	26	54,2	23	47,9	41	22	53,7	23	56,1

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Abfallwirtschaft u.Atl.									
- Diplom	85	85	100,0	113	112	99,1	162	158	97,5
- Master	4	3	75,0	4	2	50,0	3	3	100,0
- Bachelor	2	2	100,0	4	4	100,0	10	10	100,0
- Master/Aufbau							1	1	100,0
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	2	2	100,0
- Abschluß im Ausland				4	4	100,0	5	5	100,0
- Promotion	3	3	100,0	3	3	100,0	2	1	50,0
Astronomie									
- LA/MS/Erweiterungsfach				1	1	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	4	80,0	2			1	1	100,0
Forstwissenschaften									
- Diplom	524	442	84,4	542	442	81,5	484	406	83,9
- Master	2	2	100,0	10	10	100,0	21	18	85,7
- Diplom/Fernstudium	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Bachelor	42	30	71,4	52	35	67,3	55	42	76,4
- sonst. Weiterbildung	1			1	1	100,0			
- Promotion	41	29	70,7	48	32	66,7	45	31	68,9
Geodäsie									
- Diplom	239	169	70,7	218	163	74,8	213	161	75,6
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	1			1					
- Abschluß im Ausland							2	2	100,0
- Promotion	17	15	88,2	21	15	71,4	19	10	52,6

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Geographie									
- Diplom	770	576	74,8	724	529	73,1	694	507	73,1
- LA/MS	16	14	87,5	53	50	94,3	115	113	98,3
- LA/GY	120	107	89,2	132	125	94,7	135	130	96,3
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1			1		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1								
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	7	7	100,0	7	7	100,0
- Promotion	8	8	100,0	11	9	81,8	10	5	50,0
Holztech. u.Holzwirtsch.									
- Master				4	4	100,0			
- Master/Aufbau							19	19	100,0
- Promotion				1	1	100,0	1	1	100,0
Hydro Science/Engineering									
- Master							5	5	100,0
- Master/Aufbau							5	5	100,0
Hydrologie									
- Diplom	143	143	100,0	180	170	94,4	231	213	92,2
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0			
- Promotion	4	3	75,0	4	2	50,0	5	3	60,0
Kartographie									
- Diplom	136	89	65,4	135	92	68,1	150	121	80,7
- Promotion	7	5	71,4	11	7	63,6	7	6	85,7
Tropische Waldwirtschaft									
- Magister/Aufbau	35	34	97,1	37	30	81,1	34	31	91,2
- Promotion							1	1	100,0

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Umweltschutz/Raumordnung									
- Diplom/Aufbau	149	97	65,1	188	146	77,7	195	140	71,8
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
- Promotion	2	1	50,0	1	1	100,0	1	1	100,0
Wasserwirtschaft									
- Diplom	241	179	74,3	217	181	83,4	227	203	89,4
- Zeugnis/Zusatz	1	1	100,0	1	1	100,0			
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0				2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0	5	5	100,0
- Promotion	30	21	70,0	24	16	66,7	27	15	55,6
Summe	2640	2072	78,5	2762	2202	79,7	2902	2384	82,2

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Abfallwirtschaft u.Altl.																	
- Diplom	73		23	4	27	5	11	3	10	2	4	162	78	48,1	8	4,9	9
- Master	1	1	1									3	1	33,3	1	33,3	
- Bachelor	6	1	1				2					10	6	60,0	1	10,0	
- Master/Aufbau	1											1	1	100,0			
- sonst. Weiterbildung	1		1									2			2	100,0	
- Abschluß im Ausland	5											5	4	80,0	5	100,0	
- Promotion		1			1							2	1	50,0	2	100,0	
Astronomie																	
- LA/GY/Erweiterungsfach	1											1					
Forstwissenschaften																	
- Diplom	67	1	128	4	71	9	55	6	64	9	70	484	194	40,1	1	0,2	40
- Master	7	5	6	3								21	12	57,1			3
- Bachelor	17		13		8	3	6	2	4		2	55	17	30,9			3
- Promotion	4	6	6	6	6	2	2	3	4	2	4	45	21	46,7	11	24,4	
Geodäsie																	
- Diplom	60	1	24		23	1	21	4	27	5	47	213	72	33,8	2	0,9	8
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion	1	2	1	3	2	1	3	2	1	2	1	19	6	31,6	5	26,3	1
Geographie																	
- Diplom	108	3	94	4	132	15	78	9	62	24	165	694	308	44,4	6	0,9	36
- LA/MS	70		28		10		5				2	115	85	73,9			
- LA/GY	24		31	1	41	3	24	1	6	1	3	135	86	63,7	1	0,7	4
- LA/MS/Erweiterungsfach							1					1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	7											7	3	42,9	7	100,0	
- Promotion	2		1	1	1			3	2			10	5	50,0	2	20,0	

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Holztech. u.Holzwirtsch.																	
- Master/Aufbau	16	1	2									19	4	21,1	1	5,3	
- Promotion	1											1			1	100,0	
Hydro Science/Engineering																	
- Master	5											5	1	20,0	5	100,0	
- Master/Aufbau	5											5	2	40,0			
Hydrologie																	
- Diplom	79	4	46	3	35	2	15	9	20	5	13	231	126	54,5	1	0,4	17
- Promotion	1	1		1					1		1	5	1	20,0	1	20,0	
Kartographie																	
- Diplom	60		18		18		14	1	10		29	150	83	55,3			3
- Promotion		1	1	2	1				1		1	7	3	42,9	3	42,9	
Tropische Waldwirtschaft																	
- Magister/Aufbau	13	7	5	5	3	1						34	10	29,4	33	97,1	7
- Promotion		1										1					
Umweltschutz/Raumordnung																	
- Diplom/Aufbau	66	11	58	4	28	7	7		4		10	195	124	63,6	24	12,3	19
- Promotion				1								1			1	100,0	1
Wasserwirtschaft																	
- Diplom	58	1	43	4	36	3	18	7	19	14	24	227	102	44,9	20	8,8	14
- sonst. Weiterbildung	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	5											5	3	60,0	5	100,0	
- Promotion	5	2	2	1	2	3	1	5	2		4	27	17	63,0	3	11,1	
Summe	773	50	533	47	445	55	263	55	237	64	380	2902	1379	47,5	156	5,4	165

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Abfallwirtschaft u.Atl.													
- Diplom	74		25	4	27	5	11	3	10	2	4		165
- Master	1	1	1										3
- Bachelor	6	1	1				2						10
- Master/Aufbau	1												1
- sonst. Weiterbildung	1		1										2
- Abschluß im Ausland	5												5
- Promotion		1			1								2
Astronomie													
- LA/GY	1												1
- LA/MS/Erweiterungsfach	1										1		2
- LA/GY/Erweiterungsfach	4		2			1						1	8
Forstwissenschaften													
- Diplom	67	1	129	4	71	9	55	6	64	9	38	32	485
- Master	7	5	6	3									21
- Bachelor	17		13		8	3	6	2	4			2	55
- Promotion	4	6	6	6	6	2	2	3	4	2	2	2	45
Geodäsie													
- Diplom	60	1	24		23	1	21	4	27	5	25	22	213
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	1	2	1	3	2	1	3	2	1	2	1		19

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Geographie													
- Diplom	108	3	96	4	132	15	78	9	62	24	42	123	696
- Magister NF	59	4	35	5	15	3	8	1	5	3	7	18	163
- LA/MS	106		41	1	14		6		2	1	1	2	174
- LA/GY	45	2	45	4	77	8	51	1	17	5	14	11	280
- LA/BS											1		1
- LA/MS/Erweiterungsfach							1						1
- LA/GY/Erweiterungsfach	2												2
- Abschluß im Ausland	7												7
- Promotion	2		1	1	1			3	2				10
Holztech. u.Holzwirtsch.													
- Master/Aufbau	16	1	2										19
- Promotion	1												1
Hydro Science/Engineering													
- Master	5												5
- Master/Aufbau	5												5
Hydrologie													
- Diplom	79	4	46	3	35	2	15	9	20	5	10	3	231
- Promotion	1	1		1					1			1	5
Kartographie													
- Diplom	60		18		18		14	1	10		9	20	150
- Promotion		1	1	2	1				1		1		7
Tropische Waldwirtschaft													
- Magister/Aufbau	13	7	5	5	3	1							34
- Promotion		1											1
Umweltschutz/Raumordnung													
- Diplom/Aufbau	66	11	58	4	28	7	7		4		6	4	195
- Promotion				1									1

Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Wasserwirtschaft													
- Diplom	58	1	44	4	36	3	18	7	19	14	12	12	228
- sonst. Weiterbildung	2												2
- Abschluß im Ausland	5												5
- Promotion	5	2	2	1	2	3	1	5	2			4	27
Summe	897	56	603	56	500	64	299	56	255	72	174	257	3289

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Medizin																		
- Staatsprüfung	740	210	198	20,0	187	19,9	1001	269	263	20,6	232	20,4	1397	262	261	20,5	229	20,2
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	26,0	1	26,0	3	2	2	30,5	2	30,5	4	1	1	27,0	1	27,0
- Abschluß im Ausland	2	2	2	23,0	2	23,0	4	4	4	22,8	4	22,8	3	3			3	22,3
- Promotion	12	12	12	29,4	3	25,0	11	11	11	26,5	2	24,5	7	7	7	29,4	2	35,5
Public Health																		
- Magister/Aufbau	31	22	22	33,0	3	31,7							38	38	38	33,9	3	32,7
Zahnmedizin																		
- Staatsprüfung	149	46	46	20,4	43	20,3	178	66	63	20,3	58	20,3	220	67	67	22,0	50	20,6
- sonst. Weiterbildung							2	2	2	26,5	2	26,5	1	1	1	23,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland													2	2			2	24,0
- Promotion	1	1	1	33,0									1	1	1	25,0	1	25,0
Summe	936	294	282	21,6	239	20,3	1199	354	345	20,9	300	20,5	1673	382	376	22,4	292	20,6

Medizinische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Medizin																		
- Staatsprüfung	194	10	6	23,8	4	25,3	173	7	5	23,0	3	24,3	320	3	3	22,7		
- sonst. Weiterbildung	3	3	3	23,7	3	23,7	1	1	1	28,0	1	28,0	4					
- Abschluß im Ausland							1	1	1	26,0	1	26,0	1					
- Promotion	10	10	10	26,9	6	27,3	11	11	11	29,0	4	29,8	8	8	8	25,9	3	26,3
Zahnmedizin																		
- Staatsprüfung	60	4	1	29,0	3	24,7	48	1	1	20,0			130					
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	26,0	1	26,0
- Promotion	11	11	11	26,6			7	7	7	27,0			6	6	6	26,0		
Summe	278	38	31	26,0	16	25,6	241	28	26	26,8	9	27,3	470	18	18	25,4	4	26,3

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Medizin															
- Staatsprüfung	198	143	72,2	7	3,5	263	177	67,3	13	4,9	261	175	67,0	16	6,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	4	1	25,0	4	100,0					
- Promotion	12	6	50,0	4	33,3	11	6	54,5	2	18,2	7	2	28,6	4	57,1
Public Health															
- Magister/Aufbau	22	13	59,1	6	27,3						38	23	60,5	4	10,5
Zahnmedizin															
- Staatsprüfung	46	38	82,6	5	10,9	63	38	60,3	3	4,8	67	45	67,2	9	13,4
- sonst. Weiterbildung						2			2	100,0	1			1	100,0
- Promotion	1			1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
Summe	282	202	71,6	26	9,2	345	223	64,6	26	7,5	376	246	65,4	36	9,6

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Medizin															
- Staatsprüfung	6	5	83,3			5	4	80,0	1	20,0	3	3	100,0	1	33,3
- sonst. Weiterbildung	3	2	66,7	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	10	9	90,0	6	60,0	11	7	63,6	7	63,6	8	8	100,0	3	37,5
Zahnmedizin															
- Staatsprüfung	1	1	100,0			1									
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Promotion	11	4	36,4			7	3	42,9			6	3	50,0	1	16,7
Summe	31	21	67,7	9	29,0	26	16	61,5	10	38,5	18	14	77,8	6	33,3

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Medizin									
- Staatsprüfung	1395	1324	94,9	1601	1524	95,2	1680	1602	95,4
- sonst. Weiterbildung	3	2	66,7	6	3	50,0	5	3	60,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	4	4	100,0	3	3	100,0
- Promotion	43	38	88,4	45	36	80,0	49	33	67,3
Public Health									
- Magister/Aufbau	43	28	65,1	30	19	63,3	56	44	78,6
Zahnmedizin									
- Staatsprüfung	267	252	94,4	295	282	95,6	304	296	97,4
- sonst. Weiterbildung				2	2	100,0	3	3	100,0
- Abschluß im Ausland							2	2	100,0
- Promotion	7	6	85,7	9	7	77,8	6	4	66,7
Summe	1760	1652	93,9	1992	1877	94,2	2108	1990	94,4

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Medizin																	
- Staatsprüfung	261	5	249	28	213	29	208	46	149	110	382	1680	1066	63,5	72	4,3	121
- sonst. Weiterbildung	1	2	1	1								5	2	40,0	5	100,0	1
- Abschluß im Ausland							1		2			3	1	33,3	3	100,0	
- Promotion	7	9	7	5	8	2	7	2			2	49	26	53,1	25	51,0	
Public Health																	
- Magister/Aufbau	38		3	3	9		1	1			1	56	36	64,3	9	16,1	3
Zahnmedizin																	
- Staatsprüfung	67	1	52	2	47	5	41	10	33	9	37	304	204	67,1	21	6,9	9
- sonst. Weiterbildung	1		2									3			3	100,0	
- Abschluß im Ausland									2			2	1	50,0	1	50,0	
- Promotion	1	1	1	1		1			1			6	5	83,3	2	33,3	
Summe	376	18	315	40	277	37	258	59	187	119	422	2108	1341	63,6	141	6,7	134

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Medizin													
- Staatsprüfung	261	5	250	28	213	29	208	46	149	110	144	238	1681
- sonst. Weiterbildung	1	2	1	1									5
- Abschluß im Ausland							1		2				3
- Promotion	7	9	7	5	8	2	7	2				2	49
Public Health													
- Magister/Aufbau	38		3	3	9		1	1				1	56
Zahnmedizin													
- Staatsprüfung	68	1	52	2	47	5	41	10	33	9	29	8	305
- sonst. Weiterbildung	1		2										3
- Abschluß im Ausland									2				2
- Promotion	1	1	1	1		1			1				6
Summe	377	18	316	40	277	37	258	59	187	119	173	249	2110

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten des Biotechnologischen Zentrums

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höhere Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Molecular Bioengineering																		
- Master	53	18	18	24,8	14	24,8	184	24	24	24,1	17	24,2	159	32	32	24,0	22	24,1
Summe	53	18	18	24,8	14	24,8	184	24	24	24,1	17	24,2	159	32	32	24,0	22	24,1

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Molecular Bioengineering															
- Master	18	8	44,4	14	77,8	24	11	45,8	17	70,8	32	19	59,4	21	65,6
Summe	18	8	44,4	14	77,8	24	11	45,8	17	70,8	32	19	59,4	21	65,6

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Molecular Bioengineering									
- Master	18	18	100,0	40	40	100,0	69	57	82,6
Summe	18	18	100,0	40	40	100,0	69	57	82,6

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Molecular Bioengineering																	
- Master	32		23		14							69	36	52,2	47	68,1	1
Summe	32		23		14							69	36	52,2	47	68,1	1

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Molecular Bioengineering													
- Master	32		23		14								69
Summe	32		23		14								69

Studentenstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten des Zentrums für Internationale Studien

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS 05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 03 – SS05)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 02/03 – WS 04/05)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2004/05

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1.und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02						WS 03						WS 04					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Internationale Beziehung																		
- Master	14	3	3	23,7			12	7	7	24,0			21	5	5	24,4	2	24,5
- Bachelor	527	34	34	19,9	30	19,8	565	36	36	19,9	30	19,7	338	34	34	20,6	29	20,3
- Abschluß im Ausland							1	1	1	25,0	1	25,0	4	3	3	23,7	3	23,7
Summe	541	37	37	20,2	30	19,8	578	44	44	20,7	31	19,8	363	42	42	21,3	34	20,9

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03						SS 04						SS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Internationale Beziehung																		
- Master							1	1	1	24,0			5	5	5	25,0		
Summe							1	1	1	24,0			5	5	5	25,0		

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02					WS 03					WS 04				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Internationale Beziehung															
- Master	3	3	100,0			7	5	71,4	1	14,3	5	5	100,0	2	40,0
- Bachelor	34	21	61,8	5	14,7	36	19	52,8	3	8,3	34	19	55,9	3	8,8
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	3	100,0
Summe	37	24	64,9	5	13,5	44	25	56,8	5	11,4	42	26	61,9	8	19,0

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 03					SS 04					SS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Internationale Beziehung															
- Master						1					5	1	20,0	4	80,0
Summe						1					5	1	20,0	4	80,0

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 02			WS 03			WS 04		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Internationale Beziehung									
- Master	10	10	100,0	20	18	90,0	17	9	52,9
- Bachelor	107	107	100,0	104	100	96,2	113	108	95,6
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	3	3	100,0
Summe	117	117	100,0	125	119	95,2	133	120	90,2

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Internationale Beziehung																	
- Master	5		3	1	8							17	15	88,2	4	23,5	3
- Bachelor	34		36	5	29	4	1	1	2	1		113	65	57,5	15	13,3	34
- Abschluß im Ausland	3											3	2	66,7	3	100,0	
Summe	42		39	6	37	4	1	1	2	1		133	82	61,7	22	16,5	37

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2004/2005

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Internationale Beziehung													
- Master	5		3	1	8								17
- Bachelor	34		36	5	29	4	1	1	2	1			113
- Abschluß im Ausland	3												3
Summe	42		39	6	37	4	1	1	2	1			133

Prüfungsstatistik zum Studienjahr 2004/2005

Übersichten nach Fakultäten und TU-gesamt

Gliederung

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2002/03 - Überblick -

Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre
nach Fakultäten und Studiengängen

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/05 nach Fakultäten

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/05 nach Fächergruppen der
Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Promotionen

Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur
erfolgreich abgelegten Prüfung

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach
Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen
- Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen

Notenverteilung in Prüfungen

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Prädikate bestandener Promotionen

Erläuterungen siehe Rückseite

Fußnoten und Bemerkungen in den Übersichten

- 1 entfällt
- 2 in die angegebene Regelstudienzeit für den Studiengang Psychologie ist das Praktikum eingeschlossen
- 3 auslaufendes Fernstudium
- 4 entfällt
- 5 das Studium wurde an der Hochschule für Verkehrswesen begonnen und an der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List" weitergeführt als auslaufender Studiengang
- 6 entfällt
- 7 entfällt
- 8 entfällt
- 9 entfällt
- 10 verwaltungsseitige Betreuung der Studenten in den Magisternebenfächern durch das Gemeinsame Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät und der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
- 11 auslaufender Studiengang
- 12 keine Angaben zu Einzelnoten
- 13 im Rahmen des Lehramtsstudiums abgelegte Prüfung im Erziehungswissenschaftlichen Bereich
- 14 entfällt
- 15 von den insgesamt abgelegten Ersten Juristischen Staatsprüfungen im Studiengang Rechtswissenschaft wurden 24 (Studienjahr 2002/03), 22 (Studienjahr 2003/04) und 10 (Studienjahr 2004/05) im Freiversuch bzw. zur Notenverbesserung stattgefunden und nicht bestandene Prüfungen nicht berücksichtigt
- 16 entfällt
- 17 entfällt
- 18 entfällt
- 19 entfällt
- 20 keine Semesterangaben
- 21 auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplom-Berufspädagoge verliehen (ohne Benotung)
- 22 entfällt
- 23 entfällt
- 24 entfällt
- 25 entfällt
- 26 entfällt
- 27 entfällt
- 28 entfällt
- 29 keine Angaben zu Hochschulsemestern
- 30 für einzelne Prüfungen keine Angaben zu Noten
- 31 keine Angaben zur Notenverteilung
- 32 entfällt
- 33 ohne auslaufende Studiengänge sowie einzelne binationale oder postgraduale Abschlüsse
- 34 keine Angaben zu Noten
- 35 entfällt
- 36 entfällt
- 37 entfällt
- 38 entfällt
- 39 entfällt
- 40 gemäß Promotionsordnung der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften werden den Prädikaten folgende Noten zugeordnet:
summa cum laude (1), magna cum laude (2), cum laude (3), rite (4); in den übrigen Fakultäten dagegen lautet die Zuordnung summa cum laude (0), magna cum laude (1), cum laude (2), rite (3)
- 41 entfällt
- 42 die bei binationalen Hochschulabschlussprüfungen ausgewiesene durchschnittliche Studiendauer entspricht den Studienzeiten an der TU Dresden; Angaben zur Gesamtstudiendauer sind nicht möglich
- 43 die für die Masterprüfung für einzelne Studenten ausgewiesene Studienzeit schließt Zeiten bis zur Bachelorprüfung ein
- 44 für die in den Studienjahren 2001/02 und 2002/03 abgelegten Zwischenprüfungen im Lehramt Geographie liegt keine Meldung vor
- 45 für die Prüfungen im Studiengang Medizin liegen keine Meldungen vor (Zwischenprüfungen seit dem Studienjahr 1996/97 und Abschlussprüfungen seit 2003/04)
- 46 auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung im Studiengang Lebensmittelchemie wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplomlebensmittelchemiker verliehen

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2002/03 - Überblick -

Stand: März 2006

	Studienjahr 2002/03 ⁽⁴⁴⁾		Studienjahr 2003/04 ⁽⁴⁵⁾		Studienjahr 2004/05 ⁽⁴⁵⁾	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Hochschulabschlussprüfungen						
Prüfungen insgesamt	3253		3009		3336	
davon weiblich	1755	54,0	1649	54,8	1842	55,2
Ausländer	111	3,4	149	5,0	181	5,4
bestandene Prüfungen insgesamt	3164	97,3	2921	97,1	3258	97,7
davon weiblich	1691	53,4	1591	54,5	1800	55,2
Ausländer	110	3,5	143	4,9	179	5,5
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	54	1,7	34	1,1	48	1,4
davon weiblich	42	77,8	23	67,6	27	56,3
Ausländer	0		1	2,9	0	
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	35	1,1	54	1,8	30	0,9
davon weiblich	22	62,9	35	64,8	15	50,0
Ausländer	1	2,9	5	9,3	2	6,7
Hochschulzwischenprüfungen						
Prüfungen insgesamt	4443		5326		5545	
davon weiblich	2390	53,8	3054	57,3	3241	58,4
Ausländer	126	2,8	179	3,4	197	3,6
bestandene Prüfungen insgesamt	3856	86,8	4568	85,8	4923	88,8
davon weiblich	2117	54,9	2665	58,3	2939	59,7
Ausländer	93	2,4	145	3,2	167	3,4
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	244	5,5	343	6,4	299	5,4
davon weiblich	165	67,6	239	69,7	208	69,6
Ausländer	10	4,1	10	2,9	13	4,3
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	343	7,7	415	7,8	323	5,8
davon weiblich	108	31,5	150	36,1	94	29,1
Ausländer	23	6,7	24	5,8	17	5,3
Promotionen						
Prüfungen insgesamt	349		404		487	
davon weiblich	130	37,2	135	33,4	166	34,1
Ausländer	38	10,9	62	15,3	92	18,9
bestandene Prüfungen insgesamt	349	100,0	404	100,0	487	100,0
davon weiblich	130	37,2	135	33,4	166	34,1
Ausländer	38	10,9	62	15,3	92	18,9
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	0		0		0	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Mathematik																					
Diplom/Präsenzstudium	29	2.2	4.6	5.1	21.7			11	2.2	5.8	8.5	24.0			36	2.3	4.5	5.4	22.0	1	
LA MS	2	3.5	5.5	7.5	22.5			4	3.3	4.3	4.8	21.0	1		6	3.3	4.0	4.7	21.7		
LA GY	17	2.4	4.1	4.5	20.7	2		24	2.8	4.9	6.4	22.5			40	2.7	4.4	5.1	21.9	1	
LA BS						1		5	2.4	4.0	5.2	21.6			4	2.2	4.0	4.0	22.3		
Technomathematik																					
Diplom/Präsenzstudium	13	2.2	4.6	5.4	22.4			10	2.3	4.6	6.0	22.1			11	2.3	4.4	4.7	21.8	1	
Wirtschaftsmathematik																					
Diplom/Präsenzstudium	33	2.6	4.6	5.2	22.0			19	2.8	5.3	6.3	22.4			38	2.3	4.4	4.8	21.4	1	
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Mathematik																					
Diplom/Präsenzstudium	14	1.4	12.8	16.1	27.1			11	1.4	12.8	15.4	26.5			12	1.6	12.0	13.4	25.3		
LA GS	7	2.4	8.4	9.7	24.9			9	2.6	8.0	8.8	23.4			7	3.1	8.0	9.0	22.4		(30)
LA MS	2	2.5	9.5	18.5	30.5										1	2.4	11.0	18.0	26.0		
LA GY	10	2.0	11.1	12.0	24.5			5	2.1	11.6	13.8	26.2	(30)		14	1.9	11.2	12.4	25.0		(30)
LA BS	4		10.8	10.8	26.3		(34)	2		12.0	13.0	28.0	(34)		1		10.0	10.0	24.0		(34)
Technomathematik																					
Diplom/Präsenzstudium	1	1.0	12.0	12.0	26.0			3	1.3	11.7	12.0	25.0			3	1.7	11.3	12.0	24.7		
Wirtschaftsmathematik																					
Diplom/Präsenzstudium	11	1.6	12.0	13.3	25.5			10	1.8	12.1	13.1	25.0			9	2.0	12.8	13.9	26.3		
3. Promotionen																					
Mathematik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1.3	8.0	21.7	29.7			3	1.3	7.3	11.7	30.0			2	1.0	7.5	20.0	32.0		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Physik																					
Diplom/Präsenzstudium	64	2.0	4.5	4.8	22.1			100	2.3	4.6	4.8	21.8			98	2.2	4.6	4.8	21.7		
LA GY	1	2.0	4.0	5.0	22.0			5	2.4	4.2	4.2	21.2			11	2.3	5.5	6.5	23.0		
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Physik																					
Diplom/Präsenzstudium	32	1.4	11.3	12.5	25.6			24	1.4	11.0	12.4	25.7			16	1.3	10.6	11.5	25.6		
LA MS	1		10.0	10.0	25.0		(34)														
LA GY	3	3.2	11.7	13.3	25.7		(30)														
LA BS								2		11.5	13.0	30.5		(34)	1		12.0	15.0	31.0		(34)
3. Promotionen																					
Physik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	17	1.1	8.6	15.4	30.7			28	1.4	9.1	14.9	30.5			31	1.3	8.2	16.8	31.1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	15	1.5			34.0		(20)	7	1.3			30.7		(20)	6	1.3			30.5		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Chemie																					
Diplom/Präsenzstudium	54	2.1	4.1	4.4	21.3			57	2.1	4.2	4.5	21.6			52	2.3	4.4	5.0	21.9		
LA MS	1	3.0	4.0	4.0	20.0										1	3.4	4.0	7.0	22.0		
LA GY	7	2.0	4.0	5.0	21.0										6	2.1	4.0	4.3	21.3		
LA BS	2	3.0	4.0	5.0	23.0										3	2.2	4.3	4.7	22.3		
Lebensmittelchemie																					
Erste Staatsprüfung	33	2.4	4.3	4.8	21.5			22	2.3	4.2	4.4	21.6			30	2.4	4.3	4.5	21.2		
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Chemie																					
Diplom/Präsenzstudium	16	1.8	10.4	11.4	24.5			19	1.5	10.1	11.0	24.1			40	1.6	9.8	10.9	24.6		
binationaler Abschluss	1	1.0	1.0	2.0	24.0	(42)		5	1.4	9.6	3.4	23.4	(42)		7	1.8	6.0	8.6	24.9	(42)	
LA MS															1		11.0	18.0	26.0	(34)	
LA GY	2		12.5	13.0	24.5	(34)		1	1.5	12.0	15.0	26.0			2	2.5	10.0	12.5	27.5	(30)	
LA BS	4		11.3	15.3	26.0	(34)															
Lebensmittelchemie																					
Erste Staatsprüfung/Diplom	21	1.4	10.1	10.5	24.4	(46)		25	1.7	10.6	11.2	24.2	(46)		29	1.8	9.8	10.2	24.0	(46)	
3. Promotionen																					
Chemie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	16	1.3	8.3	14.9	30.6			13	1.3	8.1	10.5	31.3			33	1.1	8.1	13.2	30.8		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	1.3			33.7	(20)		14	1.3			34.3	(20)		8	1.3			30.9	(20)	
Lebensmittelchemie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium															3	1.0	11.7	21.7	30.7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1.0			31.0	(20)		1	1.0			29.0	(20)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Psychologie																					
Diplom/Präsenzstudium	77	2.3	4.3	5.4	22.9		1	69	2.2	4.2	5.5	23.4			160	2.0	4.2	5.3	23.0		
Magister NF	16	2.6	4.3	5.6	22.8			29	2.4	4.0	5.9	23.5			26	2.7	4.1	5.0	22.5		
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Psychologie																					
Diplom/Präsenzstudium	95	1.6	11.7	13.6	27.8		1 (2)	99	1.6	11.3	13.4	27.7		(2)	109	1.7	11.6	13.7	27.6		(2)
3. Promotionen																					
Psychologie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	2.0	4.0	21.0	31.0			1	1.0	7.0	19.0	29.0			5	1.2	8.8	20.6	31.6		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	2.0			35.5		(20)	6	1.3			33.7		(20)	7	1.1			33.6		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Biologie																					
Diplom/Präsenzstudium	39	2.6	4.3	4.9	21.6			54	2.4	4.5	5.1	22.2	1		37	2.3	4.4	4.9	22.4		
Molekulare Biotechnologie																					
Bachelor/Präsenzstudium	23		3.8	4.2	22.2	1	(34)	17		3.2	5.6	23.1	1	(34)	20		3.3	3.6	23.1		(34)
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Biologie																					
Diplom/Präsenzstudium	37	1.5	11.1	11.8	24.8			33	1.5	11.4	12.3	25.6			49	1.5	11.1	11.9	25.2		
Molekulare Biotechnologie																					
Bachelor/Präsenzstudium	10	2.1	6.0	6.1	23.0			24	2.2	6.7	7.2	23.7			21	2.2	7.0	7.9	23.3		
3. Promotionen																					
Biologie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	1.2	7.5	15.8	35.3			7	1.3	7.9	16.4	31.3			23	1.1	7.2	13.6	29.2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	5	1.4			30.0		(20)	6	1.2			29.5		(20)	10	1.2			31.3		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Alte Geschichte																					
Magister HF	1	1.2	4.0	11.0	26.0			9	2.2	4.8	6.6	24.0			8	1.8	4.5	6.1	22.9		
Magister NF	5	2.6	4.4	6.6	23.8			10	2.3	4.1	5.3	23.4			9	1.9	3.9	5.8	22.8		
Ethik																					
LA GY	3	2.7	5.3	6.7	23.0																
Ethik/Philosophie																					
LA GS								7	2.9	4.6	5.4	21.3			25	2.1	4.2	7.8	24.5		
LA MS								4	3.0	3.8	8.0	24.5			17	2.0	4.0	6.4	23.5		
LA GY	6	2.4	4.3	5.5	21.2			42	1.9	4.2	5.4	22.0			36	1.9	4.1	6.1	22.9		
LA BS	2	2.2	5.0	8.0	23.0			31	1.9	3.8	5.3	23.9			51	2.2	4.1	5.1	24.0		
LA GY/ErwP															1	2.0	3.0	7.0	22.0		
LA BS/ErwP								1	1.8	2.0	9.0	24.0									
Evangelische Religion																					
LA GS	4	2.0	4.3	4.8	29.3			7	2.4	4.6	5.6	23.1			12	2.6	4.3	5.2	22.8		
LA MS								2	4.0	5.0	5.5	23.5			5	3.0	4.0	4.4	23.8		
LA GY	6	2.4	4.5	6.2	22.8			20	2.3	4.5	5.0	23.9			19	2.2	4.2	5.1	21.5		
LA BS								2	2.7	3.0	8.0	23.0			4	2.3	3.8	4.0	21.5		
Evangelische Theologie																					
Magister HF								3	1.9	3.7	8.0	23.3			2	3.1	4.0	6.0	22.0		
Magister NF	2	3.1	4.5	5.5	22.0			3	2.8	4.0	4.3	25.0			6	2.0	4.0	6.3	22.2		
Gemeinschaftskunde																					
LA MS	1	2.1	5.0	8.0	24.0			2	2.7	4.0	5.0	26.0			7	2.6	4.0	6.9	23.1		
LA GY	16	2.3	4.7	5.6	21.8			17	2.4	5.1	5.8	22.1			19	2.0	5.0	6.2	23.1		
LA GY/ErwP								1	2.8	3.0	5.0	26.0									
Geschichte																					
LA MS	7	2.0	4.0	8.0	23.9			11	2.2	3.9	5.0	22.7			36	2.1	4.0	4.9	22.7		
LA GY	78	2.0	4.4	5.8	22.5			83	1.8	4.5	5.9	22.3			63	1.7	4.6	5.9	22.2		
LA BS	5	2.6	5.0	5.6	22.8			6	2.1	4.8	6.8	25.3			2	1.9	5.0	10.0	25.5		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Katholische Religion																					
LA GS								4	1.5	4.0	6.8	24.8			1	2.5	4.0	4.0	28.0		
LA MS								2	2.6	6.5	10.0	24.0			5	2.5	4.0	5.0	21.0		
LA GY	2	2.5	5.0	5.0	21.5			1	2.3	5.0	5.0	22.0			2	1.6	4.5	6.0	21.5		
Katholische Theologie																					
Magister HF	4	1.8	4.8	5.5	23.5			2	1.7	4.5	4.5	22.5									
Magister NF	1	1.5	5.0	11.0	38.0			3	2.1	4.7	6.3	22.7			5	1.8	4.8	7.4	23.0		
Kommunikationswissenschaft																					
Magister HF	47	2.1	4.5	6.1	23.3			54	2.4	4.3	5.7	23.4			35	2.3	4.5	5.8	23.4		
Magister NF	13	2.4	4.3	6.0	23.2			12	1.9	4.0	6.0	23.4			14	2.4	4.0	5.3	22.7		
Kunsterziehung																					
LA GS	3	2.1	5.3	7.0	22.7			21	2.0	4.7	6.5	23.4			21	1.9	4.0	5.2	24.8		
LA MS	6	2.3	3.8	6.2	25.7			8	2.2	3.9	4.8	21.6			7	2.1	3.6	4.9	22.4		
LA GY	43	2.1	4.1	5.8	22.0			67	1.9	4.0	4.7	21.7			51	1.9	4.0	5.1	22.1		
Kunstgeschichte																					
Magister HF	26	2.4	4.5	5.2	22.5			39	1.9	4.4	7.1	24.3			27	1.8	4.3	6.0	25.0		
Magister NF	28	2.5	4.1	5.8	23.3			37	2.7	4.8	6.8	24.5			65	2.4	4.4	6.1	23.4		
Mittelalterliche Geschichte																					
Magister HF	10	1.9	4.3	6.2	24.6			12	1.9	4.8	7.3	26.7			18	2.0	4.3	5.8	22.8		
Magister NF	8	1.3	3.8	6.3	24.0			13	1.6	4.8	6.8	23.0			9	1.7	4.2	6.4	24.4		
Musik																					
LA MS								1	1.6	4.0	4.0	24.0									
Musikwissenschaft																					
Magister HF	7	1.8	4.1	6.1	22.9			10	1.8	4.7	6.2	23.0			8	1.6	4.5	7.0	23.1		
Magister NF	5	2.0	4.4	4.8	21.8			14	2.1	4.6	6.9	22.9			11	2.1	4.5	5.8	23.4		
Neuere und Neueste Geschichte																					
Magister HF	46	1.9	4.5	6.4	23.3			41	2.0	4.4	6.1	23.6			47	1.7	4.4	5.8	22.9		
Magister NF	27	1.8	4.1	6.0	23.2			45	2.0	3.8	5.4	22.7			52	1.9	4.4	6.2	22.8		

Philosophische Fakultät																					Stand: März 2006 / Seite 8			
Studiengang bzw. Fach/Abschluss		Studienjahr 2002/2003						Studienjahr 2003/2004						Studienjahr 2004/2005										
		bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem		
Philosophie																								
Magister HF		27	2.1	4.2	6.1	22.7			23	1.7	4.4	5.9	23.0			36	2.1	4.8	7.6	23.9				
Magister NF		31	2.3	4.3	6.6	24.5			26	2.1	4.5	6.0	23.7			32	2.0	4.5	5.9	22.5				
Politikwissenschaft																								
Magister HF		51	2.5	4.4	5.9	23.0			71	2.2	4.4	6.0	23.4			61	2.3	4.4	6.1	22.9				
Magister NF		25	2.3	4.2	6.3	22.9			38	2.5	4.1	5.4	23.3			29	2.7	4.6	6.5	23.8				
Sächsische Landesgeschichte																								
Magister NF		17	2.1	4.5	6.6	25.1			4	1.8	6.3	8.3	24.0			7	2.3	5.1	6.9	22.6				
Soziologie																								
Diplom/Präsenzstudium		45	2.4	4.8	6.3	23.3			42	2.3	4.9	5.7	23.0			57	2.3	5.2	6.3	23.9				
Magister HF		23	2.3	4.5	6.2	22.6			19	2.4	4.7	7.2	23.7			29	2.6	5.1	7.1	23.5				
Magister NF		39	2.5	4.2	5.7	23.0			51	2.6	4.6	6.6	23.3			49	2.6	4.5	6.1	23.1				
Technikgeschichte																								
Magister NF		7	2.1	4.3	7.0	24.0			4	1.5	3.3	5.8	23.8			6	2.2	4.0	6.7	22.5				
Wirtschafts- und Sozialgeschichte																								
Magister NF		25	2.0	4.3	6.9	23.2			35	2.0	4.2	6.4	23.4			30	1.6	4.3	6.3	23.4				
Wirtschafts- und Sozialkunde																								
LA BS		6	3.0	4.5	5.3	25.5			17	3.0	4.5	6.6	25.9			17	2.6	4.8	6.8	26.1				
2. Hochschulabschlussprüfungen																								
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																								
Alte Geschichte																								
Magister HF		3	1.9	13.0	15.7	28.7			1	1.7	14.0	15.0	25.0			2	1.4	11.5	12.5	27.5				
Ethik																								
LA GY		9	2.0	12.3	14.6	25.8	(30)		8	2.1	11.3	13.9	27.0	(30)		7	2.1	11.1	15.9	27.1	(30)			
LA BS		5		11.4	13.0	25.4	(34)		5		11.0	12.2	25.0	(34)		3		11.3	18.3	28.3	(34)			
Ethik/Philosophie																								
LA MS																1		7.0	14.0	26.0	(34)			
LA GY																1		10.0	10.0	23.0	(34)			
LA BS																1		10.0	10.0	24.0	(34)			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Evangelische Religion																					
LA GS	8	2.0	7.9	10.4	24.8			9	2.5	8.9	9.7	24.6			10	2.3	8.9	9.9	23.5		(30)
LA MS															1		8.0	11.0	24.0		(34)
LA GY	4		11.0	12.8	24.8		(34)	4	2.0	11.3	12.8	26.3			7	1.1	13.0	14.0	26.7		(30)
LA BS	1		14.0	14.0	31.0		(34)														
Evangelische Theologie																					
Magister HF	1	1.5	12.0	13.0	42.0										3	1.7	10.7	12.7	25.0		
Gemeinschaftskunde																					
LA MS	4		11.5	16.0	27.8		(34)								2		12.0	19.0	28.0		(34)
LA GY	6		11.3	13.7	25.5		(34)	6	2.2	12.2	18.2	28.0		(30)	12	1.7	12.4	14.9	26.5		(30)
Geschichte																					
LA MS	6	2.3	12.3	13.5	25.8		(30)	3	2.0	10.0	13.3	25.0			2	2.3	9.5	19.0	28.0		
LA GY	29	2.0	12.4	13.9	25.8		(30)	36	2.1	12.6	14.7	25.9		(30)	47	1.8	12.3	13.5	26.1		(30)
LA BS															3		12.0	13.3	26.0		(34)
Katholische Religion																					
LA GS	1	1.3	10.0	10.0	23.0			2	2.3	8.5	9.0	23.5			2	2.3	8.5	9.0	23.0		(30)
LA MS								1		11.0	13.0	26.0		(34)							
LA GY	5		11.8	12.4	24.8		(34)	2	2.6	12.5	12.5	25.0		(30)	7	2.8	12.6	14.4	27.1		(30)
Katholische Theologie																					
Magister HF	2	2.1	14.5	18.0	31.5			1	1.5	13.0	17.0	27.0									
Kommunikationswissenschaft																					
Magister HF	34	2.1	12.7	15.6	27.8			21	2.0	12.7	14.4	27.5	4		29	2.2	12.2	14.6	27.2	1	
Kultur und Management																					
Master	2	1.8	5.0	8.5	26.5			16	1.9	6.0	9.9	28.2			10	1.9	7.2	13.9	30.0		
Kunsterziehung																					
LA GS	20	2.3	8.9	10.3	24.9			16	2.4	8.6	10.0	23.7			22	2.1	8.7	10.5	24.8		(30)
LA MS	3	2.3	17.3	21.0	29.0		(30)	2		11.0	14.0	26.0		(34)	1	2.7	14.0	16.0	25.0		
LA GY	27	1.6	11.9	14.3	26.4		(30)	27	2.1	12.3	13.9	25.8		(30)	36	1.8	11.8	13.3	25.9		(30)
Kunstgeschichte																					
Magister HF	11	1.7	13.1	15.6	28.1			14	1.5	12.5	16.4	28.4			16	1.6	12.4	15.0	27.9		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Mittelalterliche Geschichte Magister HF	7	1.3	12.1	15.6	28.6			5	1.7	13.4	16.0	28.4			7	1.3	12.9	13.0	28.7		
Musik LA GS LA GY	2	1.9	10.0	12.5	24.5			3	2.1	8.0	8.0	22.7			5	2.1	9.0	10.2	24.8		(30)
Musikwissenschaft Magister HF	3	1.7	13.0	14.0	26.0			4	1.5	14.5	18.0	30.8			5	1.7	13.6	16.2	27.2		
Neuere und Neueste Geschichte Magister HF	23	1.8	12.4	14.7	26.2			25	1.8	12.6	14.3	27.6			26	1.8	13.5	16.3	27.4		
Philosophie Magister HF	3	2.2	12.7	14.7	26.3			2	1.2	12.5	18.0	33.0			6	1.7	12.0	14.7	26.3		
Politikwissenschaft Magister HF	16	2.0	12.2	14.4	27.3			17	1.9	12.5	14.4	27.0			27	1.9	11.9	15.4	27.2		
Soziologie Diplom/Präsenzstudium binationaler Abschluss Magister HF	38	2.1	12.8	14.7	26.9			34	2.0	12.4	13.7	25.6			37	2.2	12.9	15.2	27.0		
	1	1.7	7.0	7.0	29.0		(42)														
	10	2.3	13.3	14.2	26.0			13	2.1	13.3	15.7	26.8			10	1.8	12.2	15.1	26.3		
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS	20		10.4	14.0	29.5		(34)	19		10.2	11.5	25.8		(34)	4		12.3	13.3	25.8		(34)
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Ethik LA MS/ErwP/BBW LA GY/ErwP LA GY/ErwP/BBW LA BS/ErwP/BBW	11	2.4	4.5	10.0	43.3			17	2.4	4.4	11.2	44.3			13	2.0	4.5	13.1	40.2		
	1		9.0	14.0	27.0		(34)	1	1.5	11.0	17.0	27.0									
	9	2.1	6.6	14.6	40.7			19	2.1	6.8	14.4	39.1			13	2.2	6.6	14.5	41.7		
								4	2.1	6.8	18.8	37.8			2	3.3	6.5	10.5	43.0		
Ethik/Philosophie LA MS/ErwP/BBW LA GY/ErwP LA BS/ErwP								1	2.5	5.0	16.0	39.0									
								2	3.8	3.5	14.5	43.0			1	2.0	4.0	14.0	25.0		
								1	3.0	6.0	14.0	26.0									

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Evangelische Religion LA MS/ErwP															1	2.0	6.0	15.0	42.0		
Gemeinschaftskunde LA MS/ErwP/BBW								12	2.8	4.0	9.2	40.4			2	3.0	5.5	18.5	40.0		
LA GY/ErwP	1	3.0	5.0	6.0	42.0																
LA GY/ErwP/BBW	19	2.9	6.9	16.4	39.3			1	4.0	7.0	15.0	42.0			15	2.6	6.7	14.5	44.5		
LA BS/ErwP/BBW	8	2.9	7.1	14.9	34.8									7	2.4	6.7	15.1	39.4			
Katholische Religion LA GY/ErwP															1	1.5	6.0	14.0	28.0		
LA GY/ErwP/BBW															1	4.0	7.0	17.0	40.0		
3. Promotionen																					
Alte Geschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1.0			31.0		(20)	1	1.0			28.0		(20)							
Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1.0	6.0	6.0	30.0									
Katholische Theologie im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1.0	12.0	22.0	29.0									
Kunsterziehung außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2.0			31.0		(20)														
Kunstgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1.0	8.0	21.0	32.0			2	1.0	8.0	21.0	33.5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1.0			35.0		(20)	2	1.0			39.0		(20)
Mittelalterliche Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium								3	1.0	8.0	21.7	30.7			1	1.0	8.0	21.0	29.0		
Musikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1.0	15.0	25.0	38.0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1.0			62.0		(20)														
Neuere und Neueste Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium								3	1.0	8.3	22.0	31.3			1	1.0	4.0	19.0	32.0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums								2	1.0			33.5		(20)	2	1.0			35.0		(20)

Philosophische Fakultät														Stand: März 2006 / Seite 12								
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Philosophie																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1.0	9.0	23.0	34.0			2	1.0	8.5	20.0	29.5										
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2.0			46.0		(20)	1	1.0			39.0		(20)	1	1.0			36.0			(20)
Politikwissenschaft																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1.0	5.0	18.0	29.0										2	1.0	6.5	17.0	28.0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1.0			36.0		(20)								2	1.0			34.5			(20)
Sächsische Landesgeschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium								2	1.0	14.5	26.5	34.5										
Soziologie																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1.0	10.0	29.0	36.0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums															2	1.0			30.5			(20)
Technikgeschichte																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2.0			50.0		(20)	1	1.0			34.0		(20)								
Wirtschafts- und Sozialgeschichte																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1.0	8.0	16.0	66.0																	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1.0			32.0		(20)								1	1.0			35.0			(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Allgemeine u. vergleichende Sprachwissenschaft																					
Magister HF	7	1.2	4.4	5.1	22.7			4	1.8	4.3	4.5	23.3			8	1.9	5.4	8.9	25.1		
Magister NF	4	2.0	4.8	7.8	24.5										2	2.2	5.0	5.0	21.0		
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft																					
Magister NF	6	2.6	4.7	8.3	22.5			6	2.4	4.8	6.3	23.0			8	2.1	4.0	6.4	22.9		
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.																					
Magister HF	19	2.3	4.4	6.1	22.6			21	2.1	4.7	6.0	22.2			19	2.2	4.7	6.4	23.2		
Angewandte Linguistik																					
Magister HF	21	1.8	4.1	6.2	22.4			30	2.4	4.3	6.4	22.4			12	2.5	4.0	5.8	22.4		
Magister NF	7	2.6	3.6	4.9	22.6			11	2.3	3.8	6.7	22.7			12	2.6	4.9	7.3	24.0		
Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft																					
Magister NF	6	2.3	4.3	7.2	23.7			1	2.3	5.0	8.0	22.0			14	2.1	4.1	6.6	24.0		
Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft																					
Magister HF	26	2.0	4.7	6.2	22.0			20	1.8	4.3	5.0	22.9			13	2.1	4.2	5.4	22.2		
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik																					
Magister HF	4	2.0	4.8	9.8	25.0			9	2.3	4.7	7.3	23.8									
Magister NF	2	2.3	4.5	6.0	23.5			2	2.2	4.0	5.5	21.0			2	2.5	6.0	9.0	27.5		
Deutsch																					
LA GS								33	2.7	5.2	6.3	22.7			18	2.6	5.0	5.6	22.6		
LA MS	1	3.8	7.0	9.0	24.0			5	2.8	4.8	8.0	23.8			11	2.8	5.5	6.6	23.7		
LA GY	30	2.7	5.1	6.4	22.1			52	2.8	5.4	6.4	22.4			61	2.8	5.3	6.5	22.8		
LA BS	3	3.7	5.7	5.7	22.7			3	2.8	5.7	5.7	22.3			9	3.1	5.8	6.8	23.6		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Englisch																					
LA GS								4	2.2	4.5	5.5	22.0			7	2.1	4.6	6.1	23.3		
LA MS	2	3.0	6.0	7.5	23.0			1	3.0	9.0	11.0	23.0			2	2.9	5.0	8.5	24.5		
LA GY	48	2.2	4.3	5.7	21.8			46	2.3	4.4	5.8	22.3			84	2.3	4.2	5.5	21.8		
LA BS	2	2.2	5.0	5.0	21.5			1	4.0	8.0	10.0	25.0			6	2.5	4.0	5.7	23.8		
Französisch																					
LA MS								1	3.7	4.0	4.0	21.0									
LA GY	19	1.9	4.3	5.4	22.0			29	2.1	4.4	6.0	21.7			35	2.0	4.5	6.5	22.6		
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache																					
Magister HF	45	2.2	4.4	6.2	23.4			53	2.1	4.5	6.2	23.2			68	2.2	4.5	6.2	23.5		
Magister NF	9	1.9	4.9	9.1	24.3			21	2.2	4.4	7.3	23.0			15	2.0	4.8	7.1	24.3		
Germanistik/Literaturwissenschaft																					
Magister HF	12	3.0	5.2	5.5	22.7			42	2.9	5.0	6.2	22.8			58	2.8	5.3	6.6	22.8		
Magister NF	5	3.0	5.0	6.2	23.6			11	2.7	4.5	4.9	23.0			21	2.8	5.8	8.4	23.2		
Germanistik/Sprachwissenschaft																					
Magister HF	2	2.5	4.5	6.5	22.0			9	2.9	4.6	5.8	22.4			16	2.5	4.7	5.7	24.1		
Magister NF	4	2.6	5.3	6.3	24.0			10	3.0	4.7	6.6	22.6			9	3.1	5.3	6.4	23.8		
Gräzistik																					
Magister HF								1	1.5	5.0	10.0	25.0			1	1.5	5.0	11.0	34.0		
Italienisch																					
LA GY								2	1.7	4.5	6.0	22.0			7	2.4	4.7	5.9	21.7		
LA GY/ErwP								1	2.7	9.0	11.0	24.0									
Latein																					
LA GY	6	3.0	4.5	6.2	22.3			5	2.7	5.0	6.4	22.6			7	2.7	5.1	5.9	22.1		
Latinistik																					
Magister HF								2	2.1	4.0	8.0	28.5									
Romanistik/Literaturwissenschaft																					
Magister HF	10	1.9	4.2	6.5	23.1			10	2.0	4.8	5.9	22.8			21	1.9	5.4	7.8	23.2		
Magister NF	6	1.8	4.5	6.2	25.0			21	1.9	4.0	5.6	21.9			18	2.0	3.9	7.3	24.3		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Romanistik/Sprachwissenschaft																						
Magister HF	7	1.8	4.4	6.3	22.7			19	2.1	4.6	6.3	22.8			29	2.1	4.9	6.3	23.2			
Magister NF	8	1.7	4.3	9.0	23.8			31	2.1	4.3	6.2	23.4			35	2.1	4.2	6.0	23.4			
Russisch																						
LA GY	4	2.1	4.5	7.3	25.5			2	2.6	4.0	4.0	22.5			4	2.0	3.8	4.8	22.3			
LA GY/ErwP	1	2.7	4.0	7.0	27.0																	
Slavistik																						
Magister HF	6	2.5	3.8	4.8	22.8			12	2.2	3.7	5.3	24.9			17	1.9	4.2	5.2	24.2			
Magister NF	15	2.2	3.7	6.0	23.9			19	2.3	4.2	6.2	24.4			22	2.1	4.1	6.4	24.1			
Spanisch																						
LA GY	7	2.3	4.3	5.6	22.0			14	2.2	4.7	5.6	22.0			18	1.9	4.1	5.8	21.9			
2. Hochschulabschlussprüfungen																						
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																						
Allgemeine und vergleichende Sprachwissensch.																						
Magister HF	1	1.6	13.0	16.0	29.0																	
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.																						
Magister HF	8	1.5	11.3	13.4	25.9			12	1.8	11.6	13.3	26.8			12	1.8	11.5	14.1	25.3			
Angewandte Linguistik																						
Magister HF	1	2.3	11.0	12.0	25.0			6	2.2	11.7	13.5	25.3			9	1.8	11.4	14.0	25.8			
Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft																						
Magister HF	9	1.8	12.7	15.3	26.7			7	2.1	13.9	16.1	27.1			7	1.6	12.0	15.0	29.1			
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik																						
Magister HF	11	1.9	12.2	14.4	26.7			7	2.2	12.7	16.3	26.6			4	2.2	13.0	15.0	26.3			
Deutsch																						
LA GS	19	2.3	8.5	9.9	23.8			10	2.5	9.5	10.8	24.2			15	2.4	8.8	9.8	24.0		(30)	
LA MS	5	2.6	15.6	18.8	28.4		(30)	3	2.0	12.0	12.7	25.0			1		13.0	16.0	25.0		(34)	
LA GY	37	2.2	12.5	14.5	25.8		(30)	37	2.2	12.6	14.2	25.8		(30)	46	2.2	11.8	14.1	26.1		(30)	
LA BS	2		10.5	11.5	27.0		(34)								2		11.0	11.5	25.0		(34)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Englisch																					
LA GS															1		8.0	12.0	24.0		(34)
LA MS	2	2.8	13.0	14.5	26.5			2	3.0	11.5	16.0	27.0		(30)	2	2.0	11.0	12.5	25.0		
LA GY	32	2.0	11.4	14.0	25.6			25	2.0	12.2	14.3	26.5		(30)	34	2.0	11.5	14.3	26.5		(30)
LA BS	3		12.0	15.7	29.0		(34)	4		11.5	13.3	26.5		(34)	1		17.0	21.0	36.0		(34)
Französisch																					
LA MS								2	3.1	10.5	12.0	24.0		(30)							
LA GY	14	1.8	12.3	15.3	26.7		(30)	12	1.8	11.8	13.9	25.9		(30)	19	1.6	11.7	14.5	26.1		(30)
German Studies/Culture and Communication																					
Master	3	1.9	6.7	6.7	25.7			6	2.0	7.2	7.5	29.2	1		4	1.8	9.3	10.0	27.8		
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache																					
Magister HF	8	1.7	12.3	14.3	27.8			13	1.6	11.5	14.7	27.4			26	1.8	12.5	14.4	26.6		
Germanistik/Literaturwissenschaft																					
Magister HF	23	1.6	12.0	14.2	26.4			20	1.8	12.3	13.3	26.0			19	1.6	13.0	14.8	26.3		
Germanistik/Sprachwissenschaft																					
Magister HF	12	1.9	12.2	14.9	26.6			6	1.9	12.0	12.0	26.0			7	2.0	12.9	14.9	27.0		
Griechisch																					
LA GY															1	2.0	13.0	21.0	32.0		
Italienisch																					
LA GY	1		11.0	13.0	25.0		(34)								1	1.5	12.0	14.0	26.0		
Latein																					
LA GY	2		11.5	14.5	25.0		(34)	1	2.6	11.0	13.0	25.0			5	1.9	12.0	15.0	28.2		(30)
Latinistik																					
Magister HF	1	2.5	13.0	19.0	28.0																
Romanistik/Literaturwissenschaft																					
Magister HF	6	1.2	13.0	14.8	27.3			3	1.4	12.3	16.7	31.3			5	1.4	12.2	14.8	26.0		
Romanistik/Sprachwissenschaft																					
Magister HF	6	1.4	12.2	14.7	26.5			5	1.6	11.2	15.0	26.4			8	1.5	12.1	14.5	25.6		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Russisch																					
LA GY	2	2.1	13.5	15.0	25.5			1		10.0	13.0	25.0		(34)	2		11.0	11.5	25.0		(34)
LA BS	1		13.0	18.0	28.0		(34)														
Slavistik																					
Magister HF	1	1.6	13.0	18.0	29.0			1	2.6	13.0	16.0	27.0			6	1.4	11.5	13.7	26.0		
Slavistik/Literaturwissenschaft																					
Magister HF	4	1.8	11.0	13.0	24.8			1	1.6	11.0	16.0	26.0									
Slavistik/Sprachwissenschaft																					
Magister HF	7	1.8	12.9	15.3	26.9			1	1.7	13.0	13.0	27.0			3	2.1	14.7	18.7	30.3		
Spanisch																					
LA GY	4		11.3	14.5	25.8		(34)	7	2.0	13.1	16.0	26.1		(30)	8	1.5	12.3	15.3	26.8		(30)
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Deutsch																					
LA GS/ErwP								1	2.6	8.0	9.0	22.0									
Deutsch als Zweitsprache																					
LA GS/ErwP	1		5.0	24.0	35.0		(34)	1	2.5	5.0	14.0	25.0									
LA MS/ErwP								1	3.5	6.0	12.0	25.0									
LA MS/ErwP/BBW								10	2.0	4.9	13.4	45.3			11	2.0	5.0	10.9	46.2		
LA GY/ErwP	4		7.5	15.8	26.0		(34)	5	1.7	7.6	15.8	27.4			11	1.7	6.2	15.5	26.9		
Englisch																					
LA MS/ErwP/BBW								6	2.4	5.7	11.8	42.0			16	2.6	5.9	13.6	40.5		
LA GY/ErwP								1	3.5	8.0	19.0	31.0			1	3.0	9.0	17.0	28.0		
LA GY/ErwP/BBW															6	2.1	8.0	17.8	40.3		
LA BS/ErwP/BBW															1	1.5	8.0	11.0	45.0		
Französisch																					
LA GY/ErwP								1	1.0	11.0	16.0	26.0									
Italienisch																					
LA GY/ErwP															1	2.5	18.0	32.0	40.0		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Russisch LA GY/ErwP								1	1.0	9.0	14.0	26.0										
Spanisch LA GY/ErwP															1	1.5	6.0	14.0	25.0			
3. Promotionen																						
Amerikanistik im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1.0	7.0	22.0	31.0		(40)								1	1.0	11.0	21.0	35.0		(40)	
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1.0	7.0	20.0	31.0		(40)								
Angewandte Linguistik außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1.0			30.0		(20/40)								
Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	2.0	7.0	7.0	52.0		(40)	
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1.0	7.0	7.0	30.0		(40)	
Germanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1.0	10.5	23.0	31.0		(40)	3	1.0	9.0	21.3	32.3		(40)								
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1.0	8.0	19.0	30.0		(40)	1	1.0	7.0	18.0	28.0		(40)	
Latinistik im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1.0	7.0	21.0	31.0		(40)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik LA BS	1	3.0	7.0	7.0	30.0																
Bautechnik LA BS	4	3.3	5.0	5.0	25.8			14	2.5	4.6	7.0	25.6			7	2.4	4.4	5.0	23.9		
Chemietechnik LA BS	1	2.0	4.0	4.0	23.0			4	2.8	4.5	4.8	23.0			1	3.4	5.0	5.0	27.0		
Elektrotechnik LA BS	1	4.0	5.0	9.0	23.0																
Erziehungswissenschaft Magister HF	14	1.9	5.2	6.6	22.5			22	1.9	5.1	6.2	23.3			45	2.0	5.6	6.6	23.3		
Magister NF	25	2.0	4.7	7.4	23.6			21	1.8	5.6	7.6	23.5			19	1.9	4.9	6.2	22.8		
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarb. Diplom/Präsenzstudium	82	1.7	4.6	6.1	23.3			25	1.7	4.8	6.0	24.2			25	1.7	4.9	5.6	23.8		
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA GS	67	2.3	4.8	5.7	22.8	(13)		96	2.3	5.0	6.1	23.0	(13)		71	2.2	5.2	6.5	23.2	(13)	
LA MS	16	2.3	4.5	5.9	22.8	(13)		34	2.8	4.1	4.9	22.7	(13)		64	2.5	4.2	5.4	22.4	(13)	
LA GY	213	2.3	4.3	5.2	21.8	(13)		218	2.3	4.4	5.7	22.3	(13)		285	2.2	4.5	5.7	22.2	(13)	
LA BS	58	2.3	3.7	4.9	24.2	(13)		121	2.2	3.6	5.0	24.1	(13)		101	2.1	3.8	4.6	24.2	(13)	
Farbtechnik und Raumgestaltung LA BS	12	2.3	3.1	4.9	24.1			6	2.0	3.8	6.0	25.5			1	3.0	5.0	5.0	23.0		
Gesundheit und Pflege LA BS								38	2.2	3.8	4.9	24.4			44	2.5	4.2	5.2	25.4		
Grundschuldidaktik LA GS	68	2.0	4.8	5.6	22.7			91	2.1	5.0	6.1	22.9			64	2.1	5.2	6.5	23.1		
Hauswirtschaft LA MS/ErwP/BBW	26	1.4	2.0	10.2	43.2																

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Holztechnik LA BS	1	3.0	4.0	5.0	23.0			2	3.0	4.5	5.0	28.5			7	2.1	4.3	5.4	26.6		
Lebensmitt.-,Ernähr.-u.Hauswirtsch.-wissenschaft LA BS	15	2.9	4.4	4.7	24.6			28	2.9	4.6	5.0	24.8	2								
Metall- und Maschinentechnik LA BS	3	2.7	4.7	6.3	27.7			2	2.5	5.0	7.5	28.0			3	2.7	5.0	5.3	22.7		
Sozialpädagogik LA BS	23	1.8	3.9	4.5	23.0			25	1.7	3.8	5.1	22.0			36	1.7	3.7	4.7	22.1		
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS	4	2.0	4.0	4.3	23.5			13	2.6	4.4	4.7	24.6			16	2.5	4.3	5.4	24.3		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik LA BS	13	2.2	11.3	14.8	28.0			8	2.1	10.5	12.3	27.1			5	2.2	11.8	13.0	26.6		
Bautechnik LA BS	2	2.7	9.0	16.5	34.0		(30)	2	2.2	9.5	10.5	25.0			6	2.4	9.2	11.2	27.7		
Chemietechnik LA BS	1	1.6	12.0	27.0	37.0										4	2.1	11.5	15.8	28.3		
Elektrotechnik LA BS	3	2.4	10.7	11.3	27.3			2	2.3	10.5	13.0	30.5			2	3.2	14.0	17.5	31.0		
Erziehungswissenschaft Magister HF	18	1.8	12.1	13.4	26.6			20	1.7	12.6	14.9	26.7			17	1.9	12.7	14.5	26.3		
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarb. Diplom/Präsenzstudium	49	1.4	11.8	14.0	28.0			40	1.7	12.6	14.4	28.0			48	1.4	12.3	15.0	27.6		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Erziehungswissenschaftlicher Bereich																					
LA GS	69		8.9	10.5	24.6		(13/34)	50		8.7	9.7	23.8		(13/34)	62		8.7	10.0	24.1		(13/34)
LA MS	12		13.0	16.4	27.6		(13/34)	8		11.4	13.8	25.5		(13/34)	6		11.8	16.2	26.2		(13/34)
LA GY	104		11.9	14.1	25.7		(13/34)	96		12.3	14.3	26.1		(13/34)	139		12.0	13.9	26.2		(13/34)
LA BS	44		11.3	14.1	28.6		(13/34)	34		10.8	11.9	26.1		(13/34)	35		10.8	12.7	27.0		(13/34)
Farbtechnik und Raumgestaltung																					
LA BS								2		7.0	10.5	25.0		(34)	6		7.5	11.2	27.7		(34)
Grundschuldidaktik																					
LA GS	69		8.9	10.5	24.6		(34)	50		8.7	9.7	23.8		(34)	62	2.1	8.6	10.0	24.1		(30)
Lebensmitt.-,Ernähr.-u.Hauswirtsch.-wissenschaft																					
LA BS	20	2.2	11.7	13.3	27.3			20	2.3	11.1	11.9	25.5			9	2.5	10.4	10.4	26.6		
Metall- und Maschinentechnik																					
LA BS	5	2.9	11.6	14.0	32.4			1	3.3	11.0	12.0	26.0			2	2.4	13.0	14.5	28.5		
Sozialpädagogik																					
LA BS								1	1.6	11.0	12.0	25.0			7	2.0	9.7	13.1	24.9		
Sport																					
LA GS	12	2.4	10.2	12.1	25.2																
Umweltschutz und Umwelttechnik																					
LA BS	1		6.0	27.0	37.0		(34)								9		9.6	10.0	26.7		(34)
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Berufliche Bildung/Berufliche Erwachsenenbild.																					
postgradual/Zertifikat/BBW	21		5.4	12.1	42.3		(34)	17		4.8	14.4	37.8		(34)	20		5.6	13.8	41.4		(34)
Berufs- u. Erwachsenenpäd.i.d.intern.Entwickl.-arb.																					
Master/Weiterbildung	8	2.5	4.6	4.9	36.9			13	2.2	4.5	6.2	33.6			11	2.4	4.2	4.5	31.9		
Berufspädagogik																					
Diplomverleihung an BSL	13		10.9	12.4	25.6		(21)	25		10.8	12.9	28.3		(21)	16		10.8	11.6	26.5		(21)
Master/Weiterbildung	12	2.3	5.0		36.9		(29)														
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarb.																					
postgradual/Diplom/BBW	2	1.5	7.5	23.5	46.0																

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Hauswirtschaft LA MS/ErwP/BBW															27	2.2	4.9	13.1	44.5		
3. Promotionen																					
Berufspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1.7			41.0		(20)	1	1.0			33.0		(20)	2	2.0			34.5		(20)
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2.0			43.0		(20)							
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums								4	1.3			30.3		(20)	2	1.0			49.5		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Rechtswissenschaft																					
Magister NF	23	2.4	3.9	5.0	21.7		(10)	35	2.3	4.2	6.3	23.2		(10)	42	2.2	4.0	5.5	22.5		(10)
Erste Staatsprüfung	170		4.0	4.8	22.0	35	(34)	215		4.0	4.7	22.0	59	(34)	153		3.4	4.3	22.0	29	(34)
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Rechtswissenschaft																					
Erste Staatsprüfung	177		10.9	11.5	25.0	31	(15/34)	177		11.1	12.0	25.4	32	(15/34)	134		10.9	11.6	25.2	16	(15/34)
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Gemeinsame Wege nach Europa:MOE																					
postgradual/Legum Magister								30		2.0	6.7	26.9		(34)							
International Studies in Intellectual Property Law																					
postgradual/Legum Magister								15		1.7	13.1	28.2		(34)							
Studium f. außerhalb der BRD graduierte Juristen																					
postgradual/Legum Magister															3		5.3	7.3	27.3		(34)
3. Promotionen																					
Rechtswissenschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1.5	8.0	16.5	29.5			6	1.0	7.2	17.8	31.2			10	1.1	6.3	17.6	31.1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	19	1.2			35.4		(20)	19	1.1			32.2		(20)	14	1.3			32.7		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Betriebswirtschaftslehre																					
Diplom/Präsenzstudium	117	2.8	4.8	5.5	22.5	34		139	2.7	4.7	6.1	22.4	58		105	2.8	5.0	5.7	22.7	23	
Volkswirtschaftslehre																					
Diplom/Präsenzstudium	28	2.8	4.6	5.4	22.4	13		26	2.8	4.7	6.0	22.7	12		24	2.5	4.5	6.5	22.6	11	
Wirtschaftsinformatik																					
Diplom/Präsenzstudium	62	2.8	4.8	5.4	22.9	29		55	2.8	4.6	6.6	22.5	32		42	2.7	4.6	5.7	22.7	18	
Wirtschaftsingenieurwesen																					
Diplom/Präsenzstudium	79	2.8	4.6	5.5	22.5	29		87	2.8	4.5	6.1	21.9	26		87	2.7	4.5	5.3	22.5	12	
Wirtschaftspädagogik																					
Diplomhandelslehrer I	21	2.9	4.9	5.2	22.7	10		26	2.7	4.8	6.1	23.3	11		23	2.6	4.7	5.1	23.1	8	
Diplomhandelslehrer II	11	2.9	5.0	5.9	23.3	4		11	2.7	4.5	5.6	22.4	4		4	2.9	4.5	4.5	27.5	3	
Wirtschaftswissenschaft																					
Magister NF	1	2.6	5.0	5.0	23.0		(10)														
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Betriebswirtschaftslehre																					
Diplom/Präsenzstudium	166	2.5	11.4	12.7	26.2			127	2.4	11.3	12.4	25.9			147	2.3	11.2	12.6	26.1	1	
binationaler Abschluss	5	2.5	5.0	5.0	24.6		(42)	5	2.3	6.2	7.6	24.4		(42)	3	2.2	2.7	2.7	24.7		(42)
Volkswirtschaftslehre																					
Diplom/Präsenzstudium	20	2.2	10.8	13.1	25.5			17	2.2	11.3	12.8	25.8			18	2.0	10.9	12.3	26.7		
Wirtschaftsinformatik																					
Diplom/Präsenzstudium	28	2.1	11.0	12.2	25.2			37	2.0	11.4	12.5	25.6			48	2.1	11.8	12.9	26.3		
Wirtschaftsingenieurwesen																					
Diplom/Präsenzstudium	96	2.2	11.5	13.1	26.2			92	2.2	11.5	13.2	26.2			102	2.1	11.4	13.3	26.3	1	
binationaler Abschluss	2	1.8	9.5	13.0	26.5		(42)														
Wirtschaftspädagogik																					
Diplomhandelslehrer I	14	2.6	12.1	13.1	25.9			10	2.2	10.2	13.2	26.6			17	2.2	11.9	13.7	26.1		
Diplomhandelslehrer II	11	2.1	11.5	12.5	26.7			7	2.1	12.6	13.6	26.1			7	2.4	11.9	13.4	26.0		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Internationales Management postgradual/Diplom/Präsenzstudium															4	1.7	4.3	10.8	27.8		
Wirtschaftswissenschaften postgradual/Diplom/Präsenzstudium	5	2.8	8.2	18.2	33.8									5	2.4	8.2	20.2	29.8	2		
3. Promotionen																					
Betriebswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	5	1.6			31.8		(20)	4	1.3			30.5		(20)	1	1.0	8.0	18.0	49.0		
Volkswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1.3			32.3		(20)	2	1.0	10.0	15.0	30.5			4	1.3			32.3		(20)
Wirtschaftsinformatik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1.0			31.0		(20)	1	2.0	3.0	14.0	30.0			2	1.0			28.5		(20)
Wirtschaftsingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1.0	3.0	16.0	33.0									
Wirtschaftspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2.0			33.0		(20)														

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Informatik																					
Diplom/Präsenzstudium	119	2.7	5.1	5.8	22.4	43		109	2.9	5.4	5.9	22.7	32		84	2.7	5.4	6.1	22.8	35	
Magister NF	1	3.0	3.0	5.0	21.0																
LA GY	1	1.8	3.0	7.0	25.0			1	3.3	5.0	5.0	22.0			3	3.0	5.7	7.0	22.3		
LA BS	3	3.2	5.0	9.7	25.0			2	3.8	5.0	6.0	25.0									
Bachelor/Präsenzstudium	1	3.2	4.0	4.0	22.0	1							2		1	3.0	8.0	10.0	29.0		
LA MS/ErwP/BBW	15	3.1	3.1	12.5	39.3			13	2.6	3.3	12.9	38.6			10	2.6	3.0	9.3	40.2		
LA GY/ErwP															1	2.4	3.0	9.0	22.0		
LA GY/ErwP/BBW	15	2.4	3.0	10.9	39.1			19	2.2	3.1	13.2	38.1			12	2.6	3.5	9.4	40.5		
LA BS/ErwP/BBW	10	3.2	3.2	10.9	43.5			9	2.5	3.0	10.3	40.3			1	3.0	3.0	3.0	39.0		
Medieninformatik																					
Diplom/Präsenzstudium	126	2.7	5.2	5.7	22.3	49		108	2.8	5.3	5.7	22.7	38		101	2.9	5.4	6.0	22.8	47	
Bachelor/Präsenzstudium	3	2.9	6.0	7.0	24.3	1		4	2.6	5.0	6.5	24.3	2		3	3.2	6.0	7.0	24.3	8	
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Computational Logic																					
Diplom/Master	13	1.9	5.8	6.7	25.7			9	2.0	5.8	6.1	25.9			6	2.6	7.3	7.5	31.0		
Master								2	1.1	3.5	10.5	24.5	4		13	1.7	5.5	7.5	26.1	2	
Informatik																					
Diplom/Präsenzstudium	54	2.0	12.1	13.0	25.9			68	1.9	12.0	12.8	26.0	2		72	1.8	11.5	12.4	26.1	3	
Diplom/Fernstudium													2	(3)							
LA GY								1		5.0	10.0	26.0		(34)							
LA BS	1		10.0	10.0	24.0		(34)								3		9.7	12.7	26.0		(34)
Bachelor/Präsenzstudium	3	1.9	6.0	5.3	23.0			4	1.7	8.0	9.5	23.8			4	1.5	6.8	8.3	24.0		
Medieninformatik																					
Diplom/Präsenzstudium								5	1.5	9.6	10.0	23.4			15	1.6	10.3	12.1	26.0		
Bachelor/Präsenzstudium	1	2.6	6.0	7.0	25.0			4	1.8	6.5	8.3	23.3			9	1.9	7.8	9.8	26.1		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Informatik																					
LA MS/ErwP/BBW	14	2.6	4.5	12.1	39.6			14	2.6	4.3	12.6	40.8			10	2.6	4.4	12.4	39.8		
LA GY/ErwP/BBW	16	2.3	6.3	16.1	37.9			19	2.2	6.2	13.3	38.2			16	2.2	6.1	14.4	39.4		
LA BS/ErwP	1		6.0	15.0	41.0		(34)														
LA BS/ErwP/BBW	3	2.3	6.3	17.7	43.3			2	2.0	6.0	11.0	35.0			8	3.1	6.3	13.8	46.1		
LA GY/ErwP	2		7.0	22.5	40.5		(34)	1	2.0	11.0	18.0	32.0									
Softwaretechnik																					
postgradual/Diplom/Präsenzstudium	7	2.0	7.0	18.1	33.1			5	2.1	5.2	13.6	28.4	6		3	2.6	8.0	12.0	31.0		
3. Promotionen																					
Informatik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	1.4	7.6	20.2	29.2			2	2.0	11.5	25.5	34.0			6	1.5	9.7	17.5	32.3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1.3			33.0		(20)	1	1.0			31.0	(20)		6	1.2			31.2		(20)

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik																	Stand: März 2006 / Seite 28				
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Elektrotechnik																					
Diplom/Präsenzstudium	96	2.7	4.7	5.1	22.3	7		68	2.8	5.1	5.9	22.8	8		41	2.8	5.6	6.2	23.2	16	
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Electrical Engineering																					
Master	8	1.5	6.0	7.0	27.3			12	2.1	5.9	6.5	27.3			18	1.9	6.1	6.9	27.9		
Elektrotechnik																					
Diplom/Präsenzstudium	102	2.0	11.4	12.6	25.8	1		98	1.9	11.2	12.2	25.9	2		117	2.0	11.3	12.3	25.7		
Bachelor/Präsenzstudium	1	1.8	7.0	7.0	24.0																
3. Promotionen																					
Elektrotechnik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1.0	7.0	18.0	33.0			7	1.1	9.9	18.6	30.9			6	1.3	10.3	18.8	31.0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	19	1.4			33.2		(20)	21	1.3			33.3		(20)	18	1.2			33.4		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Maschinenbau																					
Diplom/Präsenzstudium	158	3.0	5.2	5.6	22.4	14		150	3.0	5.3	5.7	22.4	11		189	2.7	5.3	5.6	22.3	31	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Diplom/Präsenzstudium	19	2.9	5.1	5.9	22.9			35	3.0	5.2	5.5	22.3	1		24	3.0	5.6	6.3	22.5	6	
Verfahrenstechnik																					
Diplom/Präsenzstudium															7	2.7	4.7	4.3	21.7		
Werkstoffwissenschaft																					
Diplom/Präsenzstudium	15	2.7	4.8	5.3	23.1			11	2.6	5.3	6.3	22.4			16	2.6	5.1	5.6	21.5	5	
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Maschinenbau																					
Diplom/Präsenzstudium	90	1.8	12.7	13.4	27.1			114	1.8	12.3	13.0	26.4			174	1.8	12.0	12.5	26.0		
Diplom/Fernstudium								2	2.0	20.5	20.5	34.5									
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Diplom/Präsenzstudium	36	1.9	12.2	13.1	26.0			36	1.8	11.8	12.8	26.3			36	1.8	11.7	12.2	25.8		
Diplom/Fernstudium								1	3.0	10.0	10.0	34.0									
Werkstoffwissenschaft																					
Diplom/Präsenzstudium	12	1.7	11.9	13.3	26.7			13	1.5	11.6	12.7	24.9			12	1.6	11.8	12.7	24.8		
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Maschinenbau																					
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium								1	2.0	5.0	13.0	28.0									
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium	10	1.7	9.9	18.3	34.9			5	2.0	13.0	22.0	37.2			9	1.9	12.4	20.1	35.9		
Textil- und Konfektionstechnik																					
Master/Weiterbildung															4	2.3	4.3	4.5	28.0		
postgradual/Diplom/Präsenzstudium	6	2.0	4.3	5.0	29.3			10	1.9	4.0	4.0	31.5									
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium															1	2.0	10.0	21.0	32.0		
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium															3	1.7	9.7	18.3	30.7		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
3. Promotionen																					
Maschinenbau																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	1.4	10.6	14.8	30.8			2	1.0	9.5	17.0	29.5			11	1.5	10.6	17.1	35.5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	22	1.4			32.9		(20)	24	1.4			35.0		(20)	27	1.4			35.0		(20)
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1.0	9.0	18.0	30.0			3	1.3	8.0	11.7	32.0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1.5			36.0		(20)	3	2.0			39.0		(20)	2	1.5			33.5		(20)
Werkstoffwissenschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium															5	1.4	8.8	12.8	32.0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1.3			32.0		(20)	5	1.2			36.6		(20)	7	1.1			32.3		(20)

Fakultät Bauingenieurwesen																	Stand: März 2006 / Seite 31				
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom/Präsenzstudium	38	2.9	4.4	5.3	22.6			48	2.9	4.3	4.9	22.3	3		31	2.8	4.2	4.6	22.0	3	
Diplom/Fernstudium	3	3.1	7.0	17.7	35.0			9	2.9	7.1	14.0	33.9			2	3.0	6.0	10.0	33.5		
Bachelor/Präsenzstudium															1	2.8	6.0	6.0	27.0		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom/Präsenzstudium	101	2.6	12.2	13.1	26.2	1		89	2.6	12.4	13.1	26.2			66	2.5	12.2	12.7	26.2	3	
Diplom/Fernstudium	1	2.8	18.0	24.0	41.0			2	2.7	20.5	26.5	35.5			2	2.1	14.5	27.0	48.0		
binationaler Abschluss	1	1.8	4.0	4.0	23.0		(42)	1	1.7	4.0	4.0	24.0		(42)							
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Bauingenieurwesen																					
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium															1	1.7	7.0	17.0	28.0		
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium	2	2.7	7.5	19.5	31.5			3	2.2	10.3	20.0	33.0			3	2.4	11.0	16.7	37.7		
3. Promotionen																					
Bauingenieurwesen																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2.0	2.0	18.0	34.0			2	1.5	6.5	6.5	29.5			2	1.5	10.0	11.5	36.0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	9	1.3			34.9		(20)	3	1.7			37.7		(20)	10	1.0			32.9		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Architektur																					
Diplom/Präsenzstudium	91	2.5	4.3	5.0	22.4			88	2.4	4.4	5.4	22.9	1		152	2.4	4.4	5.3	22.7		
Landschaftsarchitektur																					
Diplom/Präsenzstudium	32	2.6	4.6	5.8	23.4			37	2.5	4.6	5.1	23.4			32	2.6	4.4	5.7	23.2		
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Architektur																					
Diplom/Präsenzstudium	117	2.0	11.7	13.2	27.3			119	1.9	11.4	13.5	26.7			90	2.0	12.1	14.4	27.6		
Landschaftsarchitektur																					
Diplom/Präsenzstudium	36	1.9	11.5	13.5	26.0			50	2.1	11.8	13.5	26.6			54	2.0	11.7	14.0	27.6		
3. Promotionen																					
Architektur																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								3	1.7			33.0		(20)							

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Verkehrswirtschaft																					
Diplom/Präsenzstudium	59	2.7	4.4	5.9	22.7		5	71	2.7	4.7	5.7	22.9	23		86	2.9	5.0	6.8	23.3		5
Verkehrswirtschaft																					
Diplom/Präsenzstudium	79	3.0	5.3	6.4	22.8		42	47	3.0	4.8	6.7	24.0	54		81	3.0	4.8	5.6	22.3		21
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Verkehrswirtschaft																					
Diplom/Präsenzstudium	77	2.0	11.9	13.3	26.2			56	2.1	11.8	13.3	26.4			48	2.1	12.0	13.4	27.3		
Verkehrswirtschaft																					
Diplom/Präsenzstudium	55	2.3	11.6	13.4	25.5			62	2.2	11.5	13.2	25.8			73	2.2	11.7	13.5	26.0		
3. Promotionen																					
Verkehrswirtschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1.0	10.0	20.0	34.0										1	2.0	8.0	16.0	29.0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1.5			32.8		(20)	11	1.7			35.7		(20)	13	1.3			32.3		(20)
Verkehrswirtschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	2.5	7.0	12.5	37.5																
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2.0			31.0		(20)	1	1.0			29.0		(20)	2	1.5			31.5		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Forstwissenschaften																					
Diplom/Präsenzstudium	64	2.6	4.9	5.7	22.6	11		63	2.7	5.2	6.9	23.5	14		66	2.4	4.8	6.0	23.1	11	
Bachelor/Präsenzstudium						1		1	3.0	4.0	4.0	24.0	4		4	1.9	4.5	7.8	24.0	1	
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Forstwissenschaften																					
Diplom/Präsenzstudium	75	2.3	11.2	12.5	26.0	1		73	2.4	11.1	12.7	26.0			53	2.3	11.1	12.7	25.8	1	
Bachelor/Präsenzstudium	15	2.1	8.0	9.4	23.5			16	2.3	8.8	10.9	24.3			15	2.3	7.9	9.9	25.7		
Master	9	1.8	11.8	14.1	27.4		(43)	5	1.9	7.8	12.4	25.8		(43)	6	1.9	5.0	13.5	25.8		(43)
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Tropische Waldwirtschaft																					
Master/Weiterbildung	10	1.7	3.9	6.7	32.2			13	2.0	4.2	4.8	30.8			9	1.9	3.9	4.6	30.7		
Umweltschutz und Raumordnung																					
postgradual/Diplom/Präsenzstudium	20	1.9	7.0	17.1	30.0			14	1.9	9.6	19.1	31.7	1		7	1.9	6.7	14.9	33.6		
3. Promotionen																					
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1.0			39.0		(20)							
Biologie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1.0			37.0		(20)	1	1.0			40.0		(20)	2	1.5			37.0		(20)
Chemie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1.0			31.0		(20)
Forstwissenschaften																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1.2			33.7		(20)	11	1.4			33.6		(20)	11	1.3			33.8		(20)
Geoökologie/Biogeographie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1.0			38.0		(20)							
Holz-/Faserwerkstofftechnik																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1.0			28.0		(20)							
Tropische Waldwirtschaft																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2.0			41.0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Geodäsie																					
Diplom/Präsenzstudium	31	2.7	4.9	5.7	23.9			18	3.0	4.6	5.2	22.8			13	2.9	4.6	5.2	22.3		
Geographie																					
Diplom/Präsenzstudium	41	2.6	7.6	9.1	24.1			69	2.4	7.2	8.6	24.0			96	2.6	6.3	7.3	23.1		
Magister NF								2		4.5	5.5	22.5		(34)	17		4.4	5.9	22.4		(34)
LA MS							(44)	2		5.5	5.5	21.5		(34)	2		4.5	4.5	22.0		(34)
LA GY							(44)	35		5.3	6.3	22.5		(34)	34		4.8	6.1	22.5		(34)
LA MS/ErwP															1		6.0	14.0	42.0		(34)
Kartographie																					
Diplom/Präsenzstudium	12	2.7	4.4	4.8	21.4			10	2.8	4.5	6.1	22.6			13	3.0	5.2	6.2	22.3		
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Geodäsie																					
Diplom/Präsenzstudium	49	2.3	11.8	12.4	25.8			36	2.4	12.4	13.0	26.4			34	2.1	12.2	13.1	26.4		
Geographie																					
Diplom/Präsenzstudium	84	2.1	12.1	13.4	25.8			55	2.3	13.0	14.5	26.2			66	2.3	13.8	16.0	27.2		
LA MS	1	3.7	14.0	16.0	28.0			3	2.5	10.7	15.0	26.0		(30)							
LA GY	14	2.5	12.2	14.2	25.5		(30)	13	2.1	12.2	13.3	25.5		(30)	18	2.3	11.4	13.2	26.2		(30)
Kartographie																					
Diplom/Präsenzstudium	16	1.6	14.4	15.3	27.1			23	1.7	14.6	16.1	26.6			12	1.8	15.8	17.5	28.5		
2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Astronomie																					
LA GY/ErwP								4	2.0	3.3	12.8	35.8									
Geodäsie																					
postgradual/Diplom								1	3.1	24.0	33.0	43.0									
3. Promotionen																					
Geodäsie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1.0	9.0	19.0	28.0			3	1.0	9.0	19.0	30.3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	3.0			41.0		(20)								1	1.0			33.0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Geographie außerhalb eines Graduiertenstudiums															3	1.7					41.3	
Kartographie im Graduierten- oder Promotionsstudium								2	1.0	11.5	25.5	32.0			1	2.0	5.0	19.0	41.0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1.0			33.0		(20)								

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005																															
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem																									
1. Hochschulzwischenprüfungen																																														
Abfallwirtschaft und Altlasten Diplom/Präsenzstudium	4	2.7	4.8	6.5	22.8		2								15	2.9	5.1	6.1	22.1							9	3.1	5.7	7.7	23.6																
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium	31	2.8	5.2	6.6	22.5										12	2.9	5.4	7.4	23.4								25	3.0	5.7	7.0	23.0															
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	18	2.9	5.0	7.7	24.1										13	2.6	5.2	6.2	22.8								16	3.3	5.7	6.6	23.8															
2. Hochschulabschlussprüfungen																																														
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																																														
Abfallwirtschaft und Altlasten Diplom/Präsenzstudium Master	1	1.1	5.0	5.0	25.0										1	1.5	10.0	12.0	24.0								9	1.8	10.1	13.2	25.2															
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium	4	2.0	10.0	10.5	24.0										7	2.1	11.0	13.4	25.4									17	2.1	11.0	12.7	26.1														
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	57	2.3	11.5	12.8	25.6										28	2.3	11.6	12.5	25.4									26	2.0	11.0	12.8	26.4														
3. Promotionen																																														
Abfallwirtschaft und Altlasten im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1.0			31.0		(20)								1	2.0	6.0	6.0	35.0								1	1.0	7.0	15.0	38.0															
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2.0			35.0		(20)								1	2.0	9.0	20.0	33.0								1	1.0			51.0															
Hydrobiologie außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2.0			33.0																											
Hydrologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1.0	6.5	18.5	31.0																						1	1.0																		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Meteorologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1.0			33.0		(20)	1	1.0	14.0	24.0	38.0			1	1.0	12.0	26.0	33.0		
Wasserwirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	5	1.2			32.2		(20)	2	1.0	8.5	24.0	33.5			3	1.7	9.3	14.3	34.0		
								2	1.5			33.0		(20)	4	1.5			31.0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen ⁽⁴⁵⁾																					
Zahnmedizin																					
Naturwissenschaftliche Vorprüfung	33	2.4	2.8	3.0	21.3		2	49	2.5	2.7	2.9	21.1		1	37	2.4	2.8	3.9	21.9		6
Zahnärztliche Vorprüfung	36	2.5	5.4	6.4	22.7		3	32	2.4	5.7	6.1	23.4			34	2.5	5.4	5.6	23.1		2
2. Hochschulabschlussprüfungen																					
2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Medizin																					
Erste Staatsprüfung	124	2.5	13.8	14.4	27.1									(45)							(45)
Zahnmedizin																					
Erste Staatsprüfung	49	2.0	11.8	12.9	26.5			43	2.0	11.7	12.7	26.1			25	2.1	11.5	12.4	25.8		
3. Promotionen																					
Interdisziplin. Studien (Schwerp. Gesundheitswiss.)																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	9	1.4			34.3		(20)	5	1.4			33.8		(20)	13	1.7			32.8		(20)
Medizin																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1.5	2.5	12.0	29.5			1	1.0	6.0	6.0	40.0			3	1.7	1.7	11.0	32.0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	97	1.6			31.2		(20)	104	1.7			30.9		(20)	98	1.5			31.1		(20)
Zahnmedizin																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	4	1.0	2.0	13.5	29.0										2	1.5	6.0	11.5	30.0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	17	1.4			31.7		(20)	24	1.5			30.3		(20)	22	1.4			29.6		(20)

Fakultätsübergreifende Studiengänge

Stand: März 2006 / Seite 40

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2002/2003							Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium	43	2.9	4.7	5.0	21.7		3		25	2.8	4.8	4.9	21.8	10		14	3.1	5.4	5.4	21.9	6
Internationale Beziehungen Bachelor/Präsenzstudium	21		4.0	5.3	21.9		(34)	30		4.2	5.6	21.6		(34)	39		3.9	5.3	21.6		(34)
Mechatronik Diplom/Präsenzstudium	19	2.4	4.0	4.4	21.8			42	2.4	4.3	4.9	22.2	4		35	3.0	5.7	6.0	22.7	12	
2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums																					
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium															13	1.6	10.8	11.6	25.8		
Internationale Beziehungen Bachelor/Präsenzstudium	7		6.6	7.9	23.4		(34)	17		6.4	7.5	23.2		(34)	26		4.8	6.6	23.8		(34)
Master	3		3.0	10.0	25.3		(34)	1		5.0	11.0	26.0		(34)	10		4.3	12.6	25.5		(34)
Molecular Bioengineering Master								1	1.9	4.0	4.0	25.0			35	1.8	4.3	6.9	26.2		

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/05 nach Fakultäten
- insgesamt -

Stand: März 2006

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter		
			Zwischen- prüfungen	Abschluss- prüfungen	Promotionen
Mathematik und Naturwissenschaften					
Fachrichtung Mathematik	188	184	135	47	2
Fachrichtung Physik	163	163	109	17	37
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	216	216	92	79	45
Fachrichtung Psychologie	314	307	186	109	12
Fachrichtung Biologie	190	160	57	70	33
3 Mathematik und Naturwissenschaften	1071	1030	579	322	129
Philosophische Fakultät	1574	1479	1053	408	18
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	1099	990	689	296	5
Erziehungswissenschaften	1341	1286	789	493	4
Juristische Fakultät	445	356	195	137	24
Wirtschaftswissenschaften	729	649	285	351	13
Informatik	483	387	216	159	12
Elektrotechnik und Informationstechnik	216	200	41	135	24
Maschinenwesen	572	530	236	239	55
Bauingenieurwesen	124	118	34	72	12
Architektur	328	328	184	144	0
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	330	304	167	121	16
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften					
Fachrichtung Forstwissenschaften	188	175	70	90	15
Fachrichtung Geowissenschaften	314	314	176	130	8
Fachrichtung Wasserwesen	116	116	50	52	14
3 Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	618	605	296	272	37
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus ⁽⁴¹⁾	248	234	71	25	138
Fakultätsübergreifende Studiengänge	190	172	88	84	-
3 TU gesamt	9368	8668	4923	3258	487

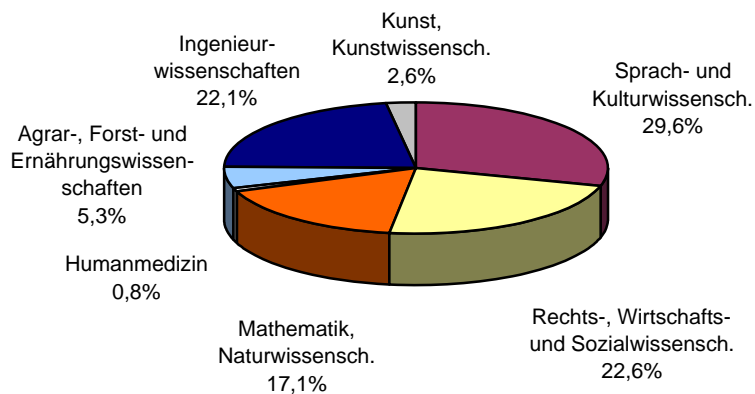
Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
Mathematik und Naturwissenschaften						
Fachrichtung Mathematik	139	135	63	46,7	4	3,0
Fachrichtung Physik	109	109	16	14,7	0	
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	92	92	61	66,3	1	1,1
Fachrichtung Psychologie	193	186	158	84,9	6	3,2
Fachrichtung Biologie	87	57	39	68,4	0	
3 Mathematik und Naturwissenschaften	620	579	337	58,2	11	1,9
Philosophische Fakultät	1147	1053	675	64,1	18	1,7
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	798	689	575	83,5	79	11,5
Erziehungswissenschaften	839	789	619	78,5	5	0,6
Juristische Fakultät	226	195	121	62,1	2	1,0
Wirtschaftswissenschaften	361	285	126	44,2	6	2,1
Informatik	307	216	35	16,2	12	5,6
Elektrotechnik und Informationstechnik	57	41	4	9,8	5	12,2
Maschinenwesen	278	236	36	15,3	4	1,7
Bauingenieurwesen	37	34	11	32,4	1	2,9
Architektur	184	184	98	53,3	9	4,9
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	193	167	71	42,5	4	2,4
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften						
Fachrichtung Forstwissenschaften	82	70	27	38,6	0	
Fachrichtung Geowissenschaften	176	176	99	56,3	0	
Fachrichtung Wasserwesen	50	50	27	54,0	0	
3 Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	308	296	153	51,7	0	
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	84	71	52	73,2	5	7,0
Fakultätsübergreifende Studiengänge	106	88	26	29,5	6	6,8
3 TU gesamt	5545	4923	2939	59,7	167	3,4

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
Mathematik und Naturwissenschaften						
Fachrichtung Mathematik	47	47	25	53,2	0	
Fachrichtung Physik	17	17	1	5,9	0	
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	79	79	53	67,1	5	6,3
Fachrichtung Psychologie	109	109	87	79,8	3	2,8
Fachrichtung Biologie	70	70	46	65,7	2	2,9
3 Mathematik und Naturwissenschaften	322	322	212	65,8	10	3,1
Philosophische Fakultät	409	408	290	71,1	8	2,0
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	296	296	252	85,1	13	4,4
Erziehungswissenschaften	498	493	408	82,8	14	2,8
Juristische Fakultät	195	137	84	61,3	6	4,4
Wirtschaftswissenschaften	355	351	137	39,0	13	3,7
Informatik	164	159	34	21,4	22	13,8
Elektrotechnik und Informationstechnik	135	135	12	8,9	23	17,0
Maschinenwesen	239	239	32	13,4	13	5,4
Bauingenieurwesen	75	72	20	27,8	3	4,2
Architektur	144	144	88	61,1	8	5,6
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	121	121	47	38,8	5	4,1
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften						
Fachrichtung Forstwissenschaften	91	90	36	40,0	12	13,3
Fachrichtung Geowissenschaften	130	130	67	51,5	0	
Fachrichtung Wasserwesen	52	52	31	59,6	1	1,9
3 Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	273	272	134	49,3	13	4,8
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	26	25	15	60,0	0	
Fakultätsübergreifende Studiengänge	84	84	35	41,7	28	33,3
3 TU gesamt	3336	3258	1800	55,2	179	5,5

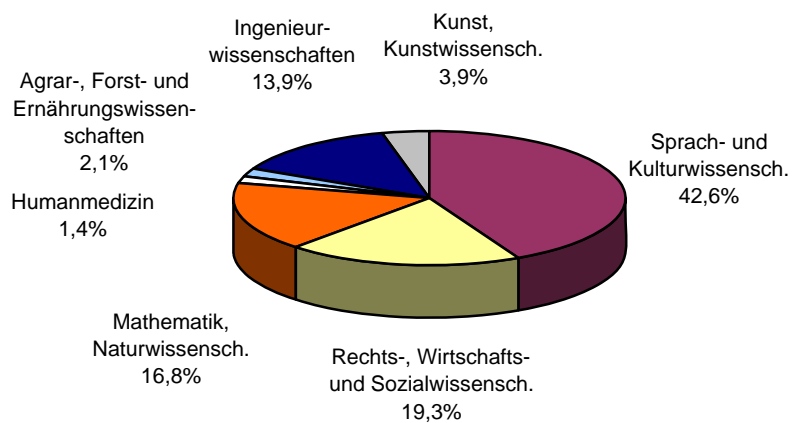
Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter		Ausländer	
			absolut	weiblich in %	absolut	in %
Mathematik und Naturwissenschaften						
Fachrichtung Mathematik	2	2	0		0	
Fachrichtung Physik	37	37	5	13,5	11	29,7
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	45	45	14	31,1	20	44,4
Fachrichtung Psychologie	12	12	7	58,3	0	
Fachrichtung Biologie	33	33	16	48,5	10	30,3
3 Mathematik und Naturwissenschaften	129	129	42	32,6	41	31,8
Philosophische Fakultät	18	18	7	38,9	0	
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	5	5	1	20,0	3	60,0
Erziehungswissenschaften	4	4	0		2	50,0
Juristische Fakultät	24	24	9	37,5	2	8,3
Wirtschaftswissenschaften	13	13	3	23,1	2	15,4
Informatik	12	12	0		4	33,3
Elektrotechnik und Informationstechnik	24	24	5	20,8	4	16,7
Maschinenwesen	55	55	6	10,9	19	34,5
Bauingenieurwesen	12	12	2	16,7	3	25,0
Architektur	0					
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	16	16	1	6,3	0	
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften						
Fachrichtung Forstwissenschaften	15	15	4	26,7	2	13,3
Fachrichtung Geowissenschaften	8	8	1	12,5	1	12,5
Fachrichtung Wasserwesen	14	14	5	35,7	2	14,3
3 Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	37	37	10	27,0	5	13,5
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	138	138	80	58,0	7	5,1
3 TU gesamt	487	487	166	34,1	92	18,9

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/05 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

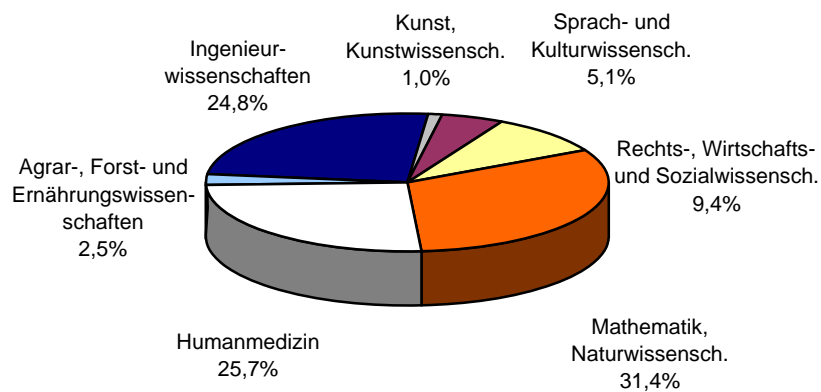
Hochschulabschlussprüfungen



Zwischenprüfungen



Promotionen



Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Allgemeine und vergleichende Sprachwissensch.													
Magister HF	8	100,0	50,0	12,5	1,9	5,4	6,0	4,8	5,3	6,0	8,9	25,1	
Magister NF	2	100,0	100,0		2,2	5,0	5,0		5,0		5,0	21,0	
Alte Geschichte													
Magister HF	9	88,9	62,5		1,8	4,5	4,2	5,0	4,5		6,1	22,9	
Magister NF	9	100,0	66,7		1,9	3,9	4,0	3,7	3,9		5,8	22,8	
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft													
Magister NF	8	100,0	100,0	12,5	2,1	4,0	4,0		4,3	2,0	6,4	22,9	
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.													
Magister HF	20	95,0	68,4	5,3	2,2	4,7	4,5	5,0	4,7	4,0	6,4	23,2	
Angewandte Linguistik													
Magister HF	19	63,2	83,3	33,3	2,5	4,0	3,8	5,0	4,0	4,0	5,8	22,4	
Magister NF	13	92,3	83,3	16,7	2,6	4,9	4,7	6,0	4,5	7,0	7,3	24,0	
Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft													
Magister NF	14	100,0	92,9	7,1	2,1	4,1	4,1	4,0	4,1	4,0	6,6	24,0	
Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft													
Magister HF	13	100,0	84,6	7,7	2,1	4,2	4,3	3,5	4,2	4,0	5,4	22,2	
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik													
Magister NF	2	100,0	100,0	50,0	2,5	6,0	6,0		5,0	7,0	9,0	27,5	
Deutsch													
LA GS	24	75,0	100,0		2,6	5,0	5,0		5,0		5,6	22,6	
LA MS	19	57,9	81,8		2,8	5,5	5,6	5,0	5,5		6,6	23,7	
LA GY	95	64,2	80,3		2,8	5,3	5,4	5,0	5,3		6,5	22,8	
LA BS	14	64,3	100,0		3,1	5,8	5,8		5,8		6,8	23,6	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Englisch													
LA GS	8	87,5	100,0		2,1	4,6	4,6		4,6		6,1	23,3	
LA MS	2	100,0	100,0		2,9	5,0	5,0		5,0		8,5	24,5	
LA GY	87	96,6	81,0		2,3	4,2	4,3	4,0	4,2		5,5	21,8	
LA BS	6	100,0	100,0		2,5	4,0	4,0		4,0		5,7	23,8	
Erziehungswissenschaftlicher Bereich													
LA GS ⁽¹³⁾	72	98,6	95,8		2,2	5,2	5,1	6,0	5,2		6,5	23,2	
LA MS ⁽¹³⁾	64	100,0	75,0		2,5	4,2	4,3	3,9	4,2		5,4	22,4	
LA GY ⁽¹³⁾	288	99,0	72,6	0,7	2,2	4,5	4,4	4,7	4,5	4,5	5,7	22,2	
LA BS ⁽¹³⁾	117	86,3	73,3		2,1	3,8	3,8	4,1	3,8		4,6	24,2	
Ethik/Philosophie													
LA GS	27	92,6	92,0		2,1	4,2	4,1	5,0	4,2		7,8	24,5	
LA MS	20	85,0	70,6		2,0	4,0	4,0	4,0	4,0		6,4	23,5	
LA GY	41	87,8	63,9		1,9	4,1	4,1	4,2	4,1		6,1	22,9	
LA BS	54	94,4	82,4		2,2	4,1	4,0	4,2	4,1		5,1	24,0	
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		2,0	3,0	3,0		3,0		7,0	22,0	
Evangelische Religion													
LA GS	12	100,0	83,3		2,6	4,3	4,4	4,0	4,3		5,2	22,8	
LA MS	7	71,4	80,0		3,0	4,0	3,8	5,0	4,0		4,4	23,8	
LA GY	20	95,0	73,7		2,2	4,2	4,2	4,2	4,2		5,1	21,5	
LA BS	5	80,0	100,0		2,3	3,8	3,8		3,8		4,0	21,5	
Evangelische Theologie													
Magister HF	2	100,0	100,0		3,1	4,0	4,0		4,0		6,0	22,0	
Magister NF	6	100,0	83,3		2,0	4,0	4,0	4,0	4,0		6,3	22,2	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Französisch LA GY	35	100,0	88,6		2,0	4,5	4,5	4,0	4,5		6,5	22,6	
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache Magister HF	69	98,6	86,8	47,1	2,2	4,5	4,3	6,0	4,2	4,9	6,2	23,5	
Magister NF	15	100,0	80,0	26,7	2,0	4,8	4,9	4,3	4,8	4,8	7,1	24,3	
Germanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	81	71,6	87,9		2,8	5,3	5,2	6,4	5,3		6,6	22,8	
Magister NF	28	75,0	81,0		2,8	5,8	5,9	5,3	5,8		8,4	23,2	
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	21	76,2	68,8		2,5	4,7	4,8	4,4	4,7		5,7	24,1	
Magister NF	11	81,8	33,3		3,1	5,3	5,0	5,5	5,3		6,4	23,8	
Geschichte LA MS	37	97,3	66,7		2,1	4,0	3,8	4,4	4,0		4,9	22,7	
LA GY	67	94,0	50,8		1,7	4,6	4,5	4,7	4,6		5,9	22,2	
LA BS	2	100,0	100,0		1,9	5,0	5,0		5,0		10,0	25,5	
Gesundheit und Pflege LA BS	45	97,8	93,2		2,5	4,2	4,2	4,0	4,2		5,2	25,4	
Gräzistik Magister HF	1	100,0	100,0		1,5	5,0	5,0		5,0		11,0	34,0	
Grundschuldidaktik LA GS	65	98,5	96,9		2,1	5,2	5,2	6,0	5,2		6,5	23,1	
Italienisch LA GY	7	100,0	85,7		2,4	4,7	4,7	5,0	4,7		5,9	21,7	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Katholische Religion													
LA GS	1	100,0	100,0		2,5	4,0	4,0		4,0		4,0	28,0	
LA MS	5	100,0	80,0		2,5	4,0	4,0	4,0	4,0		5,0	21,0	
LA GY	3	66,7	100,0		1,6	4,5	4,5		4,5		6,0	21,5	
Katholische Theologie													
Magister NF	6	83,3	60,0		1,8	4,8	4,0	6,0	4,8		7,4	23,0	
Kommunikationswissenschaft													
Magister HF	40	87,5	71,4		2,3	4,5	4,3	4,8	4,5		5,8	23,4	
Magister NF	15	93,3	78,6	14,3	2,4	4,0	4,1	3,7	3,8	5,5	5,3	22,7	
Latein													
LA GY	7	100,0	57,1		2,7	5,1	5,3	5,0	5,1		5,9	22,1	
Mittelalterliche Geschichte													
Magister HF	18	100,0	55,6		2,0	4,3	4,2	4,5	4,3		5,8	22,8	
Magister NF	9	100,0	66,7		1,7	4,2	4,0	4,7	4,2		6,4	24,4	
Neuere und Neueste Geschichte													
Magister HF	48	97,9	40,4	2,1	1,7	4,4	4,6	4,3	4,4	6,0	5,8	22,9	
Magister NF	54	96,3	55,8	7,7	1,9	4,4	4,4	4,4	4,4	4,8	6,2	22,8	
Philosophie													
Magister HF	39	92,3	36,1		2,1	4,8	4,5	4,9	4,8		7,6	23,9	
Magister NF	35	91,4	53,1		2,0	4,5	4,3	4,8	4,5		5,9	22,5	
Psychologie													
Diplom/Präsenzstudium	160	100,0	86,3	3,8	2,0	4,2	4,2	4,2	4,2	4,5	5,3	23,0	
Magister NF	33	78,8	76,9		2,7	4,1	4,1	4,0	4,1		5,0	22,5	
Romanistik/Literaturwissenschaft													
Magister HF	21	100,0	100,0		1,9	5,4	5,4		5,4		7,8	23,2	
Magister NF	18	100,0	77,8	16,7	2,0	3,9	4,1	3,3	3,9	4,3	7,3	24,3	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Romanistik/Sprachwissenschaft													
Magister HF	31	93,5	89,7	13,8	2,1	4,9	4,8	5,7	4,8	5,5	6,3	23,2	
Magister NF	37	94,6	68,6	28,6	2,1	4,2	4,2	4,4	3,8	5,4	6,0	23,4	
Russisch													
LA GY	4	100,0	75,0		2,0	3,8	4,0	3,0	3,8		4,8	22,3	
Sächsische Landesgeschichte													
Magister NF	10	70,0	71,4		2,3	5,1	5,0	5,5	5,1		6,9	22,6	
Slavistik													
Magister HF	17	100,0	94,1	23,5	1,9	4,2	4,3	4,0	4,2	4,5	5,2	24,2	
Magister NF	23	95,7	81,8	45,5	2,1	4,1	4,0	4,5	4,3	3,8	6,4	24,1	
Spanisch													
LA GY	18	100,0	94,4		1,9	4,1	4,0	5,0	4,1		5,8	21,9	
Technikgeschichte													
Magister NF	6	100,0	16,7		2,2	4,0	4,0	4,0	4,0		6,7	22,5	
Wirtschafts- und Sozialgeschichte													
Magister NF	31	96,8	53,3		1,6	4,3	4,0	4,6	4,3		6,3	23,4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre													
Diplom/Präsenzstudium	128	82,0	69,5	4,8	2,8	5,0	5,1	5,0	5,0	6,4	5,7	22,7	18,0
Erziehungswissenschaft													
Magister HF	50	90,0	86,7		2,0	5,6	5,5	5,7	5,6		6,6	23,3	
Magister NF	19	100,0	94,7	10,5	1,9	4,9	4,9	5,0	4,9	4,5	6,2	22,8	
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarb.													
Diplom/Präsenzstudium	28	89,3	84,0	4,0	1,7	4,9	4,9	5,0	4,9	5,0	5,6	23,8	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Gemeinschaftskunde													
LA MS	8	87,5	57,1		2,6	4,0	3,8	4,3	4,0		6,9	23,1	
LA GY	21	90,5	26,3		2,0	5,0	4,6	5,1	5,0		6,2	23,1	
Internationale Beziehungen													
Bachelor/Präsenzstudium ⁽³⁴⁾	39	100,0	56,4	12,8		3,9	4,1	3,8	3,9	4,0	5,3	21,6	
Politikwissenschaft													
Magister HF	65	93,8	41,0	6,6	2,3	4,4	4,4	4,4	4,4	4,5	6,1	22,9	
Magister NF	34	85,3	44,8		2,7	4,6	4,4	4,8	4,6		6,5	23,8	
Rechtswissenschaft													
Magister NF ⁽¹⁰⁾	44	95,5	59,5	2,4	2,2	4,0	3,8	4,1	4,0	3,0	5,5	22,5	
Erste Staatsprüfung ⁽³⁴⁾	182	84,1	62,7	0,7		3,4	3,3	3,5	3,4	3,0	4,3	22,0	15,9
Sozialpädagogik													
LA BS	37	97,3	75,0		1,7	3,7	3,8	3,3	3,7		4,7	22,1	
Soziologie													
Diplom/Präsenzstudium	73	78,1	68,4	3,5	2,3	5,2	5,1	5,4	5,2	6,0	6,3	23,9	
Magister HF	35	82,9	55,2	3,4	2,6	5,1	4,8	5,6	5,1	6,0	7,1	23,5	
Magister NF	55	89,1	63,3	2,0	2,6	4,5	4,6	4,3	4,4	6,0	6,1	23,1	
Verkehrswirtschaft													
Diplom/Präsenzstudium	102	79,4	66,7	1,2	3,0	4,8	4,8	4,7	4,8	6,0	5,6	22,3	20,6
Volkswirtschaftslehre													
Diplom/Präsenzstudium	35	68,6	37,5		2,5	4,5	4,8	4,4	4,5		6,5	22,6	31,4
Wirtschafts- und Sozialkunde													
LA BS	18	94,4	82,4		2,6	4,8	4,9	4,7	4,8		6,8	26,1	
Wirtschaftsingenieurwesen													
Diplom/Präsenzstudium	99	87,9	23,0		2,7	4,5	4,6	4,5	4,5		5,3	22,5	12,1

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Wirtschaftspädagogik													
Diplomhandelslehrer I	32	71,9	82,6	4,3	2,6	4,7	4,7	4,5	4,5	7,0	5,1	23,1	25,0
Diplomhandelslehrer II	7	57,1	75,0		2,9	4,5	4,7	4,0	4,5		4,5	27,5	42,9
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie													
Diplom/Präsenzstudium	54	68,5	67,6		2,3	4,4	4,4	4,3	4,4		4,9	22,4	
Chemie													
Diplom/Präsenzstudium	52	100,0	53,8	1,9	2,3	4,4	4,2	4,5	4,4	4,0	5,0	21,9	
LA MS	1	100,0	100,0		3,4	4,0	4,0		4,0		7,0	22,0	
LA GY	6	100,0	66,7		2,1	4,0	4,0	4,0	4,0		4,3	21,3	
LA BS	3	100,0	66,7		2,2	4,3	4,5	4,0	4,3		4,7	22,3	
Geographie													
Diplom/Präsenzstudium	96	100,0	53,1		2,6	6,3	6,2	6,4	6,3		7,3	23,1	
Magister NF ⁽³⁴⁾	17	100,0	58,8			4,4	4,3	4,6	4,4		5,9	22,4	
LA MS ⁽³⁴⁾	2	100,0	100,0			4,5	4,5		4,5		4,5	22,0	
LA GY ⁽³⁴⁾	34	100,0	70,6			4,8	4,9	4,6	4,8		6,1	22,5	
LA MS/ErwP ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			6,0	6,0		6,0		14,0	42,0	
Hydrologie													
Diplom/Präsenzstudium	25	100,0	72,0		3,0	5,7	5,9	5,1	5,7		7,0	23,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Informatik													
Diplom/Präsenzstudium	119	70,6	6,0	7,1	2,7	5,4	6,6	5,3	5,4	5,8	6,1	22,8	29,4
LA GY	3	100,0	66,7		3,0	5,7	5,0	7,0	5,7		7,0	22,3	
Bachelor/Präsenzstudium	1	100,0			3,0	8,0		8,0	8,0		10,0	29,0	
LA MS/ErwP/BBW	10	100,0	80,0		2,6	3,0	3,0	3,0	3,0		9,3	40,2	
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		2,4	3,0	3,0		3,0		9,0	22,0	
LA GY/ErwP/BBW	12	100,0	33,3		2,6	3,5	4,0	3,3	3,5		9,4	40,5	
LA BS/ErwP/BBW	1	100,0			3,0	3,0		3,0	3,0		3,0	39,0	
Lebensmittelchemie													
Erste Staatsprüfung/Diplom	30	100,0	86,7		2,4	4,3	4,2	4,8	4,3		4,5	21,2	
Mathematik													
Diplom/Präsenzstudium	37	97,3	25,0	5,6	2,3	4,5	4,2	4,6	4,4	6,0	5,4	22,0	2,7
LA MS	6	100,0	100,0		3,3	4,0	4,0		4,0		4,7	21,7	
LA GY	41	97,6	55,0		2,7	4,4	4,4	4,4	4,4		5,1	21,9	2,4
LA BS	4	100,0	100,0		2,2	4,0	4,0		4,0		4,0	22,3	
Medieninformatik													
Diplom/Präsenzstudium	149	67,8	14,9	4,0	2,9	5,4	5,7	5,4	5,4	6,0	6,0	22,8	31,5
Bachelor/Präsenzstudium	11	27,3		66,7	3,2	6,0		6,0	8,0	5,0	7,0	24,3	72,7
Molekulare Biotechnologie													
Bachelor/Präsenzstudium ⁽³⁴⁾	33	60,6	70,0			3,3	3,2	3,5	3,3		3,6	23,1	
Physik													
Diplom/Präsenzstudium	98	100,0	13,3		2,2	4,6	4,4	4,6	4,6		4,8	21,7	
LA GY	11	100,0	27,3		2,3	5,5	4,7	5,9	5,5		6,5	23,0	
Technomathematik													
Diplom/Präsenzstudium	12	91,7	54,5		2,3	4,4	4,3	4,4	4,4		4,7	21,8	8,3

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Wirtschaftsinformatik Diplom/Präsenzstudium	60	70,0	4,8		2,7	4,6	4,5	4,6	4,6		5,7	22,7	30,0	
Wirtschaftsmathematik Diplom/Präsenzstudium	39	97,4	42,1	5,3	2,3	4,4	4,3	4,5	4,4	4,5	4,8	21,4	2,6	
Humanmedizin ⁽⁴⁵⁾														
Zahnmedizin														
Naturwissenschaftliche Vorprüfung	46	80,4	64,9	8,1	2,4	2,8	2,6	3,0	2,6	4,3	3,9	21,9	13,0	
Zahnärztliche Vorprüfung	38	89,5	82,4	5,9	2,5	5,4	5,4	5,3	5,4	5,0	5,6	23,1	5,3	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften														
Forstwissenschaften														
Diplom/Präsenzstudium	77	85,7	39,4		2,4	4,8	4,6	5,0	4,8		6,0	23,1	14,3	
Bachelor/Präsenzstudium	5	80,0	25,0		1,9	4,5	4,0	4,7	4,5		7,8	24,0	20,0	
Landschaftsarchitektur														
Diplom/Präsenzstudium	32	100,0	75,0		2,6	4,4	4,4	4,3	4,4		5,7	23,2		
Lebensmitt.-, Ernähr.- u. Hauswirtsch.-wissensch. LA BS	7													
Ingenieurwissenschaften														
Abfallwirtschaft und Altlasten														
Diplom/Präsenzstudium	9	100,0	44,4		3,1	5,7	5,3	6,0	5,7		7,7	23,6		
Architektur														
Diplom/Präsenzstudium	152	100,0	48,7	5,9	2,4	4,4	4,4	4,4	4,4	5,0	5,3	22,7		
Bauingenieurwesen														
Diplom/Präsenzstudium	34	91,2	29,0	3,2	2,8	4,2	4,2	4,2	4,1	8,0	4,6	22,0	8,8	
Diplom/Fernstudium	2	100,0	100,0		3,0	6,0	6,0		6,0		10,0	33,5		
Bachelor/Präsenzstudium	1	100,0			2,8	6,0		6,0	6,0		6,0	27,0		

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Bautechnik LA BS	8	87,5	28,6		2,4	4,4	4,0	4,6	4,4		5,0	23,9	
Chemietechnik LA BS	1	100,0			3,4	5,0		5,0	5,0		5,0	27,0	
Elektrotechnik Diplom/Präsenzstudium LA BS	57 2	71,9	9,8	12,2	2,8	5,6	5,3	5,6	5,4	6,6	6,2	23,2	28,1
Farbtechnik und Raumgestaltung LA BS	1	100,0			3,0	5,0		5,0	5,0		5,0	23,0	
Geodäsie Diplom/Präsenzstudium	13	100,0	46,2		2,9	4,6	4,7	4,6	4,6		5,2	22,3	
Holztechnik LA BS	7	100,0	14,3		2,1	4,3	4,0	4,3	4,3		5,4	26,6	
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium	20	70,0			3,1	5,4		5,4	5,4		5,4	21,9	30,0
Kartographie Diplom/Präsenzstudium	13	100,0	38,5		3,0	5,2	4,8	5,4	5,2		6,2	22,3	
Maschinenbau Diplom/Präsenzstudium	220	85,9	11,1	1,6	2,7	5,3	5,2	5,3	5,3	6,7	5,6	22,3	14,1
Mechatronik Diplom/Präsenzstudium	47	74,5	11,4	2,9	3,0	5,7	6,0	5,6	5,6	8,0	6,0	22,7	25,5
Metall- und Maschinentechnik LA BS	9	33,3	33,3		2,7	5,0	4,0	5,5	5,0		5,3	22,7	
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS	19	84,2	62,5		2,5	4,3	4,4	4,0	4,3		5,4	24,3	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	30	80,0	33,3		3,0	5,6	5,3	5,8	5,6		6,3	22,5	20,0
Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	7	100,0	28,6		2,7	4,7	5,0	4,6	4,7		4,3	21,7	
Verkehrsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	91	94,5	19,8	3,5	2,9	5,0	4,9	5,0	5,0	6,0	6,8	23,3	5,5
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	16	100,0	31,3		3,3	5,7	5,2	5,9	5,7		6,6	23,8	
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	21	76,2	31,3	6,3	2,6	5,1	5,2	5,1	5,1	5,0	5,6	21,5	23,8
Kunst, Kunstwissenschaft													
Kunsterziehung													
LA GS	22	95,5	95,2	4,8	1,9	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,2	24,8	
LA MS	7	100,0	85,7		2,1	3,6	3,5	4,0	3,6		4,9	22,4	
LA GY	51	100,0	84,3		1,9	4,0	4,0	4,0	4,0		5,1	22,1	
Kunstgeschichte													
Magister HF	28	96,4	77,8		1,8	4,3	4,2	4,5	4,3		6,0	25,0	
Magister NF	72	90,3	78,5	1,5	2,4	4,4	4,3	4,9	4,4	6,0	6,1	23,4	
Musikwissenschaft													
Magister HF	8	100,0	87,5	12,5	1,6	4,5	4,6	4,0	4,6	4,0	7,0	23,1	
Magister NF	11	100,0	81,8		2,1	4,5	4,7	4,0	4,5		5,8	23,4	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
1. Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Alte Geschichte Magister HF	2	100,0	50,0		1,4	11,5	11,0	12,0	11,5		12,5	27,5	
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF	12	100,0	100,0		1,8	11,5	11,5		11,5		14,1	25,3	
Angewandte Linguistik Magister HF	9	100,0	100,0		1,8	11,4	11,4		11,4		14,0	25,8	
Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft Magister HF	7	100,0	100,0	14,3	1,6	12,0	12,0		12,2	11,0	15,0	29,1	
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF	4	100,0	100,0		2,2	13,0	13,0		13,0		15,0	26,3	
Deutsch													
LA GS ⁽³⁰⁾	15	100,0	93,3		2,4	8,8	8,9	8,0	8,8		9,8	24,0	
LA MS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			13,0	13,0		13,0		16,0	25,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	46	100,0	87,0		2,2	11,8	11,8	11,7	11,8		14,1	26,1	
LA BS ⁽³⁴⁾	2	100,0	100,0			11,0	11,0		11,0		11,5	25,0	
Englisch													
LA GS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			8,0	8,0		8,0		12,0	24,0	
LA MS	2	100,0	100,0		2,0	11,0	11,0		11,0		12,5	25,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	34	100,0	67,6		2,0	11,5	11,6	11,4	11,5		14,3	26,5	
LA BS ⁽³⁴⁾	1	100,0				17,0		17,0	17,0		21,0	36,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Erziehungswissenschaftlicher Bereich													
LA GS ^(13/34)	62	100,0	96,8	1,6		8,7	8,8	8,0	8,8	8,0	10,0	24,1	
LA MS ^(13/34)	6	100,0	83,3			11,8	11,6	13,0	11,8		16,2	26,2	
LA GY ^(13/34)	139	100,0	71,2			12,0	11,8	12,4	12,0		13,9	26,2	
LA BS ^(13/34)	35	100,0	80,0			10,8	10,4	12,4	10,8		12,7	27,0	
Ethik													
LA GY ⁽³⁰⁾	7	100,0	100,0		2,1	11,1	11,1		11,1		15,9	27,1	
LA BS ⁽³⁴⁾	3	100,0	100,0			11,3	11,3		11,3		18,3	28,3	
Ethik/Philosophie													
LA MS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			7,0	7,0		7,0		14,0	26,0	
LA GY ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			10,0	10,0		10,0		10,0	23,0	
LA BS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			10,0	10,0		10,0		10,0	24,0	
Evangelische Religion													
LA GS ⁽³⁰⁾	10	100,0	100,0		2,3	8,9	8,9		8,9		9,9	23,5	
LA MS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			8,0	8,0		8,0		11,0	24,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	7	100,0	42,9		1,1	13,0	12,7	13,3	13,0		14,0	26,7	
Evangelische Theologie													
Magister HF	3	100,0	66,7		1,7	10,7	10,5	11,0	10,7		12,7	25,0	
Französisch													
LA GY ⁽³⁰⁾	19	100,0	68,4		1,6	11,7	11,3	12,5	11,7		14,5	26,1	
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache													
Magister HF	26	100,0	92,3	23,1	1,8	12,5	12,5	12,5	12,3	13,3	14,4	26,6	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Germanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	19	100,0	78,9		1,6	13,0	13,1	12,5	13,0		14,8	26,3	
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	7	100,0	85,7		2,0	12,9	12,7	14,0	12,9		14,9	27,0	
Geschichte LA MS	2	100,0	50,0		2,3	9,5	6,0	13,0	9,5		19,0	28,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	47	100,0	57,4		1,8	12,3	12,0	12,6	12,3		13,5	26,1	
LA BS ⁽³⁴⁾	3	100,0	66,7			12,0	12,0	12,0	12,0		13,3	26,0	
Griechisch LA GY	1	100,0			2,0	13,0		13,0	13,0		21,0	32,0	
Grundschuldidaktik LA GS ⁽³⁰⁾	62	100,0	96,8	1,6	2,1	8,6	8,7	8,0	8,7	8,0	10,0	24,1	
Italienisch LA GY	1	100,0			1,5	12,0		12,0	12,0		14,0	26,0	
Katholische Religion LA GS ⁽³⁰⁾	2	100,0	100,0		2,3	8,5	8,5		8,5		9,0	23,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	7	100,0	85,7		2,8	12,6	12,3	14,0	12,6		14,4	27,1	
Kommunikationswissenschaft Magister HF	30	96,7	65,5	3,4	2,2	12,2	11,9	12,7	12,2	12,0	14,6	27,2	3,3
Latein LA GY ⁽³⁰⁾	5	100,0	80,0		1,9	12,0	12,3	11,0	12,0		15,0	28,2	
Mittelalterliche Geschichte Magister HF	7	100,0	57,1		1,3	12,9	12,5	13,3	12,9		13,0	28,7	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Neuere und Neueste Geschichte Magister HF	26	100,0	46,2		1,8	13,5	12,9	13,9	13,5		16,3	27,4	
Philosophie Magister HF	6	100,0	50,0		1,7	12,0	11,7	12,3	12,0		14,7	26,3	
Psychologie Diplom/Präsenzstudium ⁽²⁾	109	100,0	79,8	2,8	1,7	11,6	11,3	12,8	11,6	12,7	13,7	27,6	
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	5	100,0	80,0		1,4	12,2	12,0	13,0	12,2		14,8	26,0	
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	8	100,0	87,5		1,5	12,1	12,3	11,0	12,1		14,5	25,6	
Russisch LA GY ⁽³⁴⁾	2	100,0	100,0			11,0	11,0		11,0		11,5	25,0	
Slavistik Magister HF	6	100,0	100,0	16,7	1,4	11,5	11,5		11,2	13,0	13,7	26,0	
Slavistik/Sprachwissenschaft Magister HF	3	100,0	66,7	33,3	2,1	14,7	14,5	15,0	16,0	12,0	18,7	30,3	
Spanisch LA GY ⁽³⁰⁾	8	100,0	62,5		1,5	12,3	10,8	14,7	12,3		15,3	26,8	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	148	99,3	59,2	4,1	2,3	11,2	11,1	11,4	11,2	11,0	12,6	26,1	0,7
	3	100,0	33,3	100,0	2,2	2,7	3,0	2,5		2,7	2,7	24,7	
Erziehungswissenschaft Magister HF	19	89,5	88,2		1,9	12,7	12,7	13,0	12,7		14,5	26,3	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarb. Diplom/Präsenzstudium	51	94,1	87,5		1,4	12,3	12,2	12,7	12,3		15,0	27,6	
Gemeinschaftskunde LA MS ⁽³⁴⁾	2	100,0	50,0			12,0	11,0	13,0	12,0		19,0	28,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	12	100,0	58,3		1,7	12,4	11,9	13,2	12,4		14,9	26,5	
Internationale Beziehungen Bachelor/Präsenzstudium ⁽³⁴⁾	26	100,0	42,3	7,7		4,8	5,1	4,5	4,7	6,0	6,6	23,8	
Politikwissenschaft Magister HF	27	100,0	37,0	7,4	1,9	11,9	13,1	11,2	11,7	14,5	15,4	27,2	
Rechtswissenschaft Erste Staatsprüfung ^(15/34)	192	69,8	61,2	2,2		10,9	10,5	11,6	11,0	9,7	11,6	25,2	8,3
Sozialpädagogik LA BS	7	100,0	100,0		2,0	9,7	9,7		9,7		13,1	24,9	
Soziologie Diplom/Präsenzstudium	37	100,0	73,0		2,2	12,9	12,9	13,1	12,9		15,2	27,0	
Magister HF	10	100,0	60,0		1,8	12,2	13,0	11,0	12,2		15,1	26,3	
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	73	100,0	56,2		2,2	11,7	11,2	12,3	11,7		13,5	26,0	
Volkswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	18	100,0	50,0		2,0	10,9	10,7	11,1	10,9		12,3	26,7	
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS ⁽³⁴⁾	4	100,0	75,0			12,3	11,7	14,0	12,3		13,3	25,8	
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	103	99,0	12,7		2,1	11,4	11,1	11,4	11,4		13,3	26,3	1,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Wirtschaftspädagogik													
Diplomhandelslehrer I	17	100,0	76,5		2,2	11,9	11,7	12,5	11,9		13,7	26,1	
Diplomhandelslehrer II	7	100,0	85,7		2,4	11,9	11,7	13,0	11,9		13,4	26,0	
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie													
Diplom/Präsenzstudium	49	100,0	69,4	4,1	1,5	11,1	10,9	11,5	11,0	12,0	11,9	25,2	
Chemie													
Diplom/Präsenzstudium	40	100,0	62,5	5,0	1,6	9,8	9,7	10,0	9,8	10,5	10,9	24,6	
binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	7	100,0	57,1	42,9	1,8	6,0	4,5	8,0	9,3	1,7	8,6	24,9	
LA MS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			11,0	11,0		11,0		18,0	26,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	2	100,0	100,0		2,5	10,0	10,0		10,0		12,5	27,5	
Computational Logic													
Diplom/Master	6	100,0		100,0	2,6	7,3		7,3		7,3	7,5	31,0	
Geographie													
Diplom/Präsenzstudium	66	100,0	53,0		2,3	13,8	13,8	13,9	13,8		16,0	27,2	
LA GY ⁽³⁰⁾	18	100,0	72,2		2,3	11,4	11,2	12,0	11,4		13,2	26,2	
Hydrologie													
Diplom/Präsenzstudium	17	100,0	52,9		2,1	11,0	10,8	11,3	11,0		12,7	26,1	
Informatik													
Diplom/Präsenzstudium	75	96,0	8,3	4,2	1,8	11,5	11,0	11,5	11,6	9,0	12,4	26,1	4,0
LA BS ⁽³⁴⁾	3	100,0	33,3			9,7	8,0	10,5	9,7		12,7	26,0	
Bachelor/Präsenzstudium	4	100,0	25,0	25,0	1,5	6,8	7,0	6,7	6,7	7,0	8,3	24,0	
Lebensmittelchemie													
Erste Staatsprüfung/Diplom ⁽⁴⁶⁾	29	100,0	72,4		1,8	9,8	9,9	9,6	9,8		10,2	24,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Mathematik													
Diplom/Präsenzstudium	12	100,0	33,3		1,6	12,0	11,5	12,3	12,0		13,4	25,3	
LA GS ⁽³⁰⁾	7	100,0	100,0		3,1	8,0	8,0		8,0		9,0	22,4	
LA MS	1	100,0	100,0		2,4	11,0	11,0		11,0		18,0	26,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	14	100,0	64,3		1,9	11,2	11,6	10,6	11,2		12,4	25,0	
LA BS ⁽³⁴⁾	1	100,0	100,0			10,0	10,0		10,0		10,0	24,0	
Medieninformatik													
Diplom/Präsenzstudium	15	100,0	33,3		1,6	10,3	10,4	10,2	10,3		12,1	26,0	
Bachelor/Präsenzstudium	9	100,0	33,3	11,1	1,9	7,8	9,7	6,8	7,6	9,0	9,8	26,1	
Molekulare Biotechnologie													
Bachelor/Präsenzstudium	21	100,0	57,1		2,2	7,0	6,4	7,7	7,0		7,9	23,3	
Physik													
Diplom/Präsenzstudium	16	100,0	6,3		1,3	10,6	11,0	10,6	10,6		11,5	25,6	
LA BS ⁽³⁴⁾	1	100,0				12,0		12,0	12,0		15,0	31,0	
Technomathematik													
Diplom/Präsenzstudium	3	100,0	33,3		1,7	11,3	13,0	10,5	11,3		12,0	24,7	
Wirtschaftsinformatik													
Diplom/Präsenzstudium	48	100,0	14,6	8,3	2,1	11,8	12,1	11,7	11,7	12,3	12,9	26,3	
Wirtschaftsmathematik													
Diplom/Präsenzstudium	9	100,0	22,2		2,0	12,8	13,0	12,7	12,8		13,9	26,3	
Humanmedizin ⁽⁴⁵⁾													
Zahnmedizin													
Erste Staatsprüfung	26	96,2	60,0		2,1	11,5	11,7	11,3	11,5		12,4	25,8	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Forstwissenschaften													
Diplom/Präsenzstudium	54	98,1	39,6		2,3	11,1	11,0	11,2	11,1		12,7	25,8	1,9
Bachelor/Präsenzstudium	15	100,0	33,3		2,3	7,9	9,0	7,3	7,9		9,9	25,7	
Landschaftsarchitektur													
Diplom/Präsenzstudium	54	100,0	85,2	1,9	2,0	11,7	11,9	10,8	11,7	11,0	14,0	27,6	
Lebensmitt.-, Ernähr.- u. Hauswirtsch.-wissensch. LA BS	9	100,0	100,0		2,5	10,4	10,4		10,4		10,4	26,6	
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft und Altlasten													
Diplom/Präsenzstudium	9	100,0	55,6		1,8	10,1	9,8	10,5	10,1		13,2	25,2	
Architektur													
Diplom/Präsenzstudium	90	100,0	46,7	7,8	2,0	12,1	11,4	12,6	12,1	11,6	14,4	27,6	
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik													
LA BS	5	100,0	60,0		2,2	11,8	12,7	10,5	11,8		13,0	26,6	
Bauingenieurwesen													
Diplom/Präsenzstudium	69	95,7	25,8	4,5	2,5	12,2	11,2	12,5	12,2	11,7	12,7	26,2	4,3
Diplom/Fernstudium	2	100,0			2,1	14,5		14,5	14,5		27,0	48,0	
Bautechnik													
LA BS	6	100,0	83,3		2,4	9,2	9,0	10,0	9,2		11,2	27,7	
Chemietechnik													
LA BS	4	100,0	100,0		2,1	11,5	11,5		11,5		15,8	28,3	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Elektrotechnik Diplom/Präsenzstudium	117	100,0	6,8	5,1	2,0	11,3	11,3	11,3	11,3	12,5	12,3	25,7	
LA BS	2	100,0			3,2	14,0		14,0	14,0		17,5	31,0	
Farbtechnik und Raumgestaltung LA BS ⁽³⁴⁾	6	100,0	83,3			7,5	7,4	8,0	7,5		11,2	27,7	
Geodäsie Diplom/Präsenzstudium	34	100,0	38,2		2,1	12,2	11,9	12,4	12,2		13,1	26,4	
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium	13	100,0	7,7	7,7	1,6	10,8	10,0	10,8	10,7	12,0	11,6	25,8	
Kartographie Diplom/Präsenzstudium	12	100,0	50,0		1,8	15,8	16,2	15,5	15,8		17,5	28,5	
Maschinenbau Diplom/Präsenzstudium	174	100,0	5,7	3,4	1,8	12,0	11,2	12,1	12,0	12,8	12,5	26,0	
Metall- und Maschinentechnik LA BS	2	100,0			2,4	13,0		13,0	13,0		14,5	28,5	
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS ⁽³⁴⁾	9	100,0	100,0			9,6	9,6		9,6		10,0	26,7	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	36	100,0	38,9	11,1	1,8	11,7	11,6	11,8	11,8	11,5	12,2	25,8	
Verkehringenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	48	100,0	12,5	10,4	2,1	12,0	11,5	12,0	11,9	13,0	13,4	27,3	
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	26	100,0	65,4	3,8	2,0	11,0	11,2	10,6	11,0	11,0	12,8	26,4	
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	12	100,0	33,3		1,6	11,8	11,3	12,0	11,8		12,7	24,8	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Kunst, Kunstwissenschaft													
Kunsterziehung													
LA GS ⁽³⁰⁾	22	100,0	95,5		2,1	8,7	8,7	8,0	8,7		10,5	24,8	
LA MS	1	100,0	100,0		2,7	14,0	14,0		14,0		16,0	25,0	
LA GY ⁽³⁰⁾	36	100,0	86,1		1,8	11,8	11,6	12,6	11,8		13,3	25,9	
Kunstgeschichte													
Magister HF	16	100,0	81,3		1,6	12,4	12,8	11,0	12,4		15,0	27,9	
Musik													
LA GS ⁽³⁰⁾	5	100,0	100,0	20,0	2,1	9,0	9,0		9,3	8,0	10,2	24,8	
Musikwissenschaft													
Magister HF	5	100,0	80,0		1,7	13,6	14,0	12,0	13,6		16,2	27,2	
2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Berufliche Bildung/Berufliche Erwachsenenbildung postgradual/Zertifikat/BBW ⁽³⁴⁾	20	100,0	50,0	5,0		5,6	5,9	5,3	5,6	6,0	13,8	41,4	
Berufs- u. Erwachsenenpäd.i.d.intern.Entwickl.-arb. Master/Weiterbildung	11	100,0	63,6	100,0	2,4	4,2	4,3	4,0		4,2	4,5	31,9	
Berufspädagogik Diplomverleihung an BSL ⁽²¹⁾	16	100,0	87,5			10,8	10,7	11,5	10,8		11,6	26,5	
Deutsch als Zweitsprache													
LA MS/ErwP/BBW	11	100,0	100,0		2,0	5,0	5,0		5,0		10,9	46,2	
LA GY/ErwP	11	100,0	100,0		1,7	6,2	6,2		6,2		15,5	26,9	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Englisch													
LA MS/ErwP/BBW	16	100,0	87,5		2,6	5,9	5,9	6,0	5,9		13,6	40,5	
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		3,0	9,0	9,0		9,0		17,0	28,0	
LA GY/ErwP/BBW	6	100,0	100,0		2,1	8,0	8,0		8,0		17,8	40,3	
LA BS/ErwP/BBW	1	100,0	100,0		1,5	8,0	8,0		8,0		11,0	45,0	
Ethik													
LA MS/ErwP/BBW	13	100,0	84,6		2,0	4,5	4,4	5,0	4,5		13,1	40,2	
LA GY/ErwP/BBW	13	100,0	92,3		2,2	6,6	6,7	6,0	6,6		14,5	41,7	
LA BS/ErwP/BBW	2	100,0	100,0		3,3	6,5	6,5		6,5		10,5	43,0	
Ethik/Philosophie													
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		2,0	4,0	4,0		4,0		14,0	25,0	
Evangelische Religion													
LA MS/ErwP	1	100,0	100,0		2,0	6,0	6,0		6,0		15,0	42,0	
German Studies/Culture and Communication													
Master	4	100,0	75,0	100,0	1,8	9,3	8,7	11,0		9,3	10,0	27,8	
Italienisch													
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		2,5	18,0	18,0		18,0		32,0	40,0	
Katholische Religion													
LA GY/ErwP	1	100,0			1,5	6,0		6,0	6,0		14,0	28,0	
LA GY/ErwP/BBW	1	100,0	100,0		4,0	7,0	7,0		7,0		17,0	40,0	
Kultur und Management													
Master	10	100,0	90,0	40,0	1,9	7,2	7,1	8,0	7,5	6,8	13,9	30,0	
Spanisch													
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		1,5	6,0	6,0		6,0		14,0	25,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften														
Gemeinschaftskunde														
LA MS/ErwP/BBW	2	100,0	100,0		3,0	5,5	5,5		5,5		18,5	40,0		
LA GY/ErwP/BBW	15	100,0	73,3		2,6	6,7	6,7	6,5	6,7		14,5	44,5		
LA BS/ErwP/BBW	7	100,0	71,4		2,4	6,7	6,6	7,0	6,7		15,1	39,4		
Internationale Beziehungen														
Master ⁽³⁴⁾	10	100,0	80,0			4,3	4,4	4,0	4,3		12,6	25,5		
Internationales Management														
postgradual/Diplom/Präsenzstudium	4	100,0	25,0		1,7	4,3	4,0	4,3	4,3		10,8	27,8		
Studium für außerh. der BRD graduierte Juristen														
postgradual/Legum Magister ⁽³⁴⁾	3	100,0	66,7	100,0		5,3	5,0	6,0		5,3	7,3	27,3		
Wirtschaftswissenschaften														
postgradual/Diplom/Präsenzstudium	7	71,4			2,4	8,2		8,2	8,2		20,2	29,8	28,6	
Mathematik, Naturwissenschaften														
Computational Logic														
Master	15	86,7	15,4	76,9	1,7	5,5	5,5	5,5	5,7	5,4	7,5	26,1	13,3	
Informatik														
LA MS/ErwP/BBW	10	100,0	60,0		2,6	4,4	4,7	4,0	4,4		12,4	39,8		
LA GY/ErwP/BBW	16	100,0	31,3		2,2	6,1	6,2	6,0	6,1		14,4	39,4		
LA BS/ErwP/BBW	8	100,0	50,0		3,1	6,3	6,5	6,0	6,3		13,8	46,1		
Molecular Bioengineering														
Master	35	100,0	42,9	71,4	1,8	4,3	4,3	4,2	4,2	4,3	6,9	26,2		
Softwaretechnik														
postgradual/Diplom/Präsenzstudium	3	100,0	33,3	33,3	2,6	8,0	6,0	9,0	7,0	10,0	12,0	31,0		

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Hochschulabschlussprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Forstwissenschaften Master ⁽⁴³⁾	6	100,0	50,0		1,9	5,0	3,7	6,3	5,0		13,5	25,8	
Hauswirtschaft LA MS/ErwP/BBW	27	100,0	96,3		2,2	4,9	4,9	5,0	4,9		13,1	44,5	
Tropische Waldwirtschaft Master/Weiterbildung	9	100,0	33,3	100,0	1,9	3,9	4,0	3,8		3,9	4,6	30,7	
Ingenieurwissenschaften													
Bauingenieurwesen Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium	1	100,0			1,7	7,0		7,0	7,0		17,0	28,0	
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium	3	100,0	100,0		2,4	11,0	11,0		11,0		16,7	37,7	
Electrical Engineering Master	18	100,0	22,2	94,4	1,9	6,1	6,0	6,1	5,0	6,1	6,9	27,9	
Maschinenbau Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium	9	100,0			1,9	12,4		12,4	12,4		20,1	35,9	
Textil- und Konfektionstechnik Master/Weiterbildung	4	100,0	50,0	75,0	2,3	4,3	4,0	4,5	4,0	4,3	4,5	28,0	
Umweltschutz und Raumordnung postgradual/Diplom/Präsenzstudium	7	100,0	57,1	42,9	1,9	6,7	5,3	8,7	8,0	5,0	14,9	33,6	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium	1	100,0	100,0		2,0	10,0	10,0		10,0		21,0	32,0	
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium	3	100,0	33,3		1,7	9,7	8,0	10,5	9,7		18,3	30,7	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Amerikanistik im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	1	100,0	100,0	100,0	1,0	11,0	11,0			11,0	21,0	35,0	
Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	1	100,0		100,0	2,0	7,0		7,0		7,0	7,0	52,0	
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	1	100,0		100,0	1,0	7,0		7,0		7,0	7,0	30,0	
Berufspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0		100,0	2,0							34,5	
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	1	100,0			1,0	7,0		7,0	7,0		18,0	28,0	
Latinistik im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	1	100,0			1,0	7,0		7,0	7,0		21,0	31,0	
Mittelalterliche Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			1,0	8,0		8,0	8,0		21,0	29,0	
Neuere und Neueste Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0		1,0	4,0	4,0		4,0		19,0	32,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0	50,0		1,0							35,0	
Philosophie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							36,0	
Psychologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	100,0	40,0		1,2	8,8	9,5	8,3	8,8		20,6	31,6	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	7	100,0	71,4		1,1							33,6	
Wirtschafts- und Sozialgeschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							35,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			1,0	8,0		8,0	8,0		18,0	49,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	6	100,0			1,3							32,2	
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0			1,0							49,5	
Politikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	50,0		1,0	6,5	6,0	7,0	6,5		17,0	28,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0	50,0		1,0							34,5	
Rechtswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	10	100,0	50,0	10,0	1,1	6,3	7,4	5,2	6,7	3,0	17,6	31,1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	14	100,0	28,6	7,1	1,3							32,7	
Soziologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			1,0	10,0		10,0	10,0		29,0	36,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0	50,0		1,0							30,5	
Verkehrswirtschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0			1,5							31,5	
Volkswirtschaftslehre außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4	100,0	25,0	25,0	1,3							32,3	
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium (MN/B)	23	100,0	47,8	39,1	1,1	7,2	7,5	6,9	7,7	6,4	13,6	29,2	
außerhalb eines Graduiertenstudiums (FGH/F) ⁽²⁰⁾	2	100,0	50,0		1,5							37,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums (FGH/W) ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							51,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums (MN/B) ⁽²⁰⁾	10	100,0	50,0	10,0	1,2							31,3	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Chemie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	33	100,0	39,4	60,6	1,1	8,1	8,7	7,8	8,6	7,8	13,2	30,8		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							31,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	8	100,0	12,5		1,3							30,9		
Geographie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3	100,0			1,7							41,3		
Hydrologie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							36,0		
Informatik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	100,0		50,0	1,5	9,7		9,7	8,0	11,3	17,5	32,3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	6	100,0		16,7	1,2							31,2		
Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.)														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	13	100,0	38,5	15,4	1,7							32,8		
Lebensmittelchemie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0			1,0	11,7		11,7	11,7		21,7	30,7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							29,0		
Mathematik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0			1,0	7,5		7,5	7,5		20,0	32,0		
Meteorologie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0		1,0	12,0	12,0		12,0		26,0	33,0		
Physik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	31	100,0	16,1	29,0	1,3	8,2	7,4	8,4	8,3	8,0	16,8	31,1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	6	100,0		33,3	1,3							30,5		
Wirtschaftsinformatik														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0	100,0	50,0	1,0							28,5		

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Humanmedizin													
Medizin													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	33,3	66,7	1,7	1,7	3,0	1,0	3,0	1,0	11,0	32,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	98	100,0	60,2	2,0	1,5							31,1	
Zahnmedizin													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	50,0	50,0	1,5	6,0	10,0	2,0	2,0	10,0	11,5	30,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	22	100,0	63,6		1,4							29,6	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Forstwissenschaften													
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	11	100,0	27,3	9,1	1,3							33,8	
Tropische Waldwirtschaft													
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0		100,0	2,0							41,0	
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft und Altlasten													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0		1,0	7,0	7,0		7,0		15,0	38,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3	100,0			1,3							39,0	
Bauingenieurwesen													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	50,0	100,0	1,5	10,0	13,0	7,0		10,0	11,5	36,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	10	100,0	10,0	10,0	1,0							32,9	
Elektrotechnik													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	100,0	33,3	33,3	1,3	10,3	11,5	9,8	9,0	13,0	18,8	31,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	18	100,0	16,7	11,1	1,2							33,4	
Geodäsie													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	33,3	33,3	1,0	9,0	8,0	9,5	8,5	10,0	19,0	30,3	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0			1,0							33,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2004/2005 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: März 2006

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Kartographie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			2,0	5,0		5,0	5,0		19,0	41,0	
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	11 27	100,0 100,0	9,1	63,6 14,8	1,5 1,4	10,6	6,0	11,1	12,0	9,9	17,1	35,5 35,0	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3 2	100,0 100,0	33,3 50,0	66,7	1,3 1,5	8,0	9,0	7,5	8,0	8,0	11,7	32,0 33,5	
Verkehrswesen im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1 13	100,0 100,0			2,0 1,3	8,0		8,0	8,0		16,0	29,0 32,3	
Wasserwirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3 4	100,0 100,0	66,7 25,0	66,7	1,7 1,5	9,3	7,5	13,0	13,0	7,5	14,3	34,0 31,0	
Werkstoffwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	5 7	100,0 100,0	40,0 14,3	80,0 28,6	1,4 1,1	8,8	12,0	6,7	14,0	7,5	12,8	32,0 32,3	
Kunst, Kunstwissenschaft													
Kunstgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2 2	100,0 100,0	50,0		1,0 1,0	8,0	11,0	5,0	8,0		21,0	33,5 39,0	
Musikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0		1,0	15,0	15,0		15,0		25,0	38,0	

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Abfallwirtschaft und Altlasten Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	9	44,4				44,4	55,6	5,7
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	8	50,0	12,5		25,0	25,0	50,0	5,4
Magister NF		2	100,0				100,0		5,0
Alte Geschichte Magister HF	PhF	8	62,5			62,5	25,0	12,5	4,5
Magister NF		9	66,7		33,3	33,3	33,3		3,9
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft Magister NF	SLK	8	100,0	12,5	12,5	75,0		12,5	4,0
Amerikanistik:Kultur-, Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF	SLK	19	68,4	5,3	5,3	47,4	31,6	15,8	4,7
Angewandte Linguistik Magister HF	SLK	12	83,3	33,3	16,7	66,7	8,3	8,3	4,0
Magister NF		12	83,3	16,7		66,7	8,3	25,0	4,9
Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft Magister NF	SLK	14	92,9	7,1	14,3	71,4	7,1	7,1	4,1
Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	13	84,6	7,7	23,1	46,2	23,1	7,7	4,2
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister NF	SLK	2	100,0	50,0			50,0	50,0	6,0
Architektur Diplom/Präsenzstudium	A	152	48,7	5,9		75,0	15,1	9,9	4,4
Bauingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	BIW	31	29,0	3,2	29,0	41,9	16,1	12,9	4,2
Bachelor/Präsenzstudium		1						100,0	6,0
Bautechnik LA BS	EW	7	28,6		14,3	71,4		14,3	4,4
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	WW	105	69,5	4,8		33,3	38,1	28,6	5,0
Biologie Diplom/Präsenzstudium	MN/B	37	67,6			75,7	10,8	13,5	4,4

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Chemie	MN/CL								
Diplom/Präsenzstudium		52	53,8	1,9		80,8	11,5	7,7	4,4
LA MS		1	100,0			100,0			4,0
LA GY		6	66,7			100,0			4,0
LA BS		3	66,7			66,7	33,3		4,3
Chemietechnik	EW								
LA BS		1					100,0		5,0
Deutsch	SLK								
LA GS		18	100,0			22,2	66,7	11,1	5,0
LA MS		11	81,8				63,6	36,4	5,5
LA GY		61	80,3			36,1	27,9	36,1	5,3
LA BS		9	100,0			11,1	44,4	44,4	5,8
Elektrotechnik	Eul								
Diplom/Präsenzstudium		41	9,8	12,2		2,4	63,4	34,1	5,6
Englisch	SLK								
LA GS		7	100,0			71,4	14,3	14,3	4,6
LA MS		2	100,0			50,0		50,0	5,0
LA GY		84	81,0		14,3	66,7	11,9	7,1	4,2
LA BS		6	100,0			100,0			4,0
Erziehungswissenschaft	EW								
Magister HF		45	86,7			20,0	28,9	51,1	5,6
Magister NF		19	94,7	10,5		36,8	42,1	21,1	4,9
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarb.	EW								
Diplom/Präsenzstudium		25	84,0	4,0	4,0	32,0	40,0	24,0	4,9
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW								
LA GS ⁽¹³⁾		71	95,8			22,5	56,3	21,1	5,2
LA MS ⁽¹³⁾		64	75,0		20,3	53,1	20,3	6,3	4,2
LA GY ⁽¹³⁾		285	72,6	0,7	17,5	40,4	28,4	13,7	4,5
LA BS ⁽¹³⁾		101	73,3		45,5	34,7	13,9	5,9	3,8

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Ethik/Philosophie	PhF								
LA GS		25	92,0		28,0	44,0	8,0	20,0	4,2
LA MS		17	70,6		23,5	52,9	17,6	5,9	4,0
LA GY		36	63,9		13,9	58,3	22,2	5,6	4,1
LA BS		51	82,4		9,8	66,7	21,6	2,0	4,1
Evangelische Religion	PhF								
LA GS		12	83,3		8,3	58,3	25,0	8,3	4,3
LA MS		5	80,0		20,0	60,0	20,0		4,0
LA GY		19	73,7			78,9	21,1		4,2
LA BS		4	100,0		25,0	75,0			3,8
Evangelische Theologie	PhF								
Magister HF		2	100,0			100,0			4,0
Magister NF		6	83,3		16,7	50,0	33,3		4,0
Farbtechnik und Raumgestaltung	EW								
LA BS		1					100,0		5,0
Forstwissenschaften	FGH/F								
Diplom/Präsenzstudium		66	39,4			53,0	21,2	25,8	4,8
Bachelor/Präsenzstudium		4	25,0			75,0		25,0	4,5
Französisch	SLK								
LA GY		35	88,6		5,7	42,9	48,6	2,9	4,5
Gemeinschaftskunde	PhF								
LA MS		7	57,1		14,3	71,4	14,3		4,0
LA GY		19	26,3			36,8	36,8	26,3	5,0
Geodäsie	FGH/G								
Diplom/Präsenzstudium		13	46,2			53,8	30,8	15,4	4,6
Geographie	FGH/G								
Diplom/Präsenzstudium		96	53,1			11,5	33,3	55,2	6,3
Magister NF		17	58,8		5,9	76,5		17,6	4,4
LA MS		2	100,0			50,0	50,0		4,5
LA GY		34	70,6			50,0	23,5	26,5	4,8

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	SLK								
Magister HF		68	86,8	47,1	8,8	52,9	20,6	17,6	4,5
Magister NF		15	80,0	26,7	6,7	46,7	20,0	26,7	4,8
Germanistik/Literaturwissenschaft	SLK								
Magister HF		58	87,9			34,5	32,8	32,8	5,3
Magister NF		21	81,0		4,8	33,3	19,0	42,9	5,8
Germanistik/Sprachwissenschaft	SLK								
Magister HF		16	68,8			50,0	31,3	18,8	4,7
Magister NF		9	33,3		11,1	44,4		44,4	5,3
Geschichte	PhF								
LA MS		36	66,7		19,4	66,7	11,1	2,8	4,0
LA GY		63	50,8		7,9	52,4	22,2	17,5	4,6
LA BS		2	100,0				100,0		5,0
Gesundheit und Pflege	EW								
LA BS		44	93,2		2,3	79,5	13,6	4,5	4,2
Gräzistik	SLK								
Magister HF		1	100,0				100,0		5,0
Grundschuldidaktik	EW								
LA GS		64	96,9		1,6	18,8	56,3	23,4	5,2
Holztechnik	EW								
LA BS		7	14,3			71,4	28,6		4,3
Hydrologie	FGH/W								
Diplom/Präsenzstudium		25	72,0				48,0	52,0	5,7
Informatik	INF								
Diplom/Präsenzstudium		84	6,0	7,1	2,4	29,8	25,0	42,9	5,4
LA GY		3	66,7				66,7	33,3	5,7
Bachelor/Präsenzstudium		1						100,0	8,0
LA MS/ErwP/BBW		10	80,0		100,0				3,0
LA GY/ErwP		1	100,0		100,0				3,0
LA GY/ErwP/BBW		12	33,3			75,0	25,0		3,5
LA BS/ErwP/BBW		1			100,0				3,0

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium	faküb	14					57,1	42,9	5,4
Internationale Beziehungen Bachelor/Präsenzstudium	faküb	39	56,4	12,8	20,5	71,8	2,6	5,1	3,9
Italienisch LA GY	SLK	7	85,7			57,1	28,6	14,3	4,7
Kartographie Diplom/Präsenzstudium	FGH/G	13	38,5			30,8	46,2	23,1	5,2
Katholische Religion LA GS LA MS LA GY	PhF	1 5 2	100,0 80,0 100,0				100,0 60,0 50,0		4,0 4,0 4,5
Katholische Theologie Magister NF	PhF	5	60,0			60,0		40,0	4,8
Kommunikationswissenschaft Magister HF Magister NF	PhF	35 14	71,4 78,6		2,9 21,4	71,4 57,1	14,3 14,3	11,4 7,1	4,5 4,0
Kunsterziehung LA GS LA MS LA GY	PhF	21 7 51	95,2 85,7 84,3	4,8	14,3 42,9 21,6	71,4 42,9 54,9	14,3 14,3 23,5		4,0 3,6 4,0
Kunstgeschichte Magister HF Magister NF	PhF	27 65	77,8 78,5		14,8 16,9	59,3 46,2	11,1 21,5	14,8 15,4	4,3 4,4
Landschaftsarchitektur Diplom/Präsenzstudium	A	32	75,0			68,8	25,0	6,3	4,4
Latein LA GY	SLK	7	57,1			14,3	57,1	28,6	5,1
Lebensmittelchemie Erste Staatsprüfung/Diplom	MN/CL	30	86,7			83,3	6,7	10,0	4,3
Maschinenbau Diplom/Präsenzstudium	MW	189	11,1	1,6	0,5	12,2	59,8	27,5	5,3

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Mathematik	MN/M								
Diplom/Präsenzstudium		36	25,0	5,6	2,8	61,1	22,2	13,9	4,5
LA MS		6	100,0			100,0			4,0
LA GY		40	55,0			82,5	2,5	15,0	4,4
LA BS		4	100,0			100,0			4,0
Mechatronik	faküb								
Diplom/Präsenzstudium		35	11,4	2,9			57,1	42,9	5,7
Medieninformatik	INF								
Diplom/Präsenzstudium		101	14,9	4,0	2,0	24,8	30,7	42,6	5,4
Bachelor/Präsenzstudium		3		66,7		33,3		66,7	6,0
Metall- und Maschinentechnik	EW								
LA BS		3	33,3			66,7		33,3	5,0
Mittelalterliche Geschichte	PhF								
Magister HF		18	55,6		5,6	77,8	5,6	11,1	4,3
Magister NF		9	66,7		11,1	66,7	11,1	11,1	4,2
Molekulare Biotechnologie	MN/B								
Bachelor/Präsenzstudium		20	70,0		70,0	30,0			3,3
Musikwissenschaft	PhF								
Magister HF		8	87,5	12,5		75,0	12,5	12,5	4,5
Magister NF		11	81,8			54,5	36,4	9,1	4,5
Neuere und Neueste Geschichte	PhF								
Magister HF		47	40,4	2,1	4,3	61,7	25,5	8,5	4,4
Magister NF		52	55,8	7,7	19,2	50,0	17,3	13,5	4,4
Philosophie	PhF								
Magister HF		36	36,1		11,1	36,1	30,6	22,2	4,8
Magister NF		32	53,1		6,3	53,1	28,1	12,5	4,5
Physik	MN/Ph								
Diplom/Präsenzstudium		98	13,3		1,0	65,3	22,4	11,2	4,6
LA GY		11	27,3			72,7		27,3	5,5
Politikwissenschaft	PhF								
Magister HF		61	41,0	6,6	4,9	62,3	26,2	6,6	4,4
Magister NF		29	44,8		13,8	31,0	34,5	20,7	4,6

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Psychologie	MN/Ps								
Diplom/Präsenzstudium		160	86,3	3,8	3,1	75,0	18,8	3,1	4,2
Magister NF		26	76,9		23,1	50,0	23,1	3,8	4,1
Rechtswissenschaft	JF								
Magister NF ⁽¹⁰⁾		42	59,5	2,4	47,6	23,8	14,3	14,3	4,0
Erste Staatsprüfung		153	62,7	0,7	80,4	8,5	5,2	5,9	3,4
Romanistik/Literaturwissenschaft	SLK								
Magister HF		21	100,0			42,9	23,8	33,3	5,4
Magister NF		18	77,8	16,7	38,9	38,9	11,1	11,1	3,9
Romanistik/Sprachwissenschaft	SLK								
Magister HF		29	89,7	13,8	3,4	41,4	34,5	20,7	4,9
Magister NF		35	68,6	28,6	17,1	54,3	17,1	11,4	4,2
Russisch	SLK								
LA GY		4	75,0		50,0	25,0	25,0		3,8
Sächsische Landesgeschichte	PhF								
Magister HF		1					100,0		5,0
Magister NF		6	83,3			33,3	16,7	50,0	5,2
Slavistik	SLK								
Magister HF		17	94,1	23,5	17,6	58,8	11,8	11,8	4,2
Magister NF		22	81,8	45,5	22,7	45,5	27,3	4,5	4,1
Sozialpädagogik	EW								
LA BS		36	75,0		30,6	61,1	8,3		3,7
Soziologie	PhF								
Diplom/Präsenzstudium		57	68,4	3,5	1,8	36,8	28,1	33,3	5,2
Magister HF		29	55,2	3,4	3,4	44,8	20,7	31,0	5,1
Magister NF		49	63,3	2,0	16,3	46,9	18,4	18,4	4,5
Spanisch	SLK								
LA GY		18	94,4		11,1	72,2	16,7		4,1
Technikgeschichte	PhF								
Magister NF		6	16,7			100,0			4,0
Technomathematik	MN/M								
Diplom/Präsenzstudium		11	54,5			63,6	36,4		4,4

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS	EW	16	62,5			81,3	12,5	6,3	4,3
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	MW	24	33,3			4,2	54,2	41,7	5,6
Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	MW	7	28,6			28,6	71,4		4,7
Verkehrswirtschaftswesen Diplom/Präsenzstudium	VW	86	19,8	3,5		36,0	40,7	23,3	5,0
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	VW	81	66,7	1,2		43,2	37,0	19,8	4,8
Volkswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	WW	24	37,5			66,7	16,7	16,7	4,5
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	16	31,3				62,5	37,5	5,7
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	MW	16	31,3	6,3		25,0	43,8	31,3	5,1
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Magister NF	PhF	30	53,3		26,7	43,3	16,7	13,3	4,3
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS	PhF	17	82,4			41,2	47,1	11,8	4,8
Wirtschaftsinformatik Diplom/Präsenzstudium	WW	42	4,8			57,1	28,6	14,3	4,6
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	WW	87	23,0			57,5	34,5	8,0	4,5
Wirtschaftsmathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	38	42,1	5,3		68,4	21,1	10,5	4,4
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I	WW	23	82,6	4,3		60,9	21,7	17,4	4,7
Diplomhandelslehrer II		4	75,0			50,0	50,0		4,5
Zahnmedizin Naturwissenschaftliche Vorprüfung	MF	37	64,9	8,1	81,1	8,1	8,1	2,7	2,8
Zahnärztliche Vorprüfung		34	82,4	5,9			82,4	17,6	5,4

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen								Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Abfallwirtschaft und Altlasten Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	9	9	1		8	6	2				10,1
Alte Geschichte Magister HF	PhF	9	2			2		1	1			11,5
Amerikanistik:Kultur-, Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF	SLK	9	12			12	2	5	4		1	11,5
Angewandte Linguistik Magister HF	SLK	9	9			9	3	2	2	1	1	11,4
Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	9	7			7		4	2		1	12,0
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF	SLK	9	4			4			1	2	1	13,0
Architektur Diplom/Präsenzstudium	A	10	90	19	1	71	25	17	16	3	10	12,1
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik LA BS	EW	9	5			5	1	1	2		1	11,8
Bauingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	BIW	10	66	15	6	51	16	12	6	8	9	12,2
Diplom/Fernstudium		18	2	2	2							14,5
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium		5	1			1		1				7,0
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium		9	3	2	1	1					1	11,0
Bautechnik LA BS	EW	9	6	2	1	4	4					9,2

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							Ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Berufliche Bildung/Berufliche Erwachsenenbildung postgradual/Zertifikat/BBW	EW	4	20	4		16	3	11	1	1		5,6
Berufs- u. Erwachsenenpäd.i.d.intern.Entwickl.-arb. Master/Weiterbildung	EW	4	11	8	1	3	3					4,2
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	WW	8	147	5		142	17	22	34	45	24	11,2
Biologie Diplom/Präsenzstudium	MN/B	10	49	9		40	30	7	3			11,1
Chemie Diplom/Präsenzstudium	MN/CL	10	40	36	4	4	3	1				9,8
LA MS		8	1			1			1			11,0
LA GY		9	2	1		1		1				10,0
Chemietechnik LA BS	EW	9	4			4	2		1		1	11,5
Computational Logic Diplom/Master	INF	4	6			6	1		1	4		7,3
Master		4	13	1	1	12	6	5		1		5,5
Deutsch LA GS	SLK	7	15	1		14	7	3	3		1	8,8
LA MS		8	1			1					1	13,0
LA GY		9	46	3	1	43	4	16	10	7	6	11,8
LA BS		9	2			2	1		1			11,0

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS		
Deutsch als Zweitsprache LA GY/ErwP	SLK	4	11	3	2	8	3	1	1		3	6,2
Electrical Engineering Master	Eul	4	18			18	8	2	7	1		6,1
Elektrotechnik Diplom/Präsenzstudium	Eul	10	117	35	5	82	38	24	13	4	3	11,3
Elektrotechnik LA BS	EW	9	2			2	1				1	14,0
Englisch LA GS	SLK	7	1			1	1					8,0
LA MS		8	2			2		1		1		11,0
LA GY		9	34	2		32	6	8	10	6	2	11,5
LA BS		9	1			1					1	17,0
LA MS/ErwP/BBW		5	16	2		14	14					5,9
Erziehungswissenschaft Magister HF	EW	9	17			17		4	2	7	4	12,7
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarbeit Diplom/Präsenzstudium	EW	9	48	4		44	6	12	6	7	13	12,3
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA GS	EW	7	62	3		59	30	15	10	2	2	8,7
LA MS		8	6			6		1	2	1	2	11,8
LA GY		9	139	4	1	135	12	39	42	25	17	12,0
LA BS		9	35	3	2	32	18	2	8		4	10,8

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen								Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Ethik	PhF											
LA GY		9	7	1		6		3	3			11,1
LA BS		9	3			3	1		2			11,3
LA MS/ErwP/BBW		6	13	13	12							4,5
LA GY/ErwP/BBW		6	13	9		4	1	2	1			6,6
LA BS/ErwP/BBW		6	2	1		1	1					6,5
Ethik/Philosophie	PhF											
LA MS		8	1	1	1							7,0
LA GY		9	1			1	1					10,0
LA BS		9	1			1	1					10,0
Evangelische Religion	PhF											
LA GS		7	10	1		9	4	2	2		1	8,9
LA MS		8	1	1								8,0
LA GY		9	7			7	1		3		3	13,0
Evangelische Theologie	PhF											
Magister HF		9	3			3	1	2				10,7
Farbtechnik und Raumgestaltung	EW											
LA BS		9	6	6	6							7,5
Forstwissenschaften	FGH/F											
Diplom/Präsenzstudium		9	53	10		43	7	16	12	5	3	11,1
Bachelor/Präsenzstudium		6	15	5	3	10	1	5	1	1	2	7,9
Master ⁽⁴³⁾		3	6	3		3	2				1	5,0

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							Ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Französisch	SLK											
LA GY		9	19	1		18	3	4	9	1	1	11,7
Gemeinschaftskunde	PhF											
LA MS		8	2			2			1		1	12,0
LA GY		9	12			12	2	2	3	4	1	12,4
LA GY/ErwP/BBW		2	15			15				5	10	6,7
LA BS/ErwP/BBW		2	7			7				2	5	6,7
Geodäsie	FGH/G											
Diplom/Präsenzstudium		9	34			34	8	7	7	1	11	12,2
Geographie	FGH/G											
Diplom/Präsenzstudium		9	66			66		3	9	15	39	13,8
LA GY		9	18			18	3	9	3	1	2	11,4
German Studies/Culture and Communication	SLK											
Master		5	4			4	1	1			2	9,3
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	SLK											
Magister HF		9	26	1		25	1	4	9	5	6	12,5
Germanistik/Literaturwissenschaft	SLK											
Magister HF		9	19			19		4	3	7	5	13,0
Germanistik/Sprachwissenschaft	SLK											
Magister HF		9	7			7		1	3	1	2	12,9

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Geschichte	PhF											
LA MS		8	2	1	1	1					1	9,5
LA GY		9	47			47	3	12	16	8	8	12,3
LA BS		9	3			3	1		1		1	12,0
Griechisch	SLK											
LA GY		9	1			1				1		13,0
Grundschuldidaktik	EW											
LA GS		7	62	4	1	58	31	14	10	1	2	8,6
Hydrologie	FGH/W											
Diplom/Präsenzstudium		9	17	1		16	6	4	4	2		11,0
Informatik	INF											
Diplom/Präsenzstudium		9	72	11	3	61	18	14	7	6	16	11,5
LA BS		9	3	1	1	2	1	1				9,7
Bachelor/Präsenzstudium		6	4	1	1	3	2		1			6,8
LA MS/ErwP/BBW		4	10	7		3	2	1				4,4
LA GY/ErwP/BBW		6	16	15		1	1					6,1
LA BS/ErwP/BBW		6	8	6		2	2					6,3
Informationssystemtechnik	faküb											
Diplom/Präsenzstudium		10	13	4	1	9	6	3				10,8
Internationale Beziehungen	faküb											
Bachelor/Präsenzstudium		6	26	25	21	1	1					4,8
Master		2	10	1	1	9	1	1	7			4,3

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS			> 4 FS
Internationales Management postgradual/Diplom/Präsenzstudium	WW	4	4	2	1	2	2						4,3
Italienisch LA GY	SLK	9	1			1				1			12,0
Kartographie Diplom/Präsenzstudium	FGH/G	10	12			12				3	1	8	15,8
Katholische Religion LA GS	PhF	7	2			2	1	1					8,5
LA GY		9	7			7	1	1	1	1	1	3	12,6
Kommunikationswissenschaft Magister HF	PhF	9	29	2	1	27	1	7	9	4	6		12,2
Kultur und Management Master	PhF	4	10			10	1	2	1	6			7,2
Kunsterziehung LA GS	PhF	7	22	3	1	19	8	4	5	2			8,7
LA MS		8	1			1						1	14,0
LA GY		9	36	2		34	3	9	13	7	2		11,8
Kunstgeschichte Magister HF	PhF	9	16			16	1	4	3	4	4		12,4
Landschaftsarchitektur Diplom/Präsenzstudium	A	10	54	11	1	43	18	14	4	4	3		11,7

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS			> 4 FS
Latein	SLK												
LA GY		9	5			5		2	1	2			12,0
Lebensmitt.-, Ernähr.- u.Hauswirtsch.-wissenschaft	EW												
LA BS		9	9			9	7		2				10,4
Lebensmittelchemie	MN/CL												
Erste Staatsprüfung/Diplom		9	29	7		22	21	1					9,8
Maschinenbau	MW												
Diplom/Präsenzstudium		10	174	23	4	151	51	50	19	17	14		12,0
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium		8	9	1	1	8		1	1	1	5		12,4
Mathematik	MN/M												
Diplom/Präsenzstudium		9	12	1		11	2	4	1	1	3		12,0
LA GS		7	7	1		6	5	1					8,0
LA MS		8	1			1			1				11,0
LA GY		9	14			14	3	7	2	2			11,2
LA BS		9	1			1	1						10,0
Medieninformatik	INF												
Diplom/Präsenzstudium		9	15	3		12	6	5	1				10,3
Bachelor/Präsenzstudium		6	9	1	1	8	2	3	2		1		7,8
Metall- und Maschinentechnik	EW												
LA BS		9	2			2			1			1	13,0
Mittelalterliche Geschichte	PhF												
Magister HF		9	7			7		2	2			3	12,9

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Molecular Bioengineering Master	faküb	4	35	25	1	10	10					4,3
Molekulare Biotechnologie Bachelor/Präsenzstudium	MN/B	6	21	10		11	6	2	2	1		7,0
Musik LA GS	PhF	7	5			5	1	3	1			9,0
Musikwissenschaft Magister HF	PhF	9	5			5			3	1	1	13,6
Neuere und Neueste Geschichte Magister HF	PhF	9	26	1		25	3	1	3	2	16	13,5
Philosophie Magister HF	PhF	9	6			6	1		3	2		12,0
Physik Diplom/Präsenzstudium	MN/Ph	10	16	8	2	8	6			2		10,6
LA BS		9	1			1				1		12,0
Politikwissenschaft Magister HF	PhF	9	27	4		23		10	3	3	7	11,9
Psychologie ⁽²⁾ Diplom/Präsenzstudium	MN/Ps	9	109	10	2	99	18	30	24	11	16	11,6
Rechtswissenschaft Erste Staatsprüfung	JF	9	134	48	2	86	14	33	16	8	15	10,9
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	SLK	9	5			5		2	1	1	1	12,2

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS		
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	9	8			8	1	2	2	1	2	12,1
Russisch LA GY	SLK	9	2			2	1		1			11,0
Slavistik Magister HF	SLK	9	6			6	2	2		1	1	11,5
Slavistik/Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	9	3			3			1		2	14,7
Softwaretechnik postgradual/Diplom/Präsenzstudium	INF	4	3			3		1			1	8,0
Sozialpädagogik LA BS	EW	9	7	1	1	6	5		1			9,7
Soziologie Diplom/Präsenzstudium	PhF	9	37			37	4	8	5	7	13	12,9
Magister HF		9	10	1		9	1	2	1	2	3	12,2
Spanisch LA GY	SLK	9	8			8	3	1	1	1	2	12,3
Studium für außerhalb der BRD graduierte Juristen postgradual/Legum Magister	JF	4	3	1	1	2		1			1	5,3
Technomathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	9	3	1		2			1	1		11,3
Textil- und Konfektionstechnik Master/Weiterbildung	MW	4	4	3		1	1					4,3

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

Stand: März 2006

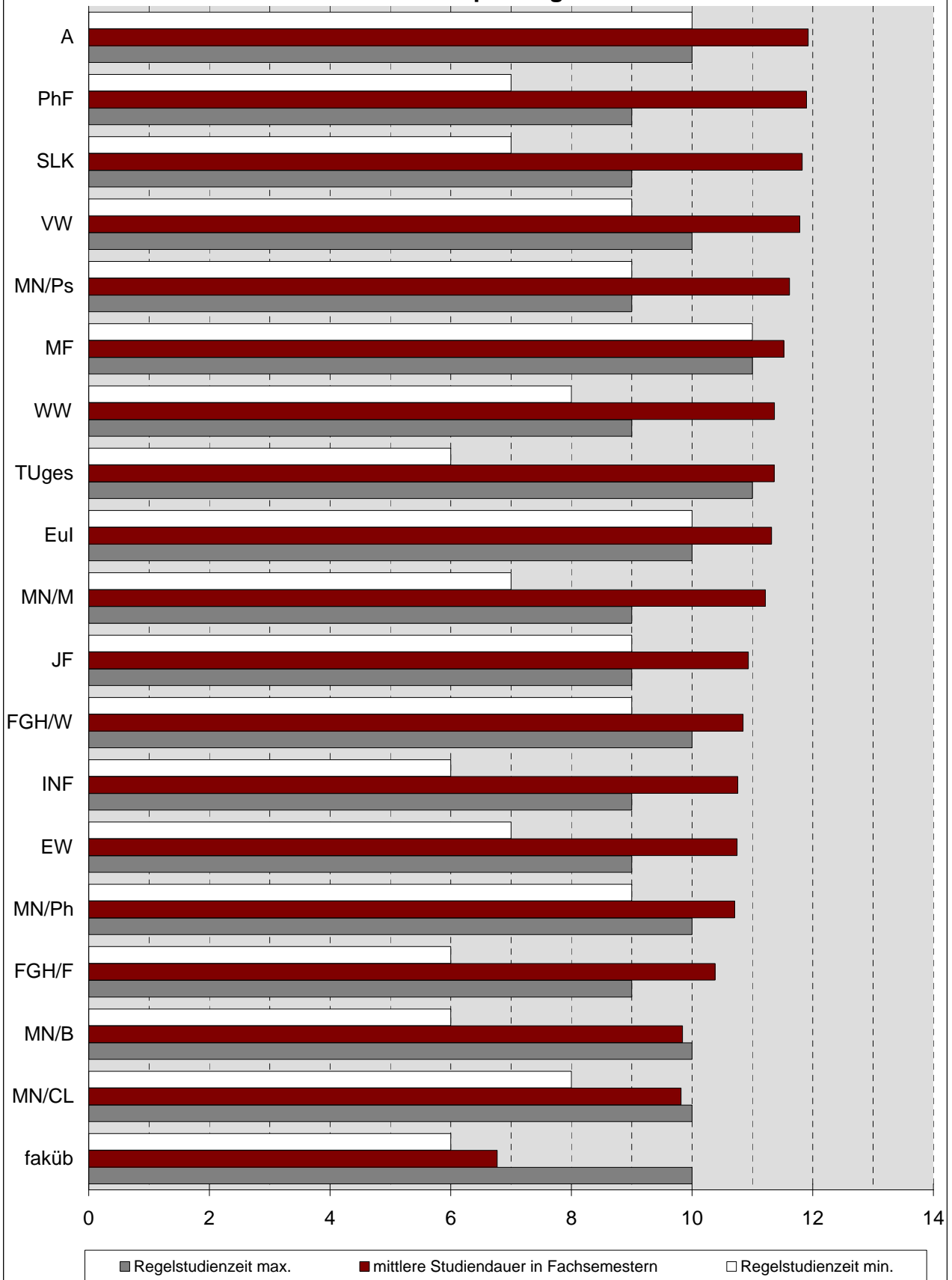
Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Tropische Waldwirtschaft Master/Weiterbildung	FGH/F	4	9	7	3	2	2						3,9
Umweltschutz und Raumordnung postgradual/Diplom/Präsenzstudium	FGH/F	4	7	1	1	6		5				1	6,7
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS	EW	9	9	4		5	5						9,6
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	MW	10	36	6		30	15	6	3	4	2		11,7
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium		4	1			1					1		10,0
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium		7	3			3	2				1		9,7
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	VW	10	48	8	1	40	16	9	5	6	4		12,0
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	VW	9	73	2		71	11	21	26	7	6		11,7
Volkswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	WW	8	18	1		17	1	6	5	3	2		10,9
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	10	26	10	1	16	12	1		2	1		11,0
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	MW	10	12	1		11	5	3	2	1			11,8
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS	PhF	9	4			4		1	2		1		12,3

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005 - Studiendauer in Fachsemestern - ⁽³³⁾

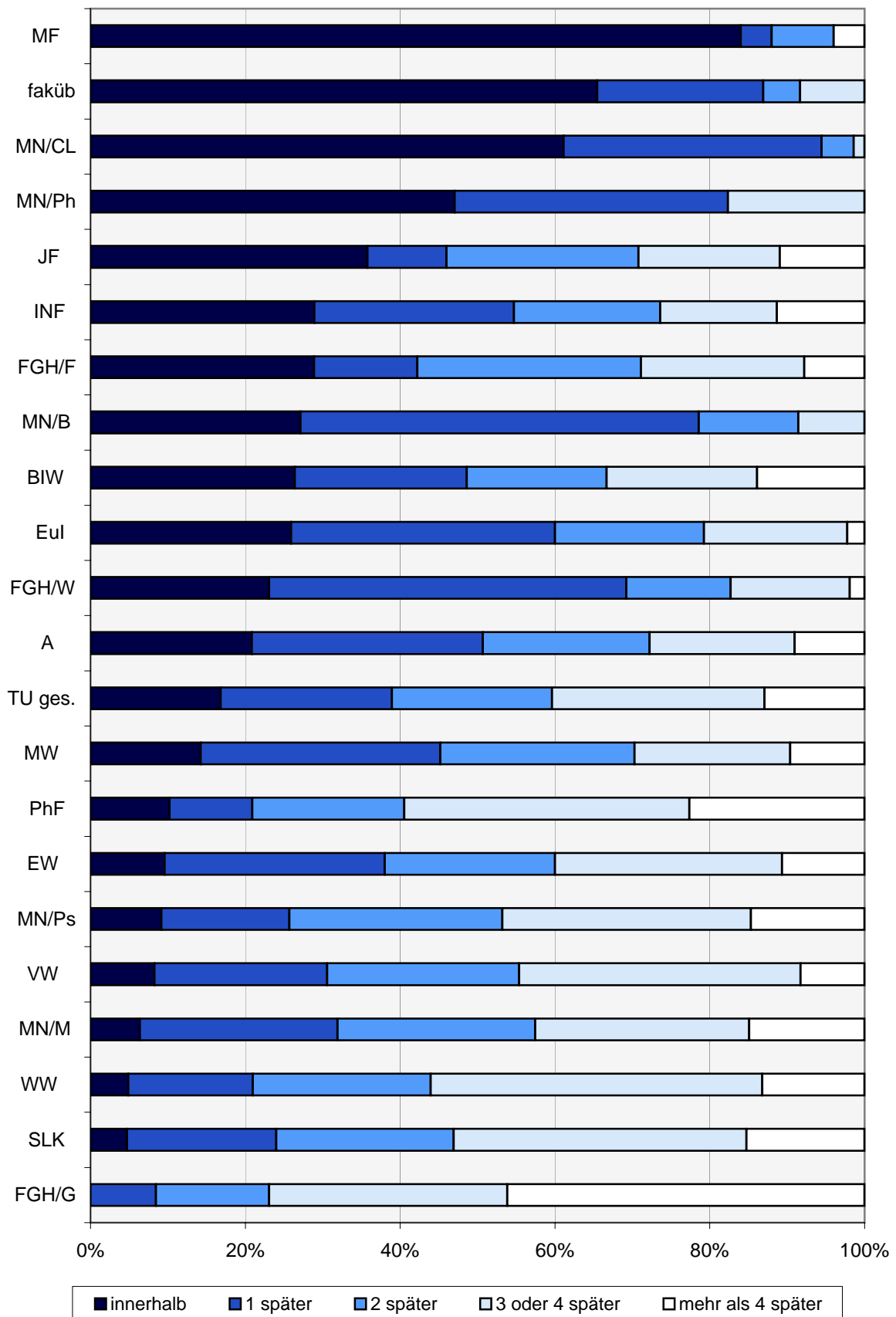
Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Wirtschaftsinformatik Diplom/Präsenzstudium	WW	9	48	1		47	5	19	10	7	6	11,8
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	WW	9	102	7	1	95	26	28	13	19	9	11,4
Wirtschaftsmathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	9	9			9	1		4		4	12,8
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I	WW	9	17			17	4	3	3	5	2	11,9
Diplomhandelslehrer II	WW	9	7	1		6		2	1	2	1	11,9
Wirtschaftswissenschaften postgradual/Diplom/Präsenzstudium	WW	4	5			5	1		1	1	2	8,2
Zahnmedizin Erste Staatsprüfung	MF	10 S.+ 6 Mon.	25	21		4	1	2			1	11,5

**Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium
- Hochschulabschlussprüfungen 2004/05 ⁽³³⁾ -**



**Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen
im Studienjahr 2004/05 nach Fakultäten⁽³³⁾**



Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Abfallwirtschaft und Altlasten Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	9	9	100,0			1	7	1	3,1
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	8	8	100,0		4	1	3		1,9
Magister NF		2	2	100,0			2			2,2
Alte Geschichte Magister HF	PhF	9	8	88,9		2	6			1,8
Magister NF		9	9	100,0		2	7			1,9
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft Magister NF	SLK	8	8	100,0		1	5	2		2,1
Amerikanistik:Kultur-, Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF	SLK	20	19	95,0		5	7	6	1	2,2
Angewandte Linguistik Magister HF	SLK	19	12	63,2		2	5	3	2	2,5
Magister NF		13	12	92,3			7	4	1	2,6
Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft Magister NF	SLK	14	14	100,0			13	1		2,1
Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	13	13	100,0		4	6	3		2,1
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister NF	SLK	2	2	100,0			2			2,5
Architektur Diplom/Präsenzstudium	A	152	152	100,0		4	85	63		2,4
Bauingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	BIW	34	31	91,2		2	5	24		2,8
Diplom/Fernstudium		2	2	100,0				2		3,0
Bachelor/Präsenzstudium		1	1	100,0				1		2,8
Bautechnik LA BS	EW	8	7	87,5			4	3		2,4
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	WW	128	105	82,0			25	79	1	2,8

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Biologie Diplom/Präsenzstudium	MN/B	54	37	68,5		1	26	10		2,3
Chemie Diplom/Präsenzstudium	MN/CL	52	52	100,0		8	22	22		2,3
LA MS		1	1	100,0				1		3,4
LA GY		6	6	100,0		2	3	1		2,1
LA BS		3	3	100,0			2	1		2,2
Chemietechnik LA BS	EW	1	1	100,0				1		3,4
Deutsch LA GS	SLK	24	18	75,0		1	8	9		2,6
LA MS		19	11	57,9			2	9		2,8
LA GY		95	61	64,2		3	18	34	6	2,8
LA BS		14	9	64,3			1	7	1	3,1
Elektrotechnik LA BS	EW	2								
Diplom/Präsenzstudium	Eul	57	41	71,9			12	28	1	2,8
Englisch LA GS	SLK	8	7	87,5		1	5	1		2,1
LA MS		2	2	100,0				2		2,9
LA GY		87	84	96,6		20	29	30	5	2,3
LA BS		6	6	100,0			3	3		2,5
Erziehungswissenschaft Magister HF	EW	50	45	90,0		9	26	10		2,0
Magister NF		19	19	100,0		4	12	3		1,9
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarb. Diplom/Präsenzstudium	EW	28	25	89,3		9	15	1		1,7

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW									
LA GS ⁽¹³⁾		72	71	98,6		7	46	17	1	2,2
LA MS ⁽¹³⁾		64	64	100,0		8	29	15	12	2,5
LA GY ⁽¹³⁾		288	285	99,0		47	154	65	19	2,2
LA BS ⁽¹³⁾		117	101	86,3		13	64	23	1	2,1
Ethik/Philosophie	PhF									
LA GS		27	25	92,6		7	11	6	1	2,1
LA MS		20	17	85,0		2	14	1		2,0
LA GY		41	36	87,8		12	18	5	1	1,9
LA BS		54	51	94,4		7	33	9	2	2,2
LA GY/ErwP		1	1	100,0			1			2,0
Evangelische Religion	PhF									
LA GS		12	12	100,0			8	2	2	2,6
LA MS		7	5	71,4			1	3	1	3,0
LA GY		20	19	95,0		6	6	6	1	2,2
LA BS		5	4	80,0			3	1		2,3
Evangelische Theologie	PhF									
Magister HF		2	2	100,0				2		3,1
Magister NF		6	6	100,0		2	3		1	2,0
Farbtechnik und Raumgestaltung	EW									
LA BS		1	1	100,0				1		3,0
Forstwissenschaften	FGH/F									
Diplom/Präsenzstudium		77	66	85,7		2	35	27	2	2,4
Bachelor/Präsenzstudium		5	4	80,0		1	2	1		1,9
Französisch	SLK									
LA GY		35	35	100,0		13	14	6	2	2,0
Gemeinschaftskunde	PhF									
LA MS		8	7	87,5		1	3	2	1	2,6
LA GY		21	19	90,5		5	10	4		2,0
Geodäsie	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		13	13	100,0			3	9	1	2,9

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Geographie	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		96	96	100,0		4	41	46	5	2,6
Magister NF ⁽³⁴⁾		17	17	100,0						
LA MS ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
LA GY ⁽³⁴⁾		34	34	100,0						
LA MS/ErwP ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	SLK									
Magister HF		69	68	98,6		13	36	18	1	2,2
Magister NF		15	15	100,0		2	12	1		2,0
Germanistik/Literaturwissenschaft	SLK									
Magister HF		81	58	71,6		3	15	33	7	2,8
Magister NF		28	21	75,0			7	12	2	2,8
Germanistik/Sprachwissenschaft	SLK									
Magister HF		21	16	76,2		2	6	7	1	2,5
Magister NF		11	9	81,8			1	5	3	3,1
Geschichte	PhF									
LA MS		37	36	97,3		9	19	8		2,1
LA GY		67	63	94,0		28	34	1		1,7
LA BS		2	2	100,0			2			1,9
Gesundheit und Pflege	EW									
LA BS		45	44	97,8		1	22	20	1	2,5
Gräzistik	SLK									
Magister HF		1	1	100,0		1				1,5
Grundschuldidaktik	EW									
LA GS		65	64	98,5		5	48	11		2,1
Holztechnik	EW									
LA BS		7	7	100,0		2	2	3		2,1
Hydrologie	FGH/W									
Diplom/Präsenzstudium		25	25	100,0			3	20	2	3,0

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Informatik	INF									
Diplom/Präsenzstudium		119	84	70,6		4	27	49	4	2,7
LA GY		3	3	100,0				3		3,0
Bachelor/Präsenzstudium		1	1	100,0				1		3,0
LA MS/ErwP/BBW		10	10	100,0		1	3	5	1	2,6
LA GY/ErwP		1	1	100,0				1		2,4
LA GY/ErwP/BBW		12	12	100,0		3	2	6	1	2,6
LA BS/ErwP/BBW		1	1	100,0				1		3,0
Informationssystemtechnik	faküb									
Diplom/Präsenzstudium		20	14	70,0			1	12	1	3,1
Internationale Beziehungen	faküb									
Bachelor/Präsenzstudium ⁽³⁴⁾		39	39	100,0						
Italienisch	SLK									
LA GY		7	7	100,0		1	3	2	1	2,4
Kartographie	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		13	13	100,0			3	9	1	3,0
Katholische Religion	PhF									
LA GS		1	1	100,0			1			2,5
LA MS		5	5	100,0			2	3		2,5
LA GY		3	2	66,7		1	1			1,6
Katholische Theologie	PhF									
Magister NF		6	5	83,3		2	3			1,8
Kommunikationswissenschaft	PhF									
Magister HF		40	35	87,5		7	15	11	2	2,3
Magister NF		15	14	93,3		3	6	3	2	2,4
Kunsterziehung	PhF									
LA GS		22	21	95,5		7	12	2		1,9
LA MS		7	7	100,0		1	6			2,1
LA GY		51	51	100,0		21	18	10	2	1,9

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Kunstgeschichte	PhF									
Magister HF		28	27	96,4		11	12	4		1,8
Magister NF		72	65	90,3		8	30	21	6	2,4
Landschaftsarchitektur	A									
Diplom/Präsenzstudium		32	32	100,0			15	17		2,6
Latein	SLK									
LA GY		7	7	100,0		1	1	5		2,7
Lebensmitt.-, Ernähr.- u. Hauswirtsch.-wissenschaft	EW									
LA BS		7								
Lebensmittelchemie	MN/CL									
Erste Staatsprüfung/Diplom		30	30	100,0			18	12		2,4
Maschinenbau	MW									
Diplom/Präsenzstudium		220	189	85,9		9	39	135	6	2,7
Mathematik	MN/M									
Diplom/Präsenzstudium		37	36	97,3		9	11	14	2	2,3
LA MS		6	6	100,0			1	1	4	3,3
LA GY		41	40	97,6		1	15	21	3	2,7
LA BS		4	4	100,0		1	1	2		2,2
Mechatronik	faküb									
Diplom/Präsenzstudium		47	35	74,5		1	5	29		3,0
Medieninformatik	INF									
Diplom/Präsenzstudium		149	101	67,8		2	17	79	3	2,9
Bachelor/Präsenzstudium		11	3	27,3				2	1	3,2
Metall- und Maschinentechnik	EW									
LA BS		9	3	33,3			1	2		2,7
Mittelalterliche Geschichte	PhF									
Magister HF		18	18	100,0		7	7	4		2,0
Magister NF		9	9	100,0		3	6			1,7
Molekulare Biotechnologie	MN/B									
Bachelor/Präsenzstudium ⁽³⁴⁾		33	20	60,6						

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Musikwissenschaft	PhF									
Magister HF		8	8	100,0		4	4			1,6
Magister NF		11	11	100,0		2	6	3		2,1
Neuere und Neueste Geschichte	PhF									
Magister HF		48	47	97,9		21	23	3		1,7
Magister NF		54	52	96,3		19	25	6	2	1,9
Philosophie	PhF									
Magister HF		39	36	92,3		12	13	10	1	2,1
Magister NF		35	32	91,4		11	13	7	1	2,0
Physik	MN/Ph									
Diplom/Präsenzstudium		98	98	100,0		13	49	35	1	2,2
LA GY		11	11	100,0		2	5	3	1	2,3
Politikwissenschaft	PhF									
Magister HF		65	61	93,8		14	23	22	2	2,3
Magister NF		34	29	85,3		1	13	8	7	2,7
Psychologie	MN/Ps									
Diplom/Präsenzstudium		160	160	100,0		40	89	28	3	2,0
Magister NF		33	26	78,8		4	6	10	6	2,7
Rechtswissenschaft	JF									
Magister NF ⁽¹⁰⁾		44	42	95,5		5	23	12	2	2,2
Erste Staatsprüfung ⁽³⁴⁾		182	153	84,1						
Romanistik/Literaturwissenschaft	SLK									
Magister HF		21	21	100,0		6	11	4		1,9
Magister NF		18	18	100,0		6	9	2	1	2,0
Romanistik/Sprachwissenschaft	SLK									
Magister HF		31	29	93,5		6	16	7		2,1
Magister NF		37	35	94,6		11	16	7	1	2,1
Russisch	SLK									
LA GY		4	4	100,0		1	2	1		2,0

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Sächsische Landesgeschichte	PhF									
Magister HF		1	1	100,0				1		2,6
Magister NF		9	6	66,7		2	1	3		2,3
Slavistik	SLK									
Magister HF		17	17	100,0		8	6	2	1	1,9
Magister NF		23	22	95,7		7	8	7		2,1
Sozialpädagogik	EW									
LA BS		37	36	97,3		17	13	6		1,7
Soziologie	PhF									
Diplom/Präsenzstudium		73	57	78,1		5	35	17		2,3
Magister HF		35	29	82,9			13	15	1	2,6
Magister NF		55	49	89,1		1	22	22	4	2,6
Spanisch	SLK									
LA GY		18	18	100,0		5	11	2		1,9
Technikgeschichte	PhF									
Magister NF		6	6	100,0		1	3	2		2,2
Technomathematik	MN/M									
Diplom/Präsenzstudium		12	11	91,7		2	5	4		2,3
Umweltschutz und Umwelttechnik	EW									
LA BS		19	16	84,2		1	6	9		2,5
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	MW									
Diplom/Präsenzstudium		30	24	80,0			1	21	2	3,0
Verfahrenstechnik	MW									
Diplom/Präsenzstudium		7	7	100,0			3	4		2,7
Verkehrsingenieurwesen	VW									
Diplom/Präsenzstudium		91	86	94,5			13	70	3	2,9
Verkehrswirtschaft	VW									
Diplom/Präsenzstudium		102	81	79,4			9	70	2	3,0
Volkswirtschaftslehre	WW									
Diplom/Präsenzstudium		35	24	68,6		2	10	12		2,5
Wasserwirtschaft	FGH/W									
Diplom/Präsenzstudium		16	16	100,0			1	12	3	3,3

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	MW	21	16	76,2			6	10		2,6
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Magister NF	PhF	31	30	96,8		17	11	2		1,6
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS	PhF	18	17	94,4		1	7	6	3	2,6
Wirtschaftsinformatik Diplom/Präsenzstudium	WW	60	42	70,0		3	10	29		2,7
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	WW	99	87	87,9		3	25	58	1	2,7
Wirtschaftsmathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	39	38	97,4		6	18	14		2,3
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I	WW	32	23	71,9		1	7	15		2,6
Diplomhandelslehrer II		7	4	57,1						
Zahnmedizin Naturwissenschaftl. Vorprüfung	MF	46	37	80,4			21	16		2,4
Zahnärztliche Vorprüfung		38	34	89,5			18	16		2,5

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Abfallwirtschaft und Altlasten Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	9	9	100,0		3	6			1,8
Alte Geschichte Magister HF	PhF	2	2	100,0		1	1			1,4
Amerikanistik:Kultur-, Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF	SLK	12	12	100,0	1	4	7			1,8
Angewandte Linguistik Magister HF	SLK	9	9	100,0		1	7	1		1,8
Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	7	7	100,0	2	2	3			1,6
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF	SLK	4	4	100,0			3	1		2,2
Architektur Diplom/Präsenzstudium	A	90	90	100,0		10	76	4		2,0
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik LA BS	EW	5	5	100,0		1	3	1		2,2
Bauingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	BIW	69	66	95,7		1	31	34		2,5
Diplom/Fernstudium		2	2	100,0			2			2,1
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium		1	1	100,0			1			1,7
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium		3	3	100,0			2	1		2,4
Bautechnik LA BS	EW	6	6	100,0			4	2		2,4
Berufliche Bildung/Berufliche Erwachsenenbildung postgradual/Zertifikat/BBW ⁽³⁴⁾	EW	20	20	100,0						
Berufs- u.Erwachsenenpäd.i.d.intern.Entwickl.-arb. Master/Weiterbildung	EW	11	11	100,0			7	4		2,4
Berufspädagogik Diplomverleihung an BSL ⁽²¹⁾	EW	16	16	100,0						

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.	
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Betriebswirtschaftslehre	WW										
Diplom/Präsenzstudium		148	147	99,3	2	8	93	43	1	2,3	
binationaler Abschluss		3	3	100,0			2	1		2,2	
Biologie	MN/B										
Diplom/Präsenzstudium		49	49	100,0	1	31	17			1,5	
Chemie	MN/CL										
Diplom/Präsenzstudium		40	40	100,0	1	17	21	1		1,6	
binationaler Abschluss		7	7	100,0		1	5	1		1,8	
LA MS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0							
LA GY ⁽³⁰⁾		2	2	100,0			1			2,5	
Chemietechnik	EW										
LA BS		4	4	100,0			3	1		2,1	
Computational Logic	INF										
Diplom/Master		6	6	100,0			3	3		2,6	
Master		15	13	86,7	2	2	9			1,7	
Deutsch	SLK										
LA GS ⁽³⁰⁾		15	15	100,0		1	4	3	1	2,4	
LA MS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0							
LA GY ⁽³⁰⁾		46	46	100,0		2	26	5		2,2	
LA BS ⁽³⁴⁾		2	2	100,0							
Deutsch als Zweitsprache	SLK										
LA MS/ErwP/BBW		11	11	100,0		5	5	1		2,0	
LA GY/ErwP		11	11	100,0		8	2	1		1,7	
Electrical Engineering	Eul										
Master		18	18	100,0	1	3	13	1		1,9	
Elektrotechnik	EW										
LA BS		2	2	100,0				2		3,2	
Diplom/Präsenzstudium	Eul	117	117	100,0	5	17	88	7		2,0	

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Englisch	SLK									
LA GS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA MS		2	2	100,0			2			2,0
LA GY ⁽³⁰⁾		34	34	100,0		5	15	2		2,0
LA BS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA MS/ErwP/BBW		16	16	100,0			11	4	1	2,6
LA GY/ErwP		1	1	100,0				1		3,0
LA GY/ErwP/BBW		6	6	100,0		2	3	1		2,1
LA BS/ErwP/BBW		1	1	100,0		1				1,5
Erziehungswissenschaft	EW									
Magister HF		19	17	89,5		3	13	1		1,9
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarbeit	EW									
Diplom/Präsenzstudium		51	48	94,1	5	24	19			1,4
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW									
LA GS ^(13/34)		62	62	100,0						
LA MS ^(13/34)		6	6	100,0						
LA GY ^(13/34)		139	139	100,0						
LA BS ^(13/34)		35	35	100,0						
Ethik	PhF									
LA GY ⁽³⁰⁾		7	7	100,0			2			2,1
LA BS ⁽³⁴⁾		3	3	100,0						
LA MS/ErwP/BBW		13	13	100,0		5	5	3		2,0
LA GY/ErwP/BBW		13	13	100,0		6	4	2	1	2,2
LA BS/ErwP/BBW		2	2	100,0			1		1	3,3
Ethik/Philosophie	PhF									
LA MS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA GY ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA BS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA GY/ErwP		1	1	100,0			1			2,0

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Evangelische Religion	PhF									
LA GS ⁽³⁰⁾		10	10	100,0			4	2		2,3
LA MS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
LA GY ⁽³⁰⁾		7	7	100,0		1				1,1
LA MS/ErwP		1	1	100,0			1			2,0
Evangelische Theologie	PhF									
Magister HF		3	3	100,0	1		2			1,7
Farbtechnik und Raumgestaltung	EW									
LA BS ⁽³⁴⁾		6	6	100,0						
Forstwissenschaften	FGH/F									
Diplom/Präsenzstudium		54	53	98,1		4	29	20		2,3
Bachelor/Präsenzstudium		15	15	100,0			10	5		2,3
Master		6	6	100,0		2	4			1,9
Französisch	SLK									
LA GY ⁽³⁰⁾		19	19	100,0		2	7			1,6
Gemeinschaftskunde	PhF									
LA MS ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
LA GY ⁽³⁰⁾		12	12	100,0			1			1,7
LA MS/ErwP/BBW		2	2	100,0				2		3,0
LA GY/ErwP/BBW		15	15	100,0		1	7	6	1	2,6
LA BS/ErwP/BBW		7	7	100,0		1	5	1		2,4
Geodäsie	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		34	34	100,0		4	24	6		2,1
Geographie	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		66	66	100,0		1	47	18		2,3
LA GY ⁽³⁰⁾		18	18	100,0			2			2,3
German Studies/Culture and Communication	SLK									
Master		4	4	100,0		2	2			1,8

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache Magister HF	SLK	26	26	100,0	3	8	13	2		1,8
Germanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	SLK	19	19	100,0	4	5	10			1,6
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	SLK	7	7	100,0		3	3	1		2,0
Geschichte LA MS	PhF	2	2	100,0			2			2,3
LA GY ⁽³⁰⁾		47	47	100,0		10	15	1		1,8
LA BS ⁽³⁴⁾		3	3	100,0						
Griechisch LA GY	SLK	1	1	100,0			1			2,0
Grundschuldidaktik LA GS ⁽³⁰⁾	EW	62	62	100,0		4	21	5		2,1
Hauswirtschaft LA MS/ErwP/BBW	EW	27	27	100,0		5	19	3		2,2
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	17	17	100,0		2	14	1		2,1
Informatik Diplom/Präsenzstudium	INF	75	72	96,0	6	19	39	8		1,8
LA BS ⁽³⁴⁾		3	3	100,0						
Bachelor/Präsenzstudium		4	4	100,0	1	1	2			1,5
LA MS/ErwP/BBW		10	10	100,0			7	3		2,6
LA GY/ErwP/BBW		16	16	100,0		3	11	2		2,2
LA BS/ErwP/BBW		8	8	100,0			2	6		3,1
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium	faküb	13	13	100,0		7	6			1,6
Internationale Beziehungen Bachelor/Präsenzstudium ⁽³⁴⁾	faküb	26	26	100,0						
Master ⁽³⁴⁾		10	10	100,0						

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Internationales Management postgradual/Diplom/Präsenzstudium	WW	4	4	100,0		2	2			1,7
Italienisch	SLK									
LA GY		1	1	100,0		1				1,5
LA GY/ErwP		1	1	100,0			1			2,5
Kartographie Diplom/Präsenzstudium	FGH/G	12	12	100,0		3	9			1,8
Katholische Religion	PhF									
LA GS ⁽³⁰⁾		2	2	100,0			1			2,3
LA GY ⁽³⁰⁾		7	7	100,0				1		2,8
LA GY/ErwP		1	1	100,0		1				1,5
LA GY/ErwP/BBW		1	1	100,0					1	4,0
Kommunikationswissenschaft Magister HF	PhF	30	29	96,7		2	21	6		2,2
Kultur und Management Master	PhF	10	10	100,0		3	6	1		1,9
Kunsterziehung	PhF									
LA GS ⁽³⁰⁾		22	22	100,0		1	8	2		2,1
LA MS		1	1	100,0				1		2,7
LA GY ⁽³⁰⁾		36	36	100,0		7	18			1,8
Kunstgeschichte Magister HF	PhF	16	16	100,0	4	3	9			1,6
Landschaftsarchitektur Diplom/Präsenzstudium	A	54	54	100,0		4	48	2		2,0
Latein	SLK									
LA GY ⁽³⁰⁾		5	5	100,0			2			1,9
Lebensmitt.-, Ernähr.- u.Hauswirtsch.-wissenschaft LA BS	EW	9	9	100,0			3	6		2,5

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Lebensmittelchemie Erste Staatsprüfung/Diplom ⁽⁴⁶⁾	MN/CL	29	29	100,0	1	9	16	3		1,8
Maschinenbau Diplom/Präsenzstudium	MW	174	174	100,0	6	41	112	15		1,8
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium		9	9	100,0		2	6	1		1,9
Mathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	12	12	100,0		6	5	1		1,6
LA GS ⁽³⁰⁾		7	7	100,0				2		3,1
LA MS		1	1	100,0			1			2,4
LA GY ⁽³⁰⁾		14	14	100,0		2	8			1,9
LA BS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
Medieninformatik Diplom/Präsenzstudium	INF	15	15	100,0	1	4	9	1		1,6
Bachelor/Präsenzstudium		9	9	100,0		3	5	1		1,9
Metall- und Maschinentechnik LA BS	EW	2	2	100,0			2			2,4
Mittelalterliche Geschichte Magister HF	PhF	7	7	100,0	2	5				1,3
Molecular Bioengineering Master	faküb	35	35	100,0	4	5	22	4		1,8
Molekulare Biotechnologie Bachelor/Präsenzstudium	MN/B	21	21	100,0		2	10	9		2,2
Musik LA GS ⁽³⁰⁾	PhF	5	5	100,0		1	1	1		2,1
Musikwissenschaft Magister HF	PhF	5	5	100,0		2	3			1,7
Neuere und Neueste Geschichte Magister HF	PhF	26	26	100,0	4	5	15	2		1,8
Philosophie Magister HF	PhF	6	6	100,0	1	2	2	1		1,7

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Physik	MN/Ph									
Diplom/Präsenzstudium		16	16	100,0	1	10	5			1,3
LA BS ⁽³⁴⁾		1	1	100,0						
Politikwissenschaft	PhF									
Magister HF		27	27	100,0	3	4	17	3		1,9
Psychologie	MN/Ps									
Diplom/Präsenzstudium		109	109	100,0	2	38	67	2		1,7
Rechtswissenschaft	JF									
Erste Staatsprüfung ^(15/34)		192	134	69,8						
Romanistik/Literaturwissenschaft	SLK									
Magister HF		5	5	100,0	1	3	1			1,4
Romanistik/Sprachwissenschaft	SLK									
Magister HF		8	8	100,0	2	3	3			1,5
Russisch	SLK									
LA GY ⁽³⁴⁾		2	2	100,0						
Slavistik	SLK									
Magister HF		6	6	100,0	1	3	2			1,4
Slavistik/Sprachwissenschaft	SLK									
Magister HF		3	3	100,0			2	1		2,1
Softwaretechnik	INF									
postgradual/Diplom/Präsenzstudium		3	3	100,0			2	1		2,6
Sozialpädagogik	EW									
LA BS		7	7	100,0		2	5			2,0
Soziologie	PhF									
Diplom/Präsenzstudium		37	37	100,0		2	29	6		2,2
Magister HF	10	10	100,0		5	4	1		1,8	
Spanisch	SLK									
LA GY ⁽³⁰⁾		8	8	100,0		1	1			1,5
LA GY/ErWP	1	1	100,0		1				1,5	

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Studium für außerhalb der BRD graduierte Juristen postgradual/Legum Magister ⁽³⁴⁾	JF	3	3	100,0						
Technomathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	3	3	100,0		1	2			1,7
Textil- und Konfektionstechnik Master/Weiterbildung	MW	4	4	100,0			3	1		2,3
Tropische Waldwirtschaft Master/Weiterbildung	FGH/F	9	9	100,0		2	7			1,9
Umweltschutz und Raumordnung postgradual/Diplom/Präsenzstudium	FGH/F	7	7	100,0		2	5			1,9
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS ⁽³⁴⁾	EW	9	9	100,0						
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	MW	36	36	100,0	2	9	22	3		1,8
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium		1	1	100,0			1			2,0
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium		3	3	100,0		1	2			1,7
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	VW	48	48	100,0		4	34	10		2,1
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium	VW	73	73	100,0		1	60	12		2,2
Volkswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium	WW	18	18	100,0	1	1	15	1		2,0
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	26	26	100,0		3	19	4		2,0
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	MW	12	12	100,0	2	3	7			1,6
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS ⁽³⁴⁾	PhF	4	4	100,0						
Wirtschaftsinformatik Diplom/Präsenzstudium	WW	48	48	100,0		7	36	5		2,1

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	WW	103	102	99,0		12	77	13		2,1
Wirtschaftsmathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	9	9	100,0	1	2	3	3		2,0
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I	WW	17	17	100,0			13	4		2,2
Diplomhandelslehrer II		7	7	100,0			5	2		2,4
Wirtschaftswissenschaften postgradual/Diplom/Präsenzstudium	WW	7	5	71,4			2	3		2,4
Zahnmedizin Erste Staatsprüfung	MF	26	25	96,2		2	18	5		2,1

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten				
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite	
Abfallwirtschaft und Altlasten im Graduierten- oder Promotionsstudium	FGH/W								
		1	1	100		1			
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		3	3	100		2	1		
Amerikanistik im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	SLK	1	1	100		1			
Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	SLK	1	1	100				1	
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	SLK	1	1	100	1				
Bauingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium	BIW								
		2	2	100		1	1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		10	10	100	7	3			
Berufspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	EW	2	2	100				2	
Betriebswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium	WW								
		1	1	100		1			
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		6	6	100	3	1	2		
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/B								
		23	23	100	4	17	2		
		außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾							
		10	10	100	2	6	2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾									
	FGH/F	2	2	100		1	1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/W	1	1	100		1			
Chemie im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/CL								
		33	33	100	7	22	4		
		außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾							
	MN/CL	8	8	100	1	5	2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/F	1	1	100		1			
Elektrotechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium	Eul								
		6	6	100		4	2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		18	18	100	2	14	1	1	

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	EW	2	2	100		2		
Forstwissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/F	11	11	100		8	3	
Geodäsie im Graduierten- oder Promotionsstudium	FGH/G	3	3	100		3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100		1		
Geographie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/G	3	3	100		2		1
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	SLK	1	1	100	1			
Hydrologie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	FGH/W	1	1	100		1		
Informatik im Graduierten- oder Promotionsstudium	INF	6	6	100	2	1	3	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		6	6	100	3	2	1	
Interdisziplin. Studien (Schwerp. Gesundheitswiss.) außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MF	13	13	100		4	9	
Kartographie im Graduierten- oder Promotionsstudium	FGH/G	1	1	100			1	
Kunstgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	2	2	100	2			
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		2	2	100		2		
Latinistik im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁰⁾	SLK	1	1	100		1		

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Lebensmittelchemie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/CL	3	3	100	1	2		
		1	1	100		1		
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MW	11	11	100	1	6	3	1
		27	27	100	2	14	10	1
Mathematik im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/M	2	2	100	1	1		
Medizin im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MF	3	3	100		1	2	
		98	98	100	6	45	44	3
Meteorologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	FGH/W	1	1	100		1		
Mittelalterliche Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100		1		
Musikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100		1		
Neuere und Neueste Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	PhF	1	1	100		1		
		2	2	100	1	1		
Philosophie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	PhF	1	1	100	1			
Physik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/Ph	31	31	100	4	18	9	
		6	6	100	1	3	2	
Politikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	PhF	2	2	100		2		
		2	2	100	1	1		

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten				
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite	
Psychologie	MN/Ps								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		5	5	100	2	2	1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		7	7	100	2	4	1		
Rechtswissenschaft	JF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		10	10	100	1	8	1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		14	14	100	3	7	4		
Soziologie	PhF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100		1			
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		2	2	100		2			
Tropische Waldwirtschaft	FGH/F								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100				1	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	MW								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		3	3	100	1	1	1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		2	2	100	1		1		
Verkehrsingenieurwesen	VW								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100			1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		13	13	100	6	4	2	1	
Verkehrswirtschaft	VW								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		2	2	100		1	1		
Volkswirtschaftslehre	WW								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		4	4	100		3	1		
Wasserwirtschaft	FGH/W								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		3	3	100		1	2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		4	4	100		2	2		
Werkstoffwissenschaft	MW								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		5	5	100	2	1	2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		7	7	100	1	5	1		

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2004/2005

Stand: März 2006

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Wirtschafts- und Sozialgeschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	PhF	1	1	100		1		
Wirtschaftsinformatik außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	WW	2	2	100	1	1		
Zahnmedizin im Graduierten- oder Promotionsstudium	MF	2	2	100		1	1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		22	22	100	1	13	8	

Erläuterung der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik

MN/M	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Mathematik
MN/Ph	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Physik
MN/CL	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie
MN/Ps	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Psychologie
MN/B	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Biologie
PhF	Philosophische Fakultät
SLK	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
EW	Fakultät Erziehungswissenschaften
JF	Juristische Fakultät
WW	Fakultät Wirtschaftswissenschaften
INF	Fakultät Informatik
Eul	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
MW	Fakultät Maschinenwesen
BIW	Fakultät Bauingenieurwesen
A	Fakultät Architektur
VW	Fakultät Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'
FGH/F	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / Fachrichtung Forstwissenschaften
FGH/G	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / Fachrichtung Geowissenschaften
FGH/W	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / Fachrichtung Wasserwesen
MF	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
faküb	fakultätsübergreifende Studiengänge
LA MS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Mittelschulen
LA GY	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Gymnasien
LA BS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Berufsbildenden Schulen
LA	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen (ohne Differenzierung)
DHL	Diplomhandelslehrer
BBW	Berufsbegleitende Weiterbildung
ErwP	Erweiterungsprüfung
HF	Hauptfach
NF	Nebenfach
bPr	bestandene Prüfungen
enbP	endgültig nicht bestandene Prüfungen
FS	Fachsemester
Ø	Durchschnitt
Ø FS	durchschnittliche Studiendauer in Fachsemestern
Ø HS	durchschnittliche Studiendauer in Hochschulsemestern
Ø A	Durchschnittsalter
RZ	Regelstudienzeit